

# LANDESPLAN DER FORTBILDUNG

FÜR KINDERGARTEN UND SCHULE  
IN SÜDTIROL

2015/2016





Deutsches Schulamt  
Bereich Innovation und Beratung  
Bereich Berufsbildung  
Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen  
Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

Katholischer Südtiroler Lehrerbund  
Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober-  
und Berufsschullehrer/innen

## LANDESPLAN DER FORTBILDUNG FÜR KINDERGARTEN UND SCHULE IN SÜDTIROL

# 2015/2016

Bozen, März 2015

DEUTSCHES BILDUNGSRESSORT

Kindergarteninspektorat	Bereich Innovation und Beratung
Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen	Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen
Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung	Bereich Berufsbildung
	Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

KATHOLISCHER SÜDTIROLER LEHRERBUND

ARBEITSKREIS SÜDTIROLER MITTEL-, OBER- UND BERUFSSCHULLEHRER/INNEN

Vorwort	7
Allgemeines	8
Anmeldung und Kurszeiten	9
Hinweise zur Art der Veranstaltungen	10

KINDERGARTEN

K10 Bildung allgemein	11
K11 Vielfalt in Lernen und Verhalten	14
K12 Professionalisierung für die Mitarbeit in Fortbildung und Beratung	15
K20 Soziale und emotionale Bildung	18
K21 Sprachliche Bildung	19
K31 Mathematische Bildung	21
K33 Naturwissenschaftliche Bildung	21
K41 Formen des Ausdrucks	22
K43 Musikalische Bildung	23
K44 Bewegung	24
K45 Religiöse Bildung	25
K62 Medienbildung	26
K66 Gesundheitsförderung	26
K69 Interkulturelles Lernen	27

KINDERGARTEN, GRUND, MITTEL- UND OBERSCHULE SOWIE BERUFSBILDUNG

10 Bildung allgemein	27
11 Vielfalt im Lernen	34
12 Professionalisierung für die Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination	44
13 Schul- und Unterrichtsentwicklung	50
14 Berufseingangsphase	53
15 Persönlichkeitsbildung	54
16 Sprechschulung und Kommunikation	65
17 Soziales Lernen	70
18 Eltern – Partner des Kindergartens und der Schule	72
20 Berufsbildungsjahr	72
21 Deutsch und Deutsch als Zweitsprache	73
22 Italienisch L2	82
23 Latein und Griechisch	88
24 Englisch, Französisch, Spanisch	89
25 Gemeinsame Sprachendidaktik	96
31 Mathematik	97
33 Naturwissenschaften und Umweltbildung	103

Herausgeber: Bereich Innovation und Beratung, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen  
 Gesamtkoordination: Dr. Siegrid Zwirger  
 Redaktion: Arbeitsgruppe Fortbildung  
 Fotos Umschläge: Heinrich Malojer, Hans Finatzer (Deutsche und ladinische Musikschulen), Bereich Berufsbildung, Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

Umschlaggestaltung, Satz und Layout: Fitolito Varesco, Auer  
 Druck: Fitolito Varesco, Auer

35 Geschichte, Geografie, Politische Bildung	113
36 Museumspädagogik	121
37 Philosophie	128
40 Technik	129
41 Kunst	133
43 Musik	139
44 Bewegung und Sport	146
45 Katholische Religion	152
51 Rechts- und Wirtschaftsfächer	158
54 Technische Fächer an der Oberschule	161
59 Fächerübergreifende Angebote	163
60 Orientierung – Schule/Arbeitswelt	170
61 Schulspiel und Schultheater	172
63 Schulbibliothek	176
65 Krankenhausschule	178
66 Gesundheitsförderung	180
67 Supervision	185
68 Kommunikations- und informationstechnologische Bildung	186
69 Interkulturelle Bildung	188
Anmeldekarte	195
Abmeldekarte	196

**BEREICH DEUTSCHE UND LADINISCHE MUSIKSCHULEN**

Anmeldemodus für die Seminare des Bereichs Deutsche und ladinische Musikschulen	199
70 Bildung allgemein	201
71 Blechblasinstrumente	203
72 Elementare Musikpädagogik/Singen und Vokalausbildung	204
73 Holzblasinstrumente	206
74 Schlag- und E-Instrumente	209
75 Streichinstrumente	210
76 Tasteninstrumente	210
77 Volksmusik	210
78 Zupfinstrumente	211
Anmeldekarte für die Musikschulen (intern)	213
Anmeldekarte für die Musikschulen (extern)	214
Abmeldekarte für die Musikschulen	215

**BEREICH DEUTSCHE BERUFSBILDUNG**

Anmeldemodus für die Seminare des Bereichs Deutsche Berufsbildung	217
80 Bildung allgemein	218
81 Sprachunterricht und Allgemeinbildung im Berufsbildungskontext	223
82 Angewandte Mathematik, Informatik und Medienkompetenz	223
83 Gast- und Nahrungsmittelgewerbe	226
84 Metall	228
85 Holz, Bau und Steinbearbeitung	229
87 Haar- und Schönheitspflege	230
88 Handel, Verkauf und Textil	230
89 Kunst und Fotografie	232
Anmeldekarte für die Berufsbildung	234
Abmeldekarte für die Berufsbildung	235

**LAND-, FORST- UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFSBILDUNG**

Anmeldemodus für die Seminare der Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung	237
90 Fortbildungsangebote	238
Anmeldekarte für die Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung	241
Abmeldekarte für die Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung	242

**KINDERGARTEN- UND SCHULFÜHRUNG**

101 Tagungen und Themenkonferenzen	243
102 Seminare und Kursfolgen	244
Fortbildungsträger	245
Anmeldekarte	251
Abmeldekarte	252
Notizblatt	255

## VORWORT

Auch für das Schuljahr 2015/2016 kann das Deutsche Bildungsressort ein attraktives, vielfältiges und qualitativ hochstehendes Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen aller Schulstufen und Schularten sowie Führungskräfte vorlegen. Dieses Programm enthält erstmals die Angebote der Abteilung für Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung. Noch ist dieses Programm ein additives, d. h. zu den Angeboten für Kindergärten, Grundschulen, Mittelschulen und Oberschulen sind im Laufe der Zeit jene für die Berufsschulen, Musikschulen und die land-, forst- und hauswirtschaftlichen Berufsschulen dazugekommen. Es gibt zwar Absprachen und Abstimmungen, aber ein organisches Zusammenwachsen steht noch aus.

Im Bereich der Grundschulen, Mittelschulen und Oberschulen ist in den letzten zwei Jahren intensiv daran gearbeitet worden, dass Bezirks- und Landesfortbildung ineinandergreifen, sich ergänzen und ihre jeweiligen Stärken gut entfalten. Hier ist Beachtliches geleistet worden, die Qualität der Angebote hat deutlich zugenommen. Es ist aber höchste Zeit, dass nun dafür eine gemeinsame digitale Plattform geschaffen wird und dass die Arbeitsprozesse und Anmeldeverfahren vereinheitlicht werden. Sehr gut hat sich die Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Fortbildungsanbietern und den Lehrerverbänden entwickelt. Es gibt für alle viel zu tun, und ein gutes Miteinander ist ein Vorteil für alle Nutzer und Nutzerinnen von Fortbildungen im Bildungssystem.

Eine neue große Aufgabe kommt auf die Fortbildner und Fortbildnerinnen zu. Mit dem neuen Bildungsgesetz wurde im Jänner 2015 die Berufseingangsphase neu geregelt. Hier liegt großes Potential, da die Berufseingangsphase die wirksamste Zeit für Fortbildung ist. Sie setzt bekanntermaßen genau dort an, wo sich die meisten Routinen für das Handeln und die grundlegenden Einstellungen der Lehrenden herausbilden. Diese Chance gilt es nun zu ergreifen.

**Philipp Achammer**  
Landesrat für  
Deutsche Bildung und  
Kultur und für Integration

**Dr. Peter Höllrigl**  
Schulamtsleiter und  
Ressortdirektor

**Dr. Rudolf Meraner**  
Direktor des Bereichs  
Innovation und Beratung

## ALLGEMEINES

### INHALT UND TRÄGER

Die Broschüre enthält den Landesplan der Fortbildung 2015/2016 für die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens sowie für Lehrpersonen, Heimerzieherinnen und Heimerzieher, Führungskräfte sowie Inspektorinnen und Inspektoren des deutschen Kindergartens und der deutschen Schule. Dieser umfasst die Angebote der schulischen Träger aus dem Deutschen Schulamt, dem Bereich Innovation und Beratung, dem Bereich Berufsbildung, dem Bereich der Deutschen und ladinischen Musikschulen, der Land-, forst- und hauswirtschaftlichen Berufsbildung, dem Katholischen Südtiroler Lehrerbund und dem Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrpersonen sowie die Angebote verschiedener Landesämter.

### PLANUNG DER FORTBILDUNG

Die Fortbildungsplanung geht einerseits von systematisch erhobenen Daten aus, die in der Regel aus den Seminarrückmeldungen stammen, und berücksichtigt andererseits Ergebnisse aus Forschung, Vergleichsuntersuchungen und Lernstandserhebungen sowie aus dem System-Monitoring (externe Evaluation). Aus Gesprächen mit pädagogischen Fachkräften des Kindergartens, mit Lehrpersonen und Schulführungskräften sowie mit Akteuren der Fortbildung auf allen Ebenen ergeben sich darüber hinaus Anregungen für die Planung von bedürfnisorientierten Angeboten.

### BERUFSBILDUNGSJAHR AN GRUND-, MITTEL- UND OBERSCHULEN

Die Schulführungskräfte vereinbaren mit den einzelnen Lehrpersonen, die sich im Berufsbildungsjahr befinden, welche Fortbildungsangebote aus dem Landesplan der Fortbildung für das Berufsbildungsjahr angerechnet werden können. Die Lehrpersonen im Berufsbildungsjahr haben bei Veranstaltungen zur allgemeinen Didaktik und Fachdidaktik Vorrang, wenn die Anmeldung rechtzeitig erfolgt. Dass sie sich im Berufsbildungsjahr befinden vermerken die Lehrpersonen bei der Online-Meldung im Feld „Anmerkungen“ oder auf der Anmeldekarte unter „Berufskategorie“.

### FREISTELLUNG DER LEHRPERSONEN AN GRUND-, MITTEL- UND OBERSCHULEN

Die Freistellung erfolgt gemäß der Regelung des Landeskollektivvertrages. Diese besagt, dass Lehrpersonen im Laufe eines Schuljahres in der Regel bis zu fünf Tagen vom Unterricht freigestellt werden können, sofern die Ersetzung nach den geltenden Bestimmungen möglich ist. Die einzelne Lehrperson erarbeitet zu Beginn des Schuljahres den Jahresplan für die persönliche Fortbildung, der in der Folge mit der Schulführungskraft abgesprochen und von dieser im Sinne einer effizienten Personalentwicklung genehmigt wird. Diese gewährleistet eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit, um die Teilnahme an Fortbildungsinitiativen evtl. auch über das Ausmaß von fünf Tagen zu ermöglichen. Die pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten können im Laufe eines Jahres bis zu drei Tagen vom Dienst freigestellt werden, bei Lehrgängen bis zu fünf Tagen.

### FINANZIERUNG UND SPESENVERGÜTUNG

Bei Veranstaltungen des Deutschen Bildungsressorts müssen alle Teilnehmenden die Zimmerreservierung selbst vornehmen und die Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung aus steuerrechtlichen Gründen zunächst selbst begleichen. Abrechnungen können über die Direktionen abgewickelt werden (Mitteilung des SAL vom 22. Jänner 2009). Für die Angebote der Verbände gelten andere Regelungen. Weitere Vergütungen von Spesen (Kursbeiträge, Eintrittskosten ...) sind nicht vorgesehen.

## ANMELDUNG UND KURSZEITEN

- Die **Anmeldung zu Seminaren** des Deutschen Bildungsressorts, **Bereichs Innovation und Beratung** und des **Schulamtes** erfolgt ausschließlich über das **Kursprogramm „Athena“** durch die Sprengel und Direktionen der Kindergärten, Schulen und Landesberufsschulen.
- Die Anmeldungen zu Seminaren **anderer Veranstalter** sind hingegen schriftlich mittels einer vollständig **ausgefüllten Anmeldekarte** an den jeweiligen Veranstalter (bei Mehrfachnennungen an den Erstgenannten) zu tätigen. Dies gilt auch für jene Fälle, in denen die Meldung über „Athena“ nicht möglich ist, wie z. B. Meldung von Eltern, Lehrpersonen der Fachschulen u. a.
- Für die **Anmeldungen zu Seminaren des Bereichs Deutsche Berufsbildung** gelten andere Modalitäten. Siehe hierzu die **Hinweise auf Seite 217**.
- Für die **Anmeldungen zu Seminaren des Bereichs der Deutschen und ladinischen Musikschulen** gelten andere Modalitäten. Siehe hierzu die **Hinweise auf Seite 199**.
- Für die **Anmeldungen zu Seminaren der Land-, forst- und hauswirtschaftlichen Berufsbildung** gelten andere Modalitäten. Siehe hierzu die **Hinweise auf Seite 237**.
- Um die Bearbeitung der Seminare zu erleichtern, wird um Angabe folgender Zusatzinformationen ersucht: Schulstufe/Funktion (Unterrichtsfach, KG, GS, MS, OS, Projektbegl., päd. Fachkraft., Mitarb. Integration, Berufsbildungsjahr; in Wartestand ...); bei Meldung über „Athena“ dies bitte im Feld „Anmerkungen“ eintragen, bei Meldung mittels Anmeldekarte im Feld „Berufskategorie bzw. Unterrichtsfach“.
- Die Anmeldung verpflichtet zur durchgehenden Teilnahme an den Veranstaltungen. Die **Teilnahmebestätigung** wird nur nach **rechtzeitig erfolgter Anmeldung** sowie bei einem tatsächlichen **Besuch von mindestens 80%** der Veranstaltung ausgehändigt.
- Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl wird nach folgenden Kriterien über die Aufnahme entschieden: Übereinstimmung mit der Zielgruppe und mit den in der Ausschreibung angegebenen Vorrangskriterien, gegebenenfalls geografische Verteilung und Reihenfolge der Anmeldungen.
- Die Angemeldeten werden rechtzeitig über die Zulassung bzw. Nicht-Zulassung in Kenntnis gesetzt.
- **Anmeldebeginn** zu den **Sommerseminaren** (von Juni bis 31. August) ist der **15. April 2015**.
- **Anmeldeschluss** zu den **Sommerseminaren** (von Juni bis 31. August) ist der **15. Mai 2015**. Die Information über die Zulassung der Gemeldeten erfolgt noch vor Unterrichtsende über die einzelnen Kindergarten- bzw. Schulsprengel-/direktionen. Das Detailprogramm erhalten die Gemeldeten ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.
- Für alle **Veranstaltungen während des Schuljahres** ist in der Regel vier Wochen vor Kursbeginn Anmeldeabschluss. Die **Anmeldungen werden ab dem 14. September 2015** entgegengenommen („Athena“).
- Abmeldungen sollten nur in begründeten Fällen und möglichst rechtzeitig erfolgen. Sie sind ausschließlich schriftlich und mit Unterschrift der Führungskraft an den Veranstalter zu senden (siehe Abmeldekarte auf Seite 252).
- Kurzfristige Abmeldungen bzw. Nicht-Erscheinen ohne Abmeldung verursachen beträchtliche Kosten und nehmen anderen Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräften Plätze weg. Daher bedingt die **wiederholte unentschuldigte Abwesenheit den Ausschluss** von zukünftigen Veranstaltungen.
- Alle **ganztägigen Veranstaltungen** beginnen um **9.00 Uhr**, alle **Nachmittagsveranstaltungen** um **15.00 Uhr**, sofern es in der Ausschreibung nicht anders vermerkt ist.

## HINWEISE ZUR ART DER VERANSTALTUNGEN

- **Lehrgang:** Weiterbildungsform, die im besonderen Maße der Professionalisierung und Spezialisierung dient, sich über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren erstreckt und mehrere Module zu je max. zweieinhalb Tagen während der Unterrichtszeit oder drei Tagen während der Ferien sowie regelmäßige Treffen (Hospitationen und Reflexionstreffen) zur Auswertung von Arbeitsaufträgen umfasst. Die Teilnehmenden eignen sich besondere Kompetenzen für die Bildungsarbeit im Kindergarten sowie für die Unterrichts- und Schulentwicklung an und werden auf spezielle Funktionen in ihrem eigenen beruflichen Umfeld vorbereitet. Insgesamt sind für einen Lehrgang mindestens 280 Stunden (40 Tage) vorgesehen, von denen mindestens 210 (30 Tage) auf Seminare und der Rest auf Praxisarbeiten entfallen; er schließt mit einer Praxisarbeit und einem Kolloquium sowie mit der Zertifikatsverleihung ab.
- **Kursfolge:** verfolgt besondere vertiefende Schwerpunktsetzungen und umfasst eine Sequenz zu einem einheitlichen Thema, bestehend aus mehreren Modulen, mindestens aber aus 70 Stunden (10 Tagen). In Kursfolgen sind auch Praxisteile/Hospitationen vorgesehen. Eine zusammenfassende Besuchsbestätigung kann aushändigend werden.
- **Seminar/Seminar mit Folgetreffen/Seminarreihe:** mehrtägige Fortbildungsveranstaltung mit dem Schwerpunkt auf Impulsreferaten, handlungsorientierten Arbeitsformen mit Einbeziehung der Teilnehmenden und Diskussionen; Seminare können auch mehrteilig abgewickelt werden, z. B. in Form von Grund- und Aufbau Seminaren. Die Seminarreihe umfasst mindestens 2 Module und kann Praxisteile/Hospitationen einschließen.
- **Vormittags-/Nachmittagsveranstaltung:** Veranstaltung mit Angeboten punktueller Art (überwiegend mit Vorträgen von Fachleuten zu wissenschaftlich-pädagogischen Themen und Forschungsergebnissen, Podiumsgesprächen, Diskussionen in Gruppen und im Plenum)
- **Didaktische Werkstätten/Workshops:** Fortbildungsveranstaltung, bei der in einer Arbeitsgruppe gemeinsame Fragen besprochen, praktische Arbeiten durchgeführt und Ergebnisse ausgewertet werden
- **Tagungen bzw. Themenkonferenzen:** Fortbildungsveranstaltung mit einer hohen Anzahl an Teilnehmenden, mit einem inhaltlichen Themenschwerpunkt in Verbindung mit spezifischen fachlichen Referaten, Präsentation von Forschungsergebnissen und Diskussionen.
- **Betriebserkundungen** bieten den Lehrpersonen die Möglichkeit, Fachwissen zu vertiefen sowie Betriebserkundungen und -praktika für Schülerinnen und Schüler vorzubereiten.
- **Exkursion:** eine externe Fortbildungsveranstaltung mit fachdidaktischer und/oder wissenschaftlichen Leitung. Sie dient der Wissensvermittlung eines bestimmten Lehrfaches und/oder als Erweiterung und Vertiefung einer Lehrveranstaltung.

## KINDERGARTEN

## K10 BILDUNG ALLGEMEIN

## K10.01 DIE BILDUNGSPARTNERSCHAFT MIT DEN FAMILIEN

Seminar | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

**Schwerpunkte** Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für die Kinder im Kindergartenalter und somit unsere wichtigsten Partner bei der Begleitung von deren Bildungsprozessen. Um diese Partnerschaft wertschätzend und ressourcenorientiert zu gestalten, braucht es den geeigneten Rahmen und die geeignete Haltung. Der Dialog (nach D. Bohm und M. Buber) unterstützt diese Qualitäten. Begegnungsräume werden eröffnet, Verschiedenheiten werden zur Norm und sind erwünscht. Diese Aspekte helfen uns in der Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund.

Referent Andreas Holzknicht (Bregenz, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 13. Juli	Di 14. Juli 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianeum

Kursleitung Birgit Pardatscher | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

## K10.02 BLICK ÜBER DEN GARTENZAUN: NETZWERK NORD-, OST- UND SÜDTIROL

Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Nord-, Ost- und Südtirol

**Schwerpunkte** Pädagoginnen und Pädagogen leisten täglich wertvolle Arbeit, indem sie Bildungsangebote und Bildungsanlässe schaffen und professionell begleiten. Sie verfügen über einen großen Reichtum an Ideen, Erfahrungen und Materialien. Pädagogische Fachkräfte aus Nord-, Ost- und Südtirol stellen ihre Ideen, Erfahrungen, Projekte vor und treten in Dialog.

Referierende Pädagogische Fachkräfte aus Nord-, Ost- und Südtirol

Zeitraum Herbst 2015 bis Frühjahr 2016

Kursleitung Andrea Mittermair, Birgit Eder | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

Hinweise Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung möglich.

**K10.03 SÜDTIROLER KINDERGÄRTEN IM DIALOG – SCAMBI PEDAGOGICI NELLE SCUOLE DELL'INFANZIA – BARAT DE ESPERIENZES DANTER SCOLINES**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte und Studierende

**Schwerpunkte** In der Nachmittagsveranstaltung geht es um die Präsentation von Projekten und Ausschnitten der Bildungsarbeit von Kindergärten aller drei Sprachgruppen, um den Austausch über Erfahrungen und die Diskussion der daraus hervorgehenden Erkenntnisse.

Referentinnen Kindergärtnerinnen und pädagogische Mitarbeiterinnen

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 12. Nov. 2015, 15.30		Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften

Kursleitung Christa Messner, Edith Ploner, Gianfranco Cornella | Veranstalter Kindergarteninspektorat in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Bildungswissenschaften

**K10.04 GESPRÄCHE MIT FAMILIEN**

Seminar | Zielgruppe Berufs- und Wiedereinsteigerinnen sowie Interessierte

**Schwerpunkte** Im Kindergarten braucht es den ständigen Austausch mit den Familien. Gerade in der Berufseingangsphase stellt diese Zusammenarbeit eine große Herausforderung dar. Im Seminar werden anhand von Rollenspielen und eigenen Fallbeispielen wichtige Kommunikationsformen ausprobiert, um in Gesprächen mit Familien mehr Sicherheit zu gewinnen.

Referentin Elke Albertini (Tramin)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 27. Nov.	Sa 28. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

Kursleitung Julia Dalsant | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**K10.05 BEOBACHTEN – WAHRNEHMEN – PLANEN – HANDELN. KINDZENTRIERTE ACHTSAME BILDUNGSBEGLEITUNG**

Seminarreihe | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

**Schwerpunkte** Diese Seminarreihe zeigt einen Weg auf, wie aus einer achtsamen Wahrnehmung kindlicher Bildungsinteressen eine fachlich fundierte Bildungsbegleitung werden kann. Ziel ist, Handlungssicherheit im Umgang mit kindzentrierten Beobachtungs- und Planungsverfahren in der Praxis zu erlangen. Die Teilnehmenden bekommen in drei aufeinander aufbauenden Kurseinheiten die Möglichkeit, erlerntes Wissen in der Praxis zu erproben und anschließend im Seminar zu reflektieren.

Referent Matthias Schäfer (Ettenheim, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Fr 11. Dez.	Sa 12. Dez. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 2	Fr 4. März	Sa 5. März 2016	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
Mod. 3	Fr 6. Mai	Sa 7. Mai 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

Kursleitung Martina Monsorno | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**K10.06 RÄUME BILDEN – AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN LERNKULTUR**

Seminar | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden setzen sich mit der Frage auseinander, welche Gestaltungsprinzipien und Materialien das Spiel, die Kreativität und die Lernaktivität von Buben und Mädchen anregen und herausfordern. Der sinnlichen Qualität von Räumen wird dabei besondere Beachtung gewidmet, um aktuelle Entwicklungsbedürfnisse und eigenwillige Formen der Lernkultur von Kindern optimal zu begleiten und zu unterstützen.

Referent Udo Lange (Freiburg, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 22. Jan.	Sa 23. Jan. 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

Kursleitung Andrea Mittermair | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**K10.07 MEINE PUPPE – MEINE GESCHICHTE**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Durch den Bau von Marionetten werden Kinder angeregt, einen persönlichen Bezug zu diesen Figuren zu entwickeln und vielfältige Gesprächsanlässe mit der Marionetten-Puppe zu nutzen.

Referentin Sigrid Seberich (Völs am Schlern)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 29. Jan. 2016, 14.30	17.30	Bozen, Landesumweltagentur

Kursleitung Mirjam Brunner | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**K10.60 AKTUELLE FRAGEN DER KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND DER KINDERGARTENORGANISATION**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

**Schwerpunkte** Die Nachmittagsveranstaltung beschäftigt sich mit Studien-, Forschungs- und Planungsarbeiten zu relevanten Themen der Frühpädagogik und der pädagogischen Arbeit.

Referierende Expertinnen und Experten

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Aug. 2015	Juni 2016	Bozen, Deutsches Schulamt

Kursleitung Christa Messner | Veranstalter Kindergarteninspektorat

**Siehe auch**

- K21.01 Sprache steckt in allem - Alltagsintegrierte sprachliche Bildung  
 10.04 64. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg - „Einander anerkennen“  
 13.13 2. Montessori-Großtagung  
 15.04 Denke um und gewinne  
 15.05 Konflikte im Kindergarten- und Schulalltag bestehen und bearbeiten  
 16.01 Atem und Stimme  
 16.02 Körpersprache, nonverbale Kommunikation, souveränes Auftreten und Stimme  
 16.03 Stimme, Sprache und Ausdruck in der Kommunikation  
 16.08 Bildhafte Sprache  
 16.11 Gespräche klar und stimmig führen  
 36.09 Bitte zu Tisch!  
 61.tp Einführung in die Theaterpädagogik II

**K11 VIELFALT IM LERNEN UND VERHALTEN****K11.01 DAS KIND MIT DIABETES MELLITUS IM KINDERGARTEN**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

**Schwerpunkte** Die Veranstaltung bietet nützliche Informationen und Hinweise, die die pädagogischen Fachkräfte in der Begleitung der Kinder und der Zusammenarbeit mit der Familie unterstützen; dazu zählen auch Hinweise zur Insulinpumpe. Die Möglichkeit zum Austausch ist gegeben.

**Referierende** Expertinnen des Krankenhauses Bozen

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 29. Sep. 2015	Bozen, Krankenhaus

**Kursleitung** Anita Krapf | **Veranstalter** Kindergarteninspektorat in Zusammenarbeit mit „Verein junger Diabetiker der Provinz Bozen“

**K11.02 DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG DER INKLUSIVEN SPRACHLICHEN BILDUNG FÜR KINDER MIT EINER HÖRBEETRÄCHTIGUNG**

Drei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Fallbezogene Reflexion, Erfahrungsaustausch und praktische Hilfen in der Begleitung von Kindern mit Hörbeeinträchtigung stehen im Zentrum der Nachmittage.

**Referentin** Monika Spinell (Udenhout, NL)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Di 24. Nov. 2015, 14.30	18.00	Bozen, Bereich Innovation und Beratung
Mod. 2	Mi 27. Januar 2016, 14.30	18.00	Bozen, Bereich Innovation und Beratung
Mod. 3	Do 3. März 2016, 14.30	18.00	Bozen, Bereich Innovation und Beratung

**Kursleitung** Andrea Mittermair | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 11.01 Kinder mit besonderem familiären Hintergrund: Adoption, Pflegeanvertrauung, Patchwork  
 11.06 Die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung  
 11.10 Prinzipien der inklusiven sprachlichen Bildung bei Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung  
 11.20 Aspekte der Leseentwicklung und deren Förderung bei Kindern mit Hörbeeinträchtigung  
 43.11 Kreative Spiele mit Rhythmus und Klang

**K12 PROFESSIONALISIERUNG FÜR DIE MITARBEIT IN FORTBILDUNG UND BERATUNG****K12.01 PROFESSIONALISIERUNG IN DER GITARRENBEGLEITUNG**

**Seminar** | **Zielgruppe** Absolventinnen des Lehrgangs zur musikalischen Bildung im Kindergarten

**Schwerpunkte** In diesem Workshop geht es um die abwechslungsreiche und professionelle Begleitung der komponierten Lieder, um Technik und Gitarrenarrangement.

**Referent** Ossi Pardeller (Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 24. Juli	Sa 25. Juli 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Sieglinde Gruber | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**K12.02 INTERNE EVALUATION IM KINDERGARTEN**

**Seminarreihe** | **Zielgruppe** geschlossene Gruppe, Teilnehmende der Kursfolge

**Schwerpunkte** In der Seminarreihe geht es um die Erweiterung des Handwerkszeugs zur internen Evaluation, die Auseinandersetzung und kritische Reflexion, das Entwickeln und Anpassen von Methoden und Instrumenten.

**Referierende** Andrea Perger (Schlanders), Alexander Plattner (Brixen) u. a.

**Zeitraum** August 2015 – Juni 2016

**Kursleitung** Martina Monsorno | **Veranstalter** Kindergarteninspektorat

**K12.03 KRAFT ZUM BEGLEITEN**

**Seminar | Zielgruppe** Folgeseminar für Teilnehmerinnen des Lehrgangs „Leitungskompetenz entwickeln und ausbauen“

**Schwerpunkte** Die Teilnehmerinnen erwerben professionelle Kompetenz, um Gespräche mit Mitarbeiterinnen zu führen. Inhalte des Seminars sind wirkungsvolle Mittel qualitativvoller Gesprächsführung, die Bedeutung der Körpersprache in der Kommunikation, Konfliktgespräche sowie Kennenlernen und Anwenden des Problem-Lösungs-Modells.

**Referentin** Elisabeth Ziegelmeyer (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 29. Juli	Do 30. Juli 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Martina Monsorno | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**K12.vb VORURTEILSBEWUSSTE BILDUNG**

**Kursfolge | Zielgruppe** Fortführung der Kursfolge für 20 Kindergärtnerinnen

**Schwerpunkte** Die Kursfolge zielt auf den Ausbau der Kompetenzen, die dazu befähigen, pädagogische Fachkräfte bei der Implementation vorurteilsbewusster Bildung zu unterstützen. Die Teilnehmenden setzen sich sowohl in der Theorie als auch in der Praxis mit vorurteilsbewusster Bildung auseinander. Sie sind gefordert, die eigene pädagogische Haltung und das professionelle Handeln kontinuierlich zu reflektieren und vorurteilsbewusst zu handeln.

**Referentinnen** Evelyne Höhme (Berlin, D), Vera Rellich, Kathia Wegher (Neumarkt)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 3	Mi 19. Aug., 9.00	Fr 21. Aug. 2015, 12.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Grup. 1	Fr 16. Okt. 2015, 14.30	17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Grup. 2	Fr 23. Okt. 2015, 14.30	17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 4	Do 26. Nov., 9.00	Sa 28. Nov. 2015, 12.30	Brixen, Cusanus Akademie
Grup. 1	Fr 19. Feb. 2016, 14.30	17.30	Brixen, Cusanus Akademie
Grup. 2	Fr 26. Feb. 2016, 14.30	17.30	Brixen, Cusanus Akademie
Mod. 5	Do 7. April, 9.00	Fr 8. April 2016, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Martina Monsorno | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**K12.qt QUALIFIZIERUNG ALS TUTORIN**

**Kursfolge | Zielgruppe** Kindergärtnerinnen

**Schwerpunkte** Aufgabe und Rolle als Tutorin, Rollenverständnis und Selbstbild, Reflexion eigener Lernerfahrungen und eventueller Erfahrung als Tutorin, Förderung der Motivation, Phasen des Praktikums, eigene Position und Aufgabe während des Praktikums, Beziehungsgestaltung zwischen Tutorin, Team und Praktikantin, didaktische Planung und Gestaltung des pädagogischen Geschehens mit der Praktikantin, Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen; Bilden von Lerntandems und Führen eines Lernportfolios

**Referentinnen** Ursula Primus (Vomp, A) und Mitarbeiterinnen des Praktikumsamtes

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1: Grundmod.	Fr 16. Okt.	Sa 17. Okt. 2015	Bozen, Freie Universität Bozen
Grup. 1: Vertief. Mod. 1	Fr 13. Nov.	Sa 14. Nov. 2015	Bozen, Freie Universität Bozen
Grup. 1: Vertief. Mod. 2	Fr 27. Nov.	Sa 28. Nov. 2015	Bozen, Freie Universität Bozen
Grup. 2: Grundmod.	Fr 8. Jan.	Sa 9. Jan. 2016	Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften
Grup. 2: Vertief. Mod. 1	Fr 19. Feb.	Sa 20. Feb. 2016	Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften
Grup. 2: Vertief. Mod. 2	Fr 4. März	Sa 5. März 2016	Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften

**Kursleitung** Christa Messner | **Veranstalter** Amt für Personalentwicklung, Kindergarteninspektorat

**K12.04 GESPRÄCHE MIT DEN MITARBEITERINNEN ZUR LEISTUNGSBEURTEILUNG**

**Seminarreihe | Zielgruppe** Leiterinnen

**Schwerpunkte** Der Workshop bietet eine Einführung in die Grundlagen der Kommunikation. Was ist Leistung für uns? Welche Rahmenbedingungen machen Leistungsbeurteilungen konstruktiv? Wie kann ich mit den Mitarbeiterinnen Leistungsstandards entwickeln? Wie kann Leistung beurteilt werden? Wie werden anregende Ziele formuliert und vereinbart? Wie wird Zielerreichung erkannt und bewertet?

**Referentin** Beate Tömböl (Baden, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Mo 19. Okt., 8.30	Mi 21. Okt. 2015, 16.30	Bozen, Kolpinghaus
Mod. 2	Mo 14. März, 8.30	Di 15. März 2016, 17.00	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Christa Messner | **Veranstalter** Kindergarteninspektorat

**K12.05 FÜHREN IM EINKLANG MIT DEN ENTWICKLUNGSPHASEN DER MITARBEITERINNEN**

**Workshop | Zielgruppe** Leiterinnen

**Schwerpunkte** Auch Erwachsene entwickeln sich „naturgemäß“ weiter: in Phasen, die bestimmte Bereiche der Persönlichkeit gedeihen lassen bzw. zurückhalten. Der Workshop beschäftigt sich mit Phasen (Jahreszeiten) in der Entwicklung von Erwachsenen, den Entwicklungsaufgaben dieser Phasen mit Chancen, Risiken und wichtigen Krisen, mit fördernden und hemmenden Faktoren (Aufgabenbereichen, Führungsstil-Instrumenten, Teamstrukturen), der Vertiefung des Sensoriums für die Entwicklungsprozesse der Mitarbeiterinnen sowie der konstruktiven Gestaltung des Zusammenspiels der Entwicklungsphasen.

**Referentin** Beate Tömböl (Baden, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 16. Nov.	Di 17. Nov. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Christa Messner | **Veranstalter** Kindergarteninspektorat

**K12.06 PRAXISREFLEXION I ZU DEN GESPRÄCHEN MIT DEN MITARBEITERINNEN****Workshop** | Zielgruppe Leiterinnen

**Schwerpunkte** Im Workshop geht es um die Weiterentwicklung der Gespräche mit den Mitarbeiterinnen, um den Austausch und die Auswertung der Erfahrungen, um den Umgang mit schwierigen Situationen sowie um die Möglichkeiten zur Konfliktlösung.

**Referentin** Beate Tömböl (Baden, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1	Mi 16. März, 8.30	Do 17. März 2016, 17.00	Bozen, Kolpinghaus
Grup. 2	Mo 4. April, 8.30	Di 5. April 2016, 17.00	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Christa Messner | **Veranstalter** Kindergarteninspektorat**K12.LE LEITUNGSKOMPETENZ ENTWICKELN UND AUSBAUEN****Lehrgang** | Zielgruppe Leiterinnen

**Schwerpunkte** Im Lehrgang setzen sich die Teilnehmenden mit der Rolle und den Aufgaben der Leitung im Kindergarten auseinander und erweitern die eigenen Kompetenzen im Bereich der Organisationsentwicklung, Teamentwicklung, Entwickeln und Leiten von Bildungs- und Lernprozessen, Zusammenarbeit mit Familien...

**Referentinnen** Marlene Jaeger (Konstanz, D), Elisabeth Ziegelmeier (St. Ulrich, A) u. a.**Zeitraum** Beginn im Frühjahr 2016**Kursleitung** Andrea Mittermair | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung möglich.**Siehe auch**

- 12.04 Know How für Fortbildungsplanende
- 12.10 BIWI meets BIB

**K20 SOZIALE UND EMOTIONALE BILDUNG****K20.01 ICH SEHE DEINE TRÄNEN – ÜBER DEN KONSTRUKTIVEN UMGANG MIT ABSCHIED UND TRAUERIGKEIT****Seminar** | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Traurigkeit ist die richtige und wichtige Gefühlsantwort auf Verlust-, Abschieds- und Begrenzungserfahrungen. Sie ist notwendig und notwendig. Neben dem Kennenlernen und Reflektieren von Fakten zur Traurigkeit wird der konstruktive Umgang damit – anhand der Kinderphilosophie – in gewinnbringender Abwechslung von Theorie und Selbsttätigkeit praktisch und konkret angewendet und erlebbar.

**Referentin** Doris Daurer (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 13. Nov.	Sa 14. Nov. 2015	Brixen, Cusanus Akademie

**Kursleitung** Andrea Mittermair | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Siehe auch**

- 10.05 Wenn die Wut kommt
- 10.08 Die Würde der Mädchen und Jungen
- 10.09 Regeln – Grenzen – Konsequenzen
- 10.11 Kopfüber: Rhythmus, Sprache, Bewegung
- 15.06 Bewegung und Entspannung
- 15.10 Achtsam sein mit anderen und sich selbst
- 43.11 Kreative Spiele mit Rhythmus und Klang

**K21 SPRACHLICHE BILDUNG****K21.01 SPRACHE STECKT IN ALLEM – ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHLICHE BILDUNG****Seminarreihe** | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

**Schwerpunkte** In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie alltägliche Situationen genutzt werden können, um Sprache und Literacy zu fördern, insbesondere auch bei mehrsprachigen Kindern. Was bedeutet alltagsintegrierte sprachliche Bildung? Welche Methoden der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung gibt es und welche davon sind besonders wertvoll bei der Förderung mehrsprachiger Kinder? Es wird aufgezeigt, wie mit dem Anregungs- und Evaluationsbogen „Literacy und Sprache in Kindertageseinrichtungen“ LISKIT alltagsintegrierte sprachliche Bildung erweitert und evaluiert werden kann.

**Referentin** Christiane Hofbauer (Pfaffenhofen/München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Bozen, Kolpinghaus
Mod. 2	Fr 8. April	Sa 9. April 2016	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Sabine Runggaldier | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**K21.02 WIE KINDER LESEN UND SCHREIBEN LERNEN**

**Abendveranstaltung | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonal an den Grundschulen, Eltern und Interessierte

**Schwerpunkte** Der Schriftspracherwerb beginnt schon vor Schuleintritt. Kinder fangen individuell zu verschiedenen Zeitpunkten ihres Lebens und in unterschiedlicher Intensität an, sich für Zeichen und Schrift in ihrer Umgebung zu interessieren. Wenn Eltern und Pädagoginnen mehr Wissen über diese Entwicklungs- und Lernprozesse haben, können sie die Kinder auf dem Weg zur Schrift aufmerksam begleiten. Dieses Wissen hilft die Lerneranstrengungen und Lernkreativität der Kinder anzuerkennen und mit ihnen den Lernprozess dialogisch zu gestalten.

**Referierende** Erika Brinkmann, Hans Brügelmann (Bremen, D)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 1. Okt. 2015, 20.00	Lana, Aula der Mittelschule

**Kursleitung** Christa Messner | **Veranstalter** Kindergarteninspektorat

**Hinweise** Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**K21.03 URDU, SLOWAKISCH, ITALIENISCH, DIALEKT ... BILDERBÜCHER SPRECHEN ALLE SPRACHEN**

**Seminar | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Wie kann dialogisches Vorlesen bei Kindern mit unterschiedlichem sprachlichem Hintergrund gelingen? Dieser Frage gehen wir nach, spüren verschiedene Möglichkeiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation auf und entdecken, wie die sprachliche und soziale Kompetenz der Kinder durch den Einsatz verschiedenster Bilderbücher gestärkt werden kann. Das Bilderbuch wird zum Schauplatz eigener und fremder Lebenswelten, spiegelt Gefühle und Werte, dient der Identifikation mit den unterschiedlichsten Figuren und macht Lust auf das vielfältige Entdecken von Sprache.

**Referentin** Martina Koler (Oberbozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Sa 14. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Sabine Runggaldier | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 11.12 Frühes Erkennen von Lese-Rechtschreibstörungen und individuelle Förderplanung
- 69.04 Interkulturelle Öffnung durch Förderung der Mehrsprachigkeit im Kindergarten

**K31 MATHEMATISCHE BILDUNG****K31.01 KINDER ERFINDEN MATHEMATIK**

**Seminarreihe | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen der 1. Klasse Grundschule

**Schwerpunkte** Wie lassen sich Umgebungen schaffen, in welchen Kinder Mathematik als ein fantasiebestimmtes Strukturieren erleben, entdecken und erfinden können? Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Konzept „Gleiches Material in großer Menge“ auseinander. Die Selbstversuche und Beobachtungen sollen dazu anregen, das Konzept in der eigenen Praxis auszuprobieren. Im zweiten Teil der Fortbildung werden diese Praxiserfahrungen in der Gruppe reflektiert.

**Referentin** Kerensa Lee (Berlin, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Di 21. Juli	Mi 22. Juli 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianum
Mod. 2	Fr 11. März	Sa 12. März 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Martina Monsorno | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 11.02 Individuelle Förderung, auch beim Sachrechnen
- 31.09 Frühe mathematische Bildung in Kindergarten und Grundschule

**K33 NATURWISSENSCHAFTLICHE BILDUNG****K33.01 UNSICHTBARE KRÄFTE – DIE STROMWERKSTATT**

**Seminar | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** In diesem Seminar werden kindgerechte Wege aufgezeigt, um Strom in verschiedener Weise erlebbar zu machen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selber zu experimentieren und auszuprobieren. Thematisiert wird auch die kindgerechte Vermittlung zum Schwerpunkt „Nachhaltigkeit.“

**Referent** Michael Fink (Berlin, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 29. Juli	Do 30. Juli 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Veronika Lintner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**K33.02 DER WALD ALS ERLEBNISRAUM**

**Seminar | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration, Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Der Wald wird mit allen Sinnen erkundet und entdeckt. Wie riecht Moos und wo versteckt sich der Saftkugler? Kann ich auf Birkenrinde wirklich zeichnen und wie fühlen sich Kiefernzapfen barfuß an? Selbsterfahrung und kreative Aktionen mit natur- und wildnispädagogischen Inhalten geben Anregungen, um mit Mädchen und Jungen gemeinsam den Wald als Erlebnisraum zu entdecken und erforschen.

**Referentin** Ingrid Sinn (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Sa 16. April 2016		Bozen, Kohlern

**Kursleitung** Birgit Pardatscher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

36.11 Korallen im Aquarium und unter dem Mikroskop

**K41 FORMEN DES AUSDRUCKS****K41.01 SPANNENDE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER ÄSTHETISCHEN BILDUNG**

**Seminar | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Mädchen und Jungen entfalten eigene Wege des Lernens und entwickeln individuelle Ausdrucksformen. Die vorbereitete Umgebung und das pädagogische Handeln unterstützen Neugierde und Eigenaktivität bei ästhetischen Gestaltungsprozessen. Im praktischen Tun finden die Teilnehmenden Inspiration und verschiedene Zugänge, um Kindern Wege zur ästhetischen Bildung zu eröffnen. Dabei werden unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten aufgezeigt und erprobt.

**Referentin** Sabine Giuntini (Neumarkt)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 5. Aug.	Fr 7. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Andrea Mittermair | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**K41.02 MIT KINDERN IM MUSEION**

**Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmenden in die laufende Ausstellung ein. Im Anschluss werden die zur Thematik entwickelten Vermittlungsangebote für Kinder von vier bis sechs Jahren vorgestellt und praktisch selbst erprobt. Im Mittelpunkt der didaktischen Aktionen stehen spielerisches Handeln, erfindungsreiches Sprechen und gestaltendes Tun. Die Veranstaltung lädt zum Mitmachen ein und gibt Anregungen für die Weiterarbeit im Kindergarten.

**Referentin** Brita Köhler (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 15. Okt. 2015, 15.30	18.00	Bozen, Museion
Mod. 2	Do 18. Feb. 2016, 15.30	18.00	Bozen, Museion

**Kursleitung** Julia Dalsant | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung in Zusammenarbeit mit dem Museion

**K41.03 KUNST SELBST ERFAHREN**

**Workshop/Werkstätte | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration sowie Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden durchlaufen verschiedene Methoden der Vermittlung und begegnen den Werken in der Ausstellung auf praktische und handelnde Weise. Die gesammelten Erfahrungen werden im Anschluss zum Anlass für ein eigenes kreatives Arbeiten in der Werkstatt.

**Referentin** Brita Köhler (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Sa 16. April 2016, 10.00	16.00	Bozen, Museion

**Kursleitung** Veronika Lintner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung in Zusammenarbeit mit dem Museion

**Siehe auch**

15.22 Kreatives Gestalten als Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung

59.05 Landeskundliche Tagung: Beiträge zur Landeskunde in Meran & Umgebung

**K43 MUSIKALISCHE BILDUNG****K43.01 KOFFERPACKEN FÜR DIE RHYTHMIK-REISE MIT KINDERN**

**Seminar | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden lernen verschiedene Bausteine einer Rhythmik-Einheit kennen. Verschiedene praktische Beispiele – wie ein Lied, ein Rhythmus, ein Tanz, ein Material und weitere – dienen als Ausgangspunkt, um gemeinsam Rhythmik-Einheiten zu erarbeiten, die viele Variationsmöglichkeiten zulassen.

**Referentin** Elisabeth Oberhammer (Algund)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Sa 30. Januar 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Mirjam Brunner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**K43.02 KLANGEXPERIMENTE FÖRDERN DIE EMPATHIE**

Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen der 1. Klasse Grundschule

**Schwerpunkte** Die im Seminar vorgestellten Klangexperimente machen Kinder und Jugendliche auf das Wertvolle der Eigenheiten des Einzelnen aufmerksam. Auf spielerische Weise wird bewusst, dass jede Individualität berechtigt und wichtig für die Gemeinschaft ist. Soziale Kompetenz entsteht. Die durch Improvisation geprägte Methode birgt gleichzeitig eine breite Palette an persönlichen Lernchancen für pädagogische Fachkräfte in sich. Es werden keinerlei musikalische oder technische Vorkenntnisse benötigt.

Referent Peter Holzknacht (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Fr 19. Feb.	Sa 20. Feb. 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 2	Sa 19. März 2016		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

Kursleitung Birgit Pardatscher | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 10.11 Kopfüber: Rhythmus, Sprache, Bewegung
- 10.14 Vom Ich zum Wir. Über Rhythmus zur gemeinsamen Ordnung finden
- 15.03 SILATA – Singen, Lachen, Tanzen in Kindergarten und Schule

**K44 BEWEGUNG****K44.01 DIE BEWEGUNGSENTWICKLUNG BEIM KLEINKIND ALS RESSOURCE, PRÄVENTION UND UNTERSTÜTZUNG**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Bewegung ist Voraussetzung für das Erweitern körperlicher Fähigkeiten und Grundlage für geistige und körperliche Entwicklung. In den Nachmittagsveranstaltungen werden die Teilnehmenden mit den Bewegungen der vier Bewegungsphasen des Kleinkindes vertraut gemacht, erlernen klare Bewegungsmodule, welche sie gemeinsam mit den Kindern im Bewegungsalltag einbauen und wiedererleben können. So macht das Kind vielfältige Erfahrungen mit seinem Körper, kann seine motorischen und koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten erproben und verfeinern.

Referentin Katja Trojer (Terlan)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Fr 20. Nov. 2015, 14.30	17.30	Untermals, Kindergarten
Mod. 2	Fr 11. März 2016, 14.30	17.30	Untermals, Kindergarten

Kursleitung Andrea Mittermair | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**K44.02 BEWEGUNG IM KINDERGARTENALLTAG**

Seminar | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Bewegung hat eine vielseitige Bedeutung für die kindliche Entwicklung – sie ist der „Motor“ für soziale, motorische, kognitive, kommunikative, psycho-emotionale Entwicklung sowie die Entwicklung des Selbsts. Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Motorik mit praktischen Beispielen verknüpft, Rahmenbedingungen und strukturelle Aspekte zur gelingenden Bewegungsförderung hinterfragt, die Bewegung als methodisches Grundprinzip in allen Bildungsbereichen und die Prinzipien der Bewegungsförderung in den Mittelpunkt gerückt.

Referentin Ursula Primus (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Sa 30. Januar 2016	Brixen, Jugendhaus 'Kassianum'

Kursleitung Annelies Förch | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- K43.01 Kofferpacken für die Rhythmik-Reise mit Kindern

**K45 RELIGIÖSE BILDUNG****K45.01 BIBLISCHE ERZÄHLUNGEN MIT ALLEN SINNEN – DIE UNENTDECKTEN SCHÄTZE**

Seminar | Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Der Kanon der Bibel berichtet von verschiedensten Menschen und deren Erfahrungen mit Gott. Kinder und Erwachsene können sich in den biblischen Erzählungen wiederfinden. In diesem Seminar werden einige dieser unentdeckten Schätze anhand konkreter und praktischer Methoden, die auch im Kindergarten umsetzbar sind, gehoben.

Referentin Renate Rottensteiner (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Sa 16. April 2016	Bozen, Pastoralzentrum

Kursleitung Petra Griessmair | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung, Amt für Katechese und Religionsunterricht

## K62 MEDIENBILDUNG

## K62.01 MEDIENBILDUNG

**Seminarreihe | Zielgruppe** Folgetreffen für Teilnehmerinnen der Kursfolge

**Schwerpunkte** In der Veranstaltung geht es um die Auswertung der kindergarteninternen Fortbildung, die Erweiterung der Inhalte, neue didaktische Grundlagen, gemeinsame Reflexion und Erfahrungsaustausch.

**Referentinnen** Sabine Giuntini (Neumarkt), Martina Monsorno (Bozen)

**Zeitraum** August 2015 – Juni 2016

**Austragungsort** Bozen, Deutsches Schulamt

**Kursleitung** Martina Monsorno | **Veranstalter** Kindergarteninspektorat

## K66 GESUNDHEITSFÖRDERUNG

## K66.01 KRAFT SCHÖPFEN

**Seminar | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Schwerpunkte** Sich selbst so zu organisieren, dass genügend Ressourcen an Zeit, Kraft, Aufmerksamkeit für die wirklich wichtigen Dinge bleiben, sowie Kraft zu gewinnen durch den konstruktiven Denkansatz sind Inhalte dieses Seminars. Die Teilnehmenden nehmen sich selbst wahr, stärken ihr Selbst-Bewusstsein und Selbst-Vertrauen. Sie spüren stressauslösende Faktoren auf und finden Lösungen, erkennen aber auch eigene Grenzen.

**Referentin** Elisabeth Ziegelmeyer (St. Ulrich, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 27. Juli	Di 28. Juli 2015	Mühlbach, Kindergartendirektion

**Kursleitung** Annelies Förch | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 15.01 Heilsame Kräfte im Bildungsalltag entwickeln
- 15.02 Wer sich liebt, umarmt die Welt – Drehbuch für ein glücklicheres Leben
- 15.10 Achtsam sein mit anderen und sich selbst
- 21.06 Spannende Leselotzezeit
- 21.13 Achtung Neuerscheinungen II
- 21.20 Die Zauberhemden der Sprache: Vom kreativen Umgang mit Märchen und Versen
- 66.01 Lebensfreude fördert das Lernen in Kindergarten und Schule
- 66.02 Beziehungskompetenz
- 66.04 Emotionale Stärke
- 66.07 Fortbildungen zu aktuellen Themen der Gesundheitsförderung
- 66.09 Netzwerktagung für Gesundheitsfördernde Schulen und Koordinator/innen für Gesundheitsförderung
- 66.14 Es gibt eine kindliche Sexualität

## K69 INTERKULTURELLES LERNEN

## K69.01 INTERKULTURELLE WERKSTATTGESPRÄCHE

**Werkstätte mit Folgetreffen | Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sprachenzentren, interkulturelle Mediatorinnen und Mediatoren

**Schwerpunkte** Die interkulturellen Werkstattgespräche sichern den Austausch und die Vernetzung zwischen den Kindergartensprengeln, den Sprachenzentren und den interkulturellen Mediatorinnen/Mediatoren. Im Sinne eines interaktiven und selbstgesteuerten Lernens entwickeln sich Themen und Inhalte aus der Gruppe.

**Referierende** mehrere

**Zeitraum** Drei Tage von November 2015 bis Juni 2016, Termine werden noch bekannt gegeben.

**Austragungsort** Bozen, Haus St. Benedikt, Gries

**Kursleitung** Andrea Mittermair, Margareth Rabanser | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- K10.01 Die Bildungspartnerschaft mit den Familien
- 69.04 Interkulturelle Öffnung durch Förderung der Mehrsprachigkeit im Kindergarten
- 69.07 Meine Kultur – deine Kultur – unsere Kultur(en)?
- 69.10 Interkulturelle Literaturwissenschaft und Fremdsprachenunterricht
- 69.13 Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- 69.14 Kulturen im Kontakt – Kontakt-Kultur(en)

KINDERGARTEN, GRUND, MITTEL- UND OBERSCHULE  
10 BILDUNG ALLGEMEIN

## 10.01 LERNEN MIT UND DURCH BEWEGUNG

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule (1. und 2. Klasse)

**Schwerpunkte** Beim Seminar lernt man Bewegungs- und Tanzsequenzen kennen und erhält Anregungen, wie man gleichzeitig mit Musik, Bewegung und Tanz die Themen des Schulalltages fächerübergreifend aufbauen, kreativ erarbeiten und individualisierend verbinden kann. Exemplarisch wird Rhythmik mit Lerninhalten der Fachbereiche Deutsch, Mathematik, Natur und Gestalten verbunden sowie mit neuen Materialien experimentiert, welche für das fächerverbindende Lernen eine zentrale Rolle spielen. Die Sozial- und Selbstkompetenzen der Kinder stehen dabei im Mittelpunkt und bilden die Basis für kooperatives Lernen.

**Referentinnen** Catherine Huggler Feger, Michelle Konrad (Luzern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 10. Juli	Sa 11. Juli 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Veronika Patauner | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**10.02 SPIELERISCHE BEWEGUNGSEIDEN FÜR MEHR KONZENTRATION****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Im Seminar geht es um spielerische, koordinative Bewegungsideen für mehr Konzentration, zum Start der Schulstunde, zur Unterbrechung, zum Innehalten. Über die Bewegung kann man die Konzentration auf sich selber lenken und vom Lektionsinhalt Abstand gewinnen, damit man sich von Neuem auf den Schulstoff konzentrieren kann. Theorie (Haltemuskeln, Stabilität, Körperhaltungen, Neues aus der Hirnforschung) und Praxis wechseln sich ab.

**Referentin** Erika Gallusser (Luzern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 13. Juli	Di 14. Juli 2015	Meran, Kolpinghaus

**Kursleitung** Brigitte Kaserer Hellweger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.03 SINNVOLLE UND LOGISCHE KONSEQUENZEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Straf- und Belohnungssysteme – zwei altbekannte Modelle in unserem privaten Umfeld und Schulalltag. Doch was sollen wir tun, wenn die Kinder auf diese Wege nicht (mehr) reagieren? Lehrpersonen stoßen dabei an ihre Grenzen und suchen Alternativen – doch dies im Alltag umzusetzen ist schwer. Das Modell der sinnvollen Konsequenz ermutigt Kinder und unterstützt Erziehende im Alltag. Das Arbeitsfeld Erziehung wird von einer anderen Seite durchleuchtet, es stellen sich kritische Fragen und es werden neue, sinnvolle Lösungswege anhand der aktuellen Beispiele der Teilnehmenden erarbeitet.

**Referentin** Prisca Valguarnera (Schwyz, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 13. Juli	Di 14. Juli 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Ulrike Federspiel | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.04 64. INTERNATIONALE PÄDAGOGISCHE WERKTAGUNG SALZBURG – „EINANDER ANERKENNEN“****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Wenn Menschen – auch und gerade in pädagogischen Berufen – authentische Anerkennung erfahren, ist dies nicht nur für ihr Wohlbefinden förderlich, sondern erhöht auch die Motivation. Was ist Anerkennung? Ist sie das gleiche wie Respekt? Wie wirkt sich Anerkennung auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aus? Wie kann eine Kultur der Anerkennung in der Kollegenschaft gepflegt werden? Im Rahmen der Internationalen Pädagogischen Werktagung Salzburg werden diese Themen interdisziplinär beleuchtet. Zahlreiche Arbeitskreise laden dazu ein, ausgewählte Aspekte zu vertiefen.

**Referierende** Michael Landau (A), Sabine Seichter (D), Hans Thiersch (D), Adelheid Kastner (A),

Bernhard Pörksen (D), Jean-Luc Patry (A), Marianne Bauer (I) u. a.

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 13. Juli	Fr 17. Juli 2015	Salzburg, Große Universitätsaula

**Kursleitung** Markus Kofler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**Hinweise** Anmeldungen ab 1. Februar 2015.**10.05 WENN DIE WUT KOMMT****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Kindern wird heute starke Ich-Bezogenheit und zunehmende Aggressivität nachgesagt. Vielen fällt es schwer, Kontakt zu anderen aufzunehmen, sich in eine Gruppe einzufügen und Konflikte konstruktiv auszutragen. Den Kindern wird meistens nur nahegelegt, „sich zu vertragen“, anstatt sich auf das Problem einzulassen. Die Teilnehmenden lernen präventive Verhaltensansätze sowie Maßnahmen bei bereits gelebter Gewalt im Kindergarten und in der Schule kennen. An Fallbeispielen werden Grundsätze für das Verhalten von Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräften im Schul- und Kindergartenalltag erarbeitet.

**Referentin** Prisca Valguarnera (Schwyz, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 15. Juli	Do 16. Juli 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Tamani Marsoner | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.06 ATEMPAUSEN FÜR KINDERHERZEN UND LEHRERHERZEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Lehrpersonen sind ständig mehr herausgefordert, sich um das „ganze Kind“ zu kümmern. Was liegt also näher, als Momente zu schaffen, wo Kinderseelen atmen dürfen – wo Kinder, ganz sie selbst sein dürfen? In verschiedenen Workshops werden die Lehrpersonen mehrere Methoden für erholsame Ruhepausen ausprobieren. Sie werden Spiritualitätsinseln entdecken und für sich sowie die Schülerinnen und Schüler Oasen für inneres Glück erfahren und erleben.

**Referentin** Margit Auinger (Linz, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 15. Juli	Do 16. Juli 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianeum

**Kursleitung** Sonja Reinstadler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**10.07 DIE 3-MINUTEN-PAUSE – 100 KREATIVE BEWEGUNGSIDEEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Kinder müssen bewegt werden! Bewegung fördert den Lernerfolg. Spiel, Spaß und Motivation stehen im Vordergrund. Hände und Füße inspirieren zu unzähligen spielerischen Bewegungsideen am eigenen Pult - zum Start der Schulstunde, zur Unterbrechung, zum Innehalten. Die Teilnehmenden integrieren die Bewegungsbeispiele durch eigenes Erleben und Ausprobieren.

**Referentin** Erika Gallusser (Luzern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 16. Juli	Fr 17. Juli 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Brigitte Kaserer Hellweger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.08 ERZIEHUNG MIT UND ZU WÜRDE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Im täglichen Zusammenleben in Familie, Kindergarten und Schule erleben Kinder einen würdigen oder unwürdigen Umgang miteinander. Dadurch entdecken sie ihre eigene Menschenwürde und die Beachtung bzw. Missachtung der Würde anderer. Die Teilnehmenden befassen sich mit den Zusammenhängen von Würde, Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit, ebenso mit dem Umgang mit Scham, Selbstzweifeln und Minderwertigkeitsgefühlen. Wie kann man mit Würde begleiten bzw. Würde einfordern und wie geht man mit Kritik, Grenzen und Konsequenzen um, ohne die Würde des Kindes anzugreifen?

**Referentin** Christine Kügerl (Villach, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 20. Juli	Di 21. Juli 2015	Meran, GS Obermais

**Kursleitung** Brigitte Kaserer Hellweger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.09 REGELN – GRENZEN – KONSEQUENZEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Regeln geben Sicherheit und Halt und ermöglichen ein gutes Leben und Lernen in Gemeinschaft. Gleichzeitig erzeugt das Stoßen an Grenzen Konflikte, die wiederum zu Lernhindernissen werden können. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich das Regelverständnis bei Kindern entwickelt, den Zusammenhang von Grenzen, emotionaler und sozialer Entwicklung, wie man Grenzen aufzeigen und Regeln einhalten lernt, die Bedeutung des elterlichen Erziehungsstils und des Elterngesprächs, aber auch Grenzen der Pädagogik und Grenzen im System. Aktuelle Anliegen der Teilnehmenden zum Thema werden ebenfalls besprochen.

**Referentin** Christine Kügerl (Villach, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 23. Juli	Fr 24. Juli 2015	Bruneck, Mittelschule „J. Röd“

**Kursleitung** Brigitte Kaserer Hellweger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.10 NATUR. DIE DYNAMIK DER KREATIVITÄT DES LEBENDIGEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Erlebnisorientierte Übungen in der Natur sind dazu geeignet, Beziehung auf verschiedenen Ebenen zu erfahren, die Beziehung zu sich selbst, zu anderen im Sinne des sozialen Lernens sowie zur Erde und ihren vielfältigen Lebewesen zu vertiefen. Dabei werden wir auch der Frage nachgehen, was die Vertiefung der Beziehungen erschwert und was deren Wachstum unterstützt. Wir werden vielfältige Methoden der Natur-Erlebnis-Pädagogik ausprobieren, uns von umweltpsychologischen und tiefenökologischen Beiträgen inspirieren lassen und von der Natur als Vorbild lernen.

**Referent** Andreas Schelakovsky (Gänslerendorf, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 27. Juli	Di 28. Juli 2015	Tramin, Fortbildungsakademie „Schloss Rechenthal“

**Kursleitung** Thomas Bachmann | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.11 KOPFÜBER: RHYTHMUS, SPRACHE, BEWEGUNG****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erlernen Rhythmen sowie Kooperationsspiele und einfache Spiele mit dem Stock, die sie mit Kindern einstudieren können. Sie üben genaues Zuhören und Kommunizieren im Zusammenspiel und erfahren, wie Kinder im Rhythmuspiel ihre motorischen und rhythmischen Fähigkeiten erweitern können. Mädchen und Jungen brauchen Gelegenheit, sich kraftvoll, mutig und zielgerichtet zu erleben, ihre Grenzen zu spüren sowie verantwortungsbewusst und respektvoll miteinander umzugehen.

**Referentinnen** Katrin Felder (Sinzing, D), Gudrun Jäger (Bayern, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 30. Juli	Fr 31. Juli 2015	Algund, Mittelschule

**Kursleitung** Sonja Reinstadler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**10.12 DISZIPLIN – KEIN SCHNEE VON GESTERN, SONDERN TUGEND FÜR MORGEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Immer öfter muss im Unterricht zuerst ein Umfeld geschaffen werden, das Lehren und Lernen überhaupt möglich macht. Ohne die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, Regeln grundsätzlich zu akzeptieren, und ohne ihr Bemühen, diese auch einzuhalten, ist guter Unterricht nicht machbar. Disziplin wird hier nicht verstanden als Unterdrückung, sondern als Bereitschaft, sich konstruktiv in eine Gruppe einzubringen. In diesem Seminar wird gezeigt, wie Schritt für Schritt ein funktionierender Ordnungsrahmen aufgebaut werden kann, wie man mit Störungen umgehen und „Disziplinkiller“ vermeiden kann.

**Referentin** Christina Buchner (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 4. Aug., 14.00	Do 6. Aug. 2015, 17.00	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Brigitte Kaserer Hellweger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.13 PÄDAGOGISCHE GROSSTAGUNG – INDIVIDUALITÄT GARANTIERT ZUKUNFT****Tagung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Als Sackgasse der Evolution bezeichnet Markus Hengstschläger den Durchschnitt und beschwört daher die Kraft des Individualismus. Er verdeutlicht diesen Ansatz an Beispielen unseres Gesellschaftssystems, in denen viel mehr Zeit zur Verbesserung der Schwächen als zur Förderung der Stärken aufgewendet wird. Das führt zum Ergebnis des Durchschnitts. Unsere Zukunft braucht aber größtmögliche Individualität, um die Probleme von morgen zu lösen. Wer einen neuen Weg gehen will, muss den alten verlassen. Wir brauchen eine neue Generation, die den Mut dazu aufbringt.

**Referent** Markus Hengstschläger (Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 2. Sep. 2015, 9.00	12.00	Bozen, Neues Stadttheater

**Kursleitung** Maria Aloisia Muther, Sonia Klotz Spornberger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund und Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Oberschul- und Berufsschullehrer/innen**10.14 VOM ICH ZUM WIR. ÜBER RHYTHMUS ZUR GEMEINSAMEN ORDNUNG FINDEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Auch in der Schule sind Hektik und Lärm zunehmend belastend für Kinder und Lehrpersonen. Musik und Rhythmus eignen sich hervorragend, einen Weg in die Stille zu finden. Über den gemeinsamen Trommelrhythmus pendeln wir uns auf Regelmäßigkeit und Harmonie ein. Das Seminar zeigt, wie Jungen und Mädchen zu tiefer Ruhe finden und wie die Musik als zauberhafte Kraft erlebt wird. Es wird auch die Arbeit mit dem Musikbaukasten vorgestellt.

**Referierende** Maria Zeisler, Gottfried Jaufenthaler (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 23. Okt., 15.00	Sa 24. Okt. 2015, 17.00	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Klara Altstätter Mair | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**10.15 BLICK ÜBER DEN TELLERRAND****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Zum Seminar gehört der Besuch von Reformschulen – verbunden mit einem tieferen Einblick in deren Organisation und Praxis. Die Teilnehmenden erfahren, welche Ziele Reformschulen anstreben und setzen sich mit Fragen auseinander, die auch allgemein für die Entwicklung einer zukunftsorientierten Schule von Bedeutung sind.

**Referierende** Lehrpersonen**Zeitraum** Februar – März 2016, Termin und Ort werden im Okt.-Mitteilungsblatt mitgeteilt.**Kursleitung** Rosa Monika Laimer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**Hinweise** Mittags Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!**10.50 FRAGEN DER ALLGEMEINEN DIDAKTIK UND DER FACHDIDAKTIK****verschiedene Veranstaltungen | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Bei den verschiedenen Veranstaltungen geht es um die Behandlung pädagogischer, didaktischer und methodischer Fragen, die Auseinandersetzung mit der Schulreform und die Vorstellung von Arbeitsergebnissen.

**Zeitraum** September 2015 – Mai 2016**Kursleitung** Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**10.60 FRAGEN DER SCHULPÄDAGOGIK UND SCHULORGANISATION**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Im Zentrum der verschiedenen Veranstaltungen stehen Studien-, Forschungs- und Planungsarbeiten zu relevanten Schulthemen.

**Referierende** Expertinnen und Experten

**Zeitraum** September 2015 – Mai 2016

**Kursleitung** Inspektorinnen und Inspektoren | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**Hinweise** Informationen erfolgen fallweise über Mitteilung des Schulamtsleiters.

**Siehe auch**

- 12.04 Know How für Fortbildungsplanende: Neue Medien, Lernplattformen und das Internet gezielt für die Fortbildung nutzen
- 12.08 WIR-Projekt Vertiefungsseminar mit dem Schwerpunkt Kultur
- 12.wp WIR-Projekt – Werte-Integration-Resilienz – Werteorientierte Konfliktbearbeitung in der Grundschule der Vielfalt
- 69.14 Kulturen im Kontakt – Kontakt-Kultur(en)

**11 VIELFALT IM LERNEN****11.01 KINDER MIT BESONDEREM FAMILIÄREN HINTERGRUND: ADOPTION, PFLEGEANVERTRAUUNG, PATCHWORK**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Eltern

**Schwerpunkte** Kinder aus Adoptiv-, Pflege- und Patschworkfamilien sind oftmals belastet durch Loyalitäts- und Identitätskonflikte, die ihre Persönlichkeit prägen. Ziel dieses Seminars ist es aufzuzeigen, welche sozialen Muster und Verhaltensauffälligkeiten die Kinder aus ihren vergangenen Situationen in ihre neuen Familien und auf den Kindergarten- und Schulalltag übertragen und wie den daraus resultierenden Konflikten – den Selbstwert der Kinder stärkend – entgegen gewirkt werden kann.

**Referentin** Andrea Leiner (Kitzingen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 27. Juli, 9.00	Di 28. Juli 2015, 12.30	Meran, Kapuzinerstiftung Liebeswerk

**Kursleitung** Evelyn Matscher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.02 INDIVIDUELLE FÖRDERUNG, AUCH BEIM SACHRECHNEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule und der 1. Klasse Mittelschule

**Schwerpunkte** Besonders Schülerinnen und Schüler mit Rechenschwäche haben beim Lösen von Sachaufgaben Probleme, weil dabei viele Teilfähigkeiten erforderlich sind. In der Veranstaltung sollen Aufgabenformate aufgezeigt und erarbeitet werden, die auf die individuelle Problematik der Kinder beim Lösen von Sachaufgaben abzielen und eventuell mehr Motivation erzeugen als traditionelle Schulbuchaufgaben.

**Referentin** Sabine Kaufmann (Mannheim, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 28. Juli	Mi 29. Juli 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Irene Rechenmacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.03 IN TEAMS ARBEITEN, TEAMS FÜHREN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Die Zusammenarbeit im Team wird immer mehr gefordert, auch um Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Alle können im Team arbeiten. Unterschiedlichkeit in Kompetenz, Alter und Erfahrung ist die Grundlage guter Teamarbeit. In diesem Workshop wird eine Idee der Teamkompetenz erarbeitet, um eine höhere pädagogische Qualität zu erreichen.

**Referent** Martin Seibt (Salzburg, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Brixen, Cusanus Akademie

**Kursleitung** Irene Rechenmacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Bei diesem Seminar wäre es sinnvoll und wünschenswert, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrpersonen im Tandem teilnahmen.

**11.04 AUF DEN ANFANG KOMMT ES AN! RECHENSCHWÄCHE VORBEUGEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule und interessierte Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Das Teile-Ganzes-Denken ist eine tragende Leitidee im Anfangsunterricht Mathematik. Alle Kinder können ein Zahl- und Operationsverständnis entwickeln, das zu geschicktem, nichtzählendem Rechnen befähigt. Konzept, Methoden und Materialien für die Unterrichtspraxis werden vorgestellt. Die förderdiagnostische Kompetenz wird durch praktische Beispiele erweitert.

**Referentinnen** Elfriede Jakob, Rita Schultz (Freiburg, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 24. Aug.	Di 25. Aug. 2015	Toblach, Jugendherberge

**Kursleitung** Irene Rechenmacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.05 RECHENSCHWÄCHE KOMPAKT****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden setzen sich mit grundlegenden Aspekten der Symptomatik, Lernstandserhebung und Elternarbeit sowie mit allgemeinen Betreuungsaspekten und Präventionsmaßnahmen auseinander. Es werden Förderideen zu den wesentlichen Grundlagenbereichen wie Zahlenverständnis, Stellenwert, Strich- und Punktrechnung vermittelt.**Referent** Alexander Grüneis (Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 26. Aug.	Do 27. Aug. 2015	Brixen, Cusanus Akademie

**Kursleitung** Irene Rechenmacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**11.06 DIE BESONDEREN BEDÜRFNISSE VON KINDERN MIT EINER HÖRBEETRÄCHTIGUNG****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens**Schwerpunkte** Eine Hörbeeinträchtigung beeinflusst in umfassender Weise die Gesamtentwicklung des Kindes und dessen Teilhabe am Gruppengeschehen. Die Teilnehmenden sollen u. a. durch Hörbeispiele und Selbsterfahrung die oft subtilen Risiken und Gefahren einer Hörminderung verstehen und erkennen lernen, um so adäquate kommunikative Voraussetzungen und Lernbedingungen in der inklusiven Bildungsarbeit zu schaffen und didaktische Folgerungen ableiten zu können.**Referentin** Monika Spinell (Udenhout, NL)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 26. Aug.	Do 27. Aug. 2015	Bozen Kolpinghaus

**Kursleitung** Maria Luise Reckla | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**11.07 WAHRNEHMUNGSFÖRDERUNG UND KONZENTRATIONSTRaining BEI LERNSTÖRUNGEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung**Schwerpunkte** Im Seminar werden ausgewählte Techniken des Aufmerksamkeits- und Motivationstrainings vorgestellt und für das Einzel- und Gruppentraining im Zusammenhang mit Lernstörungen angewendet. Neben vielfältigen Formen des Wahrnehmungs- und Entspannungstrainings bei Lernstörungen werden zentrale Aspekte der sozialen Integration und deren Förderung bearbeitet.**Referent** Werner Kirschner (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 27. Aug.	Fr 28. Aug. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Rosemarie Schenk | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**11.08 RESSOURCEN AKTIVIEREN IM SCHULISCHEN TEAM****Seminar | Zielgruppe** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration, Lehrpersonen aller Schulstufen**Schwerpunkte** Die Zusammenarbeit in schulischen Teams verlangt persönliches soziales Engagement. Viele gute Vorsätze verlaufen im Sand. Mit ZRM (Zürcher-Ressourcen-Modell), einer psychoedukativen Selbstmanagementmethode, werden unbewusste Ressourcen aktiviert, damit das Ziel mit selbstregulierender Willenskraft ganz ohne Selbstdisziplin erreicht wird. Die Methode baut auf aktuellen Erkenntnissen der Neurowissenschaften und der Motivationspsychologie auf und wird laufend wissenschaftlich auf seine nachhaltige Wirksamkeit überprüft.**Referentin** Ulrike Gmachl (Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 28. Aug.	Sa 29. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Irene Rechenmacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**11.09 KINDER MIT AD(H)S VERSTEHEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule, Eltern**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden setzen sich mit Ursachen und Folgen von AD(H)S auseinander. Sie werden für auftretende Symptome bei (noch) nicht diagnostizierten AD(H)S-Schülerinnen und -Schülern sensibilisiert. Gleichzeitig erhalten sie Informationen über das multimodale Behandlungskonzept und über Strategien, mit denen betroffene Kinder und Jugendliche im Unterricht und zuhause unterstützt werden können.**Referent** Joachim Kristahn (Kitzingen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 14. Okt., 15.00	Fr 16. Okt. 2015, 17.30	Meran, Kapuzinerstiftung Liebeswerk

**Kursleitung** Evelyn Matscher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**11.10 PRINZIPIEN DER INKLUSIVEN SPRACHLICHEN BILDUNG BEI KINDERN MIT EINER HÖRBEETRÄCHTIGUNG****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens**Schwerpunkte** In der sprachlichen Bildung spielt das Gespräch eine zentrale Rolle. Das Seminar bietet praktische Hilfen und Übungen zur echten Gesprächsinteraktion. Durch das funktionelle Sprachangebot und die implizite Sprachdidaktik kann inklusiver Unterricht verwirklicht werden. In praktischen Übungen mit Kindern werden Gespräch und Gestaltung des Lesetextes verdeutlicht und der kompensierende Weg der geschriebenen Sprache aufgezeigt.**Referierende** Max Verdoes, Monika Verdoes-Spinell (Udenhout, NL)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 21. Okt.	Do 22. Okt. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Maria Luise Reckla | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 11.11 FÖRDERUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG NACH DEM TEACCH-ANSATZ

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen (=ASS) stellt der Schulalltag vor große Herausforderungen. Ziel der Fortbildung ist es, das Verständnis der Teilnehmenden bezogen auf mögliche Hintergründe und Ursachen von ASS zu schärfen und geeignete Präventionsstrategien zu entwickeln. Der wesentliche Schwerpunkt wird dabei auf die autismusrelevanten Bereiche der schulischen Förderung gelegt.

**Referent** Markus Kiwitt (Trier, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 22. Okt.	Fr 23. Okt. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Wolfgang Grüner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 11.12 FRÜHES ERKENNEN VON LESE-RECHTSCHREIBSTÖRUNGEN UND INDIVIDUELLE FÖRDERPLANUNG

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Kinder bringen unterschiedliche Kompetenzen für den Leseerwerb mit. Um alle individuell fördern zu können, gilt es, einzelne Entwicklungsbereiche zu unterscheiden und gezielt zu intervenieren. Dazu benötigen Sie speziell adaptiertes Material, das die Fähigkeiten der Kinder, wie phonologische Rekodierung, lexikalisches Lesen, phonologische Bewusstheit und Leseverständnis, differenziert. Es werden Überprüfungsverfahren, die die einzelnen Fähigkeiten unterscheiden, und angemessene Fördermaterialien vorgestellt.

**Referentin** Barbara Gasteiger Klicpera (Graz, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 26. Okt.	Di 27. Okt. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Maria Luise Reckla | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 11.13 BEGABUNGSFÖRDERUNG AUS SICHT DER LERNFORSCHUNG – EIN BEITRAG FÜR DIE SCHULENTWICKLUNG

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung sowie Schulführungskräfte

**Schwerpunkte** Die Meinung, dass begabte Kinder und Jugendliche keiner Förderung bedürfen, weil sie sich selber helfen können, ist immer noch verbreitet – und falsch. Zu fördern sind die Talente von allen Kindern und Jugendlichen; es geht auch um Begabungsförderung im Unterricht. Dafür beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Wie lernen Kinder? Was ist Begabung und Intelligenz? Warum entwickeln sich Kinder derart verschieden? Was ist eine begabungsfördernde Schule? Und was zeichnet eine begabungsfördernde Lehrperson aus?

**Referent** Willi Stadelmann (Luzern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 29. Okt.	Fr 30. Okt. 2015	Schlanders, Real- und Sprachengymnasium

**Kursleitung** Siglinde Doblander | **Veranstalter** Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung

### 11.14 DIE INKLUSIVE SCHULE

**Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe** Koordinatorinnen und Koordinatoren aller Schulstufen und Interessierte

**Schwerpunkte** Nach einem Input über die Thematik und die Begrifflichkeit von Integration/Inklusion im nationalen und internationalen Diskurs werden gemeinsam Qualitätskriterien für die Entwicklung einer inklusiven Schule thematisiert und diskutiert. Vorgestellt werden verschiedene Instrumente und Anregungen zur Qualitätsdiskussion in der schulischen Praxis.

**Referentin** Renate M. Heissl (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 11. Nov. 2015	Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften

**Kursleitung** Renate M. Heissl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Der Termin für ein Folgetreffen wird mit den Teilnehmenden vereinbart.

### 11.15 WENN ICH GROSS BIN, WERDE ICH FEUERWEHRMANN ... DER ÜBERGANG SCHULE-BERUFSWELT

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration

**Schwerpunkte** Besonders für Jugendliche mit Beeinträchtigung sind Berufswunsch und reale Berufschance oft sehr weit voneinander entfernt. Bei diesem Informationsnachmittag erfahren die Teilnehmenden die rechtlichen Aspekte der Arbeitsintegration von Jugendlichen mit Beeinträchtigung in Südtirol. Sie erhalten zudem Anregungen und Tipps für die Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung im Übergang Schule-Berufswelt und Informationen über verschiedene Modelle.

**Referenten** Robert Grüner (Schlanders), Johannes Knapp (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 16. Nov. 2015, 14.30	17.30	Meran, Kapuzinerstiftung Liebeswerk

**Kursleitung** Johanna Stecher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.16 INKLUSIVE SCHULENTWICKLUNG**

**Seminar | Zielgruppe** Koordinatorinnen und Koordinatoren aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Ein wesentlicher Aspekt der inklusiven Schulentwicklung ist die Auseinandersetzung mit Einstellungen und daraus resultierenden Haltungen der Lehrpersonen. Was ist hilfreich für einen konstruktiven Dialog im Kollegium? Vorgestellt wird u. a. der Index für Inklusion, der einen fundierten Rahmen für diese Auseinandersetzung bietet.

**Referentin** Renate M. Heissl (Brixen)

**Zeit** vom bzw. am **Austragungsort**  
Mi 18. Nov. 2015 Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften

**Kursleitung** Renate M. Heissl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.17 BEZIRKSÜBERGREIFENDES NETZWERKTREFFEN FÜR KOORDINATORINNEN UND KOORDINATOREN FÜR INTEGRATION IN DER OBERSTUFE**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Austausch über verschiedene Modelle, Konzepte und Erfahrungen der Integration/ Inklusion an den verschiedenen Ober- bzw. weiterführenden Schulen des Landes.

**Referierende** mehrere

**Zeit** vom bzw. am **Austragungsort**  
Do 19. Nov. 2015 Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Wolfgang Grüner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.18 RECHENSTÖRUNGEN ALS SCHULISCHE HERAUSFORDERUNG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Ausgehend von Fallbeispielen werden Symptome für besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens erarbeitet. Anschließend werden inhaltliche und methodische Grundlagen von Lernstandserhebung und Förderung betrachtet, die auf spezielle Probleme beim Lernen von Mathematik abzielen. Auf der Grundlage dieser Überlegungen werden konkrete Maßnahmen für die Förderung und einen präventiven Unterricht beleuchtet. Die Wechselwirkung aus Lernstandserhebung und darauf abgestimmten Möglichkeiten der Förderung steht im Mittelpunkt.

**Referent** Sebastian Wartha (Karlsruhe, D)

**Zeit** vom bzw. am **bis** **Austragungsort**  
Do 26. Nov. Fr 27. Nov. 2015 Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Irene Rechenmacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.19 MOTIVIERENDE LERNERFAHRUNGEN SCHAFFEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT LERNSTÖRUNGEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Es ist oft eine Herausforderung, Kinder und Jugendliche mit Lernstörungen für das Lernen zu gewinnen. Eine vertrauensvolle Beziehung, die Wahrnehmung und Erfüllung psychologischer Grundbedürfnisse sowie das Entdecken individueller Lernwege sind dafür optimale Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf Basis neuester lernpsychologischer Erkenntnisse gemeinsam Handlungsalternativen für den Unterrichtsalltag zu entwickeln.

**Referentin** Heike Torggler (Meran)

**Zeit** vom bzw. am **Austragungsort**  
Do 14. Januar 2016 Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Rosemarie Schenk | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.20 ASPEKTE DER LESEENTWICKLUNG UND DEREN FÖRDERUNG BEI KINDERN MIT HÖRBEIETRÄCHTIGUNG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Die Entwicklung des sinnverstehenden Lesens ist bei Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung besonders gefährdet. Im Seminar werden Aspekte der Wortschatzentwicklung und Stolpersteine beim Textverständnis behandelt. In praktischen Übungen mit den Kindern werden didaktische Hilfen für eine bessere Entwicklung des sinnverstehenden Lesens erarbeitet.

**Referierende** Max Verdoes, Monika Verdoes-Spinell (Udenhout, NL)

**Zeit** vom bzw. am **bis** **Austragungsort**  
Mo 22. Feb. Di 23. Feb. 2016 Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Maria Luise Reckla | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**11.21 VERHALTENS AUFFÄLLIGKEITEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN DURCH STÄRKUNG DES SELBSTWERTES ENTGEGENWIRKEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Ursachen geringer Motivation, der Zusammenhang zwischen Stärkung des Selbstwertgefühls, der sozialen Kompetenz und der Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten im Schulalltag werden aufgezeigt. Des Weiteren werden mit den Teilnehmenden konstruktive Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien erarbeitet.

**Referentin** Andrea Leiner (Kitzingen, D)

**Zeit** vom bzw. am **bis** **Austragungsort**  
Mo 29. Feb. Di 1. März 2016 Meran, Kapuzinerstiftung Liebeswerk

**Kursleitung** Evelyn Matscher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 11.22 WENN MEINE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DOCH MOTIVIERTER WÄREN...

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Lehrpersonen klagen selbst bei begabten Schülerinnen und Schülern oft über mangelnde Motivation in ihren Klassen. Was können Ursachen sein? Wie kann Unterricht gestaltet werden, um dem Absinken von Motivation entgegenzuwirken? Welche konkreten Möglichkeiten gibt es hierfür? Es sind kurze theoretische Inputs und Diskussionen, gezielte Übungen in Gruppen sowie die Arbeit an Fallbeispielen geplant. Dabei werden die Erfahrungen der Teilnehmenden einbezogen, um die Handlungskompetenz für die eigene Praxis zu stärken.

**Referentin** Monika Finsterwald (Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 7. März	Di 8. März 2016	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Siglinde Doblander | **Veranstalter** Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung

## 11.23 DIFFERENZIERUNG UND INDIVIDUALISIERUNG BEI SCHWIERIGKEITEN IM SCHRIFTSPRACHERWERB

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden lernen Entwicklungsmodelle im Schriftspracherwerb und relevante Prozesse auf den einzelnen Entwicklungsstufen kennen und beachten. Sie erfahren über mothodisch-kommunikative Möglichkeiten, wie sie Lernentwicklungen beobachten und Lernausgangslagen erfassen können. Ausgehend von ihrer Lernstandserhebung werden sie sich mit der lernorganisatorischen Umsetzung individualisierter Lernprozesse auseinandersetzen.

**Referent** Norbert Holzer (Graz, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 7. März	Di 8. März 2016	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Maria Luise Reckla | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 11.24 BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG – LUXUS ODER NOTWENDIGKEIT IM SCHULALLTAG?

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Fortbildung bietet eine Einführung in die Thematik der Begabungs- und Begabtenförderung, das Kennenlernen schulischer Fördermöglichkeiten und die Einführung in die Problematik des Underachievements, da eine Reihe von Umständen bewirken kann, dass auch gut begabte Schülerinnen und Schüler nicht die erwarteten Leistungen bringen. Vortrageinheiten wechseln sich mit Diskussionen, praktischer Arbeit an Fallbeispielen und der Entwicklung von Förderplänen ab. Dabei werden die Erfahrungen der Teilnehmenden einbezogen, um Handlungskompetenz für die eigene schulische Praxis aufzubauen.

**Referentin** Silvia Greiten (Siegen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 30. März	Do 31. März 2016	Brixen, Cusanus Akademie

**Kursleitung** Siglinde Doblander | **Veranstalter** Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung

## 11.sI SPEZIFISCHE LERNSTÖRUNGEN – ONLINE KURS FOLGE

**Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** In der Kursfolge werden wesentliche Grundkenntnisse zu den spezifischen Lernstörungen erarbeitet. Die Teilnehmenden setzen sich mit Lese-Rechtschreib-Störung, isolierte Rechtschreibstörung und Rechenstörung sowie mit Grundfertigkeiten des Schriftspracherwerbs und des Rechnens auseinander und lernen Möglichkeiten der Prävention von Lernstörungen und der Früherkennung von Risikofaktoren kennen. Sie erfahren Wesentliches über die Störungsbilder, Symptome und deren Auswirkungen und machen sich mit gezielten Fördermöglichkeiten und individuellen Maßnahmen vertraut.

**Referierende** mehrere

**Zeitraum** 15. Oktober 2015 – 15. Juni 2016

**Kursleitung** Maria Luise Reckla | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung möglich.

### Siehe auch

- 12.12 Reformpädagogische Konzepte und Unterrichtsentwicklung
- 17.03 Theater spielen fördert Selbstbewusstsein
- 21.21 Flexibles Lernen in heterogenen Lerngemeinschaften mit Lernleitern
- 21.23 Motivierende und lernwirksame Aufgaben für den DaF/DaZ-Unterricht
- 43.13 Musikpädagogische Elemente in inklusiven Klassen
- 69.11 Cosa valutare? Come valutare? Quando valutare?
- 69.14 Kulturen im Kontakt – Kontakt-Kultur(en)

## 12 PROFESSIONALISIERUNG FÜR DIE MITARBEIT IN FORTBILDUNG, BERATUNG UND KOORDINATION

### 12.01 QUALIFIZIERUNG VON TUTORINNEN UND TUTOREN – 4. AUFLAGE

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ziel dieser Qualifizierung ist es, Tutorinnen und Tutoren auszubilden, welche Praktikantinnen und Praktikanten, Studentinnen und Studenten, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger oder Lehrpersonen im Berufsbildungsjahr direkt an den Schulen vor Ort begleiten und unterstützen.

**Referierende** mehrere

**Zeitraum** September 2015 – Mai 2016

**Koordination** Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Freie Universität Bozen – Fakultät für Bildungswissenschaften

**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung möglich.

### 12.02 BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG – BAUSTEINE EINER BEGABUNGSFÖRDERNDEN LERNUMGEBUNG

**Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Präsentation der Projekte, der Erfahrungsaustausch darüber und der Ausblick auf die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in das eigene Arbeitsfeld sollen die zentralen Themen des fünften Moduls der Kursfolge sein.

**Referentin** Erika Risse (Oberhausen, D)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
	Di 25. Aug.	Mi 26. Aug. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Siglinde Doblander | **Veranstalter** Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung

**Hinweise** Geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich

### 12.03 VERKEHRSERZIEHUNG UND MOBILITÄTSBILDUNG

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Seminar für Koordinatorinnen und Koordinatoren der Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung sowie interessierte Lehrpersonen und Schulführungskräfte. Am Vormittag findet ein Informationsreferat mit anschließender Exkursion zum Brennerbasistunnel statt. Am Nachmittag tauschen die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Verkehrserziehung Erfahrungen im fachspezifischen Bereich aus.

**Referent** Konrad Bergmeister (Brixen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Fr 9. Okt. 2015	Franzensfeste

**Kursleitung** Paolo Morandi | **Veranstalter** Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung

### 12.04 KNOW HOW FÜR FORTBILDUNGSPLANENDE: NEUE MEDIEN, LERNPLATTFORMEN UND DAS INTERNET GEZIELT FÜR DIE FORTBILDUNG NUTZEN

**Seminar | Zielgruppe** Kerngruppenleiterinnen und -leiter, Kerngruppenmitglieder, Fortbildungsplanende auf Landes- und Bezirksebene

**Schwerpunkte** Durch das Internet eröffnen sich neue Möglichkeiten und Formen der Fortbildung. Gezielt eingesetzt bieten sie eine Vielfalt an Möglichkeiten um die klassische Form der Fortbildung zu ergänzen. Lernplattform Knowledge, Blended learning, eLearning... sind da nur einige Schlagworte. Im Seminar erfahren die Teilnehmenden welche Erfahrungen es auf diesem Gebiet bereits gibt, was machbar ist, welches Potential beim Lernen im Netz entfaltet werden und wie Unterstützung aussehen kann.

**Referenten** Christian Laner, Harald Angerer (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 30. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Siegrid Zwirger | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 12.05 EINFÜHRUNGSSEMINAR FÜR DIDAKTISCHE SYSTEMBETREUERINNEN UND SYSTEMBETREUER

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Das Seminar umfasst didaktische, organisatorische und technische Fragestellungen rund um den Aufgabenbereich der didaktischen Systembetreuung.

**Referenten** Armin Haller, Harald Angerer (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 9. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Harald Angerer, Armin Haller | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**12.06 NETZWERKTREFFEN FÜR DIDAKTISCHE SYSTEMBETREUERINNEN UND SYSTEMBETREUER**

Workshop mit Folgetreffen | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Die Treffen dienen dem gemeinsamen Informationsaustausch bezüglich neuer Entwicklungen und der gegenseitigen Hilfestellung bei konkreten Problemen im Bereich der KIT-Didaktik.

**Referenten** mehrere

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Mi 11. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 2	Di 12. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Harald Angerer, Armin Haller | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**12.07 KONFLIKTE, MOBBING IN DER SCHULE**

Seminarreihe | Zielgruppe ZIB-Lehrkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Gesundheitsförderung sowie Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Konflikte in der Schule sind an der Tagesordnung und Mobbing nimmt zu. Schüler, Eltern und Lehrkräfte sind dabei oft überfordert. Damit Konflikte und Mobbing nicht nur Themen im Klassenverband bleiben, braucht es auch übergreifende Vereinbarungen, wie genau innerhalb der Schule mit diesen Phänomenen umgegangen werden soll und wie die drängenden Fragen der Eltern hierzu gute Antworten finden. Das zweite Modul beschäftigt sich vor allem mit der praktischen Umsetzung von systemischen Lösungsmodellen im Schulalltag.

**Referent** Dieter Schlund (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Di 23. Feb.	Mi 24. Feb. 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Mod. 2	Mo 14. März	Di 15. März 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Brigitte Regele | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**12.08 WIR-PROJEKT – VERTIEFUNGSEMINAR MIT DEM SCHWERPUNKT KULTUR**

Seminar | Zielgruppe Multiplikatorinnen des WIR-Projekts

**Schwerpunkte** Unsere Herkunftskultur bestimmt unser Denken, Fühlen und Handeln. Sind wir uns dessen bewusst, können wir kulturelle Unterschiede wahrnehmen und sie konstruktiv in die Konfliktbearbeitung einbeziehen. Die Teilnehmenden werden in die Funktionsweise von Kultur eingeführt und vertiefen die Arbeit mit dem WIR-Projekt unter diesem Aspekt.

**Referierende** Karl-Heinz Bittl (Nürnberg, D); Michaela Schlomm (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 10. März	Fr 11. März 2016	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

**Kursleitung** Michaela Schlomm, Matthias Oberbacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Cusanus Akademie

**12.09 REZERTIFIZIERUNG VON MULTIPLIKATORINNEN UND MUTIPLIKATOREN DER ERSTEN HILFE**

Themenkonferenz | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das Seminar bietet Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die Möglichkeit, einen inhaltlichen Schwerpunkt der Ersten-Hilfe-Leistung zu vertiefen und erweiterte Erfahrungen in der Umsetzung von Aspekten der Ersten Hilfe im Unterricht auszutauschen sowie neue Lehrmittel kennen zu lernen.

**Referent** Peter Nardon (Weißes Kreuz Unterland)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 11. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Brigitte Regele | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**12.10 BIWI MEETS BIB**

Vorträge, Workshops | Zielgruppe Studierende, Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Eltern, Interessierte

**Schwerpunkte** Geplant sind Ausstellungen von Lern- und Unterrichtsmaterialien und Fachliteratur zu verschiedenen Themenbereichen. Während dieser zweiwöchigen Aktionen finden Vorträge, Workshops oder Werkstätten statt.

**Referierende** mehrere

**Zeitraum** Frühjahr 2016

**Austragungsort** Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften

**Kursleitung** Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Freie Universität Bozen – Fakultät für Bildungswissenschaften

**12.12 REFORMPÄDAGOGISCHE KONZEPTE UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG****Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Die Kursfolge, die bereits läuft, setzt sich mit Themen reformpädagogischer Konzepte und deren Umsetzung im Unterricht auseinander. Zentral sind das selbstbestimmte, autonome und eigenverantwortliche Lernen. Die Entwicklung des eigenen Unterrichts im Team ist die Zielsetzung: offener Unterricht, Freiarbeit, Lernlandschaften, digitale Medien, Demokratieerziehung, persönliches Thema, Präsentationen sind einige der Themen. Neben den Präsenzphasen finden auch Module in Form von Online-Lernen statt. Weiters werden Projekte auf dem Bildungsserver blick konkret umgesetzt.

**Referent** Christian Laner (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 4	Mo 19. Okt. 2015		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 5	Mi 4. Nov. 2015	Mi 9. Dez. 2015	online
Mod. 6	Fr 18. Dez. 2015		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 7	Fr 26. Feb. 2016		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 8	Do 19. Mai 2016		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Abschluss	Fr 20. Mai 2016		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Christian Laner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich**12.GF LEHRGANG ZUR AUSBILDUNG VON KOORDINATORINNEN UND KOORDINATOREN FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG, STUFE B – LEITUNG VON GESUNDHEITSTEAMS IM ZUSAMMENSPIEL VON GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND SCHULENTWICKLUNG****Lehrgang | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Der Lehrgang hat folgende Schwerpunkte: Gesundheitsförderung und Schulentwicklung im Zusammenspiel; Moderation, Koordination und Steuerung von Gesundheitsteams; Einführung in die Grundlagen der Arbeit in Gruppen, Basisinformationen zur Gruppendynamik, zu Persönlichkeitsstrukturen; als Mensch in Organisationen leben und arbeiten – als Organisation Menschen Lebens- und Arbeitsraum bieten; Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern.

**Referentin** Christine Pechtl (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 19. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Theodor Seeber | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich**12.wp WIR-PROJEKT (WERTE-INTEGRATION-RESILIENZ) – WERTEORIENTIERTE KONFLIKTBEARBEITUNG IN DER GRUNDSCHULE DER VIELFALT****Kursfolge | Zielgruppe** Ausbildung zur Trainerin/zum Trainer für das WIR-Projekt – Lehrpersonen der Grundschule, Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

**Schwerpunkte** WIR arbeitet auf drei Ebenen. Es bietet den Kindern und der Lehrperson Rituale, die präventiv auf eine wertorientierte Konfliktbearbeitung hinwirken. Durch ein tägliches Einüben verankert sich eine konstruktive Kultur in der Klasse. Konflikte können leichter und schneller behandelt werden. Die Lehrperson erhält kollegiale Unterstützung und ein Betrachtungsmodell, das die Möglichkeiten und Grenzen der Rolle „Lehrer/in“ aufzeigt. Die Eltern können durch das WIR-Eltern-Training von zu Hause aus eine Unterstützung für die Schule werden.

**Referierende** Karl-Heinz Bittl (Nürnberg, D), Michaela Schlomm (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Orientierungsnachmittag	Do 14. Mai 2015, 17.00	20.00	Brixen, Cusanus Akademie
Mod. 1	Mo 24. Aug., 9.00	Di 25. Aug. 2015, 17.30	Brixen/Sarns, Haus St. Georg
Mod. 2	Fr 9. Okt., 9.00	Sa 10. Okt. 2015, 17.30	Brixen/Sarns, Haus St. Georg
Mod. 3	Do 12. Nov., 9.00	Fr 13. Nov. 2015, 17.30	Brixen/Sarns, Haus St. Georg
Mod. 4	Fr 5. Feb., 9.00	Sa 6. Feb. 2016, 17.30	Brixen/Sarns, Haus St. Georg
Mod. 5	Do 14. April, 9.00	17.30	Brixen/Sarns, Haus St. Georg
Mod. 6	Di 10. Mai, 9.00	17.30	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

**Zeitraum** Zusätzlich werden Hospitationen durchgeführt.**Kursleitung** Michaela Schlomm; Matthias Oberbacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Cusanus Akademie**Hinweise** Die Anmeldung erfolgt über die Cusanus Akademie [Info@cusanus.bz.it](mailto:Info@cusanus.bz.it)**Siehe auch**

- 13.07 Erfahrungsaustausch der Mittelschulen mit Montessori-Ausrichtung
- 102.04 Schulentwicklung durch Qualitätssicherung

## 13 SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

## 13.01 FREIES ARBEITEN, ABER WIE?

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Eine gute Planung und Organisation ist die Basis für das Gelingen von offenem Unterricht. Deshalb gehen wir im Sinne der Montessori-Pädagogik auf eine didaktisch gut vorbereitete Umgebung, auf attraktiv gestaltete Arbeitsmaterialien, auf Ordnungssysteme in der Klasse, auf den täglichen Beginn und das Abschließen von Freiarbeitsphasen, auf Sesselkreis, Regeln und Jahresplanung ein. In einem zweiten Teil werden verschiedene Materialien aus den Fachbereichen Deutsch, Mathematik und Kosmische Erziehung vorgestellt.

**Referentinnen** Heidi Winkler (Terenten), Daniela Sequani (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 3. Aug.	Di 4. Aug. 2015	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

**Kursleitung** Elfi Fritsche | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 13.02 DER ROTE FADEN

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen mit Montessori-Ausbildung

**Schwerpunkte** In diesem Seminar dienen die großen und kleinen Kosmischen Erzählungen von Maria und Mario Montessori als Ausgangspunkt. Sie sollten frei erzählt werden, doch dies ist eine hohe Anforderung für viele Pädagoginnen und Pädagogen. Wir werden deshalb die Struktur und den Stellenwert dieser Erzählungen herausarbeiten. Im Mittelpunkt stehen aber zahlreiche Übungen, die die Erzählkompetenz der Teilnehmenden erweitern und so ihre Arbeit in der Montessori-Klasse stärken.

**Referent** Axel Winkler (Kiel, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 5. Aug.	Fr 7. Aug. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Johanna Watschinger | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 13.03 2. MONTESSORI-GROSSTAGUNG

**Tagung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Schulführungskräfte, Eltern und Interessierte

**Schwerpunkte** Schwerpunkt am Freitag: „Tu es nicht für mich!“ – Selbstreguliertes und projektorientiertes Lernen und Arbeiten in der Sekundarstufe einer Montessori-Schule. Samstag: Die Montessori-Pädagogik – ein pädagogisches Gesamtkonzept für die humane Schule.

**Referierende** Gerd Stöckle (Starnberg, D), Maria Neuhauser, Wilhelm Weinhäupl (Salzburg, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 23. Okt., 18.00	Sa 24. Okt. 2015, 13.00	Brixen, Mittelschule ‚Michael Pacher‘

**Kursleitung** Elfi Fritsche | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 13.04 CORE\_CLIL OBJECTIVES RESOURCEKIT IN EDUCATION COURSE (NR. 3)

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das Seminar bietet einen Überblick über die grundlegenden Prinzipien von CLIL anhand verschiedener Fallstudien in verschiedenen EU-Kontexten und konzentriert sich auf die potenziellen Vorteile von CLIL, einem innovativen Ansatz im Bildungsbereich. Folgende Fragen werden diskutiert: a) Strategien für die Planung und Gestaltung von CLIL-Modulen; b) Rolle der Fach- und Sprachlehrpersonen; c) Evaluation von CLIL-Materialien; d) CLIL und AfL (assessment for Learning), mit dem Fokus auf reflexive Lernprozesse. Vorgesehen sind Unterrichtsbesuche in Schulen der drei Sprachgruppen.

**Referierende** Expertinnen und Expteren aus europäischen Ländern: Norwegen, Spanien, Italien

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 26. Okt.	Fr 30. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Manuela Atz, Ulrike Huber | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung möglich.

## 13.05 HERAUSFORDERUNG LEISTUNGSBEWERTUNG

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Im Zusammenhang mit Rahmenrichtlinien und Bewertungsbeschlüssen stellen sich viele Fragen: Was bedeutet Kompetenzorientierung für die Leistungsbewertung? Wie lassen sich Lernprozesse beobachten, einschätzen und dokumentieren? Welche Art von Aufgaben machen fachliche und überfachliche Kompetenzen sichtbar? Die Teilnehmenden setzen sich mit Grundlagen und Qualitätskriterien für eine förderliche Leistungsbewertung auseinander und lernen geeignete Methoden und Instrumente kennen.

**Referentinnen** Katharina Froner (Bozen), Angelika Janz (Meran), Karin Tanzer (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 9. Nov.	Di 10. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal

**Kursleitung** Karin Tanzer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 13.06 ENTWICKLUNG VON KOMPETENZORIENTIERTEN AUFGABEN

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Aufgaben sind der Motor im kompetenzorientierten Unterricht. Es liegt in der Verantwortung der Lehrpersonen, wie sie Aufgaben gestalten und organisieren. Anhand von konkreten Beispielen setzen sich die Teilnehmenden mit folgenden Fragen auseinander: Was sind Qualitätskriterien kompetenzorientierter Lernaufgaben? Welche Rolle spielen Lernaufgaben im Lehr-Lern-Prozess? Wie konstruiere und analysiere ich kompetenzorientierte Lernaufgaben?

**Referentinnen** Katharina Froner, Karin Tanzer (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 1. Feb.	Di 2. Feb. 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal

**Kursleitung** Karin Tanzer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 13.07 ERFAHRUNGSUSTAUSCH DER MITTELSCHULEN MIT MONTESSORI-AUSRICHTUNG

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule mit Montessori-Ausrichtung

**Schwerpunkte** Schwerpunkte sind sowohl die theoretischen Aspekte der Montessori-Pädagogik und Möglichkeiten der Umsetzung in der Mittelschule als auch der Austausch von Erfahrungen aus der Praxis der Freiarbeit in Bezug auf Beobachtungshilfen, individuelle Lernberatung, Bewertung, Fragen zum Gesprächskreis, Stille und Disziplin sowie das Kennenlernen und der Austausch von Lernmaterialien in allen Lernbereichen.

**Referierende** Elfi Fritsche (Bozen), Montessori-Lehrpersonen der Mittelschule (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 15. April 2016	Brixen, Mittelschule „Michael Pacher“

**Kursleitung** Elfi Fritsche | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 13.08 TEAMORIENTIERTE UNTERRICHTSENTWICKLUNG – 4. STAFFEL

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden werden in das kooperative Lernen und in den schüleraktivierenden Unterricht eingeführt. Sie erfahren, wie mit kooperativem Lernen der Unterricht effektiver und nachhaltiger gestaltet werden kann und lernen an Hand von Praxisbeispielen und Forschungsergebnissen, wie das selbständige Lernen der Schülerinnen und Schüler wirksam gefördert werden kann. Des Weiteren werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit geeigneten Aufgaben aktivierende sowie individualisierende Lernwege ermöglicht werden.

**Referentinnen** Andrea Perger (Schlanders), Monika Schwingshackl (Bruneck), Monika Wielander (Schlanders)

**Zeitraum** Beginn im Frühjahr 2016

**Austragungsort** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Monika Schwingshackl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung möglich.

#### Siehe auch

- 12.12 Reformpädagogische Konzepte und Unterrichtsentwicklung
- 102.03 IQES-online für Evaluationen auf Schulebene nutzen
- 102.04 Schulentwicklung durch Qualitätssicherung
- 102.09 Diagnose und Entwicklungsimpulse für Schulen

### 14 BERUFSEINGANGSPHASE

#### 14.01 BERUFSEINSTIEG IN MITTEL- UND OBERSCHULE

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Mod. 1: Rechtliche Grundlagen, Inklusive Schule  
 Mod. 2: Planen – Differenzieren – Untersuchen und Entwickeln von Aufgabenformaten  
 Mod. 3: Planen – Beobachten – Bewerten; Unterrichtsmoderation und Umgang mit Störungen  
 Mod. 4: Bewerten (formativ und summativ); Lernaufgaben – Leistungsaufgaben

**Referierende** Eva Cescutti, Beatrix Christanell, Helene Dorner, Angelika Janz, Monika Marinello, Walter Pichler, Manfred Piok, Veronika Rieder, Hannelore Winkler, Monica Zanella (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 27. Aug., 9.00	Fr 28. Aug. 2015, 17.30	Meran, Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie
Mod. 2	Mo 21. Sep., 15.00	Di 22. Sep. 2015, 17.30	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 3	Mi 28. Okt., 15.00	Do 29. Okt. 2015, 17.30	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 4	Do 17. Dez., 15.00	Fr 18. Dez. 2015, 17.30	Bozen, Deutsches Bildungsressort

**Kursleitung** Beatrix Christanell, Angelika Janz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung im August 2015 möglich.

#### 14.02 BERUFSEINGANGSPHASE – 4. AUFLAGE

**Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Mod. 6: Anfangsunterricht Deutsch (VM) und Mathematik (NM)

Mod. 7: Kooperative Arbeitsformen

Mod. 8: Kollegiales Feedback durch Hospitationen

Mod. 9: Hospitationen

Mod. 10: Migration und Inklusion

Mod. 11: Englisch an der Grundschule

Mod. 12: Im Lerncafé

**Referierende** Petra Eisenstecken, Manfred Piok, Karin Tanzer, Inge Niederfriniger, Evi Debora Schwienbacher (Bozen), Yvonne Domesle (Lana)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 6	Fr 2. Okt. 2015, 9.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 7	Mo 16. Nov. 2015, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 8	Mo 14. Dez. 2015, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 9	eigenverantwortlich organisieren		
Mod. 10	Mi 13. Jan. 2016, 9.00	18.00	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 11	Feb. 2016, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 12	Fr 18. März 2016, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort

**Kursleitung** Petra Eisenstecken, Karin Tanzer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Es werden keine weiteren Meldungen entgegengenommen.

**14.bp KURSFOLGE BERUFSEINGANGSPHASE – 5. AUFLAGE****Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule**Schwerpunkte** Auftaktveranstaltung: Vorstellung des Deutschen Bildungsressorts

Mod. 1: Kompetenzorientiert planen, unterrichten und bewerten

Mod. 2: Professionelle Lernberatung im Schulalltag; von der Integration zur Inklusion; Bildungsserver blick

Mod. 3: Rechtliche Aspekte

Mod. 4: Kompetenzorientierte Fachdidaktiken

Mod. 5: Führung im Klassenzimmer und soziales Lernen; Stressoren und Ressourcen

**Referierende** Petra Eisenstecken, Karin Tanzer, Harald Angerer, Albrecht Matzneller, Manfred Piok, Monica Zanella, Vera Zwerger Bonell, Christine Gasser (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Auftakt	Fr 23. Okt. 2015, 15.00	17.30	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 1	Di 17. Nov., 9.00	Mi 18. Nov. 2015, 17.30	Tramin, Fortbildungsakad. Schloss Rechtenal
Mod. 2	Mi 16. Dez., 9.00	Do 17. Dez. 2015, 17.30	Tramin, Fortbildungsakad. Schloss Rechtenal
Mod. 3	Do 21. Jan. 2016, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 4: Geschichte, Geografie	Mo 7. März 2016, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 4: Naturwissenschaften	Mo 21. März 2016, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 4: Mathematik	Fr 1. April 2016, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 4: Deutsch	Fr 22. April 2016, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 5	Do 19. Mai 2016, 9.00	17.30	Bozen, Deutsches Bildungsressort

**Kursleitung** Petra Eisenstecken, Karin Tanzer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Siehe auch**

45.03 Einführung in die Praxis des Religionsunterrichtes

**15 PERSÖNLICHKEITSBILDUNG****15.01 HEILSAME KRÄFTE IM BILDUNGSALLTAG ENTWICKELN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens**Schwerpunkte** Zur Entfaltung der Persönlichkeit braucht jeder Mensch eine wohlwollende Beziehung, die auf Verständnis, Zuwendung und Wertschätzung beruht. Die Salutogenese empfiehlt Werte wie die Selbstwertstärkung und Ressourcenförderung, die für die eigene Lebensgestaltung und den Umgang mit Kindern eine Rolle spielen. Die Entdeckung, Entwicklung und Förderung von heilsamen Kräften, wie z. B. Phantasie und Kreativität, Ruhe und Stille, aber auch Imaginationen wirken stärkend.**Referentin** Margitta Bukovski (Scheffau/Salzburg, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 1. Juli, 9.00	Fr 3. Juli 2015, 12.30	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Christine Telsler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**15.02 WER SICH LIEBT, UMARMT DIE WELT – DREHBUCH FÜR EIN GLÜCKLICHERES LEBEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens**Schwerpunkte** Wer andere an die Hand nehmen möchte, darf sich zuvor selbst an die Hand nehmen. Das gilt ganz besonders für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Lehrpersonen. Kein Mensch segelt aufs offene Meer hinaus ohne Segelkenntnisse. Aber leben – das sollen wir, ohne die beste Richtung zu kennen. Das Drehbuch zum Glück müssen wir wohl selber schreiben, damit wir uns wirklich lieben und die Welt umarmen können. Wir brauchen eine allgemeingültige Über-drüber-Definition von Glück, wirksame Wege für unsere Neu-Erfindung, damit wir erfolgreich das Drehbuch unseres Glücks schreiben können.**Referentin** Ute Lauterbach (Altenkirchen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 9. Juli	Fr 10. Juli 2015	Kaltern, Ferienhof Masatsch

**Kursleitung** Hannes Unterkofler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**15.03 SILATA – SINGEN, LACHEN, TANZEN IN KINDERGARTEN UND SCHULE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens**Schwerpunkte** SILATA – das heißt Singen, Lachen und Tanzen – ist ein Seminar für die rechte Gehirnhälfte, wo Emotionen und Intuition ihren Sitz haben. Ziel ist es, alle Sinne anzusprechen: mit Lachübungen, Kreistänzen, Liedern und auch Informativem. Singen, Lachen und Tanzen wirkt sich heilsam auf Körper, Geist und Seele aus, wirkt präventiv und befreit von anhaltenden Belastungen. Wer singt und tanzt, hat mehr vom Leben, und das Lachen fördert die Aufnahmebereitschaft im Kindergarten und in der Schule.**Referentin** Monika Müksch (Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 13. Juli	Di 14. Juli 2015	Ritten/Lichtenstern, Haus der Familie

**Kursleitung** Sonja Reinstadler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**15.04 DENKE UM UND GEWINNE**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Wenn wir in der pädagogischen Arbeit mit einem Problem konfrontiert sind, können wir es durch die positiven Ressourcen, die wir in uns tragen, ausbalancieren. So kann man aus der Visualisierung eines Ortes, an dem man sich wohlfühlt, Kraft ziehen. Wichtig ist auch, einen Sinn für Humor zu entwickeln und damit die stressreichen Situationen im pädagogischen Alltag zu verändern. Körperliche Übungen, die beide Hirnhälften anregen, und verschiedene Ressourcenübungen helfen uns die Perspektive zu wechseln.

**Referent** Christoph Emmelmann (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 27. Juli	Di 28. Juli 2015	Bruneck, Mittelschule „Josef Röd“

**Kursleitung** Brigitte Kaserer Hellweger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**15.05 KONFLIKTE IM KINDERGARTEN- UND SCHULALLTAG BESTEHEN UND BEARBEITEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Eltern

**Schwerpunkte** Im Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit folgenden Schwerpunkten auseinander: Wahrnehmung von Konflikten, Konfliktursachen, Umgang mit Vorurteilen und Feindbildern sowie mit kommunikativen Grundfertigkeiten. Im Seminar werden Konfliktlösungsmöglichkeiten im Umgang mit allen Akteuren des Kindergartens und der Schule aufgezeigt und praktisch eingeübt.

**Referentin** Andrea Leiner (Kitzingen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 29. Juli	Fr 31. Juli 2015	Meran, Kapuzinerstiftung Liebeswerk

**Kursleitung** Evelyn Matscher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**15.06 BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG – POWERKIDS UND SEELENRUHE**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Gurnschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** In unserer hektischen, leistungsorientierten Zeit brauchen Kinder unbedingt Phasen der Entspannung. Dies kann über Bewegung und Körperwahrnehmung stattfinden. Wer sich selber und die (Um)-Welt bewusst wahrnimmt, ist fähig sich zu konzentrieren und den Anforderungen in Schule und Kindergarten besser gerecht zu werden. Mit Hilfe von Körper- und Phantasieübungen, Konzentrationsübungen sowie Stille-Wahrnehmungs- und Bewegungseinheiten öffnen wir den Kanal zu unserer inneren Kraftquelle.

**Referentin** Renate Köckeis (Augsburg, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 30. Juli	Fr 31. Juli 2015	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

**Kursleitung** Klara Altstätter Mair | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**15.07 HUMOR ALS ERFOLGSREZEPT FÜR ALLTAG UND BERUF**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Führen mit Humor – eine Technik, die in unserer Gesellschaft kaum eingesetzt wird. Es herrscht die landläufige Meinung: Wer etwas mit Spaß tut, nimmt seine Sache nicht ernst genug. Aber eine humorvolle Kommunikation setzt Sensibilität für sein Gegenüber voraus. „Man ist achtsam und fährt Antennen aus, die Stimmungen, Körpersprache und Widerstand sofort bemerken.“ Humor erleichtert die Kommunikation, fördert Offenheit und schafft eine gute Voraussetzung für Problemlösungen. Die Teilnehmenden entdecken ihr Humorpotenzial und lernen es in Bildung und Unterricht einzusetzen.

**Referent** Christoph Emmelmann (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 30. Juli	Fr 31. Juli 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Brigitte Kaserer Hellweger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**15.08 WORAUS DIE KRAFT**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Stressbewältigung durch Persönlichkeitsbildung und die Kraftquellen des Alltags bilden die wichtigen Schwerpunkte in diesem Seminar. Mut, Kraft und Selbstwertgefühl sind Epiphänomene, d. h. ihre Entstehung braucht einen Grund. Wo finden wir im Alltag die wichtigsten Kraftquellen und wie „entschärfen“ wir die mächtigsten Krafräuber? Können wir lang antrainierte Blockaden korrigieren und wenn ja, wie? Kann es sein, dass Stress nicht nur mit der äußeren Welt, sondern auch mit uns selbst etwas zu tun hat und wir an unserer Stressanfälligkeit sehr wohl manches korrigieren können?

**Referentin** Boglarka Hadinger (Tübingen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 4. Aug.	Mi 5. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Ulrike Federspiel | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**15.09 ALS LEHRPERSON ERFOLGREICH, GESUND UND ERFÜLLT****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** In unserer schnelllebigen, komplexen Wohlstands- und Leistungsgesellschaft ist die körperliche, seelische und soziale Gesundheit eine Voraussetzung, um die täglichen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Ziel dieses Seminars ist es, Persönlichkeitsstärke und die Kunst eines ganzheitlich gelingenden Lebens, Leistens und Lehrens auf der Basis gesund erhaltender Lebens- und Denkhaltungen zu entwickeln. Die Teilnehmenden lernen, die individuellen Ressourcen für ganzheitliches Wohlbefinden zu nutzen.

**Referierende** Anna-Maria Pircher-Friedrich, Rolf-Klaus Friedrich (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 6. Aug.	Fr 7. Aug. 2015	Burgeis, Kloster Marienberg

**Kursleitung** Helga Pircher | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**15.10 ACHTSAM SEIN MIT ANDEREN UND SICH SELBST****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Nicht nur die Kinder, auch wir wollen wahrgenommen werden. Sind wir nicht im Kontakt mit uns selbst, nehmen wir die ersten Anzeichen nicht wahr, die uns signalisieren, dass wir unsere Grenzen überschreiten. Dies wirkt sich dann wiederum erschwerend auf unser Sein und Begleiten der Kinder aus. Die Achtsamkeitsübungen helfen Atempausen zu entdecken und innezuhalten, um die eigenen Ressourcen zu stärken und wieder mit sich im Kontakt zu sein.

**Referentinnen** Ulrike Pircher, Dörthe Westphal (Ratschings)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 10. Aug.	Di 11. Aug. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Veronika Patauner | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**15.11 NUR DIE RUHE KANN ES BRINGEN!****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Inmitten des hektischen Berufsalltags kühlen Kopf und warmes Herz behalten. Ist das möglich? Ja! Lernen Sie ein Vorgehen kennen, das Ihnen den Raum öffnet für selbstbestimmtes Handeln und Entscheiden. Ziel des Seminars ist es, mit konkreten, individuell angepassten Handlungsvorgaben die gestiegenen Anforderungen des pädagogischen Alltags souverän und kräftesparend zu bewältigen und unbewusste Ressourcen zu aktivieren. Sie nutzen die Stärken der eigenen Persönlichkeit als wirksamen Handlungsleitfaden mit dem Ziel, die Lust am Lehren neu zu entfachen.

**Referentin** Gabrielle Schorno (Luzern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Di 18. Aug. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Rosa Monika Laimer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**15.12 LERNSCHWIERIGKEITEN BEGEGNEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Dieses Seminar zielt darauf ab, die pädagogischen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern zu stärken, um einen kooperativen und selbstorganisierten Unterricht handlungsorientiert zu gestalten. „Powerlearning“ soll die Schülerinnen und Schüler motivieren, im Unterricht mitzuarbeiten und die dazu notwendige Methodenvielfalt eigenverantwortlich anzuwenden. Dazu wird mit betont teilnehmerzentrierten Methoden ein didaktischer Baustein für ganzheitlichen Unterricht entwickelt, auch werden verschiedene Kooperationstechniken und Präsentationstechniken trainiert und unterrichtspraktisch reflektiert.

**Referent** Bernd Ott (Dortmund, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Mi 19. Aug. 2015	Sarns, Bildungshaus St. Georg

**Kursleitung** Josef Prantl | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**15.13 ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT – WEGE ZU MEHR EFFIZIENZ UND INNERER RUHE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mehr Klarheit, Orientierung und Entscheidungsfreude bei der Bewältigung der täglichen Aufgabenflut wünschen. Sie lernen Arbeits- und Planungstechniken, um den Umgang mit der Zeit zu verbessern, z. B. die Unterscheidung zwischen Wichtigkeit und Dringlichkeit, das Aufteilen großer Aufgaben in kleine Teilaufgaben oder auch das gekonnte Delegieren.

**Referent** Philipp Karch (Berlin, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Ritten/Lichtenstern Haus der Familie

**Kursleitung** Margot Dorfmann | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**15.14 ACHTSAM MIT GEFÜHLEN UMGEHEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Unangenehme oder verwirrende Gefühle bringen uns aus dem Konzept – im Beruf wie im privaten Alltag. Deshalb verdrängen wir sie gerne – doch im Unbewussten treiben sie oft jahrelang ihr Unwesen, verursachen Verspannungen, Schmerzen und andere psychosomatische Beschwerden. Mitunter kommen sie zur falschen Zeit und am falschen Ort zum Vorschein. In diesem Seminar lernen wir, angemessen mit Gefühlen umzugehen: Wir lernen, sie anzunehmen, auszusprechen und ihre Botschaft zu integrieren. Eine achtsam erlebte Gefühlswelt trägt wesentlich zur inneren Gelassenheit bei.

**Referentin** Gerti Samel (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 24. Aug.	Mi 26. Aug. 2015	Mühlbach, Kandlbürg

**Kursleitung** Edith Ferstl | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** Abendeinheit am 25. August 2015.

**15.15 HUMOR ALS ERFOLGSKONZEPT FÜR ALLTAG UND BERUF**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Humor wird nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und Untersuchungen mittlerweile als lern- und entwickelbare Fähigkeit betrachtet. Humorvolle Menschen sind zufriedene Menschen. Im Berufsleben beweisen sie Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit und reagieren in Krisensituationen belastbarer und flexibler als andere. Mit dem Wissen über eine humorvolle Lebenshaltung und damit verbundenen Techniken sind sie in der Lage, speziell auch den Unterricht erfolgreicher zu gestalten.

**Referent** Christoph Emmelmann (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 24. Aug.	Di 25. Aug. 2015	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Maria Aloisia Muther | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**15.16 MOBBING – WIE REAGIERE ICH?**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Mobbing ist ein Phänomen, das in Schulen immer wieder vorkommt. Von Mobbing Betroffene leiden sehr, und das Klassenklima wird oft massiv beeinträchtigt durch die Dynamiken, welche dem Mobbing zugrunde liegen. Neben allgemeinen Grundlagen zum Thema Mobbing lernen Sie Instrumente zur Erkennung, Prävention und Intervention kennen – mit dem Ziel, dass diese im Schulalltag sicher und kompetent angewendet werden können.

**Referent** Erwin Schnyder (Bern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 24. Aug.	Di 25. Aug. 2015	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

**Kursleitung** Rosa Monika Laimer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**15.17 KRAFT IM BERUF AUS PSYCHOLOGISCHER SICHT**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Die pädagogische Großtagung 2014 hat das Thema „Gesundheit im Lehrberuf“ aufgegriffen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die Balance zwischen Verausgabung und Regeneration, zwischen Gehen und Verweilen, zwischen Außen und Innen ist. Kraft muss und kann man (selbst) schöpfen. Diese bedeutsame Thematik wird bei diesem Seminar aus existenzanalytischer Sicht vertieft. Im Zentrum steht somit die Frage, was uns Lehrpersonen – auch für den Umgang mit Schwierigkeiten aller Art – stärkt und was uns Halt gibt.

**Referent** Günter Funke (Berlin, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 25. Aug.	Mi 26. Aug. 2015	Meran, Kolpinghaus

**Kursleitung** Helmut Kiem | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**15.18 QUANTENSPRÜNGE IM SCHULALLTAG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Wir erschaffen unsere Realität mit eingespielten Gedanken- und Kommunikationsmustern, auch in unserem Schulalltag. Warum ist das so und wie finden wir das heraus? Auf diese Fragen geben uns die neusten Erkenntnisse der Quantenphysik Antwort. Nicht nur das: Mit der Quantenenergie steht uns eine neue Methode zur Verfügung, um alte Muster bewusst zu durchbrechen und Neues zu gestalten. Ob zur Vorbereitung von Lektionen, von Projekten oder Elternabenden: Ein bewusster Umgang mit Gedanken und Gefühlen sowie die Umwandlung energieraubender Verhaltensweisen lassen uns souverän agieren und kommunizieren.

**Referentin** Danièle Sandoz (Adlingenswil, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 27. Aug.	Fr 28. Aug. 2015	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Rosa Monika Laimer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**15.19 IMPULSE ZUM UMGANG MIT SCHWIERIGEN SCHULSITUATIONEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Störungen und Disziplinprobleme gehören zum Schulalltag. Auf der Basis des lösungsorientierten und systemischen Ansatzes werden aktuelle belastende Situationen aus dem Berufsalltag reflektiert und bearbeitet. Sie lernen Grundlagen der lösungs- und systemorientierten Sichtweise kennen, erweitern Ihr Handlungsrepertoire und erarbeiten mit den entsprechenden Instrumenten neue, kreative, andere Lösungen.

**Referent** Erwin Schnyder (Bern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 27. Aug.	Fr 28. Aug. 2015	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

**Kursleitung** Alexandra Stecher | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**15.20 AUFNAHMEBEREIT UND KONZENTRIERT IM UNTERRICHT****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden lernen einen besseren Umgang mit den eigenen Ressourcen und erfahren Meditations- und Atemübungen als Hilfe zur Stressbewältigung. Im Seminar werden Wege aufgezeigt, wie man Schülerinnen und Schülern helfen kann, durch Körperschulung ihre Aufnahmebereitschaft zu steigern.

**Referentin** Marika Branner (Salzburg, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 27. Aug.	Sa 29. Aug. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Edith Ferstl | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**Hinweise** Abendeinheit am 28. August 2015**15.21 SICHER AUFTRETEN DURCH STILOPTIMIERUNG****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie Berufsbildung

**Schwerpunkte** Menschen mit pädagogischer Verantwortung haben eine Vorbildfunktion auch durch ihr Auftreten, ihr Verhalten und vor allem durch ihre Präsenz. Eine Lehrperson mit farblosem Auftritt oder unsicherem Verhalten wird schwer Interesse und Aufmerksamkeit erreichen können. In diesem Seminar lernen wir, welche Mittel wir nutzen können, um die genannten Eigenschaften zu unterstützen und zu fördern.

**Referentin** Alexia Wojnar (Lana)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 16. Okt., 15.00	Sa 17. Okt. 2015, 17.00	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Edith Ferstl | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**15.22 KREATIVES GESTALTEN ALS UNTERSTÜTZUNG DER PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Kreativ, schöpferisch tätig zu sein, bedeutet, die eigene, individuelle Ausdrucksweise zu finden, diese in Bild und Gestaltung sichtbar zu machen. „Malwege“ von Kindern beim Gestalten lassen uns erahnen, wie Persönlichkeitsbildung über kreative Prozesse möglich wird und Entwicklung geschieht. Um diese als pädagogische Fachkraft und Lehrperson wertschätzend und wertfrei begleiten zu können, widmen wir uns in diesem Seminar Selbsterfahrungselementen und Methoden, wie dem Malen zur Musik, dem freien Malen und dem Formen und Gestalten mit Tonerde.

**Referentin** Ulrike Pircher (Ratschings)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Sa 14. Nov. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Ursula Pixner | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**15.23 DIE NEUE RÜCKENSCHULE****Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Rückenschmerzen sind eine typische Erscheinung unserer Zeit, auch bei Lehrpersonen treten sie häufig auf. Durch regelmäßige und gezielte Bewegung ließe sich ein hoher Prozentsatz der Rückenschmerzen vermeiden. Oft sind schwache Muskeln oder verkürzte und unelastische Bänder, oft aber auch emotionale Belastungen die Ursache für Rückenschmerzen. Im Kurs werden rückenfreundliche Bewegungsabläufe, Entspannungs- und Massagetechniken sowie Schmerzbewältigungsstrategien thematisiert und geübt.

**Referentin** Monika Prossliner (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
1. Mod.	Mo 16. Nov. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg
2. Mod.	Mo 23. Nov. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Monika Prossliner | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**15.24 ALS LEHRPERSON ZUR MITTE FINDEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Balance ist ein Ausgleich zwischen Polaritäten. Oft unterscheiden wir zwischen Arbeitszeit und Freizeit. Doch beides ist Lebenszeit, die es produktiv zu gestalten gilt. Eine starke Beziehung zu uns selbst und unseren Wünschen ermöglicht starke Beziehungen zu anderen. In achtsamer Begegnung teilen wir unsere Erfahrungen, erforschen Wege zur Balance und üben Ausgleich und Präsenz.

**Referent** Bertram Nejedly (Bernau, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 27. Nov., 15.00	Sa 28. Nov. 2015, 17.00	Mühlbach, Kandlborg

**Kursleitung** Edith Ferstl | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**15.25 DEM STRESS IM SCHULALLTAG DURCH ZEIT- UND STRESSMANAGEMENT BEGEGNEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ziel dieses Seminars ist das Kennenlernen von Methoden und Modellen des Zeit- und Stressmanagements, mit denen Herausforderungen im Schulalltag durch planvolles und an Ressourcen orientiertes Handeln effizient gemeistert werden können. Stressquellen, die sich sowohl auf die Gesundheit der Lehrpersonen als auch auf die der Schülerinnen und Schüler negativ auswirken können, werden benannt und die Möglichkeiten zu ihrer Verringerung aufgezeigt und besprochen.

**Referentin** Andrea Leiner (Kitzingen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 2. März, 15.00	Fr 4. März 2016, 17.30	Meran, Kapuzinerstiftung Liebeswerk

**Kursleitung** Evelyn Matscher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**15.26 DEM STRESS ENTGEGENWIRKEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** In den täglichen anstrengenden Arbeitsphasen fühlen wir uns oft müde, kraftlos und abgekämpft. Nacken, Schultern und Rücken sind verspannt und der Geist unruhig, die Gedanken kreisen pausenlos. In diesem Seminar lernen Sie Möglichkeiten und wirkungsvolle Maßnahmen kennen, die Sie aus der Stressfalle führen. Sie erfahren, wie Sie Kopfschmerzen und Wirbelsäulenproblemen entgegenwirken, den Geist zentrieren und zu mehr Energie finden.

**Referentin** Petra Wolfinger (Klosterneuburg, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 4. März, 15.00	So 6. März 2016, 12.00	Mühlbach, Kandlborg

**Kursleitung** Edith Ferstl | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** eine Abendeinheit

**15.27 KRÄFTE SAMMELN FÜR DEN BERUFSALLTAG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Schulsituation stellt große Anforderungen an die Lehrpersonen. Es gilt, Anzeichen von Überforderung wahrzunehmen und sich der eigenen Ressourcen bewusst zu werden. Im Seminar lernen die Teilnehmenden in Theorie und Praxis mögliche Ansätze kennen, um den Schulalltag gelassener und mit mehr Freude zu bewältigen.

**Referentin** Martina Reger (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 15. April	Sa 16. April 2016	Mühlbach, Kandlborg

**Kursleitung** Edith Ferstl | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Siehe auch**

- 11.08 Ressourcen aktivieren im schulischen Team
- 16.05 Mit unerwarteten Unterrichtssituationen umgehen
- 69.14 Kulturen im Kontakt – Kontakt-Kultur(en)

**16 SPRECHSCHULUNG UND KOMMUNIKATION****16.01 ATEM UND STIMME**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** In diesem Seminar erlernen die Teilnehmenden einen bewussten Umgang mit ihrer Atmung. So können sie in Ruhepausen besser entspannen, aber auch durch gezielte Atemübungen Energie für die Bildungsarbeit und das Unterrichten gewinnen. Durch den bewussten Umgang mit der Atmung sind sie zudem in der Lage, ihre Stimme besser zu kontrollieren und gezielt einzusetzen. Sie lernen, ohne Kraftaufwand mit dem Brustton der Überzeugung zu sprechen. Ein Übungsprogramm verhilft ihnen zu mehr Resonanz und Tragfähigkeit und erhöht langfristig die Belastbarkeit ihrer Stimme.

**Referentin** Barbara Zechel (Mannheim, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 3. Aug.	Di 4. Aug. 2015	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

**Kursleitung** Zázilia Bergmeister | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

## 16.02 KÖRPERSPRACHE, NONVERBALE KOMMUNIKATION, SOUVERÄNES AUFTRETEN UND STIMME

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden widmen sich der Körpersprache, analysieren ihre Stärken und Schwächen im Bereich Körperhaltung, Körperspannung (Präsenz), Mimik, Gestik und Blickkontakt. Zu jedem Bereich werden gezielte und soweit möglich auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Übungen durchgeführt und ein persönliches kleines Übungsprogramm erarbeitet, das Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in ihre pädagogische Arbeit übertragen können.

**Referentin** Barbara Zechel (Mannheim, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 6. Aug.	Fr 7. Aug. 2015	Kaltern/Oberplanitzing, Ferienhof Masatsch

**Kursleitung** Zäzilia Bergmeister | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

## 16.03 STIMME, SPRACHE UND AUSDRUCK IN DER KOMMUNIKATION

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Zwischenmenschliche Kommunikation gelingt durch eine wohlklingende Stimme, eine klare Sprache und eine authentische, lebendige Ausdrucksweise. Der Sprechausdruck ist veränderbar. Die Teilnehmenden lernen, ihre Sprechwerkzeuge (Körper, Zwerchfell, Atemmuskulatur, Zunge, Lippen...) besser wahrzunehmen und einzusetzen, um ihrer Stimme Kraft und ihrem Ausdruck Esprit zu verleihen. Sie entwickeln ihr individuelles Sprachgefühl, sodass sie ihrem Gegenüber sicher und respektvoll begegnen können.

**Referentin** Hildegard Starlinger (Salzburg, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Di 18. Aug. 2015	Brixen, Cusanusakademie

**Kursleitung** Zäzilia Bergmeister | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

## 16.04 EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE – KREATIVE PRÄSENTATIONSFORMEN

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Visualisierung gehört zu gelungenen Präsentationen im Unterricht. Kreative Präsentationen steigern die Motivation, erhöhen die Aufmerksamkeit und fördern das Verstehen von Inhalten. Die Teilnehmenden lernen Dialoge, Ideen und Sachverhalte für Arbeitsblätter, Tafelbilder oder Flipchart mit einfachen Skizzen und Zeichnungen zu visualisieren. (Talent nicht erforderlich!) Durch einen soliden Grundbausatz von Figuren und Formen erhalten sie einen Zugang zur „Grammatik der Bildsprache“.

**Referentin** Susan Hotter (Rosenheim, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Mi 19. Aug. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Susan Hotter | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

## 16.05 MIT UNERWARTETEN UNTERRICHTSSITUATIONEN UMGEHEN

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Berufserfahrene Lehrpersonen wissen, dass Unterricht oft erwartungswidrig abläuft. Im Seminar lernen wir flexibel, unaufwändig und schlagfertig auf überraschende Unterrichtssituationen zu reagieren. Es werden mögliche Bewältigungsstrategien gedanklich durchgespielt, so dass man von der Situation nicht „gefangen“ wird. Die Analyse von (fremden) Unterrichtsvideos und Fallbeispielen sowie die Arbeit mit selbst erlebten Unterrichtssituationen machen uns eigene Reaktionsmuster bewusst.

**Referent** Hubert Lauener (Luzern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

**Kursleitung** Annamaria Zelger | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

## 16.06 MENTALES TRAINING

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Mentale Stärke ist einer der wichtigsten Schlüsselfaktoren für persönlichen Erfolg und Lebenszufriedenheit, ob im Beruf, im Privatleben oder im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Kindern und Jugendlichen. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie in schwierigen Situationen mental stark bleiben und ihre Ressourcen aktivieren können, um optimale Leistungen zu erbringen und gesetzte Ziele erreichen zu können.

**Referentin** Bernadette Wuelz (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Meran, Schloss Pienzenau

**Kursleitung** Edith Ferstl | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

## 16.07 GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

**Vormittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Alle Menschen möchten ihre Bedürfnisse befriedigt bekommen. Wir leben in guten Beziehungen, wenn wir diese Bedürfnisse durch Zusammenarbeit statt durch aggressives Verhalten erfüllen. Jeder Mensch hat bemerkenswerte Ressourcen (Fähigkeiten), die uns erfahrbar werden, wenn wir durch Einfühlung mit ihnen in Kontakt kommen. Hinter jedem aggressiven Verhalten steckt ein Bedürfnis. Ausgehend davon werden im Seminar Wege aufgezeigt, wie Zusammenarbeit trotz unterschiedlicher Bedürfnisse gelingen kann.

**Referent** Peter Glanzmann (Wila, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug., 9.00	Sa 22. Aug. 2015, 12.00	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Rosa Monika Laimer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**16.08 BILDHAFTER SPRACHE**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Im Seminar geht es um das respektvolle und sensible Zuwenden zu den eigenen Sprechwerkzeugen, um das wertfreie Wahrnehmen und um die Kräftigung der Stimme für die täglichen Herausforderungen. Körperliche und klangliche Erfahrungen (Körperübungen, Atemübungen, Artikulationsübungen) ermöglichen eine lustvolle Auseinandersetzung mit dem Instrument und Transportmittel Stimme. Vor allem geht es in diesem Seminar darum, Bilder und Emotionen auszudrücken und Inhalte und Texte auf plastische und begeisternde Weise zu vermitteln.

**Referentin** Hildegard Starlinger (Salzburg, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Markus Kofler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**16.09 KÖRPERSPRACHE IM UNTERRICHT**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ein Großteil der Kommunikation findet über die Körpersprache statt. Oftmals klaffen dabei Selbst- und Fremdwahrnehmung auseinander und wirken nicht so wie vom Sender beabsichtigt. Im Seminar werden die folgenden Themen aufgegriffen: Bewusstsein für nonverbale Signale, natürliche Souveränität und Klarheit, unbewusste Dominanzsignale die provozierend wirken können, positive Veränderung der Körpersprache.

**Referentin** Katja Lechthaler (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 21. Aug.	Sa 22. Aug. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Marlies Gasser | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**16.10 ATEM ERFAHREN – STIMME ERLEBEN – SPRACHE GESTALTEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Wie wirkt meine Stimme auf andere? Wie atme ich ruhig und wirke gelassen auch unter Druck? Wie spreche ich spannend und lebendig? Erweitern Sie die Möglichkeiten Ihrer stimmlichen und sprachlichen Überzeugungskraft: Sie sprechen deutlich, sind leicht verständlich durch richtige Betonung, klare Gedanken und mühelose Lautstärke. Und Sie erleben die wohltuende Wirkung von Atemtraining auf Ihr gesamtes Befinden: auf Ihre Stimme und auch auf Ihre Stimmung! So bleibt nicht nur Ihre Stimme fit, sondern das Sprechen vor Gruppen macht auch wieder mehr Spaß.

**Referentin** Brigitta Prochazka (Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 24. Aug.	Mi 26. Aug. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Annamaria Zelger | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**16.11 GESPRÄCHE KLAR UND STIMMIG FÜHREN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** In Kindergarten und Schule ist man in verschiedenen Gesprächssituationen – mit Kindern, mit Kolleginnen und Kollegen, mit Eltern und Vorgesetzten – herausgefordert, die persönlichen inneren Stimmen und Stimmungen angemessen zum Ausdruck zu bringen. Über Selbsterfahrung und Rollenspiele wird herausgefunden, wie man die Anliegen äußern und wirksam vertreten kann.

**Referentin** Karin Pernstich (Eppan)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 3. Nov. 2015	Bozen, Waltherhaus

**Kursleitung** Sonja Klotz Spornberger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**16.12 MIT LEICHTIGKEIT UND HUMOR DURCH DEN SCHULALLTAG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ein spielerischer, kreativer Blickwinkel und eine Portion Humor schaffen nicht nur eine gute (Lern-)Atmosphäre, sondern können auch angespannten Momenten die Schärfe nehmen. Die Teilnehmenden lernen zunächst, wie man auch in „Stresssituationen“ souverän bleibt und üben dann in Improvisationsspielen die Grundhaltungen für Humor und Kreativität: Spontaneität, Phantasie oder Perspektivenwechsel. Zudem lernen sie einige verbale Humortechniken kennen, die im Rollenspiel auf konkrete Situationen aus dem Berufsalltag übertragen und ausprobiert werden.

**Referentin** Katja Lechthaler (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 27. Nov., 15.00	Sa 28. Nov. 2015, 17.00	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Rosa Monika Laimer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

## 17 SOZIALES LERNEN

## 17.01 „SPIELE OHNE SIEGER – JEDER GEWINNT!“

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Für Kinder ist es immer schwieriger, mit Gewinnen und Verlieren im Spiel angemessen umzugehen. Oft beeinflusst das intensive Erleben von Sieg oder Niederlage die Gemeinschaft untereinander negativ, und das eigentliche Ziel und die Freude am Spiel gehen verloren. Eine breite Palette von Spielerfahrungen bzw. eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema können helfen, selber ein positives Modell zu sein. Ziel ist es, im Spiel Gemeinschaft zu erleben und Außenseiter zu integrieren.

Referent Alois Hechenberger (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 20. Juli	Di 21. Juli 2015	Brixen, Mittelschule „Michael Pacher“

Kursleitung Johanna Markart | Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund

## 17.02 BEWEGTE SPIELE FÜR DIE GRUPPE

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Im Spiel können Kinder ihre aufgestauten Energien loswerden, sich in einem geschützten Rahmen austoben und spielerisch ihre Kreativität entfalten. Gefragt sind vor allem ausgewählte Spiele, die unter den Schülerinnen und Schülern ein konstruktives Miteinander fördern und ein ganzheitliches Lernen unterstützen. Die im Kurs vorgestellten Spiele brauchen wenig Material und Vorbereitung und vermitteln unmittelbar die Freude an der Bewegung.

Referent Alois Hechenberger (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 23. Juli	Fr 24. Juli 2015	Meran, Grundschule Obermais

Kursleitung Brigitte Kaserer Hellweger | Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund

## 17.03 THEATER SPIELEN FÖRDERT SELBSTBEWUSSTSEIN

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Theaterspielen fördert die soziale und emotionale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler und bildet ihre kreativen und ästhetischen Fähigkeiten aus. Die Teilnehmenden führen Theater- und Körperübungen durch und erfahren, inwiefern theaterpädagogische Übungen den Schülerinnen und Schülern helfen, die Welt und sich selbst besser zu verstehen sowie Ängste und Hemmungen zu überwinden. Die Übungen in diesem Seminar können sehr gut zur Förderung von gehemmten oder mutistischen Kindern eingesetzt werden.

Referentin Erika Castlunger (Corvara)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 18. Aug.	Mi 19. Aug. 2015	Schlanders, Mittelschule

Kursleitung Irene Rechenmacher | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

## 17.04 IMPROTHEATER FÜR SOZIALPÄDAGOGINNEN UND SOZIALPÄDAGOGEN – WAS HAT IMPROTHEATER MIT SOZIALPÄDAGOGIK ZU TUN?

Seminar | Zielgruppe Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

**Schwerpunkte** Improtheater ist Lebensfreude pur und eine wunderbare Möglichkeit, die eigene Spontaneität und Kreativität neu zu entdecken und mit anderen zu teilen. Das Schlüpfen in andere Rollen ermöglicht eine neue Sicht auf viele Dinge. Im geschützten Rahmen werden gruppenspezifische Spiele und die Grundlagen des Improtheaters vorgestellt, die in der Arbeit in Gruppen aber von Einzelpersonen eingesetzt werden können. Eines wird dabei sicherlich nicht zu kurz kommen: viel Zeit zum Ausprobieren und der Spaß am Leben!

Referent Erich Meraner (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 2. Okt., 15.00	Sa 3. Okt. 2015, 17.00	Bozen, Kolpinghaus

Kursleitung Veronika Pfeifer | Veranstalter Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung

Hinweise Abendeinheit

## Siehe auch

- 11.08 Ressourcen aktivieren im schulischen Team
- 12.08 WIR-Projekt Vertiefungsseminar mit dem Schwerpunkt Kultur
- 12.wp WIR-Projekt – Werte-Integration-Resilienz – Werteorientierte Konfliktbearbeitung in der Grundschule der Vielfalt
- 43.11 Kreative Spiele mit Rhythmus und Klang
- 66.02 Beziehungskompetenz
- 66.04 Emotionale Stärkung
- 66.09 Gesundheitsförderung und Prävention: Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf
- 69.14 Kulturen im Kontakt – Kontakt-Kultur(en)

## 18 ELTERN – PARTNER DES KINDERGARTENS UND DER SCHULE

### 18.01 KUNST DER GESPRÄCHSFÜHRUNG I

Seminar | Zielgruppe Eltern

**Schwerpunkte** Formen der Kommunikation; Theorie der Kommunikation: das Sender-Empfänger-Modell; Informationsverluste; die vier Seiten der Nachricht; Kommunikationsstörungen

Referentin Elke Albertini (Tramin)

Zeitraum Oktober – Dezember 2015

Austragungsort Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursleitung Marta Herbst | Veranstalter Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

Hinweise Die Anmeldung erfolgt über das Inspektorat.

### 18.02 KUNST DER GESPRÄCHSFÜHRUNG II

Seminar | Zielgruppe Eltern

**Schwerpunkte** Die im Kommunikationsgrundseminar erarbeiteten Schwerpunkte (siehe 18.01) werden vertieft.

Referentin Elke Albertini (Tramin)

Zeitraum Jänner – März 2016

Austragungsort Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursleitung Marta Herbst | Veranstalter Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

Hinweise Die Anmeldungen erfolgen über das Inspektorat.

## 20 BERUFSBILDUNGSJAHR

### 20.01 BERUFSBILDUNGSJAHR 2015/2016 FÜR ALLE SCHULSTUFEN

Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Grundsätzliche Überlegungen zu Erziehung und Unterricht, Erweiterung der methodisch-didaktischen und kommunikativen Kompetenzen, psychopädagogische Kenntnisse, Zusammenarbeit Elternhaus-Schule, rechtliche und pädagogische Aspekte der Schülerbewertung, Umsetzung und Reformen.

Referentin verschiedene

Zeitraum September 2015 – Mai 2016

Kursleitung Inspektorinnen und Inspektoren | Veranstalter Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

Hinweise Nach Schulbeginn wird ein Rundschreiben mit den genauen Terminen und den Veranstaltungsorten an die Schulen versandt.

## 21 DEUTSCH

### 21.01 KINDER ERFINDEN DIE SCHRIFT

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule im Anfangsunterricht

**Schwerpunkte** Angesichts der aktuellen Debatte über Diagnostik und Förderung ist es wichtig, die einzelnen Kinder mit ihren individuellen Entwicklungen im Auge zu behalten. In der Fortbildung geht es um das Lesen- und Schreibenlernen der Kinder und darum, wie man in der Praxis einen Unterricht gestalten kann, in dem die Leistungen der einzelnen Kinder wahrgenommen, herausgefordert, gewürdigt und gefördert werden.

Referierende Erika Brinkmann (Schwäbisch-Gmünd, D), Hans Brügelmann (Bremen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 5. Aug., 09.00	Fr 7. Aug. 2015, 12.30	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

Kursleitung Karin Lösch | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

### 21.02 FIT INS NEUE SCHULJAHR: RECHTSCHREIBEN – EINE VERLOREN GEGANGENE FÄHIGKEIT?

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Rechtschreiben ist wieder „in“. Im Seminar wird nicht nur gezeigt, wie systematische Rechtschreibübung durchgeführt werden kann. Es wird auch Hintergrundwissen über die Basiskompetenzen vermittelt, so z. B. über den Gleichgewichtssinn, das Löschen der frühkindlichen Reflexe im Nackenbereich, die feinmotorische Fähigkeit, aus dem Handgelenk ohne Mitbewegung von Arm, Schulter oder Zunge zu schreiben. Erst dann kommt die eigentliche Rechtschreibarbeit: das phonetische „Abklopfen“ der Laute, das Speichern von Wortbildern, das Herstellen von logischen Verbindungen, das Anwenden von Regeln.

Referentin Christina Buchner (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Di 18. Aug. 2015	Kurtinig, Haus Kurtinig

Kursleitung Christine Tengler | Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund, Südtiroler Kulturinstitut/Sprachstelle

**21.03 WIE KANN RECHTSCHREIBFÖRDERUNG GELINGEN?****Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule**Schwerpunkte** Mod. 4: Sichten und kritisch Bewerten von Materialien und Förderprogrammen  
Mod. 5: Vorstellen von Praxisbeispielen**Referierende** Susanne Riegler (Leipzig, D), Maja Wiprächtiger Geppert (Windisch, CH),  
verschiedene Teilnehmende

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 4	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 5	Do 19. Nov.	Fr 20. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Beatrix Christanell, Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Es werden keine weiteren Anmeldungen angenommen.**21.04 SCHREIBEN: UND WAS DANN? –  
TEXTÜBERARBEITUNG IM DEUTSCHUNTERRICHT****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung**Schwerpunkte** Um eigene und fremde Texte spürbar verbessern zu können, benötigen Schülerinnen und Schüler einige spezielle Schreibkompetenzen, die im Deutschunterricht thematisiert werden sollen. Um welche Schreibkompetenzen handelt es sich dabei? Mit welchen Strategien und Überarbeitungsinstrumenten gelingt eine gezielte Verbesserung des eigenen Textes? Wie kann man Schreibberatung organisieren, damit die Schülerinnen und Schüler eigentätig werden? Im Laufe des Seminars werden theoretische Inputs gegeben, aber auch erprobte Unterrichtseinheiten zu diesem Thema vorgestellt und in der Gruppe reflektiert.**Referentin** Irene Terzer (Meran)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 24. Aug. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Elisabeth Mairhofer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**21.05 IMMER WIEDER ZUM LESEN MOTIVIEREN****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule**Schwerpunkte** Lesen gehört nicht zu den „coolen“ Freizeitbeschäftigungen unserer Heranwachsenden. Deshalb erscheint es vielen Lehrpersonen immer schwieriger, Kinder zwischen 11 und 14 Jahren ohne Notendruck zum Lesen zu motivieren. Sie haben im JUKIBUZ ein Buchpaket vorgemerkt und wollen damit frischen Lese-Wind in die Klasse bringen. Damit das Angebot gut aufgenommen wird, gilt es den Kindern die neuen Bücher auf kreative und interessante Weise vorzustellen, ihre Neugierde zu wecken und ihre Lesebereitschaft freizulegen. Wie das gelingen kann, erfahren Sie anhand vieler praktischer Beispiele.**Referentin** Sonja Aberham (Auer)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 18. Sep. 2015	Bozen, Waltherhaus

**Kursleitung** Claudia Bazzoli | **Veranstalter** Jugend-Kinderbuch-Zentrum im Südtiroler Kulturinstitut,  
Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Anmeldungen erforderlich unter [www.kulturinstitut.org/jukibuz](http://www.kulturinstitut.org/jukibuz) oder unter 0471-313830.**21.06 SPANNENDE LESELOTTEZEIT****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des  
Kindergartens**Schwerpunkte** Die Leselotte besucht Kindergärten und Schulen und bringt in ihren 25 Büchertaschen jedes Jahr neue Bilderbücher mit. Anhand vieler praktischer Beispiele und Anregungen werden die Teilnehmenden in die Arbeit mit der Leselotte eingeführt. Die Leselottezeit soll dadurch für alle Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.**Referentin** Claudia Bazzoli (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 25. Sep. 2015	Bozen, Waltherhaus

**Kursleitung** Claudia Bazzoli | **Veranstalter** Jugend-Kinderbuch-Zentrum im Südtiroler Kulturinstitut,  
Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Anmeldungen erforderlich unter [www.kulturinstitut.org/jukibuz](http://www.kulturinstitut.org/jukibuz) oder unter 0471-313830.**21.07 LESEZEICHEN SETZEN MIT BUCHPAKETEN DES JUKIBUZ****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule**Schwerpunkte** Neue Bücher in der Klasse sind immer wieder ein starker Impuls fürs Lesen. Buchpakete stacheln die Neugierde an und entfachen die Leselust neu. Die Teilnehmenden erfahren an diesem Nachmittag anhand konkreter Beispiele, wie sie mit einem Buchpaket des JUKIBUZ „Lesezeichen“ setzen, eine entsprechende Umgebung schaffen und die Kinder zu unterschiedlichen Leseaktionen verlocken können.**Referentin** Elisabeth Nitz (Auer)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 28. Sep. 2015	Bozen, Waltherhaus

**Kursleitung** Claudia Bazzoli | **Veranstalter** Jugend-Kinderbuch-Zentrum im Südtiroler Kulturinstitut,  
Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Anmeldungen erforderlich unter [www.kulturinstitut.org/jukibuz](http://www.kulturinstitut.org/jukibuz) oder unter 0471-313830.

**21.08 NEUE UNTERRICHTSMATERIALIEN FÜR DIE OBERSCHULE****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Schul- und Unterrichtsreformen der vergangenen Jahre haben im deutschen Sprachraum die Entwicklung vieler neuer Unterrichtswerke für das Fach Deutsch in der Oberstufe zur Folge gehabt. Die Nachmittagsveranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten Neuerscheinungen. Im Vordergrund der Diskussion stehen ihre Verwendbarkeit an Südtirols Oberschulen sowie die praktischen Erfahrungen, die damit hierzulande bereits gemacht wurden.

**Referentinnen** Eva Cescutti (Bozen), Helene Dorner (Bruneck), Elisabeth Gasteiger (Bruneck), Monika Harrasser (Brixen), Irene Terzer (Meran) und weitere Lehrpersonen

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Grup. 1	Mo 12. Okt. 2015	Meran, Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie
Grup. 2	Mi 21. Okt. 2015	Bozen, Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium „W. v. d. Vogelweide“
Grup. 3	Fr 23. Okt. 2015	Bruneck, Mikado

**Kursleitung** Eva Cescutti; Helene Dorner; Elisabeth Mairhofer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**21.09 SCHREIBENLERNEN IN DER GRUNDSCHULE LEICHT GEMACHT – ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM SCHREIBENLERNEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten des Schreibanfangs kennen, die grundlegende Rolle des Erwerbs motorischer Fähigkeiten beim Schreibenlernen zu verstehen sowie individuell angepasste Übungen zur Unterstützung und Förderung motorischer Kompetenzen in den Unterricht zu integrieren. Die Kinder sollen eine flüssige, effiziente und lesbare Handschrift ohne Ermüdung erlernen. Hierzu werden Übungen und Materialien für die Praxis vorgestellt.

**Referent** Karl Söhl (Landshut, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 12. Okt.	Di 13. Okt. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Anmeldungen sind bis zum 1. Oktober möglich.

**21.10 „SO EIN FEHLER WIRD EINEM DAS GANZE LEBEN LANG VERFOLGEN“****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** In der Fortbildung werden anhand authentischer Beispiele aus Schülertexten der Oberstufe in Südtirol, Nordtirol und Thüringen unterschiedliche grammatische Phänomene im Hinblick auf ihre Grammatikalität („grammatikalische Richtigkeit“) und Akzeptabilität im heutigen Standarddeutsch diskutiert. Wie viel grammatische Variation ist innerhalb der Standardsprache möglich? Was ist ein grammatischer Fehler und wie sollte man mit grammatischen Zweifelsfällen umgehen?

**Referierende** Andrea Abel, Aivars Glaznieks (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 19. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Eva Cescutti | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**21.11 ACHTUNG NEUERSCHEINUNGEN I****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** 11- bis 15-Jährige zum Lesen zu motivieren kann gelingen. Bücher können auch Jugendliche ansprechen, sie in ihren Bann ziehen und bis zur letzten Seite nicht mehr loslassen, wenn sie ihren Lesevorlieben und Themen gerecht werden. Aus dem reichen Angebot der Verlage haben wir eine Auswahl getroffen. Wir stellen Bücher aller Genres für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren vor und begründen, warum wir diese zu den besten Büchern zählen, die 2015 erschienen sind.

**Referentin** Sonja Aberham (Auer)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 20. Nov. 2015	Bozen, Waltherhaus

**Kursleitung** Claudia Bazzoli | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Jugend-Kinderbuch-Zentrum im Südtiroler Kulturinstitut

**21.12 ZUHÖRKOMPETENZEN FÖRDERN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Wie kann man Hören und Zuhören im Unterricht gezielt fördern? Die Teilnehmenden lernen anhand von konkreten Übungen und Spielen, wie die eigene Umgebung akustisch sensibler wahrgenommen werden kann und was es heißt, richtig zu- und hinzuhören. Höreindrücke gewinnen, einordnen und verarbeiten, Hörtexten Informationen entnehmen, Hörspiele gemeinsam erleben und künstlerische Produktionen über einen Kriterienkatalog bewerten, kleine Hörspielproduktionen gestalten und einiges mehr können die Teilnehmenden ausprobieren.

**Referentin** Judith Schönicke (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 23. Nov.	Di 24. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Beatrix Christanell, Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**21.13 ACHTUNG NEUERSCHEINUNGEN II**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Die Neuen von 2015 sind da! Aus dem reichen Angebot der Verlage haben wir eine Auswahl getroffen und stellen aktuelle und wertvolle Bilder-, Kinder- und Sachbücher für Kinder von 3 bis 10 Jahren vor. Damit möchten wir Eltern, Bibliothekaren und Fachkräften aus Kindergärten und Schulen entgegenkommen und bei der Auswahl von neuen Büchern behilflich sein. Das können Bücher zum Vorlesen sein, Bücher, in deren Bildern man auf Entdeckungsreise geht, solche zum Wenig- und andere zum Viel-Lesen, Bücher zu gewissen Sachbereichen oder Bücher, die einfach zum Genießen einladen.

**Referentinnen** Claudia Bazzoli (Bozen), Elisabeth Nitz (Auer)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1	Mo 23. Nov. 2015		Bozen, Waltherhaus
Grup. 2	Mi 25. Nov. 2015		Olang, Bibliothek

**Kursleitung** Claudia Bazzoli | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Jugend-Kinderbuch-Zentrum im Südtiroler Kulturinstitut

**21.14 LITERARISCHES SCHREIBEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Wer Deutsch unterrichtet, weiß, dass das Schreiben literarischer Texte ein komplexer Prozess ist. Das praktische Erproben und Erfahren dieses Prozesses steht im Mittelpunkt des Schreibseminars. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmenden im Dialog konstruktiv und kritisch mit eigenen und fremden Texten auseinander.

**Referent** Alois Hotschnig (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 26. Nov.	Fr 27. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Eva Cescutti, Beatrix Christianell | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**21.15 WOZU GRAMMATIKUNTERRICHT? ZUM VERHÄLTNIS VON SPRACHREFLEXION UND GRAMMATIK**

**Seminar | Zielgruppe** Mitglieder der stufenübergreifenden Kerngruppe Deutsch

**Schwerpunkte** Lässt sich ein entdeckend-forschender Umgang mit dem System Sprache bzw. mit Grammatik im engeren Sinn in der Grundschule umsetzen? Und wenn ja: Wie kann gewährleistet werden, dass grammatisches Wissen systematisch aufgebaut wird, so dass es für weiterführende Schulen anschlussfähig wird? Im Seminar sollen theoretische Hintergründe erläutert, diese aber vor allem auch mit Unterrichtsmodellen und Aufgabenbeispielen illustriert werden. Die Arbeitsweise ist dabei vortragend-diskursiv mit Sequenzen zum Studium der Aufgabenbeispiele.

**Referierende** Thomas Lindauer, Claudia Schmellentin (Windisch, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 25. Feb.	Fr 26. Feb. 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Eva Cescutti, Beatrix Christianell, Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**21.16 „LITERATUR“ IM KOMPETENZORIENTIERTEN DEUTSCHUNTERRICHT**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Die Rahmenrichtlinien binden die Planung des Deutschunterrichts eng an zu erreichende Ziele. Dabei stellt sich die Frage, ob der einzelne literarische Text im kompetenzorientierten Literaturunterricht noch als Bildungsgut bedeutsam ist. Bei dieser Fortbildung geht es um einen vertieften Einblick in den Zusammenhang zwischen dem Verstehen literarischer Texte und dem Erwerb literarischer Kompetenzen. Prinzipien, Planungswege, Aufgabenkultur und Leistungsermittlung sowie fachdidaktische Grundlagen eines kompetenzorientierten Literaturunterrichts werden an praktischen Beispielen diskutiert.

**Referentin** Juliane Köster (Jena, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 14. März	Di 15. März 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Eva Cescutti, Helene Dorner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**21.17 KURS FOLGE „LESEFÖRDERUNG LESESCHWACHER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER“ – 3. AUFLAGE**

**Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Die Trainerinnen und Trainer mit besonderen Qualifikationen lernen Diagnoseverfahren (in pädagogischer Sicht) kennen, erarbeiten Fördermaßnahmen, führen Lesetraining durch, um die Lesefähigkeiten und -fertigkeiten bei Schülerinnen und Schülern ausbauen zu können.

Mod. 6: Schule des Lesens

Mod. 7: Stufenübergreifende Leseförderung

**Referierende** Reinhold Embacher (Tirol, A), Raimund Senn (Tirol, A), Manuela Pahl (Sterzing), Hannelore Geißer Freund (Sterzing), Mathilde Aspmaier (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 6	Do 27. Aug.	Fr 28. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 4	Do 10. Sep.	Fr 11. Sep. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 7	Mi 25. Nov. 2015		Sterzing, Grundschule „J. Rampold“ (Bibliothek)

**Kursleitung** Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** geschlossene Gesellschaft, keine weiteren Anmeldungen möglich

**21.18 STATT EINER ERLEBNISERZÄHLUNG ...****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Basierend auf dem Kompetenzmodell „Schreiben“ wird das Konzept „Schreibwerkstatt“ als Möglichkeit zur Bereicherung des Schreibunterrichts thematisiert. Es werden Möglichkeiten zur Förderung von Schreibstrategien aufgezeigt. Zudem werden Ideen zum Experimentieren mit verschiedenen Textmustern und kooperative Formen zur Förderung von Schreibkompetenz besprochen und ausprobiert. In Schreibkonferenzen lernen Schülerinnen und Schüler über Texte zu reden und Instrumente des förderorientierten Beurteilens anzuwenden.

**Referent** Stephan Nänny (Thurgau, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 4. April	Di 5. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Beatrix Christanell, Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**21.19 KURSFOLGE „LESEFÖRDERUNG LESESCHWACHER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER“ – 4. AUFLAGE****Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Die Trainerinnen und Trainer mit besonderen Qualifikationen lernen Diagnoseverfahren (in pädagogischer Sicht) kennen, erarbeiten Fördermaßnahmen, führen Lesetraining durch, um die Lesefähigkeiten und -fertigkeiten bei Schülerinnen und Schülern ausbauen zu können.

Mod. 3: Gern lesen und gut lesen

Mod. 4: Gender und Lesen

Mod. 5: Lesekompetenz ermitteln

Mod. 6: Schule des Lesens

**Referierende** Gerd Kruse (Solothurn, CH), Gabriele Breitfuß-Muhr (Salzburg, A), Reinhold Embacher (Innsbruck, A), Raimund Senn (Volders, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 3	Mo 24. Aug.	Di 25. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 4:	Nov. 2015		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 5	Mo 18. Jan.	Di 19. Jan. 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 6:	Aug. 2016		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Petra Eisenstecken | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**21.20 DIE ZAUBERHEMDEN DER SPRACHE: VOM KREATIVEN UMGANG MIT MÄRCHEN UND VERSEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens**Schwerpunkte** Märchen erzählen kann jedes Kind. Warum eigentlich? Märchen haben sehr einfache,

klare Baumuster und Strukturen. Das macht sie zu einem Experimentierfeld für die Phantasietätigkeit der Kinder. Was Pädagoginnen und Pädagogen über die Grundstrukturen und Baumuster der Märchen wissen sollten, um sie als Erzähl-, Schreib- und Gestaltungsimpulse verwenden zu können, will das Seminar vermitteln. Die Teilnehmenden werden eine „Baustelle für Märchen“ kennen lernen, auf der aus den alten Märchen neue Märchen gebaut und weitergesponnen werden.

**Referentin** Eva Maria Kohl (Halle, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 27. April	Do 28. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Petra Eisenstecken, Andrea Mittermair | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Siehe auch**

11.12 Frühes Erkennen von Lese-Rechtschreibstörungen und individuelle Förderplanung

21.23 Motivierende und lernwirksame Aufgaben für den DaF/DaZ-Unterricht

33.21 Sprachbewusster Fachunterricht

35.11 Die Sprachgeschichte im Mittelern Alpenraum – dargestellt am Beispiel der Orts-, Hof- und Flurnamen Südtirols

69.03 Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Sprachcurriculum

69.10 Interkulturelle Literaturwissenschaft und Fremdsprachenunterricht am Beispiel der Chamisso-Literatur

69.12 Sprachsensibler Unterricht

**DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE****21.21 FLEXIBLES LERNEN IN HETEROGENEN LERNGEMEINSCHAFTEN MIT LERNLEITERN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und aller Fächer

**Schwerpunkte** Individuelles und gemeinsames Lernen wird in einer globalen Welt als wichtige personale Kompetenz verstanden. Schulen haben daher die Aufgabe, Lerngelegenheiten zu schaffen, in denen Lernen für alle Schülerinnen und Schüler möglich wird. Die in Indien entwickelte MultiGradeMultiLevel-Methode bietet eine Konzeption dazu an, die jede Schülerin und jeden Schüler befähigt, einen eigenen individuellen und zugleich strukturierten Lernweg zu finden. In der Fortbildung können Lehrpersonen jeder Schulstufe das Unterrichten mit MGML kennen und in ersten Schritten anwenden lernen.

**Referierende** Ulrike Lichtinger, Ralf Girg (Regensburg, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 12. Nov.	Fr 13. Nov. 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianeum

**Kursleitung** Sabine Kurz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**21.22 (DEUTSCH) LEHREN LERNEN IN (SPRACHLICH) HETEROGENEN GRUPPEN**

**Nachmittagsveranstaltung** mit vier Folgetreffen | **Zielgruppe** DaZ-Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule und Sprachlehrpersonen der Spachenzentren

**Schwerpunkte** Unsere Lernergruppen zeichnen sich durch vielfältige sprachliche und kulturelle Verschiedenheit aus. Wie kann diese Verschiedenheit (an)erkannt und bewahrt werden? Wie kann sie beim (Deutsch)Lernen produktiv genutzt werden? Unsere Nachmittagstreffen widmen wir dem Umgang mit Verschiedenheit. Wir bieten reichhaltiges Material an und erfahren selbst den binnen-differenzierenden Umgang damit. Wir analysieren und reflektieren eigene Lernvorgänge und Verstehensprozesse und denken über das Lernen und Verstehen in und außerhalb der Schule nach.

**Referentinnen** Verena Debiasi, Dorothea Gasser (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 20. Nov. 2015	Bozen, Bereich Innovation und Beratung

**Kursleitung** Verena Debiasi | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die vier Folgetreffen (zwischen Nov. 2015 und April 2016) werden beim ersten Treffen vereinbart.

**21.23 MOTIVIERENDE UND LERNWIRKSAME AUFGABEN FÜR DEN DAF/DAZ-UNTERRICHT**

**Seminar** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule, Sprachlehrpersonen

**Schwerpunkte** Ausgehend vom Konzept eines aufgabenorientierten Unterrichts sollen im Seminar Kriterien diskutiert werden, die gute Aufgabenstellungen im Fremdsprachenunterricht aufweisen müssen, um möglichst lernwirksam zu sein. Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule. Es werden Aufgabenformate präsentiert und gemeinsam ausprobiert, die von den Lehrpersonen den individuellen Bedürfnissen der Kinder angepasst und somit flexibel im Unterricht eingesetzt werden können. Die Grammatik- und Wortschatzvermittlung sowie die Textarbeit werden dabei im Vordergrund stehen.

**Referent** Wilfried Krenn (Graz, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 23. Feb.	Mi 24. Feb. 2016	Bozen, Pastoralzentrum

**Kursleitung** Margareth Rabanser | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**22 ITALIENISCH L2****22.01 ADHD TEACHERTRAINING DI GRUPPO**

**Drei Nachmittagsveranstaltungen** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Agli insegnanti verranno illustrate le basi teoriche per il riconoscimento dei sintomi tipici degli alunni con ADHD e verranno fornite indicazioni tecniche di strategie di intervento psico-educative efficaci per la gestione degli alunni in classe.

**Referentin** Donatella Arcangeli (Merano)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Mi 23. Sep. 2015	Bozen, Kolpinghaus
Mod. 2	Mi 21. Okt. 2015	Bozen, Kolpinghaus
Mod. 3	Mi 2. Dez. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Luciana Coletti | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Anmeldung vom 14. bis 17. September 2015 möglich.

**22.02 COMPETENZE COMPENSATIVE PER I DAS**

**Seminar** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Il corso tratterà le conseguenze della legge 170 che tutela gli alunni con Disturbi Specifici dell'Apprendimento nell'insegnamento dell'italiano L2. Si discuteranno gli ostacoli che questi possono incontrare nel loro percorso scolastico e si individueranno una serie di facilitatori. Un'attenzione particolare sarà data all'uso di strumenti compensativi e dispensativi, anche con l'uso delle NT. Per la secondaria di I grado il focus sarà sulla costruzione di competenze, mentre per la secondaria di II grado sarà sulla verifica e valutazione.

**Referierende** Dario Janes, Heidrun Demo, Francesco Zambotti (Trento)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 12. Okt., 15.00	Di 13. Okt. 2015, 17.30	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Patrizia Arcaini | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**22.03 INSEGNARE L2**

**Seminarreihe** | **Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Il corso si propone di offrire indicazioni teoriche e pratiche per insegnanti di nuova nomina. Vengono affrontate varie tematiche: la legislazione scolastica provinciale, le 5 abilità, la definizione di competenze e obiettivi, la programmazione di una lezione, i materiali didattici e il loro utilizzo, la gestione della classe, l'osservazione sui processi d'apprendimento, la lettura dei dati d'osservazione in un'ottica di valutazione formativa, l'autovalutazione e la gestione del registro.

**Referierende** Marco Mariani, Anna Bignotti, Rita Cangiano, Marcella Perisutti (Bolzano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 15. Okt.	Fr 16. Okt. 2015	Bozen, Kolpinghaus
Mod. 2	Mo 16. Nov.	Di 17. Nov. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Anna Bignotti | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**22.04 LAVORARE IN CLASSE CON IL TABLET****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Il seminario si propone di offrire alcuni strumenti per un uso consapevole del tablet in ambito didattico. Si affronteranno vari aspetti quali le questioni legate alla logica e alla manualità dello strumento, le modalità di archiviazione, le configurazioni di posta e calendari, la gestione dei file, i criteri per presentazioni efficaci, la gestione delle immagini e dei video, la creazione di libri digitali. Si presenteranno inoltre alcune esperienze in campo scolastico.

**Referent** Francesco Della Valle (Venezia)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 22. Okt., 15.00	Fr 23. Okt. 2015, 17.30	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Barbara Della Croce | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.05 L'ASCOLTO SI IMPARA****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Il seminario intende analizzare gli elementi di cui tenere conto nella programmazione di attività che possano favorire lo sviluppo consapevole di strategie utili all'ascolto in L2. Inoltre, a partire da un'analisi dei materiali e delle pratiche usate dai partecipanti, le attività laboratoriali avranno lo scopo di aiutare a costruire percorsi utili sia nelle fasi di apprendimento sia per la verifica e la valutazione di questa abilità.

**Referentin** Silvia Minardi (Milano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 12. Nov., 15.00	Fr 13. Nov. 2015, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Anna Bignotti | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.06 LIVE LISTENING: UN ALTRO MODO D'INSEGNARE LA COMPrensIONE ORALE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Nel campo della didattica della L2, la comprensione orale viene spesso testata, anziché insegnata. L'esercizio-tipo consiste in domande di comprensione o nel famoso cloze-test. In questo seminario, che abbinerà teoria e pratica, vedremo cosa rende l'ascolto difficile, per quale ragione gli esercizi non sono sempre adeguati e ci soffermeremo su tecniche e strategie d'insegnamento per migliorare l'abilità.

**Referent** Chaz Pugliese (Parigi, F)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 18. Nov., 15.00	Do 19. Nov. 2015, 17.30	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Marcella Perisutti | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.07 LA LINGUA DELLA LETTERATURA, LA LETTERATURA PER LA LINGUA****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Il corso intende proporre strategie e strumenti per utilizzare testi letterari di vario genere, allo scopo di sviluppare competenze sia linguistiche sia testuali. A una breve presentazione teorica seguiranno momenti laboratoriali in cui i partecipanti potranno confrontarsi con esempi di materiali e attività e saranno coinvolti nell'elaborazione di percorsi didattici.

**Referentinnen** Sandra Montali, Mariella Natale, Chiara Nocentini, Claudia Provenzano (Bolzano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 10. Dez., 15.00	Fr 11. Dez. 2015, 17.30	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Marcella Perisutti | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.08 APPRENDIMENTO COOPERATIVO****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** L'apprendimento inteso come azione e processo strategico, la condivisione di conoscenze, l'attivazione di risorse in piccolo gruppo e lo sviluppo di un clima positivo nel gruppo classe. L'apprendimento collaborativo e l'organizzazione didattica per compiti per potenziare le competenze nella seconda lingua e per far vivere la scuola in modo significativo.

**Referierende** Maria Antonia Piva, Valentina Lazzarotto, Daniel List (Bolzano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 14. Dez., 15.00	Di 15. Dez. 2015, 17.30	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Silvia Grillo | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.09 VALUTARE PER VALORIZZARE: LA VALUTAZIONE NELLA CLASSE ETEROGENEA****Tagung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Sprachenzentren und Zweitsprachlehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Dall'accoglienza all'inclusione. Dal test d'ingresso all'esame di stato. Riflessioni sui processi d'inclusione di alunni di non cittadinanza italiana con particolare attenzione alla valutazione di alunni con Bisogni Educativi Speciali relativi allo svantaggio socio-economico-linguistico-culturale. La terza edizione del convegno dei Centri Linguistici pone l'attenzione su una valutazione "per" l'apprendimento che valorizzi preconcoscenze e competenze acquisite.

**Referierende** Gabriele Pallotti (Reggio nell'Emilia), Gabriella Debetto (Padova), Maria Frigo (Milano), Alberta Novello (Verona), Franca Quartapelle (Milano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 14. Jan., 15.00	Fr 15. Jan. 2016, 17.00	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Emanuela Atz, Fabio Casati, Verena Debiasi | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**22.10 COLLABORAZIONE FRA INSEGNANTI? UN PUNTO DI FORZA!****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule**Schwerpunkte** Il corso prevede la presentazione di materiali di laboratorio a sostegno delle attività didattiche dell'insegnante sia per il lavoro in classe sia per le offerte formative obbligatorie e opzionali.**Referierende** Rita Cangiano, Anita Cava, Sara Satto, Monica Tommasini, Marion Kirchler, Günther Auer (Bolzano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 17. Feb., 15.00	Do 18. Feb. 2016, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Rita Cangiano, Oriana Primucci | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.11 PRESENTAZIONE E UTILIZZO DI MATERIALI****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule**Schwerpunkte** Presentazione, discussione e modalità di utilizzo di vari materiali sperimentati in classe. Verranno proposti percorsi ispirati alle tecniche di insegnamento montessoriano, attività di promozione e approfondimento della lettura e spunti per un uso didattico dell'informatica. I corsisti avranno la possibilità di partecipare a tre workshop nei quali produrranno materiali propri.**Referierende** Fulvia Basci, Nadia Bellone, Anna Bignotti, Marika Carbonari, Ivan Kasal (Bolzano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 24. Feb., 15.00	Do 25. Feb. 2016, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Anna Bignotti | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.12 LE TECNOLOGIE AL SERVIZIO DELLE COMPETENZE LINGUISTICHE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule**Schwerpunkte** Il corso intende affrontare la tematica dell'uso delle tecnologie nell'ambito dell'insegnamento dell'italiano L2. Attraverso esperienze di laboratorio sarà presentata una panoramica aggiornata sugli strumenti tecnologici che possono supportare l'attività didattica anche in presenza di alunni con Disturbi Specifici dell'Apprendimento (DSA).**Referent** Emil Girardi (Bolzano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 8. März, 15.00	Mi 9. März 2016, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Marino Sartin | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.13 IMPARARE L'ITALIANO CON L'ARTE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule**Schwerpunkte** Il museo non solo come luogo di fruizione passiva dell'arte ma come spazio del "fare". Attraverso attività ispirate alla pedagogia dell'arte si individueranno tecniche atte ad esercitare lessico e abilità produttiva scritta in lingua italiana (con brevi racconti, componenti haiku ed esercizi di stile), a diretto contatto con le opere d'arte, in modo creativo e ludico. Si introdurranno inoltre temi di storia dell'arte.**Referentin** Francesca Talpo (Monaco, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 8. März, 15.00	Mi 9. März 2016, 17.30	Bozen, Museion

**Kursleitung** Cinzia Guardigli | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.14 ANIMAZIONE TEATRALE E SECONDA LINGUA****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule**Schwerpunkte** Il corso si propone di individuare strategie didattiche, basate sull'animazione teatrale, volte a favorire l'acquisizione della seconda lingua come competenza fisica e non come argomento di studio. Durante il corso si sperimenteranno giochi di improvvisazione teatrale, giochi di ruolo e semplici drammatizzazioni per arrivare alla costruzione di un testo e alla sua rappresentazione in una seconda lingua.**Referentin** Patrizia Pradella (Milano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 16. März, 15.00	Do 17. März 2016, 17.30	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Sara Satto | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**22.15 L'ISOLA. SIMULATION GLOBALE****Workshop | Zielgruppe** Lehrpersonen der Sprachenzentren und Zweitsprachlehrpersonen aller Schulstufen**Schwerpunkte** In questo corso sperimenteremo i primi passi di una Simulation globale. Immagineremo insieme un'isola e la popoleremo di personaggi, incontri e avvenimenti imprevisti. Sarà l'occasione per produrre diversi tipi di testi scritti e orali e usare la lingua in modo creativo. Oltre all'esperienza in prima persona ci saranno momenti in cui riflettere insieme sul modo di trasferire alcune attività o tutto il progetto ai nostri studenti, considerando anche le grandi potenzialità interculturali del lavoro con l'immaginario.**Referentin** Sandra Montali (Bolzano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 17. März, 15.00	Fr 18. März 2016, 17.30	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Fabio Casati | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 51.06 Übungsfirmen Workshop 2: Bausteine für die Italienisch-Wochen  
 69.06 Verso un curricolo linguistico comune  
 69.09 Il frutto del fuoco, la narrazione di autori „italografi“  
 69.11 Cosa valutare? Come valutare? Quando valutare?  
 69.16 La situazione scolastica dei Rom e dei Sinti

**23 LATEIN UND GRIECHISCH****23.01 LATEINTAG**

Tagung/Themenkonferenz | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Ein Forum für Fortbildung, Austausch und Vernetzung: Das soll der Lateintag den Teilnehmenden bieten. Nach einem Vormittag im Plenum, der auf grundsätzliche Fragen des Lateinunterrichts zielt, folgen am Nachmittag drei Workshops, die spezifische Themen der lateinischen Fachdidaktik behandeln, sich sowohl der Spracherwerbs- als auch der Lektürephase widmen und unterschiedliche gymnasiale Fachrichtungen berücksichtigen.

**Referierende** Karlheinz Töchterle (Innsbruck/Wien, A), Wolfgang Kofler (Innsbruck, A) u. a.

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 20. Nov. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Eva Cescutti | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**23.02 HANDSCHRIFTEN – WICHTIGE ÜBERLIEFERUNGSTRÄGER KULTURELLEN ERBES**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Die Bibliothek im Priesterseminar verfügt über gut 115 mittelalterliche Handschriften, und knapp 100 handgeschriebene Bücher aus der Zeit vom 10. bis ins 16. Jahrhundert legen Zeugnis über die seit jeher berühmte Bibliothek von Neustift ab. Nach einer kurzen Einleitung zur vielfältigen Tätigkeit eines Handschriftenbearbeiters werden einige besonders kostbare Stücke vorgestellt, vor allem jene, die sich möglicherweise auch heute noch im Latein-Unterricht verwenden lassen, so etwa eine Handschrift, die satirae des Juvenal und des Persius enthält.

**Referentin** Ursula Stampfer (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 19. Feb. 2016	Brixen, Bibliothek des Priesterseminars

**Kursleitung** Christoph Röck | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**24 ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH****24.01 LET'S BRUSH UP OUR ENGLISH!**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Teachers will attend about 50 lessons during a two-week-stay in an English speaking country or about 30 lessons at the one-week-course in South Tyrol. Tuition will aim at the improvement of the teachers' own language skills on the one hand, and cover some methodological input sessions for teacher of YL on the other. A varied social and cultural programme in the evenings and at the weekends as well as the possibility of accommodation with selected host families will provide further opportunity for improving one's language.

**Referierende** Teacher Trainers vor Ort

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1	Mo 22. Juni	Fr 26. Juni 2015	Salern, Fachschule für Land- und Hauswirtschaft
Grup. 2	Mo 13. Juli	Fr 24. Juli 2015	Galway, Ireland
Grup. 3	Mo 6. Juli	Fr 17. Juli 2015	Norwich, United Kingdom

**Kursleitung** Evi Debora Schwiembacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung möglich. Bei allen Angeboten ist eine finanzielle Selbstbeteiligung vorgesehen.

**24.02 DEVELOPING COMPETENCES IN PRIMARY SCHOOL WITH THE HELP OF SMART ACTIVITIES AND TASKS**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Motivating, individualized and smart activities and tasks help us improve our learners' competences. Such activities and tasks reflect an authentic and meaningful approach which stresses fluency more than accuracy. They are learner-centred and integrate different language skills. While not neglecting the teaching of language awareness, we must make enough time for creative ideas and fun and offer lessons that move our body and brain. Join us in August. to get practical input about what your students really like and need. Please wear comfortable clothes and shoes.

**Referentin** Birgit Gegier Steiner (Ramsen, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 27. Aug.	Fr 28. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Evelyn Engl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**24.03 DIFFERENTIATION IN THE ENGLISH CLASSROOM****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Differentiating between the various levels in the English classroom is always one of the most time-consuming parts of our class preparation and materials constantly need to be changed and adapted to the needs of the pupils. In this course we will get ideas on how best to deal with this aspect of our teaching.

**Referent** Günter Sommerschuh (Kiel, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 12. Okt., 15.00	Di 13. Okt. 2015, 18.00	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Karin Anna Moser | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.04 HOW TO PREPARE STUDENTS FOR LISTENING AND READING EXAMS AND DEBATING****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** In this workshop you will be made familiar with Cambridge ESOL listening and reading task types. We will look at techniques and strategies that can be used by students to do well in the preparation stage and on exam day. In the second part we will explore how students can be introduced step by step to round-table discussions and debating. You will be introduced to ready-made material for use in the classroom, including learning how to present an argument, learning useful expressions for the speakers and the chairperson, and how to do the monitoring. Come prepared for a hands-on experience.

**Referentin** Rosmarie de Monte Frick (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 19. Okt. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Rosmarie de Monte Frick | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Anmeldeschluss: Montag, 5. Oktober 2015**24.05 LAS NUEVAS TECNOLOGÍAS EN LA ENSEÑANZA DEL ESPAÑOL****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** El contenido del curso se basará en los siguientes objetivos: utilizar la tecnología a disposición (pizarra interactiva, tabletas, smartphones, redes sociales, etc.) para crear clases efectivas y motivadoras; dar a los alumnos los recursos necesarios para utilizar la tecnología para profundizar sus conocimientos de español afuera del aula; aprender cómo crear, buscar y utilizar contenidos interesantes que puedan ser explotados en clase de una manera productiva; dar a los profesores las herramientas necesarias para incorporar a sus lecciones el uso de la tecnología de forma innovadora y eficaz.

**Referentin** Alexandra Theoktisto (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 28. Okt. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Cornelia Karnutsch | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.06 REGARDS CROISÉS SUR LE MAROC À TRAVERS LA LITTÉRATURE ET LE CINÉMA****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Cette journée vise à proposer un parcours à travers des documents authentiques issus principalement de la littérature et du cinéma. Il permettra aux participants de se constituer des repères afin de mieux appréhender les réalités de la société marocaine d'aujourd'hui. L'objectif est à la fois d'identifier des problématiques ainsi que certains des enjeux qui traversent ce pays de la Méditerranée et d'associer à cette démarche des approches pédagogiques pour utiliser ces documents en classe.

**Referent** Alexandre Garcia (Antibes, F)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 29. Okt. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Sonja Di Luca Mehrlitz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.07 TELLING TALES FROM AROUND THE WORLD****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Storytelling is at the heart of human learning. This short course offers simple techniques for you to develop as an engaging English language storytelling teacher. Through activities involving mental imagery and drama techniques, your students will get to learn creatively as they respond to the tales you tell from around the world. Teachers will learn how to adapt folk stories and engage their students in creative response tasks while building their confidence and fluency in English. Look forward to taking a story home to tell in the next class you teach.

**Referent** David Heathfield (GB)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 9. Nov.	Di 10. Nov. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Yvonne Domesle | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**24.08 THE UK AND THE USA COMPARED: ICONS, SYMBOLS, MYTHS IN ART AND BEHAVIOUR****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** What icons, symbols and myths do the Americans and British choose for themselves, and which ones do they use to represent the other? We will discover and analyse what is common and what is unique to each culture by touching on British and American institutions, history, values, products and behaviour as often represented through artworks and artistic movements. Naturally, the language(s) will be included, with special attention given to recent, youth-driven developments and transatlantic contaminations.

**Referent** Robert Hill (Verona)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 17. Nov., 15.00	Mi 18. Nov. 2015, 17.30	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Alessia Attinà | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.09 NEW COMPONENTS OF A YOUNG LEARNERS' ENGLISH LANGUAGE COURSE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** A state of the art young learners' language course must contain a number of components like dialogues, songs, chants, or art and crafts. About 15 years ago there were eight such components; now there are at least 12, including CLIL, citizenship, critical thinking and ICT. The session will offer an update on the 'traditional' components of a young learners' course, and then will focus on the more recent developments.

**Referentin** Hanna Kryszewska (Gdansk, Poland)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Gruppe 1	Mo 30. Nov., 15.00	Di 1. Dez. 2015, 18.00	Brixen, Cusanus-Akademie
Gruppe 2	Mi 2. Dez., 15.00	Do 3. Dez. 2015, 18.00	Meran, Mittelschule „Josef Wenter“

**Kursleitung** Beate Auer; Yvonne Domesle | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.10 POTENTIAL AND PITFALLS OF ASSESSMENT: ENHANCING LEARNING THROUGH CONSTRUCTIVE ALIGNMENT****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Many students like to think of assessment as some kind of test that checks progress in what has been taught. But is it something more central to learning success? How can an understanding of assessment enable teachers to improve effectiveness in teaching? This practical seminar explores the fundamentals of assessment in ELT and analyses the critical relationship between learning objectives, classroom activities and assessment criteria. The objective is to reveal the potential role of assessment in developing the effectiveness of teaching and improving student performance.

**Referent** Alex Thorp (GB)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 1. Dez., 15.00	Mi 2. Dez. 2015, 17.00	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Elisabeth Franceschini | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.11 SUCCESSFUL PRONUNCIATION LEARNING AND TEACHING – FROM SOUNDS TO CONNECTED SPEECH****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** This two-day workshop will help you to: develop your own pronunciation at the level of sounds, words and connected speech; deepen your insight into how pronunciation and fluent speaking work and how they can be developed in your students and for yourself; experience and practise a complete repertoire of pronunciation teaching and learning techniques that have the potential to liberate learners from the grip of mother tongue pronunciation.

**Referent** Adrian Underhill (Hastings, GB)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 3. Dez.	Fr 4. Dez. 2015	Brixen, Oberschulzentrum „J.Ph. Fallmerayer“

**Kursleitung** Martha Stampfl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Anmeldeschluss: Montag, 5. Oktober 2015**24.12 TELLING STORIES FOR A CHANGE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** If we want to communicate effectively, we need to know how to tell coherent and convincing stories grounded in reality which help us connect with worthwhile purposes. We will learn how to create opportunities to listen to the stories of others. To do this we will look at some examples set by the very best communicators and get to know how to build an effective relationship with our audience. We will find out how stories work, why they are the most powerful and memorable of all forms of communication, and we will develop the skills to tell them with passion, engagement, and authenticity.

**Referent** Nick Owen (GB)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 16. Feb.	Mi 17. Feb. 2016	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Rosmarie de Monte Frick | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Anmeldeschluss: Montag 21. Dezember 2015

**24.13 ARBEIT MIT ZEICHENTRICKFILMEN UND LIEDERN IM RUSSISCHUNTERRICHT****Nachmittagsveranstaltung** | Zielgruppe Russischlehrpersonen

**Schwerpunkte** Der kompetente Umgang mit audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien bildet heutzutage einen festen Bestandteil des modernen Russischunterrichts. In dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden anhand von einem kurzen theoretischen Input und praktischen Beispielen mit unterschiedlichen Möglichkeiten der didaktischen Aufbereitung und Präsentation von audiovisuellen Lehrmaterialien (Ausschnitten aus Filmen, Zeichentrickfilmen, Liedern und dazugehörigen Arbeitsblätter) bekannt gemacht.

**Referentinnen** Sonja Bacher (Innsbruck, A), Veronika Dapra (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 26. Feb. 2016, 14.00	18.00	Bozen, Klassisches, Sprachen- und Kunstgymn. „W. v. d. Vogelweide“

**Kursleitung** Sonja Bacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.14 TRAVAILLER AVEC „KARAMBOLAGE“ EN CLASSE****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Connaissez-vous „Karambolage“? Cette émission sur ARTE qui décrit si bien certaines habitudes typiquement françaises de manière ludique et certains aspects de la culture et de la langue française et allemande. Nous travaillerons avec quelques séquences très courtes de „Karambolage“ et des pistes d'exploitation pédagogique pour les classes de niveaux A1-B2. A partir de ces extraits nous réaliserons ensemble des activités travaillant sur les quatre compétences.

**Referentin** Christa Satzinger (Klagenfurt, A)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 29. Feb. 2016	Bozen, Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium „W. v. d. Vogelweide“

**Kursleitung** Eva Tessadri | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.15 DANCE AND MOVEMENT: THE KEY TO LEARNING****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** This course will focus on dance, movement and language teaching. Participants will learn how to use dance and drama techniques to teach words, phrases and stories in a motivating and enjoyable way. They will be provided with choreographies and material to be used in their English classroom. Please wear comfortable clothes and socks.

**Referentin** Elfi Troi (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Gruppe 1	Mi 9. März 2016	Brixen, Cusanus-Akademie
Gruppe 2	Mi 16. März 2016	Meran, Grundschule Obermais

**Kursleitung** Verena Oberlechner; Nicole Maria Ladurner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.16 IRELAND****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** In this seminar we will discuss various aspects of Irish life, we will look at Irish culture (music, literature, film), Irish history and Irish traditions. We will also focus on recent developments in Ireland and work out ways to teach „Ireland“ to our students.

**Referentin** Mary E. Adams (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 1. April 2016	Meran, Klassisches Gymnasium und Sprachengymnasium

**Kursleitung** Martin Trafoier | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**24.17 5TH BIENNIAL CONFERENCE FOR ENGLISH TEACHERS****Tagung** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Internationale Expertinnen und Experten werden in Impulsreferaten neue Trends aber auch Erprobtes im Englischunterricht aufzeigen und auf Thematiken eingehen, welche die Südtiroler Lehrerschaft aktuell beschäftigen. Am Nachmittag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Workshops zu unterschiedlichen Themen zu besuchen. Zahlreiche Verlage werden Neuerscheinungen ihrer Häuser vorstellen.

**Referenten** mehrere**Zeitraum** Frühjahr 2016**Kursleitung** Monika Marinello, Evi Debora Schwienbacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Area Pedagogica in lingua italiana**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung online möglich.**Siehe auch**

33.09 Science in English: What happens next?

## 25 GEMEINSAME SPRACHENDIDAKTIK

## 25.01 DIDAKTISCHE WERKSTÄTTEN ZUM SÜDTIROLER MEHRSPRACHENCURRICULUM

Werkstätte | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Diese Werkstätten dienen dem Erfahrungsaustausch zum Südtiroler Mehrsprachencurriculum und zum mehrsprachigen Arbeiten in der Klasse. Sie richten sich an die Lehrpersonen aller Schulstufen, die am Thema Mehrsprachigkeit im Unterricht interessiert sind.

**Referierende** Franca Quartapelle, Ferdinand Patscheider, Evi Debora Schwienbacher (Bozen), Mitglieder der Arbeitsgruppe

**Kursleitung** Evi Debora Schwienbacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die Anmeldung ist nach entsprechender Mitteilung des Schulleiters möglich.

## 25.02 DAS MULTISPRACHEN-PROJEKT IM MUSEION

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Kunstwerke der aktuellen Ausstellung werden zum Ausgangspunkt für eigens entwickelte Sprach-Handlungsmomente und für die aktive Anwendung und Förderung der italienischen, deutschen oder englischen Sprache. Die Umsetzung dieses Konzepts für verschiedene Altersstufen wird in einem Rundgang durch die Ausstellung anschaulich gemacht.

**Referentin** Brita Köhler (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 14. Okt. 2015, 16.00	18.00	Bozen, Museion

**Kursleitung** Ariane Hertscheg | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Siehe auch**

- 21.23 Motivierende und lernwirksame Aufgaben für den DaF/DaZ-Unterricht
- 24.13 Arbeit mit Zeichentrickfilmen und Liedern im Russischunterricht
- 33.21 Sprachbewusster Fachunterricht
- 69.05 Sprachstandserhebungen, wozu?

## 31 MATHEMATIK

## 31.01 MATHEMATIK UND KUNST

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Ausgehend von Bildern verschiedener Maler aus verschiedenen Epochen wird in diesem Seminar gezeigt, wie Kunst und Mathematik zusammenhängen. Außerdem erfahren die Teilnehmenden durch das aktive Gestalten verschiedener geometrischer Arbeiten vielfältige Möglichkeiten, die beiden Bereiche im Schulalltag und bei den Wahl- und Wahlpflichtfächern zu verknüpfen.

**Referentinnen** Monika Lanthaler (Sterzing), Barbara Zihl (Freienfeld)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 9. Juli	Fr 10. Juli 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Barbara Zihl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 31.02 KURSFOLGE MATHEMATIK GRUNDSCHULE

Kursfolge | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Die Kursfolge behandelt verschiedene Aspekte des kompetenzorientierten Unterrichts. Schwerpunkte bilden das forschende Lernen zur Förderung allgemeiner und inhaltsbezogener Kompetenzen, der Umgang mit Heterogenität im Zusammenhang mit Diagnostik, Differenzierung und Individualisierung sowie das fächerübergreifende und fächerverbindende Lernen.

**Referierende** Christine Streit (Liestal, CH), Gerd Walther (Kiel, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 4	Do 23. Juli	Fr 24. Juli 2015	Brixen/Sarns, Haus St. Georg
Mod. 5	Mo 12. Okt.	Di 13. Okt. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Manfred Piok | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich

**31.03 MATHEMATIKUM GIESSEN**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das Mathematikum öffnet eine neue Tür zur Mathematik mit über 150 Experimenten aus allen Gebieten der Mathematik: Das Mathematikum ist ein Haus, in dem über Mathematik gesprochen und die Mathematik gemeinsam erlebt wird. Ein Halbtage wird dem Thema „Low-Cost-Experimente“ gewidmet, die mit Schülerinnen und Schülern umgesetzt werden können.

**Referent** Albrecht Beutelspacher (Gießen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 3. Aug.	Mi 5. Aug. 2015	Gießen, Bus ab Meran/Bozen/Brixen

**Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** Selbstbehalt 50 Euro, mittags Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**31.04 FORSCHERHEFTE UND MATHEMATIKKONFERENZEN IN DER GRUNDSCHULE**

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** In der Veranstaltung wird in einem ersten Schritt das Konzept „Forscherhefte und Mathematikkonferenzen“ vorgestellt und es werden verschiedene Varianten von Forscherheften erläutert. Exemplarisch wird das Konzept erprobt und reflektiert. In einem zweiten Schritt werden Forscherhefte und Mathematikkonferenzen für ein eigenes Unterrichtsthema entwickelt und konzipiert. Nach der konkreten Erprobung der Forscherhefte und Mathematikkonferenzen im eigenen Unterricht finden dann ein Erfahrungsaustausch und eine Überarbeitung bzw. Weiterentwicklung statt.

**Referentinnen** Andrea Oerter, Karin Anders (Münster, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Mo 17. Aug., 9.00	Di 18. Aug. 2015, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 2	Mo 14. März, 9.00	Di 15. März 2016, 12.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Magdalena Haspinger | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**31.05 ERFOLGREICHER UNTERRICHT MIT DEM „MATHEMATIKBUCH FÜR SÜDTIROLER MITTELSCHULEN“**

**Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Mathematikunterricht muss kompetenzorientiert und für die Lernenden sinnvoll gestaltet werden. Die dem neuen Mathematikbuch zugrunde liegende Fachdidaktik unterstützt dies durch das aktiv-entdeckende Lernen und den modularen Zugang zu den Inhalten. Dies fördert eine nachhaltige Wirkung und eine positive Einstellung zum Fach Mathematik. Schwerpunkt ist die inhaltliche und didaktische Aufarbeitung der Themenbereiche gemäß Rahmenrichtlinien. Das Seminar richtet sich insbesondere an Lehrpersonen, die noch keine Erfahrungen mit dem Mathematikbuch haben oder ihre Erfahrungen vertiefen möchten.

**Referent** Gregor Wieland (Bern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Mo 24. Aug.	Di 25. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 2	Fr 18. März 2016		Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Michaela Perkmann | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**31.06 SCHÜLERLEISTUNGEN IM MATHEMATIKUNTERRICHT ERFASSEN, RÜCKMELDEN UND BEWERTEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Leistungsüberprüfungen bestimmen das Lerngeschehen mit, weil häufig gelernt wird, was geprüft wird. Die Teilnehmenden der Fortbildung lernen Konzepte für die Erfassung, Rückmeldung und Bewertung von Schülerleistungen kennen, die zu den Zielen eines kompetenz- und verstehensorientierten Mathematikunterrichts passen. Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit schriftlichen Leistungsüberprüfungen werden auch andere Formate betrachtet. Während der gesamten Fortbildung wechseln sich Impulsreferate und Arbeitsphasen zur Aneignung der Inhalte (Entwicklung eigener Aufgaben) ab.

**Referent** Andreas Büchter (Universität Duisburg-Essen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 15. Okt., 15.00	Fr 16. Okt. 2015	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Manfred Piok | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**31.07 SACHAUFGABEN LÖSEN LERNEN**

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Im ersten Teil der Fortbildung werden Grundlagen für den Umgang mit Sachaufgaben im Mathematikunterricht der ersten beiden Klassenstufen erarbeitet. Vorerfahrungen von Grundschulkindern zum Sachrechnen werden aufgegriffen und für den Unterricht weiterentwickelt. Hierbei wird das Konzept des „Reisetagebuchs“ vorgestellt, das neben dem eigenaktiven Lösen der Kinder den Austausch über Lösungswege und Lösungen mit den Mitschülerinnen und Mitschülern und der Lehrperson fördert. Im zweiten Teil der Fortbildung stehen die Erfahrungen, die mit diesem Ansatz gemacht wurden, im Mittelpunkt.

**Referentin** Renate Rasch (Koblenz-Landau, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Di 20. Okt.	Mi 21. Okt. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 2	Di 15. März	Mi 16. März 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Thomas Bachmann | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**31.08 COMPUTERUNTERSTÜTZTER MATHEMATIKUNTERRICHT****Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Anhand von ausgewählten Beispielen aus den verschiedenen Inhaltsbereichen der Rahmenrichtlinien sollen die Möglichkeiten zum Erwerb von grundlegenden Kompetenzen in Hinblick auf Begründen, Argumentieren, Darstellen, Modellieren und Operieren mit Unterstützung der Software Geogebra vorgestellt werden. Die Materialiensammlung GeoGebraTube und der sinnvolle Einsatz von Applets bei entsprechender Unterrichtsorganisation sind weitere Schwerpunkte des Seminars. Die Teilnehmenden sollen bei der Fortbildung außerdem die Gelegenheit haben, eigene Aufgaben zu entwickeln und vorzustellen.

**Referent** Andreas Lindner (Linz, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 22. Okt., 15.00	Fr 23. Okt. 2015	Meran, Realgymnasium und technologische Fachoberschule
Mod. 2	Do 14. April, 15.00	Fr 15. April 2016	Bruneck, Technologische Fachoberschule

**Kursleitung** Manfred Piok | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**31.09 FRÜHE MATHEMATISCHE BILDUNG IN KINDERGARTEN UND GRUNDSCHULE****Werkstätte mit Folgetreffen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Bei der Veranstaltung werden Materialien, Unterlagen und Lernumgebungen zur frühen mathematischen Bildung aus Kindergarten und Grundschule vorgestellt. Zusätzlich wird daran gearbeitet, Materialien aus der einen Stufe an die Anforderung der eigenen Stufe (vom Kindergarten auf die Grundschule oder umgekehrt) anzupassen, entsprechende Lernszenarien zu entwickeln und diese umzusetzen. Beim Folgetreffen erfolgt ein Austausch zu den gemachten Erfahrungen und zu weiteren Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule in Bezug auf die frühe mathematische Bildung.

**Referierende** Lehrpersonen aus der Grundschule und pädagogische Fachkräfte aus dem Kindergarten

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Di 3. Nov. 2015, 9.00	17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal
Mod. 2	Fr 29. April 2016, 15.00	18.00	Bozen, Deutsches Bildungsressort

**Kursleitung** Andrea Mittermair, Manfred Piok | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**31.10 KOMPETENZORIENTIERTER MATHEMATIKUNTERRICHT IM 1. BIENNIUM OBERSCHULE****Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Das Unterrichtswerk „mathbuch 3+“ ist eine Fortführung des „Zahlenbuchs“ der Grundschule bzw. des „Mathematikbuchs für Südtiroler Mittelschulen“ und unterstützt einen kompetenzorientierten Unterricht. Ziel ist es, Hintergründe und Zusammenhänge des Lehrwerks aufzuzeigen sowie verschiedene didaktische Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung im Mathematikunterricht der Oberschule zu besprechen, zu erproben und zu reflektieren.

**Referent** Gregor Wieland (Bern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 12. Nov., 15.00	Fr 13. Nov. 2015	Bozen, Europäische Akademie
Mod. 2	Mi 16. März 2016, 9.00	17.30	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Isabel Ebner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**31.11 MODELLIERUNGSAUFGABEN ENTWICKELN****Werkstätte mit Folgetreffen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Modellieren im Mathematikunterricht wird als eine Möglichkeit gesehen, Schülerinnen und Schüler für Mathematik zu interessieren, ihnen Bezüge zwischen Realität und Mathematik aufzuzeigen. Im Rahmen der Werkstätte werden Modellierungsaufgaben entwickelt, die den Interessengebieten der Lernenden entsprechen. Gemeinsam werden mögliche Lösungswege und daraus resultierende Herausforderungen diskutiert, eventuelle Hilfestellungen angedacht. Nach dem Einsatz der Aufgaben im eigenen Unterricht werden die gesammelten Erfahrungen an einem Folgenachmittag ausgetauscht und für andere Lehrpersonen zugänglich gemacht.

**Referierende** Karin Höller, Manfred Piok (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Mi 2. Dez. 2015, 9.00	17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal
Mod. 2	Fr 20. Mai 2016, 15.00	18.00	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Manfred Piok | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 31.12 LEISTUNGSBEURTEILUNG IN EINEM KOMPETENZORIENTIERTEN MATHEMATIKUNTERRICHT

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** In einem kompetenzorientierten Unterricht befinden sich die Lernenden immer wieder in Situationen, wo sie alleine oder in Gruppen handeln und entscheiden müssen. Die dabei entstehenden Produkte der Lernenden sind daher oft individuell verschieden. In der Fortbildung werden Möglichkeiten untersucht, entsprechende Lernsituationen für verschiedene Lernniveaus zu entwickeln und kriterienorientiert auszuwerten. Dabei entstehende Arbeiten können in die Bewertung einbezogen werden. Die Anregungen sollen ermutigen, die Notengebung nicht nur auf Testergebnisse, sondern auch auf Lernsituationen abzustützen.

**Referent** Beat Wälti (Luzern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 22. Feb., 15.00	Di 23. Feb. 2016, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Manfred Piok | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 31.13 FREIARBEIT IM MATHEMATIKUNTERRICHT AN DER MITTELSCHULE

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule sowie Lehrpersonen mit Montessori-Ausbildung

**Schwerpunkte** Dieser Workshop zeigt den kreativen Umgang mit Montessori Mathematikmaterial und (nach montessorischen Grundsätzen) neu entwickelten Materialien. Lehrpersonen der Mittelschule können in diesem Workshop

- die Bedeutung des ganzheitlichen Lernens mit allen Sinnen, selbsttätig, in Bewegung und in eigener Verantwortung erleben,
- durch spielerische Aktivitäten eigene Erkenntnisse bei der Materialarbeit gewinnen,
- Anregungen und Hilfestellungen für die Umsetzung dieser Lern- und Erziehungsarbeit in den Schulalltag erfahren,
- Raum für Austausch, Fragen und Diskussion finden.

**Referentin** Birgit Griep (Geisenhausen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 5. Mai, 15.00	Fr 6. Mai 2016, 17.30	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Elfi Fritsche | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

#### Siehe auch

- K31.01 Kinder erfinden Mathematik
- 11.04 Auf den Anfang kommt es an! Rechenschwäche vorbeugen
- 11.05 Rechenschwäche kompakt
- 11.18 Rechenstörungen als schulische Herausforderung
- 33.11 Aufgabenentwicklung in den Naturwissenschaften
- 33.14 Didaktische Werkstatt „Mathematik und Naturwissenschaften an der Mittelschule“
- 33.21 Sprachbewusster Fachunterricht
- 68.02 Wedo - Kinder entdecken Lego und Programmieren

### 33 NATURWISSENSCHAFTEN UND UMWELTBILDUNG

#### 33.01 SEMINARREIHE „NATURWISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN IN DER GRUNDSCHULE“

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Einführung in das naturwissenschaftliche Arbeiten; Arbeiten mit dem Stereoskop; Einführung in die Pflege und Wartung von Laborgeräten; Experimente mit fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Informationen zu den Themen Luft, Wasser, Feuer, Akustik, Elektrizität und Magnetismus. Außerdem werden Möglichkeiten der Verknüpfung von Sprache und Naturwissenschaften sowie von Technik und Naturwissenschaften (Lego Education WeDo) aufgezeigt.

**Referentinnen** Elisabeth Wieser, Monica Zanella (Bozen), Angelika Engl (Brixen)

**Austragungsort** Bozen, Bereich Innovation und Beratung

**Zeitraum** Die genaue Angaben werden mit der Ausschreibung des Projektes im Frühjahr 2015 veröffentlicht.

**Kursleitung** Monica Zanella | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Zulassung zum Projekt „Mobiles Forscherlabor“.

#### 33.02 „DER GRÜNE DAUMEN – GÄRTNERN MIT KINDERN“

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Auch auf kleinem Raum lassen sich mit einfachen Mitteln Gärtchen wie Minischrebergärten, Autoreifenbeete und Gemüsekeistchen zaubern! Im Seminar entdecken die Teilnehmenden, wie im Laufe eines Jahres im Kindergarten und in der Schule mit allen Sinnen gelernt und gärtnerisch gearbeitet werden kann. Praktische Übungen, nützliche Tipps sowie Literaturhinweise runden das Seminar ab.

**Referentin** Sabine Parteli (Kurtatsch)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Gruppe 1	Di 4. Aug. 2015, 8.30	17.00	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Gruppe 2	Do 6. Aug. 2015, 8.30	17.00	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Sabine Parteli | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.03 AGAR, DEXTROSE, KARTOFFELN & CO. – ARBEITSTECHNIKEN IN DER MIKROBIOLOGIE**

Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das Seminar zeigt den Lehrpersonen Möglichkeiten auf, wie mit einfachen Haushaltsmitteln mikrobiologische Übungen durchgeführt werden können, wie z. B.: das Herstellen von Nährböden, die Anwendung von Isolierungstechniken, die Durchführung der Verdünnungsreihe und Gramfärbung sowie der Nachweis und die Identifikation von Pilzen. Am ersten Tag werden die Versuche angesetzt, beim zweiten Termin werden sie ausgewertet. Auch die Gefahrenquellen, die von Mikroorganismen ausgehen können, werden besprochen.

Referent Bruno Plasinger (Auer)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Mi 19. Aug. 2015	Auer, Happacherhof
Mod. 2	Di 25. Aug. 2015	Auer, Happacherhof

Kursleitung Susanne Hellrigl | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**33.04 FOLGETREFFEN: NATURWISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN IN DER GRUNDSCHULE**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen, die an der Fortbildungsreihe „Naturwissenschaftliches Arbeiten 2014/2015“ teilgenommen haben

**Schwerpunkte** Ziel des Folgetreffens ist es, dass die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und „Best Practice“-Beispiele nach einem Jahr Erprobung austauschen und neue Anregungen für die Umsetzung des experimentellen naturwissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen.

Referentin Monica Zanella (Bozen)

Zeitraum Mai 2016

Kursleitung Monica Zanella | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**33.05 GEOLOGIE AM BACHBETT: DAS SEEBERTAL**

Exkursion | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das Seebertal ist ein in den Öztaler Alpen gelegenes hochalpines Tal. In seinem gesamten Verlauf ist es in den mineralreichen Schneeberger Gesteinszug eingebettet. Die Bachgerölle im mittleren, flachen Teil des Seebertales spiegeln die gesamte Palette der im Tal anstehenden Gesteine wider. Anhand der Gerölle im Bachbett können wir den Gesteinsaufbau und die Geologie des Tales rekonstruieren und dokumentieren.

Referent Christian Aspmair (Prissian)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 21. Aug. 2015	Moos in Passeier, Seebertal

Kursleitung Susy Moroder | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**33.06 UNTERRICHT IM LABOR: NATURWISSENSCHAFTLICHE EXPERIMENTE FÜR DIE MITTELSCHULE**

Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Der experimentelle Unterricht hat das Potential, die Anforderungen, die an einen kompetenzorientierten Unterricht gestellt werden, am besten zu erfüllen. Die Kursreihe zeigt Möglichkeiten auf, wie mit einfachen Versuchen die inhaltliche Bandbreite des naturwissenschaftlichen Unterrichts abgedeckt werden kann und wie dabei auch fachliche sowie überfachliche Kompetenzen erworben werden können. Auch das Klassenmanagement im Labor wird thematisiert.

Referierende Brigitte Lintner, Ulrike Zenleser (Bozen), Norbert Dejori (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Mo 24. Aug. 2015, 9.00		Bozen, Klassisches, Sprachen- und Kunstgymn. „W. v. d.Vogelweide“
Mod. 2	Fr 4. Dez. 2015, 15.00	18.00	Meran, Sozialwissenschaftliches Gymn. und Kunstgymn.

Kursleitung Susanne Hellrigl, Claudia Prünster | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**33.07 SCHÜLERLABOR IN RECHTENTHAL FÜR DIE MITTELSCHULE**

Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Die Lehrpersonen lernen bei der Fortbildung jene Versuche kennen, die sie dann gemeinsam mit ihren Schülern und Schülerinnen beim Besuch des Schülerlabors in Rechtenthal durchführen werden. Bei der Auswahl der Versuche orientiert man sich an den Rahmenrichtlinien des Landes. Die Fortbildung zeigt weiters Möglichkeiten auf, wie aus praktischen Übungen Lern- und Prüfungsaufgaben entwickelt werden können.

Referierende Susanne Hellrigl, Monica Zanella (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 27. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Zeitraum Ein Folgenachmittag findet im Mai 2016 am Bereich Innovation und Beratung statt.

Kursleitung Susanne Hellrigl, Monica Zanella | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung im September 2015. Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Zulassung zum Projekt.

**33.08 FACHLICHE SPIELE FÜR DRINNEN UND DRAUSSEN**

**Workshop/Werkstätte | Zielgruppe** Physik- und Naturkundelehrpersonen der Oberschule, Techniklehrpersonen der Mittelschule sowie technische Assistentinnen und Assistenten sowie Schullaborantinnen und -laboranten

**Schwerpunkte** • Unterrichtsmittel in eigener Fertigung selbst gestalten

- Anfertigen von niveaувollen Spielen aus verschiedenen Materialien
- Testen der Spiele und Erstellung einfacher Anleitungen
- Nachbau und Test von gruppendynamischen Spielen zur Teamfindung

**Referent** Volker Torgau (Halle, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 15. Okt.	Fr 16. Okt. 2015	Welsberg, Mittelschule

**Kursleitung** Johann Baldauf, Johann Zingerle | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.09 SCIENCE IN ENGLISH: WHAT HAPPENS NEXT?**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** David Featonby (UK) provides teachers with strategies to encourage thinking skills and discussions in the classroom or school lab. By involving the class in a series of "simple and easy to run experiments", each with rather unusual outcomes, all students are engaged in an enjoyable and practical setting. This useful learning environment encourages students to participate, to investigate, to understand science principles and to get them involved in talking about science.

**Referent** David Featonby (Newcastle, UK)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 19. Okt. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Monica Zanella, Susanne Hellrigl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.na KURSFOLGE NATURWISSENSCHAFTEN**

**Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Ausgehend von Themenbereichen wie Wasser, Erde, Luft, Akustik, Magnetismus, Optik und Farben über die Botanik, Geologie und Astronomie werden in den einzelnen Modulen in aktiver Auseinandersetzung mit Experimenten, in Werkstattarbeit in der freien Natur und durch projektartiges Arbeiten jeweils der biologische, ökologische, physikalische und chemische Aspekt erarbeitet und grundsätzliche Aspekte des naturwissenschaftlichen Arbeitens bewusst gemacht.

**Referierende** Armin Lühken mit Team (Frankfurt, D), Josef Zeiss (Süßen, D), Susanne Ruof (Ludwigsburg, D), Rita und Frank Lüder (Neustadt, D), Christian Aspmaier (Tisens), K. Unterhofer (Brixen), D. Seiwald (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 29. Okt., 9.00	Fr 30. Okt. 2015, 17.00	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

Mod. 2	Mi 18. Nov. 2015, 15.00	22.00	Sternwarte Gummer
Mod. 3	Mo 18. April, 9.00	Di 19. April 2016, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Monica Zanella, Andrea Mittermair | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Anmeldung nach erfolgter Ausschreibung im Frühjahr 2015 möglich

**33.10 FORSCHEND DIE NATUR ENTDECKEN**

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** In diesem Seminar werden ausgewählte Themen (Luft, Gewässer, Wald, Flechten, Boden und Wiese) im Freiland mit Methoden des forschenden Lernens für den Unterricht erschlossen. Die Teilnehmenden üben, erproben und reflektieren dabei die Brauchbarkeit der Inhalte und Methoden für ihren eigenen Unterricht und gehen vor allem den Fragen nach, wie verschiedene Lernprodukte wirken, was die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Phasen ihres Forschungsprozesses lernen und welche Sinnmöglichkeiten den Schülerinnen und Schülern als Motivation angeboten bzw. wie Forschungsfragen und Lernaufgaben wirkungsvoll formuliert werden können.

**Referierende** Hans Hofer (Innsbruck, A), Silvia Hirsch (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Mo 9. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 2	Di 3. Mai 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Zeitraum** Modul 3 findet im Schuljahr 2016/2017 statt.

**Kursleitung** Susanne Hellrigl, Monica Zanella | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.11 AUFGABENENTWICKLUNG IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN**

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Gute Aufgaben haben den Anspruch den unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Schwerpunkt dieser Seminarreihe ist die Entwicklung von Lern- und Prüfungsaufgaben, die vielfältige Lösungswege zulassen, um so verschiedene Kompetenzen bei den Lernenden zu fördern und zu überprüfen. Bei der Seminarreihe lernen die Teilnehmenden Formate entsprechender Aufgaben kennen, ebenso Strategien zur Entwicklung von Aufgaben. Im letzten Modul geht es um die Bewertung und um die Frage, wie unterschiedliche Lösungswege vergleichend bewertet werden können?

**Referent** Lutz Stäudel (Leipzig, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Di 17. Nov., 15.00	Mi 18. Nov. 2015, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 2	Di 19. April, 15.00	Mi 20. April 2016, 17.30	

**Zeitraum** Modul 3 findet im Herbst 2016 statt.

**Kursleitung** Susanne Hellrigl, Monica Zanella | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.12 DEMONSTRATIONSVERSUCHE AUS PHYSIK IM TRIENNIO DER GYMNASIEN**

**Workshop/Werkstätte | Zielgruppe** Physik- und Mathematiklehrpersonen der Oberschule, technische Assistentinnen und Assistenten sowie Schullaborantinnen und -laboranten

**Schwerpunkte** Fortsetzung der Demonstrationsexperimente zu ausgewählten Themen. Die Teilnehmenden führen Experimente zum Thema Optik durch.

**Referent** Wolfgang Griessmair (Bruneck)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 23. Nov. 2015	Bruneck, Sprachen- und Realgymnasium

**Kursleitung** Johann Baldauf | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.13 SCHULE TRIFFT FORSCHUNG AM VERSUCHSZENTRUM LAIMBURG**

**Seminarreihe | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Im Rahmen der Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen und praxisorientierten Unterrichts in der Oberschule wird in Kooperation mit dem Versuchszentrum Laimburg eine mehrjährige modulare Seminarreihe angeboten. Die Teilnehmenden sammeln neue Impulse für ihren Unterricht, indem sie ihr Fachwissen erweitern, die Kompetenzanforderungen der Arbeitswelt kennenlernen sowie jene Arbeitsmethoden vertiefen, die für den naturwissenschaftlichen Unterricht relevant sind. Mod. 1: Analytik im Weinlabor; Mod. 2: Pflanzenschutz in Versuch und Praxis; Mod. 3: molekularbiologisches Arbeiten.

**Referierende** Andreas Putti, Klaus Marschall, Sanja Baric (Laimburg)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
Mod. 1	Di 24. Nov. 2015	Pfatten, Versuchszentrum Laimburg

**Zeitraum** Modul 2: Schuljahr 2016/2017; Mod. 3: Schuljahr 2017/2018

**Kursleitung** Monica Zanella, Susanne Hellrigl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Anmeldung erfolgt für jedes Modul einzeln. Es können maximal 6 Lehrpersonen pro Modul aufgenommen werden.

**33.14 DIDAKTISCHE WERKSTATT „MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN AN DER MITTELSCHULE“**

**Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Bei den Werkstattgesprächen tauschen sich Kolleginnen und Kollegen schulübergreifend über verschiedene Themen ihres Unterrichts aus und diskutieren über Unterrichtsmaterialien, Lernsituationen und Lernumgebungen. Erprobte Unterrichtsbeispiele werden vorgestellt, dabei setzen sich die Teilnehmenden mit ihrem eigenen Unterricht auseinander und sammeln neue Ideen. Ein Schwerpunkt ist auch die Vorstellung von neuen didaktischen Unterrichtsmethoden, Schulbüchern und digitalen Medien für einen schülerzentrierten Unterricht.

**Referierende** Manfred Piok, Susanne Hellrigl (Bozen), Teilnehmende

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Fr 13. Nov. 2015	Bozen, Bereich Innovation und Beratung

**Zeitraum** Der Termin des zweiten Treffens wird in Absprache mit den Teilnehmenden vereinbart.

**Kursleitung** Manfred Piok, Susanne Hellrigl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.15 MIT DER KLASSE INS LABOR: OHNE STRESS UND MIT ERFOLG? WIE EXPERIMENTELLER UNTERRICHT GELINGEN KANN (TEIL 2)**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Selbstständiges Experimentieren der Schülerinnen und Schüler bedeutet für Lehrpersonen meist Mehraufwand bei der Vorbereitung und ist herausfordernd hinsichtlich Organisation und Disziplin. Im Seminar wird besonders auf die Erfahrungen der Teilnehmenden eingegangen, die sie aus dem Laborunterricht gewonnen haben. Es werden Kriterien für einen ertragreichen experimentellen Unterricht herausgearbeitet; an Beispielen wird dargestellt, wie dieser gelingen kann.

**Referent** Artur Habicher (Innsbruck, A)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 25. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Susanne Hellrigl, Monica Zanella | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.16 DIDAKTISCHE WERKSTATT – NATURWISSENSCHAFTEN IN DER OBERSCHULE**

**Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Die Werkstatttreffen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Fachkollegen zu Unterrichtserfahrungen, Projekten, Unterrichtsmaterialien und -büchern auszutauschen und so voneinander zu lernen und gemeinsam einen zeitgemäßen Unterricht zu entwickeln. Ein Schwerpunkt ist auch immer die Vorstellung von neuen didaktischen Materialien, Schulbüchern und digitalen Medien für einen schülerzentrierten naturwissenschaftlichen Unterricht.

**Referierende** Susanne Hellrigl, Monica Zanella (Bozen), Teilnehmende

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Do 10. Dez. 2015	Bozen, Realgymnasium

**Zeitraum** Der Termin des zweiten Treffens wird in Absprache mit den Teilnehmenden vereinbart.

**Kursleitung** Monica Zanella, Susanne Hellrigl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.17 VERSUCHE IM FACH LABORATORIUM PHYSIK, FOLGE SEMINAR**

**Workshop/Werkstätte | Zielgruppe** Physik- und Naturkundelehrpersonen der Oberschule, sowie technische Assistentinnen und Assistenten sowie Schullaborantinnen und -laboranten

**Schwerpunkte** Es werden vertiefende Versuche zum Thema Elektrizitätslehre im Biennium vorgestellt, die Teilnehmenden experimentieren selbst und tauschen sich über Ziele, Inhalte und Vorgangsweise sowie Unterrichtsmaterialien aus. Weiters wird die Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien besprochen.

**Referenten** Klaus Überbacher (Meran), Johann Baldauf (Brixen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 16. Dez. 2015	Meran, Realgymnasium und technologische Fachoberschule

**Kursleitung** Klaus Überbacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.18 MESSEN UND MODELLIEREN MIT DEM COMPUTER**

**Workshop/Werkstätte | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Der Computer erweitert die Möglichkeiten, Daten zu analysieren, auszuwerten sowie Modelle zu entwerfen und zu simulieren. Bewegungsvorgänge werden mit einer Kamera aufgenommen und mit Tracker analysiert. Mit dem Messgerät DrDaq werden Temperaturen bzw. Spannungen gemessen. Mit der Simulationssoftware Insightmaker werden die entsprechenden Modelle entworfen und an die Messwerte angepasst.

**Referent** Günther Gostner (Brixen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 22. Feb. 2016	Brixen, Realgymn., Sprachgymn. u. techn. Fachoberschule

**Kursleitung** Johann Baldauf | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.19 GÄRTNERN MIT KINDERN: DER SCHULZIMMERTGARTEN**

**Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Mit einfachen Mitteln lässt sich ein hübscher Schulzimmertgarten gestalten. Pflanzen wirken sich positiv auf die Gesundheit und das Arbeitsklima aus. Zimmerpflanzen werden aber auch selbst zum Unterrichtsthema, da sie einen Einblick in den Kreislauf der Natur ermöglichen. Die Teilnehmenden lernen, wie einfach es ist, Zimmerpflanzen zu vermehren, Schulzimmertgärten zu gestalten und diese langfristig zu pflegen.

**Referentin** Sabine Parteli (Kurtatsch)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
Mod. 1	Mo 22. Feb. 2016, 14.30	17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
Mod. 2	Mo 7. März 2016, 14.30	17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Sabine Parteli | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.20 DIGITALES UNTERRICHTSMATERIAL ZUM THEMA GLETSCHER**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Die Gletscher sind in den letzten Jahren auf Grund der Klimaänderung stark in den Focus der Wissenschaft gerückt. Auf Grund seiner Aktualität und seines lokalen Bezuges eignet sich das Thema Gletscher gut als Unterrichtsstoff. Die Gletscher- und Klimakunde gewährt zudem Einblick in verschiedene naturwissenschaftliche Disziplinen, wie die Geologie, Geographie, Hydrologie, Meteorologie, Biologie und Ökologie. Eine Arbeitsgruppe hat zu diesem Thema digitales Unterrichtsmaterial ausgearbeitet, das an den eigenen Unterricht angepasst werden kann und mit dem Schülerinnen und Schüler eigenständig arbeiten können.

**Referierende** Christian Aspmaier (Meran), Berthold Fliedl (Auer), Elfriede Eder, Susanne Hellrigl, Harald Angerer (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 9. März 2016	Bozen, Bereich Innovation und Beratung

**Kursleitung** Susanne Hellrigl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.21 SPRACHBEWUSSTER FACHUNTERRICHT**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Fächer der Mittel- und Oberschule und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** In diesem Seminar wird Fachunterricht unter sprachlicher Perspektive und unter den besonderen Bedingungen Südtirols betrachtet. Die Teilnehmenden lernen, im Fachunterricht mit den unterschiedlichen Sprachvarietäten – Dialekt, Fachsprache, Hochsprache – sicher umzugehen. Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden zielgruppenspezifisch Unterricht vorbereiten und Materialien für einen sprachbewussten Unterricht entwickeln können. Für das Seminar ist kein „sprachliches Vorwissen“ notwendig. Die Grundlagen dazu werden vor Ort vermittelt.

**Referentinnen** Sara Hägi (Paderborn, D); Tanja Tajmel (Berlin, D)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
	Di 5. April, 9.00	Mi 6. April 2016, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Inge Niederfringer, Monica Zanella | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**33.22 METEOROLOGIE AKTIV****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Kunst der Wettervorhersage hat sich im digitalen Zeitalter grundlegend verändert. Von der analogen Beobachtung und Messung von Klimaindikatoren ist man übergegangen zur EDV-unterstützten, der sog. numerischen Wettervorhersage. Diese erfordert eine hohe Rechenkapazität sowie den Einsatz statistischer Mittel und liefert so weit zuverlässigere Wetterprognosen als noch vor zwanzig Jahren. Die Fortbildung gibt Einblick in die komplexen Methoden der Meteorologie und liefert Ansätze für das Thema „Wetterkunde im Unterricht“.

**Referenten** Günther Geier (Tramin), Alex Fichera (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 15. April 2016	Bozen, Meteorologisches Amt

**Kursleitung** Alex Fichera, Monica Zanella | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**33.23 EINFACHE EXPERIMENTE ZU DEN PHÄNOMENEN STROM UND MAGNETISMUS IN DER GRUNDSCHULE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule mit Montessori-Ausbildung und Interessierte

**Schwerpunkte** Die Kinder begegnen vielen faszinierenden Phänomenen aus den Bereichen Strom und Magnetismus. Einfache, den Kindern verständliche Experimente und Versuche werden gezeigt und selbst ausprobiert, wie das Entwickeln eines einfachen Stromkreises und einer Parallel-Reihenschaltung, der Umgang mit Leuchtdioden usw. Durch die eigene Erfahrung wird verständlich, wie diese Experimente den Kindern in der Montessori-Arbeit zugänglich gemacht werden können, wie die Neugierde geweckt und das erforschende Lernen unterstützt werden können.

**Referentin** Christine Wengert (Konstanz, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 29. April	Sa 30. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Claudia Pinggera | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**33.24 FIT FÜR NATURBEOBACHTUNGEN: VON DER AU, DURCH DIE SCHLUCHT HIN ZUM WEIHER****Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Die naturkundliche Wanderung führt uns zu verschiedenen Feuchtlebensräumen. Historische Bilder und Hinweise in den Fluren lassen uns vergangene Zeiten und Veränderungen in der Landschaft erkennen. Unser Startpunkt wird das Biotop Millander Au sein; weiter geht's dann hinauf zur Karlspromenade, vorbei am Trametschbach, kleineren Rinnsalen und dem Teich vor der alten Durst. Die Rienzschlucht queren wir bei der Andreas-Hofer-Brücke und gehen hinauf zum Seeburgweiher. Flora und Fauna dieser Gewässer werden wir genau unter die Lupe nehmen. Vielleicht treffen wir auch auf so manche Überraschung.

**Referent** Andreas Declara (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 19. Mai 2016	Brixen

**Kursleitung** Hans Eichbichler | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Siehe auch**

- K33.02 Der Wald als Erlebnisraum
- 35.09 Alles fließt: Der Kreislauf der Gesteine
- 36.12 Fledermäuse – Jäger der Nacht
- 40.03 Voestalpine, Welios und Ars Electronica
- 59.02 Kulturlandschaft Oberer Vinschgau
- 59.06 Naturkundlich-geologische Wanderung in Langtaufers – Gletscherlehrpfad Langtaufers
- 59.07 Natur wahrnehmen, Natur erleben
- 59.11 Das Pharmaziemuseum von Brixen
- 59.12 Förderung vernetztes Denken
- 68.02 Wedo – Kinder entdecken Lego und Programmieren
- 68.05 Roberta – Mädchen für Technik und Informatik begeistern
- 69.05 Sprachstandserhebungen, wozu?

**35 GESCHICHTE, GEOGRAFIE, POLITISCHE BILDUNG****35.01 DER MILITÄRHISTORISCHE WANDERWEG AM MONTE SCORLUZZO****Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Der Monte Scorluzzo (3.094m) beim Stilfserjoch war einer der umkämpftesten Berge an der Ortlerfront. Als strategischer Punkt im Grenzgebiet stand er im Interesse der Kriegsmächte. Die klimatischen Bedingungen haben verschiedenste Zeugnisse vor Ort erhalten und erst in den letzten Jahren freigegeben. Die Begehung des Gebietes gibt die Möglichkeit, das Ausmaß der Ortlerfront vor 100 Jahren zu erahnen.

**Referent** Gerold Holzer (Trafoi)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 7. Aug. 2015	Stilfserjoch, Bus ab Meran/Schlanders

**Kursleitung** Maria Aloisia Muther | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**Hinweise** Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**35.02 FRIEDRICH IV. UND DAS KONZIL VON KONSTANZ**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Von 1414 bis 1418 tagte in Konstanz ein bedeutendes Konzil. Daher finden von 2014 bis 2018 in Konstanz Veranstaltungen zu diesem Ereignis statt. Im Rahmen dieser Fortbildung soll die Person von Friedrich IV. und seine Rolle auf dem Konzil näher beleuchtet werden. Auf dem Programm steht eine Stadtführung durch Konstanz unter dem Motto „Auf den Wegen des Konzils“. Weiters besichtigen wir das Kloster St. Gallen, die Reichenau, Schaffhausen und den Rheinfall. Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Unterlagen.

**Referentin** Patrizia Barth (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Mi 19. Aug. 2015	Konstanz, Bus ab Meran/Bozen/Brixen

**Kursleitung** Patrizia Barth | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** Selbstbehalt 100 Euro; mittags Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**35.03 ISRAEL – PALÄSTINA: EIN KONFLIKT FÜR DIE EWIGKEIT?**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** 1994 erhielten J. Arafat, J. Rabin und S. Peres den Friedensnobelpreis. Doch die Befriedung des fast fünfzig Jahre anhaltenden Konflikts erfolgte dadurch nicht. Mehr als zwanzig Jahre und zahlreiche „Friedensgespräche“ später scheint es eher so, als würde dieser Kampf zu einem ewigen Konflikt. Ausgehend von den verfügbaren Fakten beschäftigen sich die Teilnehmenden mittels schriftlicher wie audiovisueller Quellen mit den Interpretationen israelischer, arabischer und internationaler Historikerinnen und Historiker.

**Referent** Kurt Gritsch (Zernez, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 18. Aug.	Mi 19. Aug. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Kathrin Hafner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**35.04 POTZ, BLITZ UND DONNER**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Geografielehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Wetter, ein Buch mit sieben Siegeln? Nein, denn Wetter folgt klaren Regeln und Gesetzmäßigkeiten, die in dieser Veranstaltung verdeutlicht werden. Neben der Klärung der Grundbegriffe Wetter, Klima und Witterung geht es um die Wetterelemente Regen, Schnee, Wind, Wolken und Gewitter. Die Theorie wird dabei durch einfache Experimente veranschaulicht. Als praktische Übung soll ein Barometer gebaut werden, mit dem in der Schule der Luftdruck bestimmt und protokolliert werden kann. Zum Abschluss wird in der neuen Zentrale des Landeswetterdienstes das Entstehen einer Wetterprognose erklärt.

**Referent** Günther Geier (Tramin)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 21. Aug. 2015	Bozen, Zentrale des Landeswetterdienstes

**Kursleitung** Elfriede Eder | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**35.05 GESCHICHTE MIT ZEITZEUGEN – ERSTER WELTKRIEG, OPTION, UMSIEDLUNG, KRIEGSJAHRE, BOMBENJAHRE**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Welches Potential bietet der Einsatz von Zeitzeugen im Geschichtsunterricht? Welche Fallen gibt es? Das Seminar zeigt am Beispiel der Geschichte Südtirols auf, zu welchen Themen im Geschichtsunterricht Zeitzeugen geladen werden können und was beachtet werden muss, damit sich der Aufwand lohnt. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, auch ihre Erfahrungen einzubringen. Speziell zum Thema Option werden neue Arbeitsblätter zu Videointerviews mit Zeitzeugen vorgestellt. Zum Thema Erster Weltkrieg wird der biografische Zugang über im Internet zur Verfügung stehende Tagebuchaufzeichnungen aufgezeigt.

**Referierende** Walter Pichler (Bozen), Julia Tapfer (Innsbruck), Toni Pescosta (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 24. Aug. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Kathrin Hafner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**35.06 GEO REISE LIVE IM ROSENGARTEN**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Ausgehend vom Stützpunkt Rotwand-Hütte wandern wir durch die Südausläufer der Rosengartengruppe und beschäftigen uns mit den Gesteinen und Formationen. Speziell geht es um die Fragen: Wie sind diese Kalkmassen überhaupt entstanden? Woran erkennt man Riffe? Was überdauert die Zeit? Wie kommen Vulkanite ins Riff? Was hat der Rosengarten mit Erdöl zu tun? Und was macht die Geologie dieses Gebietes so einzigartig, dass es von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde? Außerdem unternehmen wir eine Reise in die Erdgeschichte, mit dem Schwarzen Band von Maria Montessori und dem neuen Geo-Koffer.

**Referierende** Benno Baumgartner (Bozen), Gudrun Sulzenbacher (Deutschnofen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 26. Aug.	Do 27. Aug. 2015	Karerpass

**Kursleitung** Gudrun Sulzenbacher | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung; Naturmuseum

**35.07 LEHREN UND LERNEN MIT ZEITREISE**

Vormittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** In heterogenen Klassen mit unterschiedlichen Leistungsniveaus ist das Unterrichten eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. In dieser Fortbildung werden unterschiedliche Einheiten des Zeitreise-Lehrwerkes unter die Lupe genommen und zahlreiche Arbeitsmöglichkeiten geschildert. Da auch mit Online-Links gearbeitet wird, werden die Teilnehmenden ersucht, ihr Smartphone, ihr Tablet oder ihren Laptop mitzubringen.

Referentin Maria Ventura (Neumarkt)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 31. Aug. 2015, 9.00	13.00	Bozen, Europäische Akademie

Kursleitung Maria Ventura | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

Hinweise Da mit Online-Links gearbeitet wird, bitte Smartphone, Laptop oder Tablet mitnehmen.

**35.08 ÖTZI, RÖMER, VÖLKERWANDERUNG UND MITTELALTER IM TIROLER RAUM**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ötzi, die Römerzeit, die Völkerwanderung und das Mittelalter sind Themen bzw. Epochen, die im Geschichtsunterricht auch einen regionalgeschichtlichen Zugang erfordern. Ein Autorenteam hat hierzu spannende und kompetenzorientierte Unterrichtseinheiten erarbeitet und erprobt und wird diese in diesem Seminar vorstellen. Die Unterrichtseinheiten werden allen Lehrpersonen über den Historypool zur Verfügung gestellt, eine Druckversion wird an die Schulen gesandt. Die Teilnehmenden werden auch in die Arbeit mit dem Historypool eingeführt.

Referierende D. Augscheller (Meran), M. Engl (Brixen), B. Flatscher (St. Ulrich), J. Kofler (Meran), D. Oberkofler (Lana), Walter Pichler (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 15. Okt., 15.00	Fr 16. Okt. 2015, 17.30	Bozen, Klassisches Sprachen- und Kunstgymnasium „Walther von der Vogelweide“

Kursleitung Walter Pichler | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**35.09 ALLES FLIESST: DER KREISLAUF DER GESTEINE**

Exkursion | Zielgruppe Geografielehrpersonen der Mittelschule und des Bienniums der Oberschule

**Schwerpunkte** Die drei Gesteinsgruppen der Magmatite, Sedimentite und Metamorphite sind im Kreislauf der Gesteine miteinander verbunden. Angetrieben wird dieser Kreislauf durch gesteinsbildende und -verändernde Prozesse der Atmosphäre, der Biosphäre, der Hydrosphäre und der Lithosphäre. Die in der Prader Sand gefundenen Flussgerölle verschiedenster Gesteine erlauben es uns, den Gesteinskreislauf nachzuzeichnen und zu dokumentieren.

Referent Christian Aspmair (Prissian)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 19. Okt. 2015	Prad

Kursleitung Elfriede Eder | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**35.10 CIVIL POWKER, DAS NEUE LERNSPIEL ZUR POLITISCHEN BILDUNG**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ziel des Lernspiels ist es, aufzuzeigen und erfahrbar zu machen, welche zivilgesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten bestehen und wie Einfluss auf die Politik genommen werden kann. Am Beispiel eines konkreten Konflikts erproben die Teilnehmenden bestimmte Rollen und loten deren Handlungsspielräume aus. Die Teilnehmenden werden befähigt, dieses Lernspiel selbst mit Schülerinnen und Schülern durchzuführen und auch als Multiplikatoren tätig zu werden.

Referent Karl Heinz Bittl (Nürnberg, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 21. Okt.	Do 22. Okt. 2015	Brixen, Cusanus Akademie

Kursleitung Matthias Oberbacher | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung, Cusanus Akademie

**35.11 DIE SPRACHGESCHICHTE IM MITTELEREN ALPENRAUM – DARGESTELLT AM BEISPIEL DER ORTS-, HOF- UND FLURNAMEN SÜDTIROLS**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Anhand verschiedener Beispiele von Orts-, Hof- und Flurnamen soll die spannende Abfolge von Sprachschichten im mittleren Alpenraum dargestellt werden – von der Bronzezeit bis herauf in die zeitgeschichtliche Gegenwart. Durch die Betrachtung von mehreren Hof- und Flurnamen sollen zudem typische Benennungsmotive ausgeleuchtet werden. Hierbei spielen z. B. Rodungsnamen, Vegetationsnamen, Überschwemmungsnamen eine bedeutende Rolle. Eine Exkursion mit konkreten Namensbeispielen vor Ort soll in das Lesen historischer und aktueller Karten einführen.

Referent Johannes Ortner (Meran)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 30. Okt. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

Kursleitung Toni Pescosta | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**35.12 DER SÜDTIROLER LANDTAG – AUFGABEN UND BEDEUTUNG****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen**Schwerpunkte** Zusammensetzung und Aufgaben des Landtages**Referierende** mehrere

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 11. Nov. 2015	Bozen, Sitz des Südtiroler Landtages

**Kursleitung** Karl Wolf | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Präsidium des Südtiroler Landtages**35.13 SCHULGESCHICHTE ALS PROJEKTARBEIT IM UNTERRICHT****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung**Schwerpunkte** Schulgeschichte zum Unterrichtsthema zu machen heißt, das unmittelbare Umfeld, in dem Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler arbeiten, zum Gegenstand historischer Forschung zu machen. In der Fortbildung geht es um den Erkenntnisgewinn, der sich durch einen solchen Zugang für alle Beteiligten ergibt, dann werden konkrete Beispiele von schulgeschichtlicher Forschung vorgestellt und schließlich mögliche Themen und Bearbeitungsweisen diskutiert. Dabei werden auch die Institutionen, welche als Informationsträger von Bedeutung sind (Landesarchiv, Schulmuseum Bozen), vorgestellt und Formen der Präsentation thematisiert.**Referentin** Martha Verdorfer (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Do 12. Nov. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Dieter Oberkofler | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**35.14 RECHTSPOPULISMUS UND EXTREMISMUS****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung**Schwerpunkte** Wie erkennen wir populistische Argumentationsmuster? Warum hat der Rechtspopulismus in Europa Konjunktur? Diesen Fragen geht der Politikwissenschaftler Reinhold Gärtner in seinem Impulsreferat nach. Außerdem berichtet er über seine Arbeit mit straffällig gewordenen extremistischen Jugendlichen. Matthias Oberbacher zeigt Möglichkeiten des Umgangs mit Stammtischparolen im Unterricht auf. Walter Pichler präsentiert Unterrichtsmaterialien zum Thema.**Referenten** Reinhold Gärtner (Innsbruck), Matthias Oberbacher (Brixen), Andrea Felis, Walter Pichler (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 18. Nov. 2015	Meran, Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie

**Kursleitung** Uwe Trenkwalder | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**35.15 L'ITALIA DEL „BOOM“. LA METAMORFOSI DELLA SOCIETÀ NEGLI ANNI '60****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung**Schwerpunkte** Gli aspetti trattati sono: il „miracolo economico“, i cambiamenti politici (nascita e sviluppi del centro-sinistra), i cambiamenti sociali (industrializzazione, terziarizzazione, scuola media unica, la riforma della Chiesa ed il Concilio Vaticano II, il costume e la vita quotidiana, i modelli del consumismo, la diffusione della televisione, la pubblicità, la contestazione giovanile ecc. Il relatore utilizzerà molti power point e fornirà numerosi materiali per il lavoro in classe e altre indicazioni su video, riviste, libri, siti internet facilmente reperibili.**Referent** Carlo Romeo (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Fr 4. Dez. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Georg Tschöll | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**35.16 MÜNCHEN UND DER NATIONALSOZIALISMUS****Exkursion** | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung**Schwerpunkte** Im Rahmen dieser Fortbildung soll München als Zielort für einen Lehrausflug zum Thema Nationalsozialismus vorgestellt werden. Der Rundgang führt vom Karolinenplatz über die Brienerstraße und den Platz der Opfer des Nationalsozialismus weiter zur Feldherrenhalle, durch den Hofgarten zum Haus der Kunst und endet an der Universität. Die Teilnehmenden erhalten ein Skriptum mit Hinweisen zu Schülerführungen.**Referierende** Führung vor Ort

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Sa 12. März 2016	München, Bus ab Meran/Bozen/Brixen

**Kursleitung** Patrizia Barth | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**Hinweise** Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**35.17 BOZENS UNGELIEBTE DENKMÄLER**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Neben dem historischen Stadtkern gibt es in Bozen einige Bauten und Denkmäler aus jüngerer Zeit, die das Stadtbild mitprägen und die Zeugen der Geschichte der Stadt sind. Zwei Führungen zu den faschistischen Bauten und zu den Bauten des 19. Jh. und der Nachkriegszeit sollen den Blick für diese Denkmäler schärfen. Am ersten Nachmittag werden der Bahnhof, die Bauten am Dominikanerplatz und in der Sparkassenstraße besichtigt; der zweite Rundgang beschäftigt sich mit den faschistischen Baudenkmalern der Stadt.

Referentin Waltraud Kofler-Engl (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Do 21. April 2016	Bozen
Mod. 2	Fr 6. Mai 2016	Bozen

Kursleitung Patrizia Barth | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober und Berufsschullehrer/innen

**35.18 ZEITGENÖSSISCHE VORSTELLUNGEN DER ANTIKE ÜBERDENKEN**

Seminarreihe | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ziel der Vorlesung ist es, Vorstellungen über die Antike, die unser Verständnis der Gegenwart sowie die Hauptrichtungen der modernen Wissenschaften prägen, zu durchleuchten. Zudem geht es um Vorstellungen der Moderne, die unser Verständnis der Antike prägen sowie um die Umsetzung der Erkenntnisse im Unterricht.

Referierende Referierende aus dem In- und Ausland

Zeitraum Schuljahr 2015/2016

Austragungsort Trient, Dipartimento di Lettere e di Filosofia, via T. Gar 12

Kursleitung Maurizio Giangiulio, Elena Franchi | Veranstalter Universität Trient in Zusammenarbeit mit dem deutschen Schulamt, Bozen

**Hinweise** Es kann auch nur eine Vorlesung besucht werden. Infos: elena.franchi@unitn.it. Die Termine finden Sie auf der Homepage der Universität Trient: <http://web.unitn.it/lettere/32776/laboratorio-di-storia-antica-labsa>

**Siehe auch**

- 33.05 Geologie am Bachbett: das Seebertal
- 33.20 Digitales Unterrichtsmaterial zum Thema Gletscher
- 33.21 Sprachbewusster Fachunterricht
- 33.22 Meteorologie aktiv
- 36.03 Aguntum – Stift Innichen
- 36.04 Bergschule Lanebach

- 36.13 Eine Dokumentationsausstellung im Siegesdenkmal von Bozen
- 59.02 Kulturlandschaft Oberer Vinschgau Grenzen, Grenzgebiete – auf den Spuren des 1. Weltkrieges an der Ortlerfront
- 59.05 Landeskundliche Tagung: Beiträge zur Landeskunde in Meran & Umgebung
- 59.06 Naturkundlich-geologische Wanderung in Langtaufers – Gletscherlehrpfad Langtaufers
- 59.08 Die Pfahlbauten von Fiafé und Ledro
- 59.09 Nachbarschaften
- 59.10 Abenteuerreise in die BergbauWelt Ridnaun Schneeberg und Vorstellung neuer Attraktionen
- 59.12 Förderung vernetztes Denken

**36 MUSEUMSPÄDAGOGIK****36.01 DER 1. WELTKRIEG**

Exkursion | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Die Sextener Dolomiten waren Schauplatz heftiger militärischer Auseinandersetzungen. Unter widrigsten Bedingungen versuchten Österreicher wie Italiener ihre Stellungen zu verteidigen, auszubauen und neuen Raum zu erkämpfen. Die Exkursion führt zum Freilichtmuseum Bellum Aquilarum auf der Rotwand, wo man einen Einblick in den Soldatenalltag an der Gebirgsfront bekommt. Wie die Kriegereignisse von den Künstlerbrüdern Stolz aufgearbeitet wurden, wird in der Ausstellung „Rudolf und Albert Stolz als Kriegsmaler 1915/2016“ im Rudolf Stolz Museum gezeigt.

Referierende Hermann Rogger, Sigrid Visthaler (Sexten)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 22. Juli 2015	Sexten (Bus ab Schlanders)

Kursleitung Helga Pircher | Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit Bellum Aquilarium Onlus Krieg der Adler

Hinweise mittags Selbstverpflegung

**36.02 DIE SCHWABENKINDER****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Die Not in Tirol trieb Kinder über Jahrhunderte ins Schwabenland, um mit ihrer Arbeit zum kargen Familieneinkommen beizutragen. Beim Seminar setzt man sich mit der sozialen und wirtschaftlichen Situation in Tirol und dem Phänomen der Arbeitswanderungen der Hüttkinder auseinander. Am ersten Tag bilden die Dauerausstellung über die Schwabenkinder im Vintschger Museum und die didaktischen Materialien zum Thema den Schwerpunkt. Am zweiten Tag begeben wir uns auf den Weg der Schwabenkinder, besuchen die Festung Altfinstermünz und die Ausstellung zu den Schwabenkindern im Schloss Landeck.

**Referent** Andreas Paulmichl (Mals)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 27. Juli	Di 28. Juli 2015	Schladerns, Vintschger Museum

**Kursleitung** Helga Pircher, Heinrich Morrigl | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**Hinweise** mittags Selbstverpflegung**36.03 AGUNTUM – STIFT INNICHEN****Exkursion** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Die museumspädagogische Führung in Agentum umfasst einen Rundgang durch das Museum. Kurioses und Wissenswertes über Leben und Kultur in einer antiken Stadt runden das etwa eineinhalb Stunden dauernde Programm ab. Am Nachmittag besichtigt man das Stift Innichen, bestehend aus der Stiftskirche mit einem dazugehörigen Klosterkomplex. Die Stiftskirche gilt als der bedeutendste romanische Sakralbau des gesamten Ostalpenraums.

**Referent** Josef Elzenbaumer (St. Lorenzen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 29. Juli 2015	Innichen (Bus ab Schlanders)

**Kursleitung** Josef Elzenbaumer | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**Hinweise** mittags Selbstverpflegung**36.04 BERGSCHULE LANEBACH****Exkursion** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Vom Talboden in Uttenheim wandern die Teilnehmenden den alten, steilen Fußsteig hinauf zum Weiler Lanebach. Diesen Fußweg mussten die Lehrpersonen, der Pfarrer, der Direktor und alle Bewohner nehmen, um den Weiler auf 1500 m Höhe zu erreichen. Bei verschiedenen Stationen werden literarische Geschichten angeboten, die im engsten Umkreis dieser Zwergschule entstanden sind. In Lanebach besichtigt man die aufgelassene Schule, es gibt ein Kurzreferat zur Geschichte dieser Schule und viele Geschichten aus dem bäuerlich-schulischen Umfeld, die in den „Lanebacher“ Herzen heute noch brennen.

**Referent** Josef Elzenbaumer (St. Lorenzen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 3. Aug. 2015	Uttenheim

**Kursleitung** Josef Elzenbaumer | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**Hinweise** mittags Selbstverpflegung**36.05 TOP SECRET – VOM VERSCHLÜSSELN GEHEIMER BOTSCHAFTEN. SONDERAUSSTELLUNG IM SCHREIBMASCHINENMUSEUM****Nachmittagsveranstaltung** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Ein Thema, das die Menschheit wie kaum ein anderes seit jeher beschäftigt, ist die Geheimhaltung von Informationen und deren sichere Übermittlung. Während dies in den vergangenen Jahrhunderten und Jahrtausenden häufig in Zusammenhang mit Kriegen geschah, scheint es heute zunehmend um den Schutz der Privatsphäre zu gehen. Nach einer spezifischen Themenführung werden die eigens zum Thema entwickelten Vermittlungsangebote vorgestellt.

**Referentin** Maria Mayr (Lana)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 2. Okt. 2015	Partschins, Schreibmaschinenmuseum

**Kursleitung** Helga Pircher | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Schreibmaschinenmuseum**36.06 BUNTE FRÜCHTE****Nachmittagsveranstaltung** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung**Schwerpunkte** Die Gärten im Fruchtschmuck: Früchte(vielfalt) aus aller Welt entdecken und kennenlernen.**Referentin** Karin Kompatscher (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 2. Okt. 2015, 14.30	17.30	Meran, Schloss Trauttmansdorff

**Kursleitung** Rosa Monika Laimer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**36.07 SCHULE TRIFFT MUSEION**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmenden in die laufende Ausstellung ein. Im Anschluss werden die zur Thematik entwickelten pädagogischen Schwerpunkte und Vermittlungsangebote für Jugendliche von 11 bis 19 Jahren vorgestellt und praktisch erprobt. Ergänzende Tipps für die Weiterarbeit im Unterricht runden die Veranstaltung ab.

Referentin Brita Köhler (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Mi 7. Okt. 2015, 16.00	18.00	Bozen, Museion
Mod. 2	Mi 17. Feb. 2016, 16.00	18.00	Bozen, Museion

Kursleitung Erwin Lantschner | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

Hinweise Es besteht auch die Möglichkeit, an nur einer Nachmittagsveranstaltung teilzunehmen.

**36.08 GRUNDSCHULE TRIFFT MUSEION**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmenden in die laufende Ausstellung ein. Im Anschluss werden die zur Thematik entwickelten pädagogischen Schwerpunkte und Vermittlungsangebote für Kinder von 6 bis 11 Jahren vorgestellt und praktisch selbst erprobt. Im Mittelpunkt der didaktischen Aktionen stehen spielerisches Handeln, erfindungsreiches Sprechen und gestaltendes Tun. Die Veranstaltung lädt zum Mitmachen ein und übermittelt ergänzende Tipps für den Unterricht.

Referentin Brita Köhler (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1	Fr 9. Okt. 2015, 16.00	18.00	Bozen, Museion
Grup. 2	Fr 19. Feb. 2016, 16.00	18.00	Bozen, Museion

Kursleitung Markus Kofler | Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Museion

**36.09 BITTE ZU TISCH!**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Vor ungefähr 300 Jahren wurde der Grundstein zu unserer heutigen Esskultur gelegt: Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Benutzen von Besteck und Serviette allgemein üblich, Porzellan und Glas lösten Zinn- und Holzgeschirr ab. Bisher unbekannte Lebensmittel, wie Kartoffeln, Tee, Kaffee und Schokolade, gelangten nach Europa und veränderten die Ess- und Trinkkultur. Neue Zubereitungsarten und Gerichte erforderten neue Geschirrformen. Inhalt der Veranstaltung sind Themen rund um die Kulturgeschichte des Essens.

Referentinnen Barbara Stocker, Alexa Untersulzner (Dietenheim)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 16. Okt. 2015	Dietenheim, Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde

Kursleitung Paul Peter Niederwolfsgruber | Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde

**36.10 ZEITGENÖSSISCHE KUNST IM KUNSTHAUS MERAN**

Drei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Bei der Führung durch die Ausstellungen, die im Kunsthaus Meran während des Schuljahres stattfinden, erhalten die Teilnehmenden didaktische Anregungen für den Ausstellungsbesuch mit Schülerinnen und Schülern.

Referentin Ursula Schnitzer (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Mi 21. Okt. 2015, 15.00	17.00	Meran, „KUNST MERAN im Haus der Sparkasse“
Mod. 2	Mi 16. März 2016, 15.00	17.00	Meran, „KUNST MERAN im Haus der Sparkasse“
Mod. 3	Mi 25. Mai 2016, 15.00	17.00	Meran, „KUNST MERAN im Haus der Sparkasse“

Kursleitung Dietmar Thaler | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**36.11 KORALLEN IM AQUARIUM UND UNTER DEM MIKROSKOP**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Das Meerwasser-Aquarium im Naturmuseum besteht seit 1997. Seine Besonderheit sind die zahlreichen Korallen, die zusammen mit den Anemonen und über 20 Fischarten, Schlangensterne, Einsiedlerkrebse, Muscheln ein Ökosystem bilden. Der Kurator der Aquarien, Dr. Massimo Morpurgo, stellt die Korallentypen vor und erklärt die Symbiose zwischen Korallenpolypen und Zooxanthellen, wobei die Teilnehmenden am Stereomikroskop lebende Korallenäste beobachten. Anschließend werden die didaktischen Angebote für das Schuljahr 2015/2016 vorgestellt.

Referent Massimo Morpurgo (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 13. Nov. 2015, 14.30	18.00	Bozen, Naturmuseum Südtirol

Kursleitung Reinhold Haller | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**36.12 FLEDERMÄUSE – JÄGER DER NACHT****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Sie sehen mit den Ohren, fliegen mit den Händen und hängen zum Schlafen kopfüber: Fledermäuse versetzen uns aufgrund ihrer Fähigkeiten immer wieder in Erstaunen. Der Einblick in das verborgene Leben der nächtlichen Jäger wird durch die Vorstellung der zum Verleih stehenden „Fledermaus-box“ ergänzt. Sie enthält verschiedenste Materialien, wie Arbeitsblätter, Spielanleitungen, Ultraschall-detektor u. a., um abwechslungsreiche Unterrichtseinheiten zum Thema „Fledermaus“ gestalten zu können. Das Vermittlungsteam stellt die didaktischen Angebote für das Schuljahr 2015/2016 vor.

**Referentin** Eva Ladurner (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 20. Nov. 2015		Bozen, Naturmuseum Südtirol

**Kursleitung** Markus Kofler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Südtirol**36.13 EINE DOKUMENTATIONS-AUSSTELLUNG IM SIEGESDENKMAL VON BOZEN****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Die Dokumentations-Ausstellung „BZ ,18–‘45“ beschäftigt sich mit der Geschichte des Bozner Siegesdenkmals, das vom faschistischen Regime in den Jahren 1926–1928 errichtet wurde. Der Ausstellungsparcours geht der Frage nach, wie sich eine demokratische Gesellschaft und das gegenwärtige Südtirol zum schwierigen Erbe einer totalitären Zeit und ihrer baulichen Hinterlassenschaften verhalten sollen. In der Ausstellung werden viele Themen behandelt. Um dieser Komplexität gerecht zu werden, gliedert sich die Dokumentation in zwei miteinander verbundenen Rundgängen.

**Referenten** mehrere

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 27. Nov. 2015, 14.30	17.00	Bozen, Dokumentationszentrum Siegesdenkmal

**Kursleitung** Sonia Klotz Spornberger | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**36.14 DIE WELT DER ORCHIDEEN****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Verführerische und trügerische Blütenschönheiten: Die Welt der Orchideen wird im Rahmen dieser Veranstaltung im Hinblick auf Botanik, Kulturgeschichte und Nutzung thematisiert.

**Referentin** Karin Kompatscher (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1	Mi 13. April 2016, 14.30	17.30	Meran, Schloss Trauttmansdorff
Grup. 2	Fr 15. April 2016, 14.30	17.30	Meran, Schloss Trauttmansdorff

**Kursleitung** Rosa Monika Laimer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**36.15 EXKURSION ARCHEOPARC VILLANDERS****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Der archäologische Park in Villanders wurde 2009 eröffnet und gilt als eine der bedeutendsten Fundstätten unseres Landes. Auf dem Plunacker, so ihr Name, kamen bemerkenswerte Spuren aus der Ur- und Frühgeschichte und bis in die mittelalterliche Epoche zum Vorschein. Römerzeitliche Gebäudereste und eine Reihe von Rekonstruktionen veranschaulichen die Besiedelung des Geländes.

**Referent** Umberto Tecchiati (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 15. April 2016, 14.30	18.00	Villanders

**Kursleitung** Markus Kofler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum**36.16 GEGENWARTSKUNST IM MART****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die didaktischen Räume des MART, welche für den Besuch mit Schulklassen zur Vermittlung der Gegenwartskunst zur Verfügung stehen, und besuchen die jeweils aktuelle Ausstellung.

**Referentin** Pia Ogrizek (Kaltern)**Austragungsort** Rovereto, MART (Bus ab Bruneck/Brixen/Bozen)**Zeitraum** November 2015 und Februar 2016; beide Termine werden im Oktober mitgeteilt.**Kursleitung** Pia Ogrizek | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**36.17 THEMENVERTIEFUNGEN IM NATURMUSEUM****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Zu den Wechseiausstellungen im Naturmuseum Bozen werden regelmäßig Abendreferate namhafter Wissenschaftler angeboten.

**Referierende** mehrere**Austragungsort** Bozen, Naturmuseum Südtirol**Zeitraum** Abendvorträge; genauere Termine im Okt. im ASM-Mitteilungsblatt**Kursleitung** Reinhold Haller | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Siehe auch**

- K41.02 Mit Kindern im Museion  
 K41.03 Kunst selbst erfahren  
 25.02 Das Multisprachen-Projekt im Museion  
 40.03 Voestalpine, Welios und Ars Electronica

**37 PHILOSOPHIE****37.01 FORUM PHILOSOPHICUM – BEURTEILUNG**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** In Anlehnung an das Projekt zur Entwicklung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten im Bereich Philosophie für die 3. Klassen der Oberschule soll dieses Mal die Beurteilung und Bewertung im Zentrum des Interesses stehen. Verschiedene Bewertungsmöglichkeiten sollen vorgestellt und diskutiert werden.

Referenten Mitglieder der Landesfachgruppe

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 17. Nov. 2015	Brixen, Realgymnasium, Sprachgymnasium und technologische Fachoberschule

Kursleitung Ivan Stuppner | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**37.02 PHILOSOPHIEDIDAKTIK KOMPETENZORIENTIERT MIT EINEM SCHWERPUNKT ZU LERNAUFGABEN**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Nachdem nun in allen Klassenstufen mit den neuen kompetenzorientierten Rahmenrichtlinien gearbeitet wird, kann spezifisch auf einzelne Themen der Kompetenzorientierung eingegangen werden. Über einen Impulsvortrag zum kompetenzorientierten Unterrichten in Philosophie wird die theoretische Grundlage für das Seminar gelegt, worauf dann die Form der Lernaufgabe als Unterrichtsprinzip vorgestellt wird. Ein Teil des Seminars wird der Erarbeitung eigener lernaufgabenbasierter Unterrichtseinheiten zu Lehrplanthemen gewidmet; außerdem soll die Frage nach der Bewertung von Lernaufgaben reflektiert und besprochen werden.

Referentin Anita Rösch (Universität Giessen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 17. März	Fr 18. März 2016	Brixen, Cusanus Akademie

Kursleitung Ivan Stuppner | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 33.21 Sprachbewusster Fachunterricht

**40 TECHNIK****40.01 PRAXISORIENTIERTER TECHNIKUNTERRICHT**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Anhand von praktischen Unterrichtsbeispielen wird der Einsatz und die fachgerechte Handhabung von verschiedenen Werkzeugen zweckentsprechend dargestellt. Durch das Bearbeiten und Verarbeiten verschiedener Materialien lernt man deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten kennen. Im Vordergrund steht die einwandfreie technische Funktion der hergestellten Objekte. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen können direkt im Technikunterricht mit Schülerinnen und Schülern umgesetzt werden.

Referent Vinzenz Matzneller (Leifers)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1	Do 30. Juli	Fr 31. Juli 2015	Bozen, Mittelschule „Albin Egger-Lienz“
Grup. 2	Di 4. Aug.	Mi 5. Aug. 2015	Brixen, Mittelschule „Michael Pacher“

Kursleitung Vinzenz Matzneller | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**40.02 REGENERATIVE ENERGIEN NUTZEN**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Energie ist ein kostbares und nicht unbegrenzt zur Verfügung stehendes Gut. Daher wird in diesem Seminar aufgezeigt, wie man sparsam und verantwortungsbewusst damit umgehen kann. Wir erarbeiten Grundkenntnisse zu den regenerativen Energiequellen und gehen der Frage nach, wie man diese umweltschonend nutzen kann. Anschließend werden Funktionsmodelle gebaut, welche auch im Technikunterricht mit Schülerinnen und Schülern realisiert werden können.

Referenten Albert Platter (Laas i. V.), Vinzenz Matzneller (Leifers)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Di 18. Aug. 2015	Laas, Mittelschule

Kursleitung Albert Platter | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**40.03 VOESTALPINE, WELIOS UND ARS ELECTRONICA CENTER**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** In Linz wird die Ausstellung der Voestalpine besucht. Bei einer Werkstour können Sie vor Ort erleben, wie aus Eisenerz hochwertiger Stahl erzeugt wird, und sie erhalten einen Einblick, wie die Stähle zu wertvollen Halbzeugen weiterverarbeitet werden. Das Welios ist als Raum zum Experimentieren, Interagieren und Miterleben konzipiert. Es soll die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik wecken. Das Ars Electronica Center bietet alle Möglichkeiten, die Welt auf eigene Faust zu ergründen, außerdem Führungen, Vorträge und Workshops für verschiedene Altersgruppen.

**Referenten** Fachleute des Betriebes und der Museen

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug.	Sa 22. Aug. 2015	Linz, Wels (Bus ab Meran/Bozen/Brixen)

**Kursleitung** Vinzenz Matzneller | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** Selbstbehalt 100 Euro; mittags Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**40.04 FLECHTEN MIT NATURMATERIALIEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erwerben Grundkenntnisse über die verschiedenen Materialien zum Flechten. Anhand von praktischen Beispielen erlernen sie Flechttechniken. Im Anschluss daran können kreative Ideen individuell verwirklicht werden. Die erworbenen Fachkenntnisse lassen sich gut im praktischen Technikunterricht umsetzen.

**Referent** Erhard Paris (Ulten)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	St. Walburg/Ulten, Mittelschule

**Kursleitung** Emily Guerra | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**40.05 WEICHLÖTEN – SCHWEISSEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erwerben Fachkenntnisse und Arbeitstechniken zum Weichlöten. Mit verschiedenen Schweißverfahren wie Elektroden-, Wig-, Mag- und Gasschweißen werden die wichtigsten Schweißnähte eingeübt. Eine kreative Schweißarbeit wird das Seminar abrunden.

**Referent** Alois Unterkircher (Vintl)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 24. Aug.	Di 25. Aug. 2015	Brixen, LBS für Handel, Handwerk und Industrie „Chr. J. Tschuggmall“

**Kursleitung** Alex Del Bello | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**40.06 WORKSHOP FÜR PRAKTISCHE ARBEITEN**

**Workshop | Zielgruppe** Techniklehrpersonen

**Schwerpunkte** Es werden praktische Unterrichtsbeispiele geplant, durchgeführt und reflektiert. Dabei wird dem Materialbedarf, dem Werkzeugeinsatz und der Verfügbarkeit der Maschinen besonders Rechnung getragen. Die behandelten Unterrichtsbeispiele lassen sich direkt im Technikunterricht mit den Schülerinnen und Schülern umsetzen.

**Referent** Vinzenz Matzneller (Leifers)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 27. Aug.	Sa 29. Aug. 2015	Kastelruth, Mittelschule

**Kursleitung** Matthias Profanter | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**40.07 KURSFOLGE TECHNIK**

**Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Im Mittelpunkt der Kursfolge stehen das handlungsorientierte Lernen in Zusammenhängen, das Finden und Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten, das Planen und Gliedern von Arbeitsprozessen, der fachgerechte Einsatz mit Werkzeugen und Materialien sowie der Umgang mit denselben. Die einzelnen Module entsprechen den zu erwerbenden Fertigkeiten und Fähigkeiten laut Rahmenrichtlinien.

**Referenten** Egon Nießen (Stolberg, D), Thom Bihlmann (Leverkusen, D), Friedhelm Sauer (Flensburg, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 4	Di 28. Juli	Mi 29. Juli 2015	Naturns, Mittelschule

**Kursleitung** Monica Zanella, Renate Kirchner, Vinzenz Matzneller | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich

**40.08 UNFALLFREI ARBEITEN MIT HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN****Seminar** | Zielgruppe Techniklehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden lernen die gängigen Werkzeugmaschinen der Mittelschulen kennen. Die Sicherheitseinrichtungen an den einzelnen Maschinen werden besprochen, das Wechseln der Schneidwerkzeuge wird geübt. Die Bedienung der Maschinen wird erlernt und geübt. Besonderes Augenmerk wird auf die Vorgangsweise bei den einzelnen Arbeitsgängen gelegt, damit Unfälle vermieden werden können.

**Referent** Vinzenz Matzneller (Leifers)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 31. August 2015	Kastelruth, Mittelschule

**Kursleitung** Martin Ploner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**40.09 UNTERRICHTSGESTALTUNG IM PRAKTISCHEN TECHNIKUNTERRICHT****Seminarreihe** | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittelschule

**Schwerpunkte** Es wird auf die Gestaltung des praktischen Technikunterrichts eingegangen. Die Wahl von wohlgedachten Unterrichtsbeispielen wird geübt und vertieft. Dabei kommt es vor allem auf die richtige Wahl des Materials, der Werkzeuge und der für Schülerinnen und Schüler geeigneten Arbeitstechniken an. In der abschließenden Reflektion werden auch die Inklusionsmaßnahmen evaluiert und die Arbeitsergebnisse bewertet.

**Referent** Vinzenz Matzneller (Leifers)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
Mod. 1	Fr 20. Nov.	Sa 21. Nov. 2015	Brixen, Mittelschule „Michael Pacher“
Mod. 2	Fr 15. April	Sa 16. April 2016	Brixen, Mittelschule „Michael Pacher“

**Kursleitung** Vinzenz Matzneller | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Techniklehrpersonen im Berufsbildungsjahr haben Vorrang.**40.10 NACHHALTIGE VERKEHRSENTWICKLUNG IM ALPENRAUM – GROSSTAGUNG DER TECHNIKLEHRPERSONEN****Tagung** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Mobilität als das Streben nach neuen Möglichkeiten sowie nach verbesserten Lebensbedingungen bedeutet immer auch Befreiung und Emanzipation. Der Ausbau und die Erweiterung der Verkehrswege im Alpenraum sind immer noch im Steigen begriffen. Im Seminar setzen sich die Teilnehmenden auch mit kritischen Fragen auseinander: Wird durch die Inbetriebnahme des Brennerbasistunnels diese Tendenz eine Wende erfahren?

**Referent** Simon Lochmann (Innsbruck, A)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Fr 1. April 2016	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Vinzenz Matzneller | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**40.11 DIE WASSERMASCHINE – WASSER BRINGT ETWAS IN BEWEGUNG****Workshop** | Zielgruppe Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Durch die Kraft des Wassers werden verschiedene Effekte ausgelöst. Inspiriert vom Strawinsky-Brunnen von Jean Tinguely gestalten wir eine Wassermaschine. Ideensammlung zum Thema: Was kann Wasser alles in Bewegung setzen? Ausprobieren, welche Effekte mit dem Wasser und den mitgebrachten Materialien erzielt werden können. Bau einer Wassermaschine mit verschiedenen Effekten: Wassertreppe, Wasserpilz, Wasserfläche, Kippbecher, Kippflaschen, Wippen, Pendel, Wasserräder, Sieb oder Dusche, Spritzer ...

**Referierende** Christian Blaas (Kastelruth), Magdalena Haspinger (Taisten)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
	Do 5. Mai, 15.00	Sa 7. Mai 2016, 17.30	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Christian Blaas | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Siehe auch**

- 33.21 Sprachbewusster Fachunterricht
- 68.02 Wedo – Kinder entdecken Lego und Programmieren
- 68.05 Roberta – Mädchen für Technik und Informatik begeistern

**41 KUNST****41.01 RAUM ERFAHREN - RAUM GESTALTEN****Workshop** | Zielgruppe Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Es liegt in der Natur des Menschen, den eigenen Lebensraum gestalten zu wollen. Kinder wie Jugendliche lieben es, sich neue Räume zu erschließen und zu gestalten. In dieser Fortbildung werden Sie eingeführt in die Baukulturvermittlung. Sie lernen wie Sie mit Ihren Klassen eigene kleine Baukultur-Projekte umsetzen können. Sie werden eingeführt in vielfältige Möglichkeiten, das interdisziplinäre Thema Raum und Architektur im Unterricht erfahrungs- und handlungsorientiert anzugehen. Vorgestellt werden Ihnen einfache Praxisbeispiele für verschiedene Schulstufen und entsprechende Literatur.

**Referentinnen** Elisabeth Gaus, Ursula Homberger (Zürich, CH)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
	Fr 10. Juli	Sa 11. Juli 2015	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Renate Kirchler | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**41.02 FIGURENTHEATER SELBSTGEMACHT – VON DER EIGENEN PUPPE ZUM ERSTEN STÜCK**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Eine gut geführte Puppe übt auf Zuschauer jeden Alters eine eigene Faszination aus – ein Zauber, der oft schon beim Bau der Figur beginnt. Die Teilnehmenden lernen mehrere einfache Techniken kennen und bauen gut spielbare individuelle Hand- und/oder Stabpuppen aus verschiedenen (Recycling-) Materialien. Ausgehend von den im Seminar entstandenen Figuren, entstehen eigene Szenen und kleine Stücke; in begleitenden Übungen werden wichtige Grundregeln einer lebendigen Puppenführung erlernt.

**Referentin** Eva Sotriffer (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 20. Juli	Mi 22. Juli 2015	Bozen, Mittelschule ‚A.Stifter‘

**Kursleitung** Gabi Frontull | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**41.03 POWER-FRAUEN DER KUNSTSZENE**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ hat eine Fortsetzung! Dieser nimmersatte Kaiser will noch viel mehr Veränderungen! Deshalb bestellt er vier weibliche Künstlerinnen auf seinen Hof, die sein Umfeld gestalten sollen. Fast jede dieser Damen kommt aus einer anderen Zeit und aus einem anderen Land: Frida Kahlo (Mexiko), Meret Oppenheim (Schweiz), Niki de Saint Phalle und Jeanne Claude Christo (Frankreich). Die Teilnehmenden erhalten Einblick in Leben und Werk dieser unterschiedlichen Frauen und arbeiten mit ihren unterschiedlichen Techniken.

**Referentin** Roswitha Heißenhuber (Bayern, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug., 15.00	Mi 19. Aug. 2015, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Evi Mitterer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**41.04 BILDBEARBEITUNG AM COMPUTER / ERSTELLEN EINER COLLAGE**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ausgehend vom Surrealismus üben wir den schichtweisen Aufbau eines virtuellen Bildes. Wir bauen verschiedene Effekte wie Größenunterschiede, Drehungen, Strukturen und Farbverläufe ein. Dafür verwenden wir einfache Bildbearbeitungsprogramme.

**Referent** Thomas Walter (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Di 18. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Anna Herrnhöfer | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**41.05 KERAMIKWERKSTATT: KUNST UND KULTUR DER ETRUSKER**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das rätselhafte Volk der Etrusker bildete die erste Hochkultur auf der italienischen Halbinsel. Viele Aspekte seines Lebens und Schaffens sind uns durch die reiche Ausstattung seiner Grabkammern bekannt. Das Seminar gibt einen Einblick in diese vielfältige Kultur und behandelt ihre keramischen Traditionen. Im praktisch-gestalterischen Teil beschäftigt es sich schwerpunktmäßig mit etruskischer Gefäßkeramik, architekturbegleitenden keramischen Zierformen und mit Skulpturen. Methoden und Modelle für die Umsetzung im Unterricht werden aufgezeigt.

**Referentin** Rita Mayer (Walkertshofen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 20. Aug.	Sa 22. Aug. 2015	Brixen, Mittelschule „Michael Pacher“

**Kursleitung** Ruth Oberschmid | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**41.06 56. KUNSTBIENNALE Venedig**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Direktor der 56. Kunstbiennale ist der gebürtige Nigerianer Okwui Enwezor. Er leitete 2002 die 11. Documenta, seit 2011 das Haus der Kunst in München. Die Kunstschau der Biennale nennt er den idealen Ort, um die dialektischen Referenzfelder Kunst, Politik, Technologie und Ökonomie zu erforschen. Enwezors Forschungsschwerpunkt liegt auf dem komplexen Phänomen der Globalisierung und ihren Bezügen zur Verwurzelung im Lokalen. Das Spannungsfeld Global/Lokal wurde auch für die kommende Großtagung der Kunsterzieher 2016 angedacht.

**Referent** Dario Pinton (Venedig)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 25. Aug.	Mi 26. Aug. 2015	Venedig, Bus ab Bruneck/Brixen/Bozen

**Kursleitung** Erwin Lantschner | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**41.07 ABBILDUNG UND ABSTRAKTION – DAS GEMALTE PORTRAIT****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Thema der Fortbildung ist die gute alte Schichtenmalerei auf Keilrahmen und Leinwand. Die Teilnehmenden werden mit selbst angerührten Acrylfarben abstrakt und farbig untermalen und dann mit den handelsüblichen Acrylfarben mehrere Schichten daraufsetzen. Es werden sowohl die Gesetzmäßigkeiten der Komposition als auch die der Farbenlehre besprochen. Sie bekommen auch theoretische Anregungen zu Maltechnik und Kunstgeschichte des Portraits. In einem intensiven Arbeitsprozess sollen dann Thema und freie Untermalung zu einem Bildganzen verwoben werden.

**Referentin** Carin E. Stoller (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 26. Aug.	Do 27. Aug. 2015	Bozen, Mittelschule „Adalbert Stifter“

**Kursleitung** Gabi Frontull | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**41.08 KREATIVE SIEBDRUCKTECHNIKEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Der Siebdruck lässt sich ohne viele Voraussetzungen im Unterricht anwenden. Es handelt sich um eine einfach zu vermittelnde kreative Technik. Wir bauen selbst die nötigen Siebdruckrahmen und drucken mit wasserlöslicher, geruchsfreier Farbe eine kleine Auflage. Zwei Techniken stehen zur Verfügung: Mit Schablonen aus Papier werden abstrakte Formen, Ornamente oder Texte vervielfältigt und die gezeichneten Entwürfe werden mit Schellack oder Wachskreiden als Reservagetechnik gedruckt.

**Referent** Kurt Augustin (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 28. Aug.	Sa 29. Aug. 2015	Bozen, Humanistisches Gymnasium

**Kursleitung** Karin Egger | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**41.09 OBJEKTE AUS WEIDEN UND MAKRAAMEE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Als praktische Umsetzung des „Linien-Zeichnens“ arbeiten wir mit Wachsfäden und dem Naturmaterial der Weidenruten. Die Technik des Makramee kommt aus dem Orient und findet Anwendung in der Herstellung von persönlichen Accessoires und im Haushalt. Das Flechten ist uns als traditionsreiches Handwerk wohl bekannter und kann Ausgangstechnik für verschiedene kleine Objekte für den Hausgebrauch oder auch für Skulpturen sein. Im Kurs werden schülerinnen- und schülergerechte Knüpftchniken des Makramee eingeübt und Unikate aus Weidenruten hergestellt.

**Referentinnen** Martina Dezini (Makramee), Birgit Obrist (Flechten)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 3. Nov.	Mi 4. Nov. 2015	Klausen, Mittelschule

**Kursleitung** Miriam Veneri | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober und Berufsschullehrer/innen**41.10 LANDART****Tagung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Schwimmende Blätterschlangen, Trolle aus Lehm, waghalsig ausbalancierte Steinbögen und kunstvoll arrangierte Blätter ... Landartkünstler gestalten mit bloßen Händen Werke aus dem, was sie in der Natur vorfinden. Landart macht Spaß, schärft die Wahrnehmung und fördert den kreativen Ausdruck. Landart ist eine wichtige Methode in der Umweltbildung, die zunehmend auch in Schulen Einzug hält.

**Referent** Andreas Güthler (Waltenhofen, D)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Sa 21. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Christian Blaas | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**41.11 DRUCKEXPERIMENT – EIN EXPERIMENTIERWORKSHOP****Workshop | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Der Fundus alltäglicher Gegenstände und Materialien wird zum Druckträger. Mit Nägeln, Feilen, Kratz- und Schneidwerkzeugen wird scheinbar nutzlos Gewordenes bearbeitet und recycelt, geteilt und neu zusammengesetzt, eingefärbt – und Alltägliches kann sich in Kunstvolles verwandeln.

**Referentin** Sonja Kägi (Zürich, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 26. Nov., 15.00	Sa 28. Nov. 2015, 17.30	Brixen, Jugendhaus Kassianeum

**Kursleitung** Christian Blaas | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**41.12 SYMBOLKRAFT DER FARBEN UND FORMEN**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ein Bild anfangen ist ein Abenteuer, von dem man nicht weiß, wohin es einen führen wird – so Jean Dubuffet. In einem intensiven Arbeitsprozess werden Sie in Kontakt mit der Strahlungskraft der Farben und Formen Bilder entwickeln und entstehen lassen. Die Teilnehmenden erhalten theoretische Grundkenntnisse über die symbolischen Farb- und Formbedeutungen, die uns mit einem uralten Wissen der Menschheit verbinden. Mit Lust an Formen und Farben werden Sie abstrakt und figurativ malen und Alltagsmaterialien sowie Textiles einsetzen.

Referentin Gabi Frontull (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Fr 4. März 2016	Bozen, Mittelschule „Albert Schweitzer“
Mod. 2	Fr 11. März 2016	Bozen, Mittelschule „Albert Schweitzer“

Kursleitung Gabi Frontull | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**41.13 SCHULPRAXIS TRIFFT MUSEION – GROSSTAGUNG DER KUNSTERZIEHERINNEN UND KUNSTERZIEHER**

Tagung | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Nach dem Motto „glocal“ werden bei dieser Tagung Südtiroler Kunstschaffende im Spannungsfeld des Globalen und Lokalen zum Thema gemacht. Kunst von Südtiroler Künstlerinnen und Künstlern aus dem Archiv des Museions, die sich mehr mit internationalen, globalisierten Kunstsprachen auseinandersetzen oder mehr mit dem Territorium interagiert. Hinterfragt werden Demarkationslinien, Kontaminierungen, Mischformen. Positionen und Haltungen werden ausgeleuchtet, anhand von eigenen Erarbeitungen mittels freier Techniken ausgearbeitet, in pädagogisch-didaktische Prozesse und Abläufe eingebracht.

Referierende Brita Köhler, Erwin Lantschner (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 10. März 2016	Bozen, Museion

Kursleitung Erwin Lantschner | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Siehe auch**

- K41.03 Kunst selbst erfahren
- 31.01 Mathematik und Kunst
- 33.21 Sprachbewusster Fachunterricht
- 36.03 Aguntum – Stift Innichen
- 36.07 Schule trifft MUSEION
- 36.08 Grundschule trifft Museion
- 36.10 Zeitgenössische Kunst im Kunsthaus Meran
- 36.15 Gegenwartskunst im MART
- 40.05 Weichlöten – Schweißen

**43 MUSIK****43.01 MODERNE TANZCHOREOGRAPHIE**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Tanz fördert die Persönlichkeitsbildung und unterstützt die Entwicklung von Identität durch das Erleben des „Körper-Ich“. Tanz ist nonverbal und hilfreich für die Integration von Kindern unterschiedlicher Herkunft. Im Seminar erlernen die Teilnehmenden verschiedene moderne Tanzchoreografien mit teilweise etwas anspruchsvollen Schrittkombinationen. Videoaufnahmen nach jedem Tanz festigen das Gelernte.

Referentin Kathrin Kerschbaumer (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 12. Aug.	Do 13. Aug. 2015	Marling, Sportzone

Kursleitung Sonja Reinstadler | Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**43.02 PRAXISORIENTIERTE ELEMENTARE MUSIKERZIEHUNG IN DER GRUNDSCHULE**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule, Gruppe 4 für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sowie Universitätsabgängerinnen und Universitätsabgänger

**Schwerpunkte** Singen und Liedgestaltung, elementare Liedbegleitung mit Orff-Instrumenten, differenzierte und handlungsorientierte Hörerziehung, Bewegungsgestaltung zur Musik, kreatives Gestalten und Experimentieren (Zeichnen, Malen, Tanzen) bilden die Schwerpunkte der Veranstaltungen.

Referierende Mitglieder der Kerngruppe Musikerziehung

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1	Mo 17. Aug.	Di 18. Aug. 2015	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
Grup. 2	Mi 19. Aug.	Do 20. Aug. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
Grup. 3	Fr 21. Aug.	Sa 22. Aug. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
Grup. 4	Fr 21. Aug.	Sa 22. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursleitung Hanno Deluggi | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**43.03 KINDERLIEDER UND KINDERTÄNZE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden lernen in diesem praxisorientierten Seminar Kinderlieder und Kindertänze kennen, die sie im Unterricht anwenden können. Bewegung und somit auch das Tanzen und Singen sind elementar für eine gesunde Entwicklung. Tanzen und Singen fordert und fördert den ganzen Menschen. Besonders für Kinder gehören Bewegung, Tanz und Musik zu den elementaren Ausdrucksformen und Kommunikationsmöglichkeiten.

**Referierende** Luisa Jaeger (Niederdorf), Ernst Thoma (Mals)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 18. Aug.	Mi 19. Aug. 2015	Ritten, Haus der Familie

**Kursleitung** Anita Stauder | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund**43.04 KREUZ UND QUER – VON LEICHT BIS GANZ SCHÖN SCHWER. TÄNZE AUS ENTFERNTEN LÄNDERN UND KULTURKREISEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, internationale Folkloretänze, Kreistänze Südosteuropas, Quadrillen aus etlichen Ländern Europas, Longways und Squares Nordamerikas, Mixer aus verschiedenen Himmelsrichtungen und Tänze mit krummen Rhythmen kennen zu lernen und zu üben.

**Referent** Klaus Grimm (Schiltach, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 27. Aug.	Fr 28. Aug. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Giorgia Postinghel | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**43.05 AKTIVES HÖRVERSTÄNDNIS: „HAYDN&EDUCATION“****Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Das Angebot des Haydn-Orchesters „Haydn&Education“ richtet sich an Lehrpersonen der Grundschule, welche Schülerinnen und Schüler auf die Schulkonzerte des Haydn-Orchesters vorbereiten. Die Fortbildung beabsichtigt, fächerübergreifende musikalische Lernfelder anzubieten, die Sprache, Literatur, Kunst, Geschichte und Geographie umfassen.

**Referent** Pierluca Lanzilotta (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Fr 9. Okt. 2015	Bozen, Musikkonservatorium „Claudio Monteverdi“
Mod. 2	Mo 19. Okt. 2015	Bozen, Musikkonservatorium „Claudio Monteverdi“

**Kursleitung** Elita Maule | **Veranstalter** Musikonservatorium, Haydn&Education, Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Anmeldung bei Angelica Weissteiner: Student.Office@cons.bz.it, Tel. 0471-978764, Fax 0471-975891**43.06 IMPROSTUNDENSTÜCKE – TONALES IMPROVISIEREN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Dieses Seminar bietet Ihnen einen Einstieg in die Improvisation im Klassenverbund und in kleine Ensembles. Ausgehend von 40 Improvisationsmodellen erfahren Sie, wie Sie Schülerinnen und Schüler in die Welt des kreativen Musizierens einführen können. Rock-Swing-Latin – „stilecht“ gesetzt, praxiserprobt und methodisch reflektiert.

**Referent** Eckart Vogel (Raisdorf, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 9. Okt., 9.00	Sa 10. Okt. 2015, 12.00	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Giorgia Postinghel | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**43.07 AKTIVES HÖRVERSTÄNDNIS: „HAYDN&EDUCATION“****Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Das Angebot des Haydn-Orchesters „Haydn&Education“ richtet sich an Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule, welche Schülerinnen und Schüler auf die Schulkonzerte des Haydn-Orchesters vorbereiten. Die Fortbildung beabsichtigt, fächerübergreifende musikalische Lernfelder anzubieten, die Sprache, Literatur, Kunst, Geschichte und Geographie umfassen.

**Referent** Pierluca Lanzilotta (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Mo 12. Okt. 2015	Bozen, Musikonservatorium „Claudio Monteverdi“
Mod. 2	Fr 23. Okt. 2015	Bozen, Musikonservatorium „Claudio Monteverdi“

**Kursleitung** Elita Maule | **Veranstalter** Musikonservatorium, Haydn&Education, Bereich Innovation und Beratung**Hinweise** Anmeldung bei Angelica Weissteiner: Student.Office@cons.bz.it, Tel. 0471-978764, Fax 0471-975891

**43.08 KINDERSTIMMBILDUNG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Musikschule

**Schwerpunkte** Stimmbildung mit Kindern benötigt spezifische Kenntnisse. In Referaten mit Audio- und Videobeispielen werden physische und methodisch-didaktische Grundlagen vermittelt sowie die Entwicklungsphase der Kinderstimme und ihre Registerstruktur dargestellt. Es geht um Themen wie „Bruststimmfalle“, „Brummer“, „Stimmumfang“ und „Singlage“. Dabei stehen viele „Stimmbildungsgeschichten“ sowie „Stimmbildungslieder“ auf dem Programm.

**Referent** Andreas Mohr (Osnabrück, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 26. Okt.	Di 27. Okt. 2015	Brixen, Cusanus Akademie

**Kursleitung** Monika Zimmerhofer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**43.09 ALL'IMPROVISO / SCHWERPUNKT GESANG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Die differenzierte Wahrnehmung von Körper und Atem ist der Ausgangspunkt für die natürliche Funktionalität der Stimme, welche Ausdruck der Persönlichkeit und gleichzeitig auch ein im Körper lebendiges Ganzes ist. Spezifische Gesangsübungen unterstützen Fähigkeiten wie Treffsicherheit, Klangvolumen und Flexibilität; improvisatorische Spielformen führen zu mehr Offenheit und Mut hinsichtlich der eigenen Ausdruckskraft. Weiters werden Lieder auf verschiedenen Levels, u. a. kombiniert mit Bewegung, vermittelt, welche die Verbundenheit mit der Gruppe stärken.

**Referentin** Sabine Federspieler (Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 27. Okt.	Mi 28. Okt. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Hanno Deluggi | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**43.10 S MUSIGKISCHTL**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Musikalische Volkskultur beinhaltet Lied, Musik, Tanz, Dialekt, Reime, Verse, Brauchtum. Diese Inhalte werden im Rahmen der Fortbildung erarbeitet. Dabei wird gemeinsam gesungen und getanzt, typische Instrumente werden vorgestellt, damit sie in den Unterricht eingebaut werden können.

**Referenten** Florin Pallhuber (Verdings), Robert Schwärzer (Gais)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 10. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Florian Pallhuber (Verdings), Robert Schwärzer (Gais)

**Veranstalter** Deutsches Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Südtiroler Volksmusikkreis; ArGe Volkstanz; Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen – Referat Volksmusik

**43.11 KREATIVE SPIELE MIT RHYTHMUS UND KLANG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Musikschulen

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erproben eine Vielzahl von kreativen und bewegten Spielmodellen, die im Musikunterricht direkt einsetzbar sind: Spiele mit dem Raum, mit klingendem Material, mit Selbstbauinstrumenten; Spiele in Verbindung mit Bodypercussion, Singen, Bewegung und Tanz sowie neue Boomwhacker-Spiele. Ein methodischer Schwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung von aufeinander aufbauenden Spielen (Spieleketten).

**Referent** Michel Widmer (Salzburg, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 11. Nov.	Do 12. Nov. 2015	Brixen, Cusanus Akademie

**Kursleitung** Elisabeth Angerer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**43.12 EIN LIED KOMMT SELTEN ALLEIN! ELEMENTARES MUSIZIEREN MIT KINDERLIEDERN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Wir erforschen unterschiedliche Möglichkeiten, neue Lieder für den Unterricht aufzubereiten. Uns interessieren die Bauteile von Liedern: Melodie, Rhythmus, Sprache, Form, Inhalt. Daraus entwickeln wir Spiele, Experimente, Improvisationen und Gestaltungen. Dem Konzept der Elementaren Musikpädagogik entsprechend legen wir dabei besonderen Wert auf die Eigenständigkeit des musikalischen Tuns, die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder, die Vielsinnigkeit der Aktivitäten, die Erzeugung von kreativen Feldern in der Gruppenarbeit und einen prozessorientierten Unterricht.

**Referentin** Ruth Schneidewind (Brixen/Wien, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 12. Nov.	Fr 13. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Sigrid Ramoser | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**43.13 MUSIKPÄDAGOGISCHE ELEMENTE IN INKLUSIVEN KLASSEN****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Orff-Instrumente kennen und erhalten konkrete Anregungen für deren Einsatz in der inklusiven Klasse. In Ergänzung dazu werden einfache Gruppentänze vorgestellt, die soziales Lernen in heterogenen Gruppen ermöglichen.**Referentin** Ingrid Wieser (St. Lorenzen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 20. Nov. 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianeum

**Kursleitung** Renate M. Heissl | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**43.14 RHYTHMUS IST KLASSE! RHYTHMUSSPIELE MIT BODYPERCUSSION, STIMME UND PLASTICUSSION****Tagung** | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung**Schwerpunkte** Rhythmus in der Gruppe fördert auf unterschiedlichen Ebenen kognitive, emotionale, motorische, soziale und natürlich musikalische Kompetenzen. Die kurzen Stücke und Spiele dieses praxisnahen Workshops laden ein zum Begegnen, Entdecken, Lernen, Spaß-Haben mit Rhythmus – ohne „richtige“ Instrumente, aber mit vielfältigen Körperklängen, lustigen Merktexen, mit Bechern, Pfandflaschen, Eimern und Stühlen.**Referent** Ulrich Moritz (Berlin, D)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 25. Feb. 2016	Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Angelika Thomaser | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**43.15 DO YOU SPEEK DANCE? GEMEINSCHAFTSTÄNZE ZWISCHEN „TRADITION UND INVENTION“****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Musikschulen**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erhalten vielseitige inhaltliche und methodische Anregungen, wie sie im Klassenverband, im Turn- oder Musikunterricht, als Auflockerung oder in der Grossgruppe u. a. an Schulfesten gemeinschaftliche Bewegungsaktionen anregen und anleiten können. Es werden sowohl überlieferte als auch neugestaltete, bewährte Gruppentänze vorgestellt. Zudem wird an exemplarischen Beispielen gezeigt, wie mit elementaren, spielerischen Improvisations- und Gestaltungsregeln gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eigene Tänze kreiert werden können.**Referentin** Regula Leupold (CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 9. März	Do 10. März 2016	Brixen, Cusanus Akademie

**Kursleitung** Monika Zimmerhofer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**43.16 LIEDER UND MUSIKINSTRUMENTE AUS ALLER WELT****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule**Schwerpunkte** Schwerpunkte des Seminars sind: das Kennenlernen von Musikinstrumenten aus anderen Kulturen; Aufbau, Einteilung und Spieltechnik der bedeutendsten Schlaginstrumente der Welt; praktische Übungen mit afrikanischen Trommeln; Klanggeschichten (Einsatz der Orffinstrumente zur Vertonung von Kurzgeschichten) sowie einfache Kinderlieder aus Afrika, Indien und Südamerika.**Referierende** Max Castlunger, Cristina Cau (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 18. April	Di 19. April 2016	Siebeneich, Datumhof von Graf von Enzenberg

**Kursleitung** Hanno Deluggi | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**43.17 SINGEN MIT HAUT UND HAAR****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen**Schwerpunkte** Lieder sind Inseln im Alltag. Diese Inseln gilt es zu entdecken und ihren Reichtum zu pflegen. Im Rahmen des Seminars wird die Kinderstimme eingehender behandelt: Physiologie, Entwicklung des Stimmapparates, Umgang mit den sechs Artikulatoren (Lippen, Kiefer, Zunge vorne und hinten, Kehlkopf, Gaumen). Die Teilnehmenden erlernen den gezielten Umgang mit den Formanten der Stimme, dazu gehört auch der Umgang mit Sprechsingern. Gleichzeitig werden über spielerische Bilder gezielte Körperdipositionen zur Atmung und Körperspannung vermittelt.**Referent** Uli Führe (Buchenbach, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 21. April	Fr 22. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal

**Kursleitung** Hanno Deluggi | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung**Siehe auch**

- K43.02 Klangexperimente fördern die Empathie
- 33.21 Sprachbewusster Fachunterricht

## 44 BEWEGUNG UND SPORT

## 44.01 V. INTERNATIONALER LEHRGANG FÜR SPORTUNTERRICHT – SPORTFORUM MALS

**Seminar** | **Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das Seminar bietet ein reichhaltiges, breites Angebot an aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Unterrichtsgestaltung in Bewegung und Sport. Zu diesem Angebot gehören praktische, theoretische und praktisch-methodische Einheiten, Workshops und Arbeitskreise zu sportpädagogischen Themen sowie die Thematisierung von Tanz und Bewegung, Gesundheitssport, Erlebnispädagogik und Trendsport.

**Referenten** internationale und nationale Referenten

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Sa 18. Juli, 16.00	Fr 24. Juli 2015, 11.00	Mals, Sportoberschule

**Kursleitung** Franz Chiusole, Walter Mader | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Sportoberschule Mals

**Hinweise** Anmeldung über die Internetseite [www.sportforum-mals.it](http://www.sportforum-mals.it) innerhalb 30. April 2015. Teilnahmegebühr: 120 Euro

## 44.02 FREERUNNING UND PARCOURING

**Seminar** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Einführung in die Trendsportart Freerunning und Parcouring sowie ihre Möglichkeiten und Umsetzung in der Turnhalle.

**Referent** Lukas Steiner (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 21. Aug. 2015	Brixen, Sozialwissenschaftliches Gymnasium

**Kursleitung** Werner Crepez | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 44.03 SPIELE IN DER GRUNDSCHULE UND BURNER GAMES

**Seminar** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Den Teilnehmenden werden kleine Spiele zum Einwärmen und zum Kennenlernen, zahlreiche neue Spielideen, die viel Bewegung, Spaß und Raum für Fantasie ermöglichen, vorgestellt.

**Referentinnen** Christine Sturm (Gruppe Auer), Anja Goller, Antonia Ganthalder (Gruppe Lana)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Grup. 1	Di 25. Aug. 2015	Auer, Grundschule
Grup. 2	Di 25. Aug. 2015	Lana, Mittelschule

**Kursleitung** Christine Sturm, Anja Goller | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 44.04 OUTDOOR TÄTIGKEITEN MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

**Seminar** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das Seminar bietet eine Einführung in den Hochseilgarten, das Bogenschießen und das River Boating, um Outdoor-Tätigkeiten mit Schülerinnen und Schülern zu planen und durchzuführen.

**Referierende** Hagen Tschörner mit Team Xund (Terlan)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 2. Okt. 2015	Terlan, Xsund

**Kursleitung** Monika Prossliner | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

## 44.05 BEWEGUNGSERZIEHUNG IN DER GRUNDSCHULE

**Zehn Abendveranstaltungen** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Schwerpunkte sind die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung verschiedener Inhalte der Bewegungserziehung in der Grundschule, praktisch-methodische Übungs- und Spielformen sowie die Verbesserung des Eigenkönnens in den verschiedenen Bereichen.

**Referierende** Fachberaterinnen und Fachberater

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
1. Zusammentreffen	Mo 5. Okt. 2015, 18.00	20.00	Meran, Fachoberschule „Marie Curie“

jeweils montags, von 18.00 bis 20.00 Uhr: 12.10.; 19.10.; 26.10.; 9.11.; 16.11.; 23.11.; 30.11.; 07.12.; 14.12.2015

**Kursleitung** Astrid Ferrari | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 44.06 GOLF IN DER HALLE

**Nachmittagsveranstaltung** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erlernen auf einfache und rasche Weise die Basis des Golfspiels in der Halle.

**Referentin** Kathrin Schnitzer (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Grup. 1	Mi 14. Okt. 2015, 14.30	17.30	Meran, Humanistisches Gymnasium
Grup. 2	Mi 13. April 2016, 14.30	17.30	Bruneck, Technologische Fachoberschule

**Kursleitung** Chiusole Franz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**44.07 GROSSTAGUNG DER SPORLEHRKRÄFTE**

Tagung | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

Schwerpunkte Es geht um einen Gedankenaustausch und die Vertiefung praktischer Erfahrungen.

Referierende mehrere

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 21. Okt. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursleitung Monika Prossliner | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober und Berufsschullehrer/innen

**44.08 HERBSTSEMINAR – FUSSBALL**

Seminar | Zielgruppe Fachberaterinnen und Fachberater der Grundschule

Schwerpunkte Inhalte des Seminars sind koordinative Übungen mit und ohne Ball als Hinführung zum Fußball.

Referent Werner Santer (Marling)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 29. Okt.	Fr 30. Okt. 2015	Marling, Sportzone

Kursleitung Johanna Mitterhofer | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**44.09 VOLLEYBALL FÜR FORTGESCHRITTENE**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

Schwerpunkte Angestrebt wird eine Verbesserung der individuellen technischen Fertigkeiten für die Zielgruppe der Mittel- und Oberschüler mit Übungsreihen und vereinfachten Spielreihen. Behandelt werden Spielformen für den Klassenunterricht und einfache taktische Grundlagen für das Mannschaftsspiel.

Referentin Cristina Sartori (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 9. Nov. 2015, 14.30	17.30	Bozen, Technologische Fachoberschule „Max Valier“

Kursleitung Edi von Grebmer | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**44.10 VOLLEYBALL IN DER GRUNDSCHULE**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Im Seminar geht es um die Grundlagen des Volleyballs, altersgerecht durchgeführt: von vorbereitenden Übungen über vereinfachte Spiel- und Übungsformen zum Zielspiel. Die Verbesserung des Eigenkönnens in den technischen Fertigkeiten stellt einen weiteren Schwerpunkt dar.

Referentin Cristina Sartori (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 10. Nov. 2015	Bozen, Stadthalle

Kursleitung Edi von Grebmer | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**44.11 FAUSTBALL**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

Schwerpunkte Den Teilnehmenden wird eine Einführung in das Faustballspiel geboten (Übungsformen, hinführende Spiele, Regeln).

Referenten Joachim Pertinger, Simon Prudenziati (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 9. Dez. 2015	Bozen, Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Kursleitung Chiusole Franz | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**44.12 BASKETBALL IN DER GRUNDSCHULE**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte In der Praxis werden vereinfachte Spielformen, motorische Übungsreihen, motorische Spielreihen erarbeitet und erprobt. Altersgerechtes Erlernen der Grundfertigkeiten Pellen, Passen, Werfen, Fangen sowie einfache gruppentaktische Elemente werden in der Praxis erprobt.

Referentin Deborah Fiorani (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 18. Feb. 2016	Meran

Kursleitung Astrid Ferrari | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**44.13 ENTSPANNUNGSÜBUNGEN IM SPORTUNTERRICHT**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** In einer Zeit, in der wir sehr viele Einflüsse von außen verkraften müssen, ist es entscheidend, immer wieder abschalten zu können. Entspannungstechniken vermindern den Stress, erhöhen das Leistungsniveau, geben Kraft und Ruhe, stärken die Konzentration. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Entspannungsmöglichkeiten in Abwechslung mit sanften Bewegungseinheiten auszuprobieren.

Referentin Brigitte Regele (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 22. Feb. 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleitung Monika Prossliner | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**44.14 SICHERHEIT IM FREIEN GELÄNDE IM WINTER – PLANUNG VON WINTERTAGEN**

Seminar | Zielgruppe Fachberaterinnen und Fachberater der Grundschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erlernen Möglichkeiten der Planung und Organisation von Winterausflügen. Lawinenkunde, richtiges Verhalten im freien Gelände und die Planung von geeigneten Touren mit Schneeschuhen werden in Zusammenarbeit mit einem Bergführer geübt. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden Spiele im Schnee kennen, Bausteine für das neue Jahr werden besprochen und geplant.

Referent Paul Soppelza

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 23. Feb. 2016	Prags, Plätzwiese

Kursleitung Petra Steinhauser | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**44.15 FASZINATION WINTERSPORT**

Exkursion | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden sammeln wesentliche Erkenntnisse und Erfahrungen, die es ermöglichen sollen, mit einer Schulklasse einen Skiausflug durchzuführen. Inhalte der Fortbildung: Lawinenkunde, mit Vermittlung der Pistenregeln, Erläuterungen zu den Techniken im Alpinen Skilauf, Einblicke zu den Schauplätzen des 1. Weltkrieges.

Referenten Erhard Spiess, Franz Chiusole (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 3. März	Fr 4. März 2016	Dolomiten, Sellagebiet

Kursleitung Franz Chiusole | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**44.16 TISCHTENNIS FÜR FORTGESCHRITTENE**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Thema des Seminars sind die Grundlagen des Tischtennispiels für Fortgeschrittene. Altersgerechte Übungen und Spielformen zum Erlernen der Technik in Grobform werden in der Praxis erprobt. Organisatorische Lösungen für den Klassenunterricht und die Verbesserung des Eigenkönnens runden das Programm ab. Einzel- und Doppelspiel mit methodischen Übungsreihen zur Verbesserung der Taktik, Regelkunde und Materialkunde werden ebenfalls vermittelt.

Referent Igor Milic (Tramin)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 4. April 2016, 14.30	17.30	Bozen, Pfarrhof

Kursleitung Walter Mader | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**44.17 GERÄTE- UND BODENTURNEN (AIRTRACKBAHN)**

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Das Seminar bietet methodische Übungsreihen an ausgewählten Geräten sowie Informationen zu Sichern und Helfen und zielt auf eine Verbesserung des Eigenkönnens.

Referent Werner Crepaz (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 13. Mai 2016	Brixen, Sportzone Süd – Turnhalle

Kursleitung Werner Crepaz | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 17.01 „Spiele ohne Sieger – jeder gewinnt!“
- 17.02 Bewegte Spiele für die Gruppe
- 43.01 Moderne Tanzchoreographie

## 45 KATHOLISCHE RELIGION

## 45.01 FROHMACHENDE BOTSCHAFT UND KRUMMER RÜCKEN? KÖRPERSPRACHE IM RELIGIONSUNTERRICHT

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Wie kann Körpersprache zum Gelingen des Religionsunterrichts beitragen? Gibt es eine Diskrepanz zwischen der froh machenden Botschaft Gottes und dem körperlichen Ausdruck der Religionslehrperson? Authentizität und angelernte Körpersprache – verträgt sich das? Wie kann es gelingen, dass äußere Gestaltung und Gehalt der biblischen Botschaft übereinstimmen? Das Seminar will mit erlebnisorientierten Methoden und übenden Verfahren diesen Fragen nachgehen und mit konkreten Hinweisen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten anregen.

Referierende Hans-Joachim Röthlein, Hella Berger (München, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 10. Aug.	Di 11. Aug. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleitung Walter Gafriller | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

## 45.02 JESUS – BOTSCHAFT UND WERK DES MANNES AUS NAZARETH AUF DER SPUR

Seminar | Zielgruppe Religionslehrpersonen der Berufs-, Fach- Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsschulen

**Schwerpunkte** Am Anfang und im Zentrum des Christentums steht die von Jesus gestellte Frage: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ (Mt 16,15). Die Fortbildung möchte ausgewählte Antworten auf diese Grundfrage präsentieren, diskutieren und Vorschläge für den Unterricht erarbeiten. Zur Sprache kommen sollen dabei u. a. folgende Momente: „Was waren die zentralen Anliegen Jesu? Welche Bedeutung hat sein Kreuzestod? Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem historischen Jesus und dem dogmatischen Christus? Wie wird das Bekenntnis zu Jesus dem Christus in aktuellen theologischen Entwürfen konkret ausbuchstabiert?“

Referent Christoph Amor (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 17. Aug.	Mi 19. Aug. 2015	Kärnten, Bildungshaus Kloster Maria Luggau

Kursleitung Peter Thaler | Veranstalter Bereich deutsche Berufsbildung

## 45.03 DER WEG ZUR MITTE

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** In der außergewöhnlichen Atmosphäre des Kränzelhofes erfahren die Teilnehmenden sich selbst auf eine andere Art und Weise zu erleben. Von der gewohnten Geschwindigkeit des Alltags tauchen sie in die Langsamkeit ein, machen Stilleübungen, lernen aber auch durch Bewegung zur Ruhe zu kommen. Stilleübungen und Sinneserfahrungen sind ein Gegenpol zu den Alltagsanforderungen. Wer nicht aus eigener Erfahrung um den Wert der Stille weiß, kann seine Schülerinnen und Schüler nicht auf den Weg dorthin mitnehmen.

Referentin Edeltraud Kiebacher (Tschermers)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 25. Aug. 2015	Tschermers, Kränzelhof

Kursleitung Sonja Reinstadler | Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund

## 45.04 EINFÜHRUNG IN DIE PRAXIS DES RELIGIONSUNTERRICHTES

Vier Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Religionslehrpersonen im ersten Dienstjahr

**Schwerpunkte** Ausgehend von den konkreten Schulsituationen der Teilnehmenden richten sich die Schwerpunkte nach den Bedürfnissen der Gruppe, wobei der Erfahrungsaustausch eine wichtige Rolle spielt. Mögliche Themen sind: Rolle der Religionslehrperson, Schulorganisation, Rahmenrichtlinien des Landes, curriculare Planung, Unterrichtsaufbau, Disziplin, Registerführung, Bewertung, Schulbücher, Hinweise zur Literaturfindung.

Referentinnen Doris Thurnher Knoll, Gerlinde Weber (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Fr 25. Sep. 2015	Bozen, Pastoralzentrum
Mod. 2	Fr 9. Okt. 2015	Bozen, Pastoralzentrum
Mod. 3	Fr 16. Okt. 2015	Bozen, Pastoralzentrum
Mod. 4	Fr 13. Nov. 2015	Bozen, Pastoralzentrum

Kursleitung Doris Thurnher Knoll, Gerlinde Weber | Veranstalter Philosophisch-Theologische Hochschule

## 45.05 BIBLISCHE GESCHICHTEN FREI ERZÄHLEN

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** „Du sollst deinen Kindern von den großen Taten Gottes erzählen!“ – so heißt es immer wieder in der Bibel. Erzählen ist die Königsdisziplin der Verkündigung. Werden die uralten Geschichten aus der Bibel in eigene Worte gefasst und frei erzählt, dann rücken sie plötzlich ganz nahe und sprechen unmittelbar an. Im Seminar bearbeiten die Teilnehmenden eine Perikope aus der Bibel und erstellen ihre Erzählvorlage. Die Teilnehmenden werden eingeführt in das freie Erzählen und lernen, worauf bei biblischen Texten besonders zu achten ist.

Referentin Moni Egger (Aarau, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 2. Okt.	Sa 3. Okt. 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

Kursleitung Christian Alber | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

#### 45.06 DAS RINGEN UM DIE BOTSCHAFT JESU – DIE BOTSCHAFT DES LUKASEVANGELIUMS

Vier Vormittagsveranstaltungen | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Auseinandersetzung mit dem Lukas-Evangelium will sensibel machen für die Einbindung aller – auch der christlichen – Glaubensvorstellungen in die jeweilige Zeit und Kultur und soll dadurch Hinweise geben für das Verstehen von wichtigen kulturellen Dimensionen.

Referent Arnold Stiglmaier (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Sa 10. Okt. 2015, 9.00	12.30	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
Mod. 2	Sa 14. Nov. 2015, 9.00	12.30	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
Mod. 3	Sa 23. Jan. 2016, 9.00	12.30	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
Mod. 4	Sa 20. Feb. 2016, 9.00	12.30	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

Kursleitung Arnold Stiglmaier | Veranstalter Philosophisch-Theologische Hochschule

#### 45.07 ETHISCHE GRUNDFRAGEN IM RELIGIONSUNTERRICHT

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Zunächst werden drei ethische Grundmodelle aus dem Bereich der Metaethik vorgestellt, die dann auf ihre Alltagstauglichkeit (im Religionsunterricht wie im Leben der Schülerinnen und Schüler) hin „durchgespielt“ werden sollen. Anschließend sollen die Teilnehmenden anhand von konkreten Unterlagen ermutigt werden, die präsentierten Modelle an ihre Unterrichtssituation anzupassen, um sie dann auch zeiteffizient anwenden zu können.

Referent Klaus Heidegger (Volders, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 19. Okt.	Di 20. Okt. 2015	Brixen/Sarns, Haus St. Georg

Kursleitung Karl Heinz Brunner | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

#### 45.08 DIFFERENZ UND ANERKENNUNG: HERAUSFORDERUNGEN UND ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE PRAXIS

Seminar | Zielgruppe Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** In der pädagogischen Praxis kann es im Umgang mit Kindern und Erziehungsberechtigten unterschiedlicher kultureller Herkunft zu Schwierigkeiten kommen. Die Art zu kommunizieren und die Sichtweisen können ungewöhnlich sein. Das kann zu Verunsicherung führen und Fragen nach dem eigenen richtigen Umgang mit kultureller Diversität aufwerfen. Im Seminar werden unterschiedliche theoretische und gesellschaftliche Aspekte zum Thema Diversität und Interkulturalität vorgestellt und Wege aufgezeigt, wie mit kollidierenden Werten bzw. Normen im interkulturellen Kontext umgegangen werden kann.

Referentin Elisabeth Jaksche-Hoffman (Velden am Wörthersee, A)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 12. Nov. 2015	Bozen, Pfarrheim

Kursleitung Christian Alber | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

#### 45.09 RELIGION ERLEBEN. CHANCEN UND GRENZEN EINES RELIGIONSUNTERRICHTES, DER MEHR IST ALS EIN REDEN ÜBER RELIGION

Tagung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Nur wenige Kinder und Jugendliche sind mit ihrer eigenen Konfession vertraut und verfügen über eine ausgeprägte religiöse Praxis. Wie aber kann man das Wesen von Religion verstehen, ohne Erfahrungswelten von Religion erlebt zu haben? Unter dem Begriff eines „performativen Religionsunterrichts“ bündeln sich verschiedene Ansätze, wie man die fehlende Erfahrung ins Klassenzimmer holen und Religion erlebbar und damit auch verstehbar machen will. Prof. Dr. Hans Mendl erläutert seinen eigenen Ansatz sehr praxisnah.

Referent Hans Mendl (Passau, D)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 20. Nov. 2015	Bozen, Pastoralzentrum

Kursleitung Christian Alber | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung, Amt für Katechese und Religionsunterricht, Berufsgemeinschaft der Religionslehrerinnen und -lehrer

#### 45.10 WELT UND RELIGION

Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Aus der Sicht der biblischen Texte werden Aspekte angesprochen, die bis heute entscheidende Themen der Menschen geblieben sind und deren Behandlung für den Umgang der Menschen untereinander und mit ihrer Welt von großer Bedeutung sind. Die Auseinandersetzung mit den entsprechenden Bibelpassagen bietet für den Religionsunterricht hilfreiche Impulse. Erster Termin: „Heilig – profan“ – Die Menschen der Bibel reden über ihre Welt. Zweiter Termin: „JHWH, er allein ist Gott“ (Dtn 4,35) – Gottesglaube und politische Gewalt.

Referent Arnold Stiglmaier (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Sa 12. Dez. 2015	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
Mod. 2	Sa 23. April 2016	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

Kursleitung Arnold Stiglmaier | Veranstalter Philosophisch-Theologische Hochschule

#### 45.11 RELIGIÖSER ZUGANG ZU DEN FRAGEN, DIE DAS LEBEN STELLT. RELIGION ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Jeder Mensch sehnt sich nach einem erfüllten Leben. Dieses verläuft von der Geburt bis zum Tod aber nicht immer in gewünschten Bahnen. Liebe, Hoffnung, Vertrauen und Sicherheit können durch Leid durchkreuzt und verdunkelt werden. So stellt das Leben viele Fragen an den Menschen. In der Veranstaltung geht es um Zweifel und begründete Zustimmung in bzw. bei der Frage nach Gott und um das Gelingen des Lebens.

**Referentin** Johanna Siller (Meran)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Fr 26. Feb. 2016	Meran, Salvatorianerinnen

**Kursleitung** Markus Felderer | **Veranstalter** Amt für Katechese und Religionsunterricht

#### 45.12 ERFOLGREICH UNTERRICHTEN IN HETEROGENEN KLASSEN

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Mit Methoden der Individualisierung und Differenzierung in altersgemischten Gruppen können wir den unterschiedlichen Lehr- und Lernvoraussetzungen der Kinder begegnen. In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie zum Thema Jesus Christus gemeinsam und doch differenziert für jede Stufe gearbeitet werden kann. Praktische Beispiele und Methoden werden vorgestellt. Inhalte sind: Wie Jesus den Menschen begegnet; das Vaterunser; Leid, Tod und Auferstehung; Jesusnamen; Nachfolge Jesu am Beispiel von Heiligen und Menschen.

**Referentin** Karin Bucher (Klagenfurt, A)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Fr 4. März 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Gerda Graiss Flöss | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

#### 45.13 RELIGION GIBT ZU DENKEN. PLÄDOYER FÜR EINEN RELIGIONSUNTERRICHT, DER GEDANKLICH HERAUSFORDERT

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ob der Religionsunterricht Zukunft hat, entscheidet sich wesentlich auch daran, ob er die großen religiösen Fragen auf eine für die Schülerinnen und Schüler spannende Weise anzusprechen vermag. Wie kann die Spannung aus den Fragen selbst entstehen, so dass diese als eine wirkliche gedankliche Herausforderung erlebt werden? Am Beispiel verschiedener Lehrstücke zur Gottesfrage soll bedacht werden, wie eine inhaltlich überzeugende Unterrichtsdramaturgie aussehen könnte.

**Referent** Rudolf Englert (Duisburg-Essen, D)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
	Di 8. März, 15.00	Mi 9. März 2016, 17.30	Bozen, Pastoralzentrum

**Kursleitung** Christian Alber | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Amt für Katechese und Religionsunterricht

#### 45.14 „VERSIEGLE DIESES BUCH ... NICHT!“ (OFFB 22,10) – DAS BUCH DER OFFENBARUNG Seminar | Zielgruppe

**Schwerpunkte** Die Auseinandersetzung mit Hintergründen und Erzählintention dieses Buches bietet die Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen im Umgang mit einer unsere abendländische Kultur und Sprache prägenden Bildwelt zu erweitern.

**Referent** Arnold Stiglmaier (Brixen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Sa 12. März 2016	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Arnold Stiglmaier | **Veranstalter** Philosophisch-Theologische Hochschule

#### 45.15 EINES TAGES KAM EINER: JESUS VON NAZARETH

**Nachmittagsveranstaltung mit Folgenachmittag | Zielgruppe** Religionslehrpersonen in den ersten Dienstjahren

**Schwerpunkte** Die Auseinandersetzung mit der historischen Person und der biblischen Gestalt des Jesus von Nazareth steht im Mittelpunkt der beiden Nachmittagsveranstaltungen. Die in seinem Reden und Tun erfahrbar werdende Botschaft vom Reich Gottes stellt einen zentralen Inhalt unseres Glaubens und somit auch des Religionsunterrichtes dar. Neben der persönlichen Reflexion geht es auch um die praktische Umsetzung der Inhalte im Unterricht.

**Referentinnen** Doris Thurnher Knoll, Gerlinde Weber (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
Mod. 1	Fr 18. März 2016	Bozen, Pastoralzentrum
Mod. 2	Fr 25. März 2016	Bozen, Pastoralzentrum

**Kursleitung** Doris Thurnher Knoll, Gerlinde Weber | **Veranstalter** Philosophisch-Theologische Hochschule

**45.fg FIT IM RELIGIONSUNTERRICHT****Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Fit ist eine Religionslehrperson, wenn sie die eigenen fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen ständig erweitert und sich immer wieder neu mit unterschiedlichen religionspädagogischen Zugängen auseinandersetzt. In der Kursfolge werden solche Zugänge vorgestellt und praktische Anleitungen zum methodischen Einsatz im Religionsunterricht geboten.

**Referierende** Alber Christian (Bozen), Angelika Magnes, Walter Prügger, Andrea Scheer (Graz, A), Raimund Wolf (Innsbruck, A) u. a.

**Zeitraum** August 2015 – Juli 2017

**Kursleitung** Christian Alber, Gerda Graiss Flöss | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Anmeldung nach erfolgter Ausschreibung möglich

**51 RECHTS- UND WIRTSCHAFTSFÄCHER****51.01 BUCHHALTUNG UND LOHNVERRECHNUNG IN DER PRAXIS UND DER ÜBUNGSFIRMA****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und Berufsbildung

**Schwerpunkte** Es werden wichtige buchhalterische und personaltechnische Berechnungen und Vorgänge anhand von Beispielen besprochen und angewendet sowie Unterschiede zwischen Praxis und Übungsfirma aufgezeigt (An-/Abmeldung Mitarbeiter, Lohnberechnung, Lohnstreifen, CUD, Abfertigung, F24, Intrastat ...).

**Referent** Friedrich Nöckler (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 12. Okt. 2015, 14.30	17.30	Brixen, Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation

**Kursleitung** Martin Winkler | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**51.02 ÜBUNGSFIRMEN-WORKSHOP 1****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Es findet ein Erfahrungsaustausch unter Leiterinnen und Leitern von Übungsfirmen statt. Es werden Tipps für die Schwerpunktsetzung im Schuljahr 2015/2016 und für die Übungsfirmenzertifizierung „Qualitätsmarke ÜFA 2020“ gegeben. Gemeinsam wird an diesen Schwerpunkten gearbeitet.

**Referierende** Josef Lechner (Bozen), Uta Tribus (Meran), Wolfgang Lanz (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 19. Okt. 2015, 14.30	17.30	Bozen, Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für Tourismus

**Kursleitung** Wolfgang Lanz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**51.03 RECHTSKUNDE-SEMINAR 2015****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Inhalte dieses Seminars sind aktuelle Entwicklungen, aktuelle Reformen in verschiedenen Rechtsbereichen, Urheberrecht, Fallbeispiele aus dem Jugendgericht, Erfahrungsaustausch bzgl. Einsatz von Unterrichtsmaterialien, Aufgabenkultur, kompetenzorientierte Bewertung.

**Referierende** mehrere

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 10. Nov. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Eva Brunnbauer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**51.04 NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN UND GEMEINWOHLÖKONOMIE****Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Nachhaltiges Denken und Handeln ist eine Grundkompetenz im Wirtschaftsleben. In dieser Veranstaltung werden Aspekte wie Sozial- und Umweltbilanz, nachhaltiges Wirtschaften, Gemeinwohlökonomie u. Ä. aufgezeigt und gangbare Wege für Schule und Wirtschaft geschildert.

**Referent** Günther Reifer (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 16. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Martin Winkler | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**51.05 BETRIEBSBESICHTIGUNG OBERALP AG****Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Leitende Mitarbeiter des Unternehmens präsentieren das Unternehmen, geben einen Einblick in die Vertriebsstrukturen und einen Überblick über die Marketingaktivitäten sowie die Bedeutung von Marken. Anschließend gibt es eine Besichtigung des Unternehmens (Büros, Photovoltaikanlage, Magazin, Kletterhalle, Geschäft).

**Referierende** leitende Mitarbeiter der Oberalp AG

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 27. Nov. 2015, 14.30	17.30	Bozen, Oberalp AG

**Kursleitung** Sabine Zelger | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Handels- und Dienstleitungsverband Südtirol

**51.06 ÜBUNGSFIRMEN WORKSHOP 2: BAUSTEINE FÜR DIE ITALIENISCH-WOCHEN**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** An diesem Nachmittag werden Bausteine (z. B. Angebote, Anfragen, Bestellungen, E-Mail-Vorlagen, Reklamationen usw.) für die Italienisch-Wochen in der Übungsfirma und die Übungsfirmentätigkeit vorgestellt und erarbeitet.

Referentin Sonia Insam (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 14. Dez. 2015, 14.30	17.30	Bozen, Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für Tourismus

Kursleitung Wolfgang Lanz | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**51.07 BETRIEBSBESICHTIGUNG MILCHHOF BRIXEN GEN. UND LANDW. GES.**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Leitende Mitarbeiter des Unternehmens geben einen Einblick in die Vertriebsstrukturen und einen Überblick über die Absatzkanäle des Unternehmens. Anschließend gibt es eine Besichtigung des Unternehmens mit einer abschließenden kleinen Verkostung.

Referierende leitende Mitarbeiter des Milchhofs Brixen (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 15. Januar 2016, 14.30	17.30	Vahrn, Milchhof Brixen, Brennerstraße 2

Kursleitung Martin Winkler | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung, Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol

Hinweise Unkostenbeitrag 5,00 Euro

**51.08 WERTPAPIERE UND BÖRSE – BETRACHTUNG AUS DER PRAXIS**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Welche Wertpapiere gibt es, und wie kommen sie in die Depots der Kunden? Wie werden die Themen Rendite und Risiko aufgearbeitet? Wie wird ein Wertpapierportfolio aufgebaut? Wie schaut die Arbeit eines Wertpapierspezialisten aus? Wie sieht – in Praxisfällen – das Finanzverhalten der Anleger aus? Auf diese Fragen gibt der Referent Antworten mit anschließender Diskussionsmöglichkeit.

Referent Gerald Hopfgartner (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 7. März 2016, 14.30	17.30	Bozen, Raiffeisenverband Bozen

Kursleitung Martin Winkler | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**51.09 VERTRIEBSSTRUKTUREN IM TOURISMUSBEREICH**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Es werden folgende Aspekte behandelt und aus praktischer Sicht dargelegt: Vertriebskanäle im Tourismus (wie Buchungsportale, Reisebüros, Direktvertrieb, ...); Kundenbindung und Neukundengewinnung; Formulare im Reisebüro (Fakturierung, Mehrwertsteuer ...).

Referierende leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Falkensteiner Group

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 29. April 2016, 14.30	17.30	Vahrn, Falktours

Kursleitung Wolfgang Lanz | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 33.21 Sprachbewusster Fachunterricht
- 54.01 Betriebsbesichtigung des Unternehmens „elpo – technics for energy“
- 68.01 ERP als Teil des betrieblichen Informationssystems
- 68.04 CRM als Teil des betrieblichen Informationssystems

**54 TECHNISCHE FÄCHER AN DER OBERSCHULE****54.01 BLENDER**

Seminarreihe | Zielgruppe Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Blender – eine Gratissoftware für Animation und 3D. Die Fortbildung bietet einen Einstieg in die Software und die Grundlagen des 3D-Designs. Die Teilnehmenden lernen die Oberfläche von Blender kennen, erstellen mit den Blender-Werkzeugen erste 3D-Objekte und erfahren alles Notwendige über Material, Texturing und Rendering.

Referent Bruno Mandolesi (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Do 22. Okt. 2015	Brixen, Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation
Mod. 2	Mi 28. Okt. 2015	Brixen, Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation
Mod. 3	Do 12. Nov. 2015	Brixen, Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation

Kursleitung Maria Schmid | Veranstalter Inspektorat für Grund- und Sekundarschule

**54.02 BETRIEBSBESICHTIGUNG DES UNTERNEHMENS „ELPO – TECHNICS FOR ENERGY“**

**Nachmittagsveranstaltung** | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Spezialgebiete des Unternehmens sind: Elektrotechnik, erneuerbare Energien, Automation, Photovoltaik und Service. elpo agiert in der gesamten Bandbreite der Elektrotechnik, von der Realisierung von Hochspannungsnetzen bis zur Automatisierung in der Lebensmittelindustrie. Die gesamte Projektentwicklung sowie die Planung und Fertigung der Elektroschaltsschränke für Leistungs- und Steuerbereich erfolgen firmenintern. Neben einer Vorstellung des Unternehmens wird auch die Fertigung der Elektroschaltsschränke besichtigt.

**Referent** Robert Pohl (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 24. Feb. 2016	Bruneck, elpo GmbH

**Kursleitung** Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen | **Veranstalter** Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen, Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Anmeldung: Alberta Mahlknecht; alberta.mahlknecht@handelskammer.bz.it; 0471 945707

**54.03 FINAL CUT PRO**

**Seminarreihe** | Zielgruppe Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** In dieser Seminarreihe lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre Filme besser schneiden, Korrekturen durchführen, mit Multicam- und Tonspuren arbeiten und ihre Videos mit Spezialeffekten veredeln können.

**Referent** Bruno Mandolesi (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Do 28. April 2016	Brixen, Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation
Mod. 2	Do 5. Mai 2016	Brixen, Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation
Mod. 3	Do 12. Mai 2016	Brixen, Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation

**Kursleitung** Schmid Maria | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**Siehe auch**

33.21 Sprachbewusster Fachunterricht

**59 FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE****59.01 LEBEN UND WIRTSCHAFTEN MIT DER NATUR. ICH ZEIGE DIR EINE SONNE UND EINE BLUME**

**Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Heilwirkung und die Anwendung der Gartenkräuter in der Küche und in der Naturkosmetik – mit Praxisteil: Gartenkräuter kennenlernen, sammeln, verarbeiten, Herstellen einfacher Küchenschätze und Naturkosmetik mit alternativer Verpackung.

**Referentinnen** Waltraud Schwenbacher, Franziska Schwenbacher (St. Walburg/Ulten)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 8. Juli	Do 9. Juli 2015	St. Walburg/Ulten, Wegleithof

**Kursleitung** Marianne Pircher Kienzl | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**Hinweise** mittags Selbstverpflegung; Materialspeisen werden eingehoben

**59.02 KULTURLANDSCHAFT OBERER VINSCHGAU; GRENZEN, GRENZGEBIETE – AUF DEN SPUREN DES 1. WELTKRIEGES AN DER ORTLERFRONT**

**Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Am ersten Tag begeben wir uns auf den höchsten Pass Europas, das Stifiser Joch. Auf der Dreisprachenspitze steht der Grenzstein Nr. 1, der heute die Grenze zwischen Italien und der Schweiz markiert. Im Ersten Weltkrieg befand sich hier eine umkämpfte Hochgebirgsregion. Am zweiten Tag quert man die Hänge am Fuße des Ortlers mit Blick auf die Königsspitze und erkundet das geografische, historische und naturkundliche Umfeld. Die landeskundlichen Erfahrungen bieten vielfältige Anregungen für den Unterricht.

**Referenten** Hubert Joos (Langtaufers), Heinrich Moriggl (Mals), Ludwig Schöpf (Reschen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 13. Juli	Di 14. Juli 2015	Reschen

**Kursleitung** Ludwig Schöpf | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**Hinweise** mittags Selbstverpflegung

**59.03 DIE NATUR ALS LEBENS- UND LERNRAUM**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule mit eigenen Kindern ab 6 Jahren

**Schwerpunkte** Der Wald ist Natur-, Lern- und Spielplatz zugleich. Lehrpersonen und Kinder können beobachten, experimentieren, erleben mit allen Sinnen, spielen, lachen, tanzen, singen... Naturerfahrungsübungen, kooperative Abenteuerspiele, Rollen- und Bewegungsspiele werden angeboten. Einen besonderen Platz in diesem Workshop soll die Nacht einnehmen, mit allen positiven Qualitäten. Die Seminarinhalte können im Unterricht umgesetzt werden.

**Referent** Georg Pardeller (Völs am Schlern)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 20. Juli	Mi 22. Juli 2015, 12.30	St. Felix, Pension Greti

**Kursleitung** Ursula Pixner | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**Hinweise** Anmeldung auch der Kinder erforderlich; Unterkunft und Verpflegung der Kinder werden von den Teilnehmenden bezahlt.

**59.04 LANDART – KUNST AUS UND IN DER NATUR**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule mit eigenen Kindern ab 6 Jahren

**Schwerpunkte** LandArt ist eine Kunst, mit der die Seele wachsen kann. Im Vordergrund steht in diesem Seminar die Freude am eigenen Tun, das Begreifen von Natur und das Schaffen von Beziehungen mit der Natur. In diesem Sinne wird vorwiegend im Freien und im Einklang mit der Natur gearbeitet. Der Bau von Stelen, Steinkreisen, Erdmandalas steht ebenso auf dem Programm wie die Arbeit mit Ton, Wasser und Pigmentfarben. Die geschaffenen Objekte werden in der Umgebung des Kursortes ausgestellt und somit wieder Teil der Natur.

**Referentin** Claudia Prando (Meran)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 23. Juli	Sa 25. Juli 2015, 12.30	St. Felix, Pension Greti

**Kursleitung** Karin Lemayr | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**Hinweise** Anmeldung auch der Kinder erforderlich; Unterkunft und Verpflegung dieser werden von den Teilnehmenden bezahlt. Kostenbeitrag für das Material.

**59.05 LANDESKUNDLICHE TAGUNG: BEITRÄGE ZUR LANDESKUNDE IN MERAN & UMGEBUNG**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Die landeskundliche Tagung über Meran bietet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Meraner Raumes von der Antike bis heute. Die Grenzsituation in Römerzeit und Frühmittelalter, die spätmittelalterliche Stadtgründung, die jüdische Gemeinschaft von Meran, die Stadtentwicklung im 19./20. Jahrhundert, die Tourismusstadt Meran sowie Kunst in Meran sind die zentralen Themen. An zwei Nachmittagen sind Museumsbesuche im Stadtmuseum und im Touriseum eingeplant.

**Referierende** Günther Kaufmann (Bozen) u. a.

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 29. Juli, 9.00	Fr 31. Juli 2015, 13.00	Meran, Kolpinghaus

**Kursleitung** Paul Peter Niederwolfgruber, Marjan Cescutti | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut

**59.06 NATURKUNDLICH-GEOLOGISCHE WANDERUNG IN LANGTAUFERS – GLETSCHERLEHRPFAD LANGTAUFERS**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Von Melag führt die Wanderung zunächst zur Melager Alm und von dort über den Gletscherlehrpfad hinauf zur Weißkugelhütte. Anschließend geht es über die Moränen zur Gletscherzunge des Langtaufferer Ferners. Neben den geologischen und geomorphologischen Besonderheiten des Gebietes gilt unsere besondere Aufmerksamkeit den schwindenden Gletschern im Talschluss und den Folgen des sich abzeichnenden Klimawandels im Hochgebirge. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen für den Naturkunde- und Geografie-Unterricht.

**Referent** Christian Aspmaier (Prissian)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 5. Aug. 2015	Melag/Langtaufers

**Kursleitung** Luis Mahlknecht | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**Hinweise** mittags Selbstverpflegung

**59.07 NATUR WAHRNEHMEN, NATUR ERLEBEN**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Das Haus des Wassers ist ein Bildungszentrum im Nationalpark „Hohe Tauern“ in Osttirol; speziell auf das Thema Wasser ausgerichtet, bietet es Umweltbildung zum Anfassen. Die Nationalpark-rancher geben das kreativ und spannend aufbereitete Wissen über Wasser weiter und präsentieren Unterrichtsmaterialien. Bei geführten Wanderungen durch die urtypische Bergwelt der Nationalparkregion werden die verschiedenen alpinen Wasserlebensräume vorgestellt. Beim Abendprogramm wird der Informationsbogen weiter vertieft.

**Referierende** Brigitte Eckle (St. Jakob, A) u. a.

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 11. Aug.	Do 13. Aug. 2015	St. Jakob (Osttirol)

**Kursleitung** Vinzenz Matzneller | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** Selbstbehalt 50,00 Euro; mittags Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**59.08 DIE PFAHLBAUTEN VON FIAVÉ UND LEDRO**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Ausgrabungsstätte von Fiauvé zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe der „Prähistorischen Pfahlbauten des Alpenraumes“. Am Ufer des heute verlandeten Lago Carera entstand in der Jungsteinzeit ein erstes Pfahlbaudorf, dessen Nachfolgebauten bis in die Bronzezeit weiter bestanden. Heute zeigt dort ein Freilichtmuseum die Anlage. Im Museum kann man eine Rekonstruktion der damaligen Lebensbedingungen sehen; eine weitere Abteilung ist dem Biotop Fiauvé-Carera gewidmet, einem der größten Torfmoore des Trentino.

**Referierende** Führung vor Ort

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Di 25. Aug. 2015	Fiauvé/Ledro

**Kursleitung** Patrizia Barth | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**59.09 NACHBARSCHAFTEN**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Exkursion thematisiert die Nachbarschaft zwischen dem Ulten- und dem Rabbital. Den Berührungspunkten und Beziehungen zwischen den beiden Tälern an der Sprachgrenze nachzugehen (Viehhandel, Deserteure im Zweiten Weltkrieg) und gleichzeitig die unterschiedlichen Entwicklungen in ökonomischer und architektonischer Hinsicht sinnlich zu erleben, ist das Ziel dieser Wanderung. Die Teilnehmenden sollten etwas wandertüchtig sein, denn es werden ca. 900 Höhenmeter und fünf bis sechs Stunden Gesamtgehzeit bewältigt.

**Referentin** Martha Verdorfer (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 26. Aug. 2015	St. Gertraud/Ulten

**Kursleitung** Johann Clementi | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**59.10 ABENTEUERREISE IN DIE BERGBAUWELT RIDNAUN SCHNEEBERG UND VORSTELLUNG NEUER ATTRAKTIONEN**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Das Abenteuer beginnt mit der Führung durch die Bergwerksanlagen in Maiern. Nach ersten praktischen Erfahrungen als Bergleute werden die didaktischen Materialien vorgestellt. In Bergmannsausrüstung geht es zum Poschhaus (mit Bus auf 2.100 m), wo die spannende Untertage-Exkursion durch den Poschhausstollen beginnt. Gesichert mit dem Klettergurt, jedoch ohne Gefahr und

Mühe, geht es durch den Schrägschacht „Nord-Ost“. Hier kann man sich eigenhändig im Erzabbau versuchen. Mit Grubenbahn und Bus geht es zurück.

**Referierende** Elfi Fritsche (Eppan), Mitarbeiter der BergbauWelt Ridnaun Schneeberg

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 28. Aug. 2015	Ridnaun, Maiern

**Kursleitung** Elfi Fritsche | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**59.11 DAS PHARMAZIEMUSEUM VON BRIXEN**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** 1787 siedelte sich die Familie Peer in Brixen an und führte dort in ununterbrochener Reihenfolge die Stadtapotheke. Das angeschlossene Museum ermöglicht einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Pharmazie. Ergänzt wird dieser Teil der Fortbildung durch eine Heilkräuterwanderung in Lüssen, die sich u. a. auch auf die Spurensuche eines früher dort ansässigen Arztes macht und die Wirkung verschiedenster Heilkräuter näherbringt.

**Referierende** Führung vor Ort

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Sa 26. Sep. 2015	Brixen

**Kursleitung** Patrizia Barth | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**59.12 FÖRDERUNG VERNETZTES DENKEN**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden werden in die Grundlagen des vernetzten Denkens, in die Anwendung der Computersimulation zum vernetzten Denken ecopolicy® und ihren fächerübergreifenden Einsatz im Unterricht eingeführt. Ausgehend von eigenen Fragestellungen aus der Praxis entwickeln Lehrpersonen mithilfe des Sensitivitätsmodells® Prof. Vester verschiedene Modelle für zukünftige Entwicklungen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese Modelle mit den Referierenden zu diskutieren und zu reflektieren.

**Referierende** Gabriele Harrer-Puchner, Karl-Heinz Oeller (CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 21. Okt., 15.00	Do 22. Okt. 2015, 17.30	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Eva Brunnbauer, Monica Zanella | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Es erfolgt eine Ausschreibung zum Projekt „vernetzes Denken“. Lehrpersonen der Projektschulen erhalten eine Zulassung zur Fortbildung.

**59.13 SALZBURG**

**Exkursion | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Salzburg soll als Ziel für Lehrfahrten mit Schülerinnen und Schülern vorgestellt werden. Auf dem Programm stehen u. a. Schloss Mirabell, die Franziskanerkirche, der Dom, die Bürgerspitalskirche St. Blasius und die Salzburger Innenstadt sowie Schloss Hellbrunn. Ein weiterer Schwerpunkt beschäftigt sich mit Mozart. Die Teilnehmenden erhalten ein umfangreiches Skriptum mit Hinweisen zu Schülerführungen.

**Referent** Anton Prock (Jenbach, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 23. Okt.	Sa 24. Okt. 2015	Salzburg (Bus ab Meran/Bozen/Brixen)

**Kursleitung** Patrizia Barth | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Hinweise** Selbstbehalt 50 Euro; mittags Selbstverpflegung; kann nicht über den Außendienst der Schule verrechnet werden!

**59.14 SOLDATENFRIEDHOF BRUNECK**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Im Rahmen des Gedenkens an den 1. Weltkrieg soll der Soldatenfriedhof von Bruneck als Ziel für einen Lehrausgang vorgestellt werden. Der Waldfriedhof besteht seit fast 100 Jahren. Er ist ein Ort der Geschichte unseres Landes, ein Ort der Besinnung und lädt zum Nachdenken über die Sinnlosigkeit von Krieg und Gewalt ein.

**Referierende** Führung vor Ort

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 29. Okt. 2015	Bruneck

**Kursleitung** Patrizia Barth | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**59.15 FINANZIELLE ALLGEMEINBILDUNG**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Die Veranstaltung macht die Teilnehmenden aller Schulstufen auf die Wichtigkeit der Sensibilisierung der Jugendlichen für den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld aufmerksam. Dabei werden die verschiedenen Bausteine der finanziellen Bildung vorgestellt u. a. der „Monetencheck“, die vom Deutschen Bildungsressort ausgearbeiteten Lehrhefte und didaktischen Materialien zur finanziellen Allgemeinbildung. Anregungen für den Unterricht runden die Veranstaltung ab.

**Referierende** Evi Frötscher, Martin Daniel, Astrid Freienstein, Referenten der Banca d'Italia, Verbraucherschutzzentrale, Caritas Schuldnerberatung und weitere

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 3. Dez. 2015	Bozen, Deutsches Schulamt

**Kursleitung** Eva Brunnbauer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**59.16 DER WEISSE TURM IN BRIXEN**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Der Weiße Turm ist der Glockenturm der Pfarrkirche von Brixen. Seit einigen Jahren kann er „bis unter die Turmspitze“ besichtigt werden. Von dort bietet sich ein ganz besonderer Blick auf die Bischofsstadt Brixen. Im Rahmen des Aufstiegs werden die Geschichte des Turmes und seine einstmalige Funktion als ehemaliger Stadtturm erklärt. Zur Vor- und Nachbereitung eines Lehrausganges erhalten die Teilnehmenden ein Skriptum und einen Fragebogen.

**Referierende** Führung vor Ort

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Fr 15. April 2016	Brixen

**Kursleitung** Patrizia Barth | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**Siehe auch**

- 21.21 Flexibles Lernen in heterogenen Lerngemeinschaften mit Lernleitern
- 21.23 Motivierende und lernwirksame Aufgaben für den DaF/DaZ-Unterricht
- 35.11 Die Sprachgeschichte im Mitteleren Alpenraum
- 36.05 Top Secret – Vom Verschlüsseln geheimer Botschaften.
- 69.09 Il frutto del fuoco, la narrazione di autori „italografi“
- 69.12 Sprachsensibler Unterricht
- 69.14 Kulturen im Kontakt – Kontakt-Kultur(en)

## 60 ORIENTIERUNG – SCHULE/ARBEITSWELT

**60.01 EINFÜHRUNG IN DIE SCHUL-, STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG: GRUNDLAGEN UND MATERIALIEN**

**Nachmittagsveranstaltung** | **Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Die Fortbildung richtet sich an Lehrpersonen, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Orientierungspädagogik haben. Die Lehrpersonen lernen die Grundlagen der Schul-, Studien- und Berufswahlvorbereitung sowie die „Orientierungskoffer“ für die Mittelschule und die Oberstufe kennen. Darüber hinaus werden der „Wegweiser zu den Ausbildungsmöglichkeiten“ oder das Arbeitsheft „Zukunft im Blick“ sowie die Internetseite des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung vorgestellt. Ziel ist es, konkrete Anregungen für die Schul-, Studien- und Berufsorientierung im Unterricht zu erteilen.

**Referierende** Berufsberaterinnen und Berufsberater

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Do 29. Okt. 2015	Bozen, Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

**Kursleitung** Eva Maria Brunnbauer | **Veranstalter** Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

**60.02 PERSPEKTIVEN FÜR UNSERE JUGEND – ARBEIT UND ZUKUNFT**

**Nachmittagsveranstaltung** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Jugendliche und Eltern verfolgen besorgt die Entwicklung am Arbeitsmarkt. Bei einem rasanten Wandel am Arbeitsmarkt ist es jedoch schwierig, zukunftsweisende Aussagen zu tätigen. Referenten des Arbeitsmarktservice, des Arbeitsförderungsinstituts, des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung, der Handelskammer und des Deutschen Bildungsressorts zeigen Trends auf und geben Impulse, wie Jugendliche auf dem (langen) Weg zur Arbeitswelt im Sinne des lebensbegleitenden Lernens vorbereitet und unterstützt werden können.

**Referierende** Alexa Seebacher, Michael Mayr, Urban Perkmann, Marlene Pernstich, Eva Maria Brunnbauer (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 18. Nov. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Eva Maria Brunnbauer | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**60.03 SOZIALGENOSSENSCHAFTEN ALS POTENTIELLE ARBEITSWELT**

**Nachmittagsveranstaltung** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Sozialgenossenschaften bieten ein demokratisches Arbeitsumfeld, das unternehmerisches Denken und soziales Wirtschaften verknüpft. Die Rolle der Mitglieder und des sozialen Umfeldes sind wichtiger als reines Profitstreben. Die Fortbildung behandelt: Grundsätze der Unternehmensführung in Sozialwissenschaften, Ergänzung der öffentlichen Dienste und Arbeitsintegration Benachteiligter, Innovationspotential bei neuen Problembereichen (alternde Gesellschaft, Randgruppen, Einsatz für die Legalität).

**Referierende** SOPHIA Genossenschaft für soziale Innovation und Forschung (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
	Do 19. Nov. 2015, 14.00	17.00	Bozen, Legacoop

**Kursleitung** Eva Maria Brunnbauer | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**60.04 SCHUL-, STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG IN THEORIE UND PRAXIS**

**Nachmittagsveranstaltung** | **Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ausgehend von einem mehrjährigen bzw. lebenslangen Konzept der Berufsorientierung kann bereits in der Mittel- und Oberschule das Ziel verfolgt werden, eine bewusste Wahl der Jugendlichen über den weiteren Ausbildungs- und Berufsweg im Unterricht zu unterstützen. Es werden Theorien des 21. Jahrhunderts zur Ausbildungs- und Berufswahl sowie entsprechende Modelle und Projekte aus der Praxis vorgestellt. Zudem sollen Anregungen zur Gestaltung von Projekten zur Schul-, Berufs- und Studienorientierung gegeben und Erfahrungen über den Einsatz von didaktischen Materialien ausgetauscht werden.

**Referierende** Lehrpersonen, Rolanda Tschugguel, Eva Maria Brunnbauer (Bozen)

**Zeitraum** Herbst 2015

**Austragungsort** Bozen, Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

**Kursleitung** Eva Maria Brunnbauer | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**Siehe auch**

- 11.15 Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann ... Übergang Schule – Berufswelt
- 11.17 Bezirksübergreifendes Netzwerktreffen für Koordinatorinnen und Koordinatoren für Integration in der Oberstufe

## 61 SCHULSPIEL UND SCHULTHEATER

## 61.01 KURSFOLGE: EINFÜHRUNG IN DIE THEATERPÄDAGOGIK I

**Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Theaterspielen soll in all seinen Varianten als eine ganzheitliche Lernmethode erlebt werden. Die Teilnehmenden erhalten einen groben Überblick über die Theaterpädagogik, indem sie verschiedene Aspekte und unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte der theaterpädagogischen Arbeit kennen lernen. Folgende Themenbereiche werden aufgegriffen: Gruppenbildung, Spiele zum Anfangen, Förderung des Ausdrucks, Improvisation, das Gestalten choreografischer Szenen, Bewegungstheater, der rote Faden in einem Stück, bewusstes Erleben und Gestalten von Aufführungen, Schauspieltraining.

**Referierende** Katja Lechthaler (München, D), Till Schneidenbach (Stuttgart, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 5	Mi 1. Juli	So 5. Juli 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianum
Mod. 6	Sa 14. Nov.	So 15. Nov. 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianum

**Kursleitung** Christian Blaas | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich

## 61.02 SCHWARZLICHTTHEATER

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** In einem völlig verdunkelten Raum haben wir als einzige Lichtquelle Schwarzlicht-Lampen, die ausschließlich weiße oder neonfarbene Gegenstände oder Kleidungsstücke zum Vorschein bringen. Durch diesen Effekt lassen sich fantastische Illusionen schaffen. Während des zweitägigen Workshops werden wir in die geheimnisvolle Welt des Schwarzlicht-Theaters tauchen. Mitzubringen sind schwarze und weiße Kleidung und viel Experimentierfreude.

**Referentin** Rosa-Maria Presta (Karneid)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 21. Juli	Mi 22. Juli 2015	Brixen, Cusanus Akademie

**Kursleitung** Christian Blaas | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 61.03 OPERNPROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** In verschiedenen Projekten ermöglicht die Stiftung Stadttheater und Konzerthaus Bozen interessierten Lehrpersonen die Vorbereitung und Aufarbeitung einzelner Opern, die für Kinder und Jugendliche geeignet sind. Das Arbeitsmaterial, das den Lehrpersonen sowie den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird, umfasst verschiedene Publikationen sowie Musik-CDs.

**Referenten** mehrere

**Zeitraum** wird im Herbst 2015 mitgeteilt

**Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

## 61.04 ESPRESSIONE CORPOREA – MIMO – L'IMMAGINARIO E IL SIMBOLO NELLA COMUNICAZIONE

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Il corso di aggiornamento di teatro corporeo per insegnanti in oggetto, ha lo scopo di assicurare alla mobilità dell'individuo, in relazione con il gruppo, la massima chiarezza espressiva. Pertanto esso non mira ad insegnare la mimica, bensì a sollecitare processi comunicativi verbali e non, attraverso l'arte dell'immaginario e lo studio delle tecniche dell'attore.

**Referent** Emilio Frattini

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 5. Okt.	Di 6. Okt. 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianum

**Kursleitung** Monica Zoro | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 61.05 SCHULE ERLEBT THEATER

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Unter der neuen künstlerischen Leiterin Irene Girkinge suchen die Vereinigten Bühnen Bozen, engagierte Stücke und mutige Erzählformen auf die Bühne zu bringen. Ziel der Lehrerfortbildung ist es, den Lehrpersonen Einblick in die Arbeitsprozesse an Südtirols größtem Theater zu geben, Theater im Entstehen erfahrbar zu machen sowie Fragen zu Stücken des Spielplans zu beantworten. Die VBB möchten inspirieren und für Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler ein geistiges Zuhause sein.

**Referentinnen** Irene Girkinge, Ina Tartler (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 8. Okt. 2015	Bozen, Neues Stadttheater

**Zeitraum** ein weiterer Termin 2016

**Kursleitung** Martina Adami | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**61.06 STIFTUNG STADTTHEATER UND KONZERTHAUS BOZEN****Nachmittagsveranstaltung** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Theaterführung für Lehrpersonen aller Schulstufen. Es werden die Opern- und Tanzsaison 2015/2016 sowie die Schulprojekte vorgestellt. Die Stiftung bringt bedeutende Opern großer italienischer und deutscher Meister sowie Tanzaufführungen auf die Bühne. Zu den Zielen der Stiftung gehört auch die Bildungstätigkeit; diese bietet für Erwachsene vertiefende Initiativen und für Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersklassen eigens geplante und ausgearbeitete Aufführungen.

Referentin Judith Paone (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 12. Okt. 2015	Bozen, Neues Stadttheater

Kursleitung Giorgia Postinghel | Veranstalter Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**61.07 ERZEUGEN VON BÜHNENSITUATIONEN/-STIMMUNGEN MIT MINIMALEM AUFWAND****Seminar mit Folgetreffen** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Es geht darum, den Teilnehmenden Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie die eigenen kreativen Potenziale nutzen können, um gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern unterschiedliche/variable Raumsituationen zu realisieren. Inhalte des Seminars sind: spielerischer Umgang mit Themen und mögliche Darstellungsformen; Objekte/Requisiten, die im Raum vorhanden sind, zweckentfremdet einsetzen; Umbau/Veränderung/Kombination/Raumeingriffe/Erzeugen spezieller Situationen; Objekte/Requisiten mit leicht zu bearbeitenden Materialien herstellen bzw. bauen.

Referentin Maria Stockner (Brixen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Di 3. Nov. 2015		Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“
Mod. 2	Mi 6. April 2016		Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“

Kursleitung Alessandra Luciani | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**61.08 GUTES VORLESEN – SPASS AM VORLESEN UND VORTRAGEN VON TEXTEN****Seminar** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Wie jedes Musikinstrument, muss auch die Stimme gepflegt werden. Wir lernen Zusammenhänge zwischen Körperarbeit und Atmung sowie deren Wirkung auf unsere Stimme kennen, beschäftigen uns mit verschiedenen Resonanzräumen und bewegen uns zwischen Entspannung und Spannung. Wir arbeiten mit verschiedenen Texten und erforschen gemeinsam, wie man Spannung aufbauen kann, damit beim Zuhörenden Bilder im Kopf entstehen können. Wir sammeln Ideen für szenische Lesungen und versuchen sie in Ansätzen umzusetzen.

Referentin Priska Terán Gómez (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 11. März, 9.00	Sa 12. März 2016, 20.00	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursleitung Renate Ramoser | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**61.tp EINFÜHRUNG IN DIE THEATERPÄDAGOGIK II****Kursfolge** | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Theaterspielen soll in all seinen Varianten als eine ganzheitliche Lernmethode erlebt werden. Die Teilnehmenden erhalten einen groben Überblick über die Theaterpädagogik, indem sie verschiedene Aspekte und unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte der theaterpädagogischen Arbeit kennen lernen. Folgende Themenbereiche werden aufgegriffen: Gruppenbildung, Spiele zum Anfangen, Förderung des Ausdrucks, Improvisation, Gestalten choreografischer Szenen, Bewegungstheater, der rote Faden in einem Stück, bewusstes Erleben und Gestalten von Aufführungen, Schauspieltraining.

Referierende Nadin Krtschmer (Chemnitz, D), Wolfgang Klingler (Hall in Tirol, A), Alexandra Hofer (Bozen), Brigitte Neumair (Hall in Tirol, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 13. Aug.	Sa 15. Aug. 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
Mod. 2	Do 22. Okt	Sa 24. Okt. 2015	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
Mod. 3	Fr 19. Feb.	Sa 20. Feb. 2016	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
Mod. 4	Fr 6. Mai	Sa 7. Mai 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursleitung Renate Ramoser | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Die Anmeldung ist nach erfolgter Ausschreibung über das Kursprogramm Athena möglich.**Siehe auch**

- 17.03 Theater spielen fördert Selbstbewusstsein
- 43.11 Kreative Spiele mit Rhythmus und Klang

## 63 SCHULBIBLIOTHEK

## 63.01 INFORMATIONS- UND MEDIENKOMPETENZ

**Seminarreihe | Zielgruppe** Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulbibliotheken sowie hauptamtliche Schulbibliothekarinnen und -bibliothekare der Oberschulen und Berufsschulen

**Schwerpunkte** Die Seminarreihe bietet Absolventinnen und Absolventen der Schulbibliothekslehrgänge und hauptamtlichen Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekaren die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich der Informations- und Medienkompetenz zu erweitern und zu vertiefen. Im Mittelpunkt stehen Facetten der Informations- und Medienkompetenzförderung, Betreuung von Schülerinnen und Schülern bei längeren Rechercheprojekten, Zusammenarbeit von Schulbibliothek und Lehrerkollegium, Umgang mit Datenbanken, Recherche im Internet, Möglichkeiten der Mediengestaltung.

**Referierende** Nathalie Mertens (Berlin, D), Stefan Kontschieder (Meran) u. a.

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 3 Gruppe West	Mo 17. Aug.	Di 18. Aug. 2015	Bozen oder Meran, eine Schulbibliothek
Mod. 3 Gruppe Ost	Do 20. Aug.	Fr 21. Aug. 2015	Brixen, eine Schulbibliothek
Mod. 4 Gruppe West	Do 19. Nov.	Fr 20. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 4 Gruppe Ost	Do 19. Nov.	Fr 20. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Mathilde Aspmair, Markus Fritz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Amt für Bibliotheken und Lesen, Amt für Film und Medien

**Hinweise** geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich

## 63.02 SCHULBIBLIOTHEK: LESEFÖRDERUNG UND BIBLIOTHEKSDIDAKTIK (MITTEL- UND OBERSCHULE)

**Kursfolge | Zielgruppe** Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulbibliotheken und hauptamtliche Schulbibliothekarinnen und -bibliothekare der Mittel-, Ober- und Berufsschulen

**Schwerpunkte** Im Mittelpunkt der Kursfolge stehen folgende Aspekte: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik, Einbindung der Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess, Einsatz der Neuen Medien, Führung und Organisation von Schulbibliotheken, Bau und Einrichtung, Bestandsaufbau, Bibliothekstechnik

**Referierende** mehrere

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 3, OS, BS, FS	Mi 19. Aug.	Do 20. Aug. 2015	Auer, Fachoberschule für Landwirtschaft
Mod. 3, MS	Di 25. Aug.	Mi 26. Aug. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 4, MS	Mo 23. Nov.	Di 24. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 4, OS, BS, FS	Do 26. Nov.	Fr 27. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 5, MS	Mo 4. April	Di 5. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 5, OS, BS, FS	Di 5. April	Mi 6. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Mathilde Aspmair, Markus Fritz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Amt für Bibliotheken und Lesen

**Hinweise** geschlossene Gruppe, keine weiteren Anmeldungen möglich

## 63.03 TAG DER SCHULBIBLIOTHEKEN

**Tagung | Zielgruppe** Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulbibliotheken, hauptamtliche Schulbibliothekarinnen und -bibliothekare sowie Schulführungskräfte aller Schulstufen und Schularten

**Schwerpunkte** Bei dieser Tagung soll aufgezeigt werden, wie sich die Welt der Schulbibliotheken in Südtirol in den 25 Jahren seit Erlass des Schulbibliotheksgesetzes entwickelt hat. Gemeinsam mit Experten aus dem In- und Ausland soll auf die Entwicklung zurückgeschaut werden, es soll aber vor allem nach vorne geblickt werden: Wo stehen wir heute in der Leseförderung und in der Bibliotheksdidaktik? Was ist gut, woran müssen wir arbeiten? Wie werden Schulbibliotheken der Zukunft aussehen? Welche Aufgaben hat die Schulbibliothek von morgen in der Schule von morgen?

**Referierende** mehrere

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 29. Feb. 2016	Bozen, Pastoralzentrum

**Kursleitung** Mathilde Aspmair, Markus Fritz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Amt für Bibliotheken und Lesen

## 63.04 LESEN HÖREN WISSEN: NEUES AUF DEM BUCH- UND MEDIENMARKT

**Seminar | Zielgruppe** Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulbibliotheken und interessierte Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Vorstellung von Neuerscheinungen aus der Kinder- und Jugendliteratur sowie aus dem Bereich Belletristik für Erwachsene

**Referenten** mehrere

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 19. Mai	Fr 20. Mai 2016	Bozen, Pastoralzentrum

**Kursleitung** Sabrina Frick | **Veranstalter** Amt für Bibliotheken und Lesen

**63.1b SCHULBIBLIOTHEK: LESEFÖRDERUNG UND BIBLIOTHEKSDIDAKTIK (GRUNDSCHULE)**

**Kursfolge | Zielgruppe** Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulbibliotheken, hauptamtliche Schulbibliothekarinnen und -bibliothekare der Grundschule

**Schwerpunkte** Im Mittelpunkt der Kursfolge (6 Module) stehen folgende Aspekte: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik, Einbindung der Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess, Einsatz der Neuen Medien, Führung und Organisation von Schulbibliotheken, Bau und Einrichtung, Bestandsaufbau, Bibliothekstechnik.

**Referierende** mehrere

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 31. März	Fr 1. April 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Zeitraum** Die weiteren Module finden zwischen April 2016 und Mai 2018 statt.

**Kursleitung** Mathilde Aspmair, Markus Fritz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Amt für Bibliotheken und Lesen

**Hinweise** Anmeldungen nach erfolgter Ausschreibung möglich

**65 KRANKENHAUSSCHULE****65.01 ENTSPANNUNGSPÄDAGOGIK FÜR KINDER**

**Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe** Lehrpersonen im Krankenhaus

**Schwerpunkte** Entspannungstechniken spielen heutzutage eine große Rolle in der Stressprophylaxe und -bewältigung. Dabei gibt es so viele unterschiedliche Entspannungstechniken, wie es Menschen gibt. Dieses Seminar bietet einen Einblick in die Vielfalt der Entspannungstechniken und wie man sie Kindern vermittelt. Die Techniken sind leicht durchführbare Körperübungen, Atemtechniken, Konzentrations- und Entspannungsübungen, die helfen, dem Krankenhausaufenthalt gelassener und mit mehr Vitalität zu begegnen.

**Referentin** Barbara Serra (Terlan)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Do 3. Sep. 2015	Bozen, Grundschule Gries
Mod. 2	Di 6. Okt. 2015	Bozen, Grundschule Gries

**Kursleitung** Emanuela Cosma | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**65.02 PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN – VERTIEFENDES FORTBILDUNGSSEMINAR**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen im Krankenhaus

**Schwerpunkte** Konkret und praxisnah sollen Bedarf, Relevanz und Möglichkeiten des aktiven Philosophierens mit Kindern im Schulalltag erlebbar werden. Dazu wollen wir an beiden Tagen nach einer kurzen vertiefenden Wiederholung von kinderphilosophischen Kriterien je eine Schulklasse im Unterricht besuchen. Durch das gezielte Beobachten von Lehrer-Schüler-Interaktionen wollen wir uns für kinderphilosophische Handlungsperspektiven sensibilisieren. In der Nachbereitung soll an der Bewusstwerdung, dem Gewahrsein und der Umsetzung dieser Möglichkeiten im eigenen Krankenhaus-Schulalltag gearbeitet werden.

**Referentin** Doris Daurer (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Di 13. Okt.	Mi 14. Okt. 2015	noch offen

**Kursleitung** Christian Alber | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**65.03 DIE KUNST DES ZEICHNENS**

**Nachmittagsveranstaltung mit Folgetreffen | Zielgruppe** Lehrpersonen im Krankenhaus

**Schwerpunkte** Zeichnen als ein menschliches Grundbedürfnis. Zeichnenlernen ist keine Kunst und gleichzeitig eine Grundlage für das wahrnehmende Sehen. Aller Anfang ist leicht. In kleinen Schritten und aufeinander aufbauend, erarbeiten sich die Lehrpersonen Grundlagen der Zeichnung und des freien Malens. Dazu zählt das Erfassen von Proportionen, Perspektive, Oberflächentextur, Schraffurtechniken, Tonwerten, Kontrasten, Licht und Schatten, Komposition, Dynamik und Tiefe.

**Referent** Erich Stecher (Bozen)

**Zeitraum** März/April 2016

**Kursleitung** Karin Vigl | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

## 66 GESUNDHEITSFÖRDERUNG

## 66.01 LEBENSFREUDE FÖRDERT DAS LERNEN IN KINDERGARTEN UND SCHULE

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Durch Üben von Achtsamkeit nehmen Menschen ihren Körper und ihre Innenwelt, aber auch ihre Umwelt umfassender und genauer wahr. Sie kommen in einen unmittelbaren Kontakt zu ihren Kraftquellen, Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen. Sie bemerken, was die Umwelt zu geben hat und was es für ein gutes Miteinander braucht. Sie entwickeln Lebensfreude – was wiederum das Lernen fördert.

**Referierende** Michael Harrer, Ines Rapposch (Innsbruck, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 6. Juli, 9.00	Mi 8. Juli 2015, 12.30	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Theodor Seeber | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 66.02 BEZIEHUNGSKOMPETENZ

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Eine gute Kommunikation ist von großem Wert, gleichzeitig garantiert sie noch keine gute Beziehung. Beziehungskompetenz geht tiefer. Sie ist eine Art Ehrenkodex, der uns hilft, die Augen und Ohren offen zu halten für eigene Haltungen sowie eigenes Verhalten und Verantwortung dafür zu übernehmen. Gemäß Jesper Juul besteht dieser Ehrenkodex aus vier zentralen Aspekten: Gleichwürdigkeit, Verantwortung, Authentizität und Dialog. Im Seminar setzen wir uns mit theoretischen Beiträgen und vielfältigen konkreten Handlungsweisen zu diesen grundlegenden Beziehungsdimensionen auseinander.

**Referentin** Ulrike Obermair (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 6. Juli	Mi 8. Juli 2015	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Annalies Tumpfer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 66.03 ANTISTRESSTRAINING – SPRIT FÜRS GEHIRN, FREUDE FÜR DIE SEELE, ENTSPANNUNG FÜR DEN KÖRPER

**Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Neben der grundlegenden Auseinandersetzung mit den Formen und Auswirkungen von Stress auf Körper, Geist und Seele lernen die Teilnehmenden über einfache Übungen, wie Ressourcen aktiviert und dadurch Körper und Geist zum einen wieder fit werden und zum anderen in die Entspannung kommen. Diese einprägsamen Aktivierungs- und Entspannungsübungen können in angepasster Form mit den Schülerinnen und Schülern angewandt werden.

**Referentin** Monika Engl (Natz/Schabs)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Di 21. Juli	Mi 22. Juli 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
Mod. 2	Di 16. Feb. 2016		Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Annalies Tumpfer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 66.04 EMOTIONALE STÄRKE

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Eine gelungene Gefühlsregulation stellt sich als wichtige Voraussetzung für die Entfaltung der eigenen sozial-emotionalen Stabilität dar, die wiederum grundlegend ist für Zufriedenheit und Gesundheit. Zur Entwicklung dieser Kernkompetenz brauchen Kinder und Jugendliche emotional starke Bezugspersonen, die ihnen kohärenterweise den rechten Umgang mit Gefühlen zeigen. Mithilfe von Inputs, Aufstellungen, Übungen und Reflexion arbeiten wir im Seminar an verschiedenen Sichtweisen und einem konstruktiven Umgang mit Emotionen.

**Referentin** Eva Gütlinger (Linz, A)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 27. Juli	Mi 29. Juli 2015	Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

**Kursleitung** Annalies Tumpfer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

## 66.05 ESSEN MIT ALLEN SINNEN

**Drei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Aspekte der Ernährungserziehung werden in ansprechender Form vermittelt und für die altersgerechte Erarbeitung mit Kindern und Jugendlichen erlernbar gemacht. Besondere Berücksichtigung findet dabei das Thema „gesunde Jause“ in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Öko-Pause“ der Landesagentur für Umwelt. Ziel der Veranstaltung ist es, Qualität von Lebensmitteln mit ökologischen Gesichtspunkten in Verbindung zu setzen und den Genuss von gesunden Lebensmitteln zu fördern.

**Referierende** Lehrpersonen der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Mi 14. Okt. 2015, 14.30	17.30	Haslach, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung
Mod. 2	Mi 21. Okt. 2015, 14.30	17.30	Haslach, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung
Mod. 3	Di 27. Okt. 2015, 14.30	17.30	Haslach, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung

**Kursleitung** Brigitte Regele | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**66.06 BEWEGT DURCH DAS LEBEN UND DIE SCHULE**

Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Bewegung wird mittlerweile als bedeutendste medizinische Maßnahme eingestuft. Das gilt nicht nur für das physische und psychische Gleichgewicht, Bewegung fördert auch das Lernen und schafft neue Verknüpfungen im Gehirn. In der Seminarreihe werden diese Inhalte praktisch und theoretisch aufgearbeitet. Das Erlernete soll in der Bildungsarbeit umgesetzt und anschließend gemeinsam besprochen und reflektiert werden.

Referentin Helene Roschatt (Kaltern)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Fr 13. Nov. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Mod. 2	Fr 19. Feb. 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleitung Brigitte Regele | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**66.07 FORTBILDUNGEN ZU AKTUELLEN THEMEN DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG**

Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden neue Tendenzen in der Gesundheitsförderung aufgezeigt und deren Bedeutung für Schule besprochen. Darüber hinaus werden konkrete Initiativen und Programme vorgestellt sowie Planung, Umsetzung und Reflexion von konkreten Vorhaben in Kindergarten und Schule unterstützt. Die Veranstaltungen dienen zudem dem Erfahrungsaustausch.

Referierende mehrere

Zeitraum Oktober 2015 – Mai 2016

Kursleitung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Innovation und Beratung | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**66.08 NETZWERKTAGUNG FÜR GESUNDHEITSFÖRDERNDE SCHULEN UND KOORDINATOR/INNEN FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG**

Tagung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Wirksame Gesundheitsförderung ist davon abhängig, dass sich viele Menschen an einer Schule darum kümmern. Damit dies möglich ist, werden im Rahmen der Tagung neue wissenschaftliche Erkenntnisse gleichermaßen behandelt wie auch Fragen der Steuerung von Prozessen bei der Entwicklung gesundheitsförderlicher Lebens- und Arbeitswelten.

Referierende Margret Rasfeld mit Team (Berlin, D)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 11. Nov. 2015	Bozen, Europäische Akademie

Kursleitung Theodor Seeber | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**66.09 GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION: UM EIN KIND ZU ERZIEHEN, BRAUCHT ES EIN GANZES DORF**

Tagung | Zielgruppe Führungskräfte, Lehrpersonen aller Schulstufen, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienste des Netzwerkes

**Schwerpunkte** Was erhält Menschen psychisch stark und körperlich gesund, so dass sie den Herausforderungen des Alltags kreativ begegnen, sich dabei die eigene Integrität bewahren und sich seelisch-sozial zu kompetenten Persönlichkeiten entwickeln können? Resilienz nennen Psychologinnen und Psychologen diese wundersame Kraft, die es ermöglicht, am Widerstand zu wachsen und immer wieder mit Selbstbewusstsein den Blick optimistisch nach vorne zu richten. Die Veranstaltung dient daher dem Ziel, dieses Thema mit seinen vielfältigen Aspekten in den Mittelpunkt der Betrachtungen zu stellen.

Referierende mehrere

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mi 18. Nov. 2015	Meran, Palais Esplanade

Kursleitung Annalies Tumpfer | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

Hinweise Anmeldung nach erfolgter Ausschreibung möglich

**66.10 DER EIGENEN RESILIENZ AUF DER SPUR**

Seminar | Zielgruppe Führungskräfte, Lehrpersonen aller Schulstufen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienste des Netzwerkes

**Schwerpunkte** Kinder und Jugendliche bedürfen zum Erwerb von Widerstandskraft der fürsorglichen Gemeinschaft sowie der förderlichen Umwelt und somit auch einer ursprünglichen Natur. Im Seminar wird auf ganzheitliche Weise aufgezeigt, wie und welche Fähigkeiten – die resiliente Menschen auszeichnen – durch die Begegnung mit Menschen und der Natur zur Entfaltung kommen: Vertrauen ins Leben und in die eigene Kraft, Selbstbewusstsein, Gefühl der Achtsamkeit und der Verbundenheit, Akzeptanz des Gegebenen, Verlassen der Opferrolle, Eigensinn, Verantwortungsbewusstsein, Ressourcenorientierung.

Referentin Christine Hofner (Neuhausen, D)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 19. Nov.	Fr 20. Nov. 2015	Tisens, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Frankenberg

Kursleitung Annalies Tumpfer | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**66.11 WERTEORIENTIERUNG IN DER SEXUALPÄDAGOGIK**

**Tagung/Themenkonferenz mit zwei Folgetreffen | Zielgruppe** Sexualpädagoginnen und Sexualpädagogen

**Schwerpunkte** Bei der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung und welcher Platz einer christlichen Anthropologie zuzumessen bzw. zuzugestehen ist, so dass sie ein positiver Beitrag für eine wertorientierte Sexualpädagogik und somit für die Menschen unserer Zeit sein kann.

**Referent** Martin Lintner (Innsbruck/Brixen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 14. Jan. 2016	Brixen, Cusanus Akademie

**Zeitraum** Für Frühjahr 2016 sind zwei Folgenachmittage geplant.

**Kursleitung** Annalies Tumpfer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**66.12 EIGENSTÄNDIG WERDEN IN BEWEGUNG**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule, die für das Unterrichtsprogramm „Eigenständig werden“ geschult sind

**Schwerpunkte** Bei der Veranstaltung werden Theorie und Praxis der Persönlichkeitsbildung durch Bewegung zur gemeinsamen Bearbeitung gebracht, insbesondere in folgenden Bereichen: Bewegung und motorische Fähigkeiten, die Sinne und die Bedeutung der Wahrnehmung, Haltung und kindgerechtes Krafttraining sowie Bewegungsspiele und deren pädagogische Chancen.

**Referierende** Monika Schwingshackl, Theodor Seeber (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 2. März 2016, 14.00	18.00	Neustift, Grundschule – Turnhalle

**Kursleitung** Annalies Tumpfer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**66.13 ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG UND MINI ANNE**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Im Seminar werden Kenntnisse und Fähigkeiten erarbeitet, um Kinder und Jugendliche für Erste-Hilfe-Leistungen zu sensibilisieren und mit ihnen lebensrettende Sofortmaßnahmen in altersgerechter und handlungsorientierter Weise thematisieren zu können. Dabei finden Kits mit der Übungspuppe Mini Anne Verwendung.

**Referent** Peter Nardon (Weißes Kreuz Unterland)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mo 14. März	Di 15. März 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Brigitte Regele | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**66.14 ES GIBT EINE KINDLICHE SEXUALITÄT**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der 1. Klasse Grundschule, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Lange Zeit wurde Kindern die Sexualität abgesprochen, da angenommen wurde, dass diese erst in der Pubertät erwacht. Heut weiß man, dass jede Phase hinsichtlich der Sexualität Entfaltungsaufgaben birgt. Darum ist es für pädagogisch Tätige wichtig, über den Entwicklungsstand ihrer Zielgruppe Bescheid zu wissen, um mit den sich daraus ergebenden Herausforderungen umgehen zu können. Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich vertieft mit den Aspekten kindlicher Sexualität auseinanderzusetzen und sich weitere Kompetenzen für eine angemessene entwicklungsbezogene Begleitung anzueignen.

**Referentin** Silvia Leider (Montan)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Fr 18. März	Sa 19. März 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Martina Monsorno, Annalies Tumpfer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Siehe auch**

- 12.07 Konflikte, Mobbing in der Schule
- 12.08 WIR-Projekt Vertiefungsseminar mit dem Schwerpunkt Kultur
- 12.wp WIR-Projekt – Werte-Integration-Resilienz – Werteorientierte Konfliktbearbeitung in der Grundschule der Vielfalt
- 15.25 Dem Stress im Schulalltag durch Zeit- und Stressmanagement begegnen

**67 SUPERVISION****67.01 ZWISCHEN LEITUNG UND KOLLEGIUM – | ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE SUPERVISION**

**Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** Vizedirektorinnen und -direktoren in Kindergärten und Schulen, Schulstellenleiterinnen und -leiter

**Schwerpunkte** Das mittlere Management stellt eine wichtige Nahtstelle zwischen Führungsebene und Kollegium dar. Dadurch ergeben sich die unterschiedlichsten, nicht immer einfachen Anforderungen, die in dieser wichtigen Funktion zu bewältigen sind. Ziel des Angebotes ist es, sich mit den beruflichen Zusatzaufgaben auseinanderzusetzen, um in der Rolle „dazwischen“ gut zurechtzukommen.

**Supervisorinnen und Supervisor** Berta Linter (Meran), Irene Terzer (Bozen), Stefan Habicher (Bruneck)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Grup. 1	Mo 16. Nov. 2015	Meran, Wirtschaftsfachoberschule
Grup. 2	Sa 14. Nov. 2015	Bozen, Bereich Innovation und Beratung
Grup. 3	Mo 16. Nov. 2015	Bruneck, Sprachen- und Realgymnasium

**weitere Termine Meran:** 16.11.2015, 14.12.2015, 01.02.2016, 07.03.2016, 11.04.2016;

**weitere Termine Bozen:** 16.11.2015, 14.12.2015, 01.02.2016, 14.03.2016, 18.04.2016;

**weitere Termine Bruneck:** 16.11.2015, 14.12.2015, 22.02.2016, 21.03.2016, 18.04.2016

**Kursleitung** Christine Gasser | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**67.02 GRUPPENSUPERVISION**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Ausgangspunkt der Supervision ist die Bearbeitung aktueller Themen aus dem Berufsfeld der Teilnehmenden. Sie bietet die Möglichkeit, die persönliche Kompetenz zu stärken, Ressourcen in sich zu entdecken, schulische Probleme in der Gruppe zu betrachten und gemeinsam neue Handlungsstrategien zu finden.

**Zeitraum** ein Nachmittag/Abend pro Monat; Beginn Oktober 2015

**Austragungsort** Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“; Bozen, Kolpinghaus

**Kursleitung** Hildegard Haas, Anna Herrnhofner | **Veranstalter** Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen

**68 KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNOLOGISCHE BILDUNG****68.01 ERP ALS TEIL DES BETRIEBLICHEN INFORMATIONSSYSTEMS**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Im Rahmen der Veranstaltung werden theoretische Kenntnisse zum ERP (Enterprise Resource Planning) als betriebliches Informationssystem vermittelt. Ausgehend vom Funktionsumfang von ERP Software wird der Einsatz entsprechender Systeme in Unternehmen behandelt. Hierbei wird aufgezeigt, wie Prozesse im Unternehmen mit ERP abgebildet werden und wie ein ERP als Informationslieferant im Unternehmen genutzt werden kann.

**Referent** Paul Schäfer (Brixen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Di 20. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Patrizia Gianmoena | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**68.02 WEDO – KINDER ENTDECKEN LEGO UND PROGRAMMIEREN**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grundschule

**Schwerpunkte** Lego ist den meisten Kindern bekannt – beispielsweise die Konstruktion von tollen Objekten wie Fußballtor mit Tormann, Krokodilen oder Löwen. Noch interessanter wird es, wenn bereits Kinder der ersten Klasse diese Tiere auch zum Brüllen bringen können oder der Tormann das Tor tatsächlich verteidigt. Dies gelingt mit dem Lego-Set Wedo und der entsprechend einfachen Software. In kürzester Zeit sind die Grundlagen erworben und können im normalen Unterricht umgesetzt werden. Wedo umfasst die Bereiche Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften und macht den Kindern klar, wie Objekte lebendig werden können.

**Referent** Christian Laner (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 9. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Christian Laner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Das Angebot steht in engem Zusammenhang mit dem Forscherlabor und ist Teil von MINT für die Grundschule.

**68.03 PROGRAMMIEREN EINMAL ANDERS**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Logisches Denken, Verständnis von systematischen Zusammenhängen, algorithmisches Denken und vieles mehr: Einfache grafische Systeme erlauben den schnellen und übersichtlichen Einstieg in die Welt der Programmierung. Grundlegende Konzepte, Techniken und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht werden in dieser ganztägigen Veranstaltung vorgestellt und für Anfänger auch ohne Programmierkenntnisse am Beispiel der Programmierumgebung Scratch verständlich aufbereitet.

**Referent** Andreas Heinisch (Meran)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 25. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Harald Angerer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**68.04 CRM ALS TEIL DES BETRIEBLICHEN INFORMATIONSSYSTEMS**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Oberschule

**Schwerpunkte** Im Rahmen der Veranstaltung werden theoretische Kenntnisse von CRM (Customer Relationship Management) vermittelt. Hierbei werden verschiedene Implementationen von CRM vorgestellt sowie das Zusammenspiel mit und die Ergänzung zu ERP aufgezeigt. Weiters wird auf die Vorteile der Nutzung von CRM eingegangen.

**Referent** Paul Schäfer (Brixen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Di 1. Dez. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Patrizia Gianmoena | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**68.05 ROBERTA – MÄDCHEN FÜR TECHNIK UND INFORMATIK BEGEISTERN**

**Workshop | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Roberta, eine europaweite Initiative des Fraunhofer Instituts, soll Mädchen für Technik und Informatik begeistern. Mit Hilfe der Lego-Mindstorms-Roboter und spezieller Unterrichtsszenarien wird in diesem Workshop der Ansatz vorgestellt und ein einfacher Einstieg in das Thema Roboterprogrammierung geboten. Es werden inhaltliche Bezüge zu naturwissenschaftlichen Themen sowie Musik, Tanz und Bewegung hergestellt.

**Referenten** Christian Laner, Harald Angerer (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Do 17. März	Fr 18. März 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Christian Laner, Harald Angerer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**68.dm DIGITALE MEDIEN IM UNTERRICHT – 2. AUFLAGE**

**Kursfolge | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** In den Modulen der Kursfolge werden die Rahmenrichtlinien KIT, IKT und „übergreifende Kompetenzen“ in der Praxis erprobt. Themen sind: fächerübergreifender Einsatz von digitalen Medien; innovative Technologien (Tablet, Smartphone, GPS u. a.); digitales Video und Audio, Kommunikation und Kooperation im Netz; Grundlagen der Medienbildung; Konzepte und Projekte auf dem Bildungsserver blick; Umsetzung konkreter Projekte im Rahmen der Kursfolge. Es werden auch Aspekte des eLearnings diskutiert und konkret erfahrbar gemacht. Dazu finden Teile der Kursfolge auf der Lernplattform Knowledge statt.

**Referenten** Harald Angerer, Christian Laner (Bozen)

**Zeitraum** Herbst 2015 – Frühjahr 2017

**Austragungsort** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

**Kursleitung** Harald Angerer, Christian Laner | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Weitere Informationen folgen mit der Ausschreibung.

**69 INTERKULTURELLE BILDUNG****69.01 WIR LERNEN UNS KENNEN UND VERSTEHEN – MENSCHEN VERSCHIEDENER RELIGIONEN BEGEGNEN SICH.**

**Seminar | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** Die Vielfältigkeit in unseren Schulen und in unserer Gesellschaft nimmt zu. Lebenseinstellungen, die uns Christen zum Teil fremd sind, erschweren oft die Kommunikation mit den Menschen anderer Kulturen und Religionen. Das konkrete Kennenlernen in der Begegnung zeigt uns viele

Gemeinsamkeiten und viele interessante Perspektiven tun sich auf. Im Garten der Religionen lernen wir die Inhalte der Hauptreligionen kennen. Am Nachmittag wird uns ein Vertreter einer anderen Religionsgemeinschaft Einblicke in seine Glaubensinhalte, Bräuche, Rituale und Feste geben.

**Referierende** Giorgio Nesler (Bozen) u. a.

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Do 6. Aug. 2015	Bozen, Waltherhaus

**Kursleitung** Sonja Reinstadler | **Veranstalter** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**69.02 STEREOTIPI ED IMPLICITI CULTURALI**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und aller Fächer

**Schwerpunkte** I primi sono facili generalizzazioni estese ad intere categorie, i secondi sono riferimenti rispetto ad un tempo, fatto, luogo, spesso contenuti in prodotti culturali quali film, testi, canzoni ecc. Conoscere una lingua non é quindi sufficiente ad agevolare la comprensione. Attraverso diversi esempi si cercherà di aumentare la consapevolezza rispetto a possibili fonti di equivoci ed ostacoli comunicativi.

**Referentin** Barbara Gramegna (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 19. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Fabio Casati | **Veranstalter** Area Pedagogica in lingua italiana, Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Inscrizione via mail a [barbara.gramegna@provincia.bz.it](mailto:barbara.gramegna@provincia.bz.it)

**69.03 AUF DEM WEG ZU EINEM GEMEINSAMEN SPRACHCURRICULUM**

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Südtirol ist ein vielsprachiges Land und die Schule steht mehr denn je vor der Herausforderung der sprachlichen Heterogenität. Wie kann es gelingen, auf die individuell in unterschiedlichem Ausmaß vorhandenen Sprachkompetenzen der Kinder und Jugendlichen beim Erlernen weiterer Sprachen einzugehen? Wie können bereits erworbene Sprachlernstrategien bewusst eingesetzt und transferiert werden? Im Workshop werden wir uns mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen und dabei versuchen, den Mehrwert von Mehrsprachigkeit sichtbar zu machen.

**Referent** Ferdinand Patscheider (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
	Mo 19. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Verena Debiasi | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Area Pedagogica in lingua italiana

### 69.04 INTERKULTURELLE ÖFFNUNG DURCH FÖRDERUNG DER MEHRSPRACHIGKEIT IM KINDERGARTEN: ANSATZ UND ERFAHRUNGEN DER LADINISCHEN KINDERGÄRTEN

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Im Workshop wird der Ansatz der integrierenden Mehrsprachendidaktik und seine Umsetzung in die Praxis der Kindergärten der ladinischen Täler in der Provinz Bozen veranschaulicht. Es wird die „Sprachordnung“ vorgestellt, ebenso die didaktischen Möglichkeiten, die darauf aufbauen. Es werden sowohl bereits erstellte didaktische Materialien vorgestellt und ausprobiert, wie z. B. jene zur Förderung der phonologischen Bewusstheit in den drei Landessprachen, als auch Erfahrungen reflektiert.

**Referentin** Edith Ploner (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 19. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Irene Costa | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

### 69.05 SPRACHSTANDSERHEBUNGEN, WOZU?

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule

**Schwerpunkte** In der Nachmittagsveranstaltung werden Sprachstandserhebungen vorgestellt. Wir diskutieren darüber, in welchem Rahmen ihre Anwendung sinnvoll ist, was wir damit erreichen können und wo ihre Grenzen liegen.

**Referentin** Michaela Schlomm (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Di 20. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Inge Niederfriniger | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Area Pedagogica in lingua italiana

### 69.06 VERSO UN CURRICOLO LINGUISTICO COMUNE

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und aller Fächer

**Schwerpunkte** Il Sudtirolo è un territorio multilingue. La scuola si trova più che mai di fronte alla sfida dell'eterogeneità linguistica. Partendo dalle diverse competenze linguistiche e comunicative maturate dai bambini/ragazzi, come si può sostenere l'apprendimento di altre lingue? Come si possono utilizzare e trasferire strategie di apprendimento linguistico già acquisite? Nel laboratorio ci occuperemo di questi e altri simili interrogativi e proveremo a fare emergere il valore aggiunto del plurilinguismo.

**Referent** Ferdinand Patscheider (Bolzano)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Di 20. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Fabio Casati | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Area Pedagogica in lingua italiana

### 69.07 MEINE KULTUR – DEINE KULTUR – UNSERE KULTUR(EN)? KULTURELLE VIELFALT IN KINDERGARTEN UND SCHULE LEBEN

**Workshop | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und aller Fächer, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Wenn wir in Kindergarten und Schule Kinder und Jugendliche aus anderen Kulturkreisen begleiten, stellen wir immer wieder fest, dass uns „fremde“ Verhaltensweisen einerseits neugierig machen, uns andererseits aber auch irritieren. Im Workshop werfen wir einen Blick in das vielschichtige System „Kultur“, das unser Denken und Handeln bestimmt. In Übungen arbeiten wir mit unseren eigenen Erfahrungen, reflektieren diese und überlegen, wie wir im (Arbeits-)Alltag kulturelle Vielfalt gut leben können.

**Referentin** Inge Niederfriniger (Bozen)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 21. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Emanuela Atz | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Area Pedagogica in lingua italiana

### 69.08 CHANGING POINT OF VIEW

**Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und aller Fächer

**Schwerpunkte** Avviare processi di comunicazione effettiva ed empatica significa riuscire ad attuare un decentramento. Per favorire questo si proporrà l'analisi di diversi elementi quali: fenomeni migratori in Italia e nella Provincia di Bolzano; ricongiungimento e stabilizzazione dei flussi migratori e nuove tipologie di famiglia; giovani generazioni in migrazione e trasformazioni socio-culturali, il punto di vista dei genitori e il punto di vista dei figli; partecipazione e life skills come possibili chiavi di lavoro; casi di studio: esperienze di ricerca e intervento con i giovani italiani e stranieri.

**Referent** Massimo Conte (Milano)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mi 21. Okt. 2015	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Barbara Gramegna | **Veranstalter** Area Pedagogica in lingua italiana, Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Iscrizione via mail a [barbara.gramegna@provincia.bz.it](mailto:barbara.gramegna@provincia.bz.it)

**69.09 IL FRUTTO DEL FUOCO, LA NARRAZIONE DI AUTORI „ITALOGRAFI“**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und aller Fächer

**Schwerpunkte** L'identità culturale passa sicuramente attraverso la lingua, ma non solo. La narrazione è una necessità umana. Partendo da questi due assunti si cercherà di entrare nel mondo della letteratura di chi ha scelto l'italiano per scrivere, ma proviene da retroterra multiculturale e multilingue.

Referentin Franca Zadra (Bozano)

Zeit vom bzw. am Do 22. Okt. 2015 Austragungsort Bozen, Europäische Akademie

Kursleitung Barbara Gramegna | Veranstalter Area Pedagogica in lingua italiana, Bereich Innovation und Beratung

Hinweise Iscrizione via mail a barbara.gramegna@provincia.bz.it

**69.10 INTERKULTURELLE LITERATURWISSENSCHAFT UND FREMDSPRACHENUNTERRICHT AM BEISPIEL DER CHAMISSO-LITERATUR**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Inwiefern kann interkulturelle Literaturwissenschaft neue Wege für die Auseinandersetzung mit Literatur und ihrer Rolle in Gesellschaft und Unterricht eröffnen? Welchen Beitrag kann sie leisten, um soziale Inklusion zu schaffen, gesellschaftliche Spannungen zu verringern sowie negative Auswirkungen kommunikativer Verweigerung im Unterricht zu vermeiden? Solche Fragen werden in diesem Beitrag im Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht diskutiert

Referentin Gesine Lenore Schiewer (München, D)

Zeit vom bzw. am Do 22. Okt. 2015 Austragungsort Bozen, Europäische Akademie

Kursleitung Verena Debiasi | Veranstalter Area Pedagogica in lingua italiana, Bereich Innovation und Beratung

Hinweise Iscrizione via mail a barbara.gramegna@provincia.bz.it

**69.11 COSA VALUTARE? COME VALUTARE? QUANDO VALUTARE?**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und aller Fächer

**Schwerpunkte** Partendo dalla normativa vigente vogliamo confrontarci con la prassi quotidiana per individuare strumenti e strategie da predisporre per arrivare ad una valutazione delle competenze linguistiche e disciplinari di alunni con Bisogni Educativi Speciali (BES). Analizzeremo l'utilità di un Piano Annuale d'Inclusione (PAI), cercheremo esempi concreti di strumenti compensativi e dispensativi, chiedendoci quando, perché e per chi sia necessario stilare un Piano Didattico Personalizzato (PDP).

Referentinnen Carmela Grassi (Vipiteno), Verena Debiasi (Bozen)

Zeit vom bzw. am Fr 23. Okt. 2015 Austragungsort Bozen, Europäische Akademie

Hinweise Iscrizione via mail a barbara.gramegna@provinz.bz.it

**69.12 SPRACHSENSIBLER UNTERRICHT**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und aller Fächer

**Schwerpunkte** Unsere Klassen sind gekennzeichnet durch vielfältige, zunehmend auch sprachliche Verschiedenheit. Wir gehen der Frage nach, was Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Erstsprache das Verstehen von Texten und Arbeitsaufträgen erschwert bzw. erleichtert und wie durch einen sprachaufmerksamen und sprachsensiblen Unterricht der Erwerb bildungssprachlicher Kompetenz unterstützt werden kann.

Referentin Waltraud Plagg (Schlanders)

Zeit vom bzw. am Fr 23. Okt. 2015 Austragungsort Bozen, Europäische Akademie

Kursleitung Margareth Rabanser | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung, Area Pedagogica in lingua italiana

**69.13 FÖRDERUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung, Sprachlehrpersonen, interkulturelle Mediatorinnen und Mediatoren, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Bei den Treffen geht es um interkulturelle Bildungsarbeit und bewussten Umgang mit Unterschieden, um sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit sowie Methoden des sprachaufmerksamen Unterrichts. Außerdem bieten die Treffen den Rahmen für einen Austausch von Beispielen guter Praxis und die Entwicklung gemeinsamer Ideen.

Referierende mehrere

Zeitraum Oktober 2015 – Mai 2016

Austragungsort Sprachenzentren Bozen, Brixen, Bruneck, Meran, Neumarkt, Schlanders

Kursleitung Koordinatoren und Koordinatorinnen der Sprachenzentren | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

Hinweise Die Treffen werden für die einzelnen Sprachenzentren gesondert ausgeschrieben. Eine Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.

**69.14 KULTUREN IM KONTAKT – KONTAKT-KULTUR(EN)**

**Seminar mit Folgetreffen | Zielgruppe** Lehrpersonen aller Schulstufen und der Berufsbildung, interkulturelle Mediatorinnen und Mediatoren, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Wie reagieren wir, wenn wir mit „anderen Kulturen“ in Kontakt kommen? Was steckt hinter diesen Reaktionen? In der Seminarreihe erleben wir „Kultur“ als ein vielschichtiges System aus mehr oder weniger bewussten Elementen, das unser Denken und Handeln bestimmt. In Übungen und anhand von Fallbeispielen reflektieren wir persönliche Erfahrungen vor dem Hintergrund der theoretischen Grundlagen und überlegen, wie kulturelle Vielfalt im Alltag gut gelebt werden kann. Übungen und Spiel wählen wir so, dass die Teilnehmenden sie mit Kindern und Jugendlichen einsetzen können.

**Referentinnen** Inge Niederfriniger, Michaela Schlomm (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	Austragungsort
Mod. 1	Mi 2. Dez. 2015	Bozen, Europäische Akademie
Mod. 2	Do 18. Feb. 2016	Bozen, Europäische Akademie

**Kursleitung** Inge Niederfriniger | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**69.15 LA SITUAZIONE SCOLASTICA DEI ROM E DEI SINTI**

**Zwei Nachmittagsveranstaltungen | Zielgruppe** insegnanti e facilitatori di L2, mediatori interculturali e operatori del settore

**Schwerpunkte** Primo incontro: Scolarizzazione dei Rom provenienti dai Balcani – Il seminario offre una panoramica della situazione attuale degli alunni di origine Rom presenti nelle scuole della Provincia di Bolzano e vi sarà spazio per le problematiche vissute nel quotidiano; Secondo incontro: Il metodo sillabico nell'alfabetizzazione dei Sinti - L'alfabetizzazione attraverso il metodo sillabico fa riferimento al metodo proposto da Freire e presuppone una fase preliminare di ricerca di parole generatrici contenenti tutte le difficoltà ortografiche.

**Referentinnen** Silvia Golino, Emanuela Cosma (Bolzano)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 25. Feb. 2016		Bozen, Deutsches Bildungsressort
Mod. 2	Do 10. März 2016		Bozen, Deutsches Bildungsressort

**Kursleitung** Ljubica Subotic Rapo | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**Hinweise** Einschreibung der Lehrpersonen der italienischen Schulen mittels Fax

**Siehe auch**

- K69.01 Interkulturelle Werkstattgespräche
- 21.23 Motivierende und lernwirksame Aufgaben für den DaF/DaZ-Unterricht
- 22.09 Valutare per valorizzare: la valutazione nella classe eterogenea
- 22.15 L'Isola. Simulation Globale
- 45.07 Differenz und Anerkennung: Herausforderungen und Anknüpfungspunkte für die pädagogische Praxis

**ANMELDUNG ZU FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN**

aus dem Landesplan 2015/2016 (bitte nach Veranstalter getrennt)

An den Veranstalter

Vorname	Zuname	Zuname verh.	Geburtsdatum
---------	--------	--------------	--------------

PLZ Ort	Straße	Telefon
---------	--------	---------

E-mail

Telefon	Unterrichtsfach/Berufskategorie	Sprengel/Direktion
---------	---------------------------------	--------------------

**Ich melde mich verbindlich zu folgender/n Fortbildungsveranstaltung/en an:**

Kurs-Nr.	Titel	Ort/Zeit	Übern.	nur für KSL, ASM
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei Verhinderung verpflichte ich mich, dies umgehend dem Veranstalter schriftlich mit Unterschrift der Führungskraft mitzuteilen (siehe Abmeldeformular).

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten unter vollständiger Berücksichtigung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/03 (Datenschutzkodex) in elektronischer Form verarbeitet und den Teilnehmenden an den Veranstaltungen weitergegeben werden.

Der/Die Antragsteller/in

Die Direktorin/Der Direktor

Datum

**KOPIERVORLAGE**





**ABMELDUNG**

Sollten sich Teilnehmende aus schwerwiegenden Gründen von einem Seminar abmelden müssen bzw. für einen bestimmten Zeitraum von der Veranstaltung abwesend sein, müssen sie die Abmeldung/Abwesenheit im Voraus mit dem/der zuständigen Direktor/Direktorin klären, der/die dies dann der Landesmusikschuldirektion schriftlich übermittelt.

**ANGEBOTE EXTERNER TRÄGER**

Die Lehrpersonen der Musikschulen haben auch Zugang zu den Angeboten, auf die im Abschnitt 70–78 verwiesen ist. Die Anmeldung zu den Seminaren des Bereichs Innovation und Beratung, des Schulamtes und anderer Veranstalter sind schriftlich mittels einer vollständig ausgefüllten Anmeldekarte an den jeweiligen Veranstalter (bei Mehrfachnennungen an den Erstgenannten) zu tätigen.

Für die Teilnahme an Angeboten externer Träger ist ein Ansuchen an die Landesmusikschuldirektorin über die Dienstsitzdirektion und mit Gutachten des/der zuständigen Direktors/Direktorin spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn zu stellen. Ansuchen, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Es wird im Einzelfall abgeklärt, wie hoch der Selbstkostenbeitrag angesetzt wird.

**Lehrpersonen, die nicht an den deutschen und ladinischen Musikschulen unterrichten,**

können im Rahmen der verfügbaren Plätze an den Fortbildungsangeboten des Bereichs Deutsche und ladinische Musikschulen teilnehmen. Bei der Zulassung haben Lehrpersonen der Musikschulen Vorrang. Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels einer vollständig ausgefüllten Anmeldekarte, die an die Landesmusikschuldirektion, Museumstraße 54, 39100 Bozen (Fax: 0471/973505) zu schicken ist. Auskünfte erteilt die zuständige Sachbearbeiterin (0471/972156).

**BEREICH DEUTSCHE UND LADINISCHE MUSIKSCHULE  
70 BILDUNG ALLGEMEIN****70.01 CAJON – EINE HEISSE KISTE VOLLER RHYTHMEN**

**Seminar** für alle interessierten Lehrpersonen

**Schwerpunkte** In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden grundlegende Spiel- und Schlagtechniken des Cajon, das als kleines Schlagzeug in der Begleitung ideal zum Einsatz kommt. Sie werden in unterschiedliche Stilistiken und Rhythmen wie Afro, Rock/Pop, Latin & more eingeführt, erlernen spezielle Effekte und weiterführende Möglichkeiten von Cajon und Shaker und „grooven“ gemeinsam im Ensemble. Geboten werden auch Bodypercussion und rhythmische Warm Up's.

**Referent** Markus Lindner (Lasberg, A)

**Zeit** Mi 2. – Do 3. September 2015 **Austragungsort** Lana, Musikschule

**Kursleitung** Wolfgang Schrötter | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Mitzubringen sind Schreibmaterialien und eventuell Cajon.

**70.02 CAJON – EINE HEISSE KISTE VOLLER RHYTHMEN**

**Seminar** für alle Lehrpersonen, die 2014 den Kurs besucht haben

**Schwerpunkte** Am 2. Seminartag des Fortbildungsangebotes 70.01 können auch jene Lehrpersonen teilnehmen, die 2014 bereits den Kurs besucht haben.

**Referent** Markus Lindner (Lasberg, A)

**Zeit** Do 3. September 2015 **Austragungsort** Lana, Musikschule

**Kursleitung** Wolfgang Schrötter | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Mitzubringen sind Schreibmaterialien und eventuell Cajon.

**70.03 RESSOURCENORIENTIERTES SELBSTMANAGEMENT**

**Seminar** für alle interessierten Lehrpersonen

**Schwerpunkte** Um mit steigenden Anforderungen professionell umgehen zu können, braucht es neben Fach- und Sozialkompetenzen auch Selbstkompetenz. Das ist die Fähigkeit, mit den eigenen Ressourcen gut umzugehen und grundlegende Techniken der Emotionsregulation und des Handelns unter Stress zu beherrschen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden neue konstruktive Haltungs- und Handlungsweisen kennen, um dadurch ihr Arbeits- und Privatleben selbstbestimmt in einer guten Work-Life-Balance zu gestalten.

**Referentin** Angela Büche (Salzburg, A)

**Zeit** Mi 2. – Do 3. September 2015 **Austragungsort** Meran, Musikschule

**Kursleitung** Maria Tutzer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Mitzubringen sind Schreibmaterialien.

**70.04 INTRODUCTION TO LOGIC PRO – TEIL 2**

**Seminar** für alle interessierten Lehrpersonen

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden lernen das Sequenzer-Programm mit allen Möglichkeiten (Loop, Schneiden, Kopieren, Effekte usw.) kennen.

**Referent** Armand Klenk (München, D)

**Zeit** Mi 2. – Fr 4. September 2015 **Austragungsort** Bozen-Gries, Musikschule

**Kursleitung** Walter Unterhauser | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Mitzubringen ist der eigene Laptop (MAC) mit dem bereits installierten Programm (LogicXPro: zu kaufen bei AppStore).

**70.05 GESUND UND MIT FREUDE MUSIZIEREN**

**Seminar** für alle interessierten Lehrpersonen

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Hirnphysiologie des Musizierens und lernen die Körperwahrnehmung als Schlüssel zum gesunden Musizieren zu verstehen und zu praktizieren. Der Referent geht auf die Senso-Motorik des Musizierens und Übetchniken ein, gibt Hinweise zur Entstehung und Vorbeugung von Schmerzen beim Musizieren und dazu, wie man musikphysiologische Erkenntnisse in der Unterrichtspraxis umsetzen und Emotionen beherrschen kann. Wie kann man Lampenfieber überwinden? Wie bleibe ich als Lehrender freudig und neugierig?

**Referent** Eckart Altenmüller (Hannover, D)

**Zeit** Fr 23. (ab 15.00 Uhr) – Sa 24. Okt. 2015 (ganztags) **Austragungsort** Kaltern, Musikschule

**Kursleitung** Ulrike Ellemunter | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**70.06 WEGE AUS DER STRESSFALLE**

**Seminar** für alle interessierten Lehrpersonen

**Schwerpunkte** Der Schulalltag der Lehrpersonen birgt vielerlei Herausforderungen in sich: Unterrichtssituationen, Elterngespräche, Konflikte mit Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen, Vorschriften, Bürokratie etc. Wie können wir uns an diesen Aufgaben weiterentwickeln, unsere Begeisterung erhalten und nicht mit den Jahren erschöpft und unerfüllt unsere Arbeit abwickeln? Mit Hilfe von „The Work“ (vier Fragen und Umkehrungen) von Byron Katie kann unter professioneller Begleitung erforscht werden, wie stressvolle Situationen neu gesehen und erlebt werden können.

**Referentin** Ilse Christ (Bingen, D)

**Zeit** Sa 30. – So 31. Jänner 2016 **Austragungsort** Bozen, Musikschule Altstadt

**Kursleitung** Helga Bohnstedt | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Unter [www.thework.com/deutsch](http://www.thework.com/deutsch) kann eine Einführung heruntergeladen werden.

**Siehe auch :**

- 10.02 Spielerische Bewegungsideen für mehr Konzentration
- 10.09 Regeln – Grenz - Konsequenzen
- 10.11 Kopfüber: Rhythmus, Sprache, Bewegung
- 10.12 Disziplin – kein Schnee von gestern sondern Tugend von morgen
- 10.13 Pädagogische Großtagung – Individualität garantiert Zukunft
- 15.07 Humor als Erfolgsrezept für Alltag und Beruf
- 15.08 Woraus die Kraft
- 15.09 Als Lehrperson erfolgreich, gesund und erfüllt
- 15.10 Achtsam sein mit anderen und sich selbst
- 15.11 Nur die Ruhe kann es bringen
- 15.13 Zeit- und Selbstmanagement – Wege zu mehr Effizienz und innerer Ruhe
- 15.14 Achtsam mit Gefühlen umgehen
- 15.15 Humor als Erfolgsrezept für Alltag und Beruf
- 15.17 Kraft im Beruf aus psychologischer Sicht
- 15.18 Quantensprünge im Schulalltag
- 15.19 Impulse zum Umgang mit schwierigen Schulsituationen
- 16.01 Atem und Stimme
- 16.02 Körpersprache, nonverbale Kommunikation, souveränes Auftreten und Stimme
- 16.03 Stimme, Sprache und Ausdruck in der Kommunikation
- 16.06 Mentales Training
- 16.07 Gewaltfreie Kommunikation
- 16.10 Atem erfahren – Stimme erleben – Sprache gestalten
- 16.11 Gespräche klar und stimmig führen
- 43.04 Kreuz und Quer – von leicht bis ganz schön schwer. Tänze aus entfernten Ländern und Kulturkreisen

**71 BLECHBLASINSTRUMENTE****71.01 IMPROVISATIONSKUNST AUF DER POSAUNE**

**Seminar** für Lehrkräfte in Posaune

**Schwerpunkte** Jazzelemente finden sich immer öfter in unserer Unterrichtsliteratur. Die meisten Instrumentallehrenden haben aber eine klassische Ausbildung und haben mit den Musikstilen des Jazz und der modernen U-Musik kaum oder nur autodidaktisch Bekanntschaft gemacht. Nils Wogram, Posaunist und Experte auf dem Gebiet der Jazzimprovisation, wird Spieltechniken, Unterschiede in der Artikulation und praktikable Improvisationselemente für den Unterricht vermitteln. So sollen die Teilnehmenden in kurzweiliger Anleitung zur Jazzimprovisation finden.

**Referent** Nils Wogram (Zürich, CH)

**Zeit** Do 3. – Fr 4. September 2015 **Austragungsort** Terlan, Musikschule

**Kursleitung** Johann Finatzer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**71.02 „PRIMA LA MUSICA“ – ÜBERLEGUNGEN ZUR LITERATURAUSWAHL FÜR DAS INSTRUMENT TROMPETE****Seminar** für Lehrkräfte in Trompete

**Schwerpunkte** Harald Sowa blickt auf eine reiche Erfahrung als Jurymitglied und Berater bei Musikwettbewerben und im Musikschulwesen zurück. Seine ausgezeichnete Rhetorik und seine Fachkenntnisse im Bezug auf die passende Literaturauswahl machen ihn zu einem der gefragtesten Juroren. Der Referent gibt Tipps und Empfehlungen von Literaturauswahl in den verschiedenen Altersgruppen für das Instrument Trompete.

**Referent** Harald Sowa (Salzburg, A)**Zeit** Sa 12. September 2015**Austragungsort** Eppan, Musikschule**Kursleitung** Anton Ludwig Wilhalm | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**72 ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK/  
SINGEN UND VOKALAUSSBILDUNG****72.01 ALL IN ONE RHYTHM! BODY PERCUSSION UND RHYTHMUS FÜR 7- BIS 14-JÄHRIGE****Seminar** für Lehrkräfte in EMP, Vokalausbildung und Musikkunde

**Schwerpunkte** Im Mittelpunkt des groovigen Aktivworkshops stehen körpereigene Klänge und die Stimme, die mit lustigen Sprüchen und Merktexen das Lernen der Bewegungsfolgen unterstützt. Richard Filz zeigt – wie spielerisch mit Partner- und Begegnungsspielen, Kreis- und Trommelspielen – musikalisch-rhythmische Grundkompetenzen entwickelt werden. Es werden kleine und große Aufführungstücke erarbeitet, die ein Highlight für jede Aufführung sind. Rhythmusarbeit mit Kindern und Jugendlichen begeistert und macht Spaß.

**Referent** Richard Filz (Wiener Neustadt, A)**Zeit** Do 27. – Fr 28. Aug. 2015**Austragungsort** Sterzing, Konzertsaal der Musikschule**Kursleitung** Johanna Psailer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**72.02 DJEMBÉ – TROMMELSPIELEN MIT KINDERN****Seminar** für Lehrkräfte in EMP, Musikkunde

**Schwerpunkte** Die Fortbildung zeigt vielfältige Möglichkeiten auf, wie das Trommeln mit Kindern im Gruppenunterricht gelingt. Weltweit findet man in allen Musikkulturen rhythmische Sprachen, die aus onomatopäischen Silben bestehen. Meistens entspricht der Klang des Instruments dem der Silbe und diese Musik-Notierung wird so aufgeschrieben, wie sie ausgesprochen wird. Die Verbindung zwischen Klang und Sprache ermöglicht Kindern ab fünf Jahren, rhythmische Sätze konstant zu spielen, einen Sinn für Rhythmus und Musik zu entwickeln und in einem zweiten Schritt Rhythmen selbst zu komponieren.

**Referent** Max Castlunger (I)**Zeit** Mo 31. Aug. 2015**Austragungsort** Sterzing, Konzertsaal der Musikschule**Kursleitung** Johanna Psailer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**Hinweise** Eventuell eigenes Djembé mitbringen.**72.03 WERKZEUGKOFFER STIMMBILDUNG****Seminar** für Lehrkräfte in Vokalausbildung

**Schwerpunkte** Dieser Workshop bietet konzentrierte Grundlagen, Tipps, Anregungen und Hilfen für den gesunden Umgang mit Stimmen allgemein und eine effiziente Arbeit an der Kinder- bzw. Jugendstimme. Er ist eine kompakte Zusammenfassung der wesentlichen stimmdidaktischen Inhalte, liefert Maßnahmen bei stimmlichen Mängeln und Fehlleistungen, wie verhauchten, flachen, gepressten oder überbrusteten Stimmen und erstellt ein Baukastensystem zur individuellen Gestaltung altersspezifischer Gesangsübungen.

**Referentin** Regina Prasser Schwarzer (Salzburg, A)**Zeit** Mi 2. – Do 3. September 2015**Austragungsort** Auer, Musikschule**Kursleitung** Johanna Psailer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**72.04 ARBEIT AN DER JUNGEN MÄNNERSTIMME****Seminar** für Lehrkräfte in Vokalausbildung

**Schwerpunkte** Das Einsetzen des Stimmbruchs stellt Gesangschüler und deren Lehrpersonen vor neue Herausforderungen. Es gilt, den jungen Männern mit ihrem sensiblen, im Entstehen befindlichen und daher noch „unbespielten“ Instrument „Stimme“, eine Technik beizubringen, die eine weitere Entwicklung ermöglicht und unterstützt. Der Wandel von der Kinderstimme zur jungen Männerstimme bietet die Möglichkeit, positive stimmliche Entwicklungen vernünftig weiterzuführen sowie eventuelle unerwünschte Angewohnheiten abzulegen, da diese physische Veränderung eine Neuorientierung in sich birgt.

**Referent** Martin Senfter (Innsbruck, A)**Zeit** Fr 4. September 2015**Austragungsort** Brixen, Vinzentinum**Kursleitung** Johanna Psailer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**Hinweise** Mitzubringen sind Schreibmaterialien.

**72.05 PRAKTISCHE STIMMBILDUNG FÜR 5- BIS 10-JÄHRIGE KINDER****Seminar** für Lehrkräfte in EM, Singen und Vokalausbildung

**Schwerpunkte** Es werden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kinder zum Singen motiviert werden und mit Freude und Leistungsbereitschaft ihre Stimme zum Klingen bringen. Über praktische und theoretische Grundkenntnisse der chorischen Kinderstimmgebung bis hin zu altersspezifischen Methoden der Liederarbeit mit Gesten und Bewegung zeigt diese Fortbildung vielfältige Wege für das Singen mit Kindern auf. Singen ist keine isolierte Fertigkeit, sondern steht in Zusammenhang mit Hörentwicklung, sozialer Entwicklung und Kreativität. Die Teilnehmenden erhalten auch entsprechende Literaturhinweise.

**Referentin** Friedhilde Trüün (Tübingen, D)**Zeit** Fr 30. (13.00 – 22.00 Uhr) – Sa 31. Okt. 2015 (9.00 – 12.30/ 14.00 – 17.30 Uhr)**Austragungsort** Terlan, Musikschule**Kursleitung** Johanna Psailer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**72.06 FACHTAGUNG FÜR MUSIKKUNDE****Seminar** für Lehrkräfte in Musikkunde

**Schwerpunkte** Die Lehrpersonen in Musikkunde tauschen sich zu fachlichen und methodischen Themen aus. Jeder Teilnehmende ist eingeladen, Erfahrungen einzubringen und ein gewinnbringendes Voneinander-Lernen zu ermöglichen. So werden verschiedene Tipps für einen vielseitigen Musikunterricht der Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold gegeben und erprobte Modelle und Möglichkeiten präsentiert, die Schülerinnen und Schüler ansprechen und Spaß machen. Die Auseinandersetzung mit Leistungsanforderungen, verschiedenen Unterrichtsmodellen, Lernspielen und Unterrichtsmaterialien soll eine Hilfe für einen gelingenden Unterricht bieten.

**Zeit** Sa 10. Okt. 2015 **Austragungsort** Brixen, Musikschule**Kursleitung** Simone Wurzer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**73 HOLZBLASINSTRUMENTE****73.01 CHANCEN DES GRUPPENUNTERRICHTS****Seminar** für Lehrkräfte in Blockflöte

**Schwerpunkte** Die Fortbildung wird in Praxis und Reflexion, in arrangierter Spielsituation und im Gespräch deutlich machen, wie die Fantasie der Kinder als ihr natürliches Aktivpotential im Blockflötenunterricht eingesetzt und gelenkt werden kann, ohne die Spontankraft einzubüßen. Dass dabei Gruppen- und Disziplinprobleme als Stimulanzien genutzt und flexibel in den Spielrahmen eingefügt werden können, ist sicherlich eine verblüffende pädagogische Erfahrung, die für das vorgestellte erlebnisfundierte Konzept im Gruppenunterricht spricht.

**Referentin** Brigitte Meier Sprinz (Havixbeck, D)**Zeit** Do 27. – Fr 28. Aug. 2015**Austragungsort** Terlan, Musikschule**Kursleitung** Angelika Kuppelwieser | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**Hinweise** Mitzubringen sind die Instrumente.**73.02 ORIGINALE BLOCKFLÖTENMUSIK IM IMPRESSIONISTISCHEN UND KLASSIZISTISCHEN STIL****Seminar** für Lehrkräfte in Blockflöte

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden beschäftigen sich in diesem Seminar mit Werken der Unter-, Mittel- und Oberstufe aus dem frühen 20. Jahrhundert von F. Poulenc, G. Auric, A. Roussel (Pipeaux-Melodies), H. Gal, I. Stravinsky, H. Tomasi, A. Jolivet, E. Bozza, P. Paubon, C. Hand, A. Cooke, C. Scott, L. Berkeley u. a. Bei diesem Repertoire geht es neben den musikalischen und stilistischen Fragen auch um die Lösung unüblicher spieltechnischer Probleme wie Hochtöne, Dynamik und Ausdrucksvibrato. Ensemble: Ensemblestücke von H. U. Staeps und B. Britten.

**Referent** Peter Thalheimer (Ilshofen, D)**Zeit** Do 03. – Fr 4. September 2015**Austragungsort** Seis, Musikschule**Kursleitung** Angelika Kuppelwieser | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**Hinweise** Mitzubringen sind die Instrumente.**73.03 „ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT“****Seminar** für Lehrkräfte in Querflöte

**Schwerpunkte** Dieses Seminar bietet einen vertieften Einblick in die methodisch-didaktische Musikvermittlung bei eigenen Schülerinnen und Schülern. Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Werkzeuge für die praktische Arbeit mit eigenen Schülerinnen und Schülern anhand von Werken unterschiedlichster Stilepochen. Dabei bleibt die Auswahl der Literatur den Teilnehmenden überlassen. Einen besonderen Schwerpunkt kann dabei auch der Unterricht in Theorie und Praxis rund um zeitgenössische Spieltechniken einnehmen.

**Referent** Christoph Bösch (Basel, CH)**Zeit** Fr 27. – Sa 28. Nov. 2015**Austragungsort** Sterzing, Musikschule**Kursleitung** Hubert Niedrist | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen**Hinweise** Wer Schüler mitbringen möchte, sollte dies bitte rechtzeitig der Kursleitung mitteilen.

**73.04 KLEZMER-WORKSHOP**

**Seminar** für Lehrkräfte in Klarinette und Rhythmusband-Mitglieder

**Schwerpunkte** Während des zweitägigen Workshops werden die Teilnehmenden einen Einblick in die jüdische Fest- und Hochzeitsmusik gewinnen. Gemeinsames Musizieren und die Vermittlung technisch-theoretischer Inhalte werden vom Referenten gleichwertig behandelt. Um dem Anspruch „learning by doing“ – was für das Improvisieren ganz entscheidend ist – gerecht zu werden, wird den Teilnehmenden eine Rhythmusgruppe aus einem Pianisten, einem Bassisten, einem Gitarristen und einem Schlagzeuger zur Verfügung gestellt.

**Referent** Helmut Eisel (Weimar, D)

**Zeit** Mi 2. – Do 3. September 2015

**Austragungsort** Klausen, Musikschule

**Kursleitung** Werner Mayr | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Mitzubringen ist das Instrument. Am 3. September 2015 wird parallel zum Workshop eine Notenausstellung mit Stephan Zerluth stattfinden.

**73.05 LITERATUR- UND MUNDSTÜCKE-WORKSHOP FÜR SAXOFON**

**Seminar** für Lehrkräfte in Saxofon

**Schwerpunkte** Lars Mlekusch hat eine besondere Serie von Mundstücken entwickelt, welche gerade in der Kombination mit synthetischen Blättern sehr gut funktionieren. Dieses jederzeit spielbereite und sehr zuverlässige Material stellt eine deutliche Erleichterung beim Unterrichten und Konzertieren dar. Am ersten Fortbildungstag wird der Referent, ein leidenschaftlicher Verfechter Neuer Musik, im Zusammenhang mit der geplanten Notenausstellung in erster Linie Literaturempfehlungen geben und beratend bei der Mundstückeausstellung zur Seite stehen.

**Referent** Lars Mlekusch (Wien, A)

**Zeit** Do 3. – Fr 4. September 2015

**Austragungsort** Klausen, Musikschule

**Kursleitung** Hans Tutzer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Am 3. September 2015 ist das Instrument mitzubringen, da parallel zum Workshop eine Notenausstellung mit Stephan Zerluth stattfindet; Literatur wird in verschiedenen Formationen erprobt.

**73.06 DOPPELROHRBLATTTREFFEN MIT KONZERT**

**Seminar** für Lehrkräfte in Oboe und Fagott (mit Schülerinnen und Schülern)

**Schwerpunkte** Am Vormittag liegt der Schwerpunkt bei der Einstudierung der im Vorfeld verteilten Ensemblestücke mit allen Teilnehmenden. Am Nachmittag steht je nach Bedarf eine kürzere oder längere Einheit für die Probenarbeit an den kleineren Formationen zur Verfügung, damit an den von den jeweiligen Lehrkräften bereits im Vorfeld einstudierten Duos, Trios oder Quartetten noch der Feinschliff gemacht werden kann. Abschließend finden eine Generalprobe mit dem großen Ensemble bzw. der

Oboenband und Konzert statt.

**Referent** Vinzenz Senoner (Sankt Christina)

**Zeit** Ein Samstag im Jänner oder Februar 2016 (nähere Infos bei Kursleitung Lukas Runggaldier) (9.00 – 12.30 Uhr/ 15.00 – 16.30 Uhr, Konzert um 17.00 Uhr) **Austragungsort** Klausen, Musikschule

**Kursleitung** Lukas Runggaldier | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Mitnahme des eigenen Instruments.

**74 SCHLAG- UND E-INSTRUMENTE****74.01 KREATIVER KEYBOARDUNTERRICHT**

**Seminar** für Lehrkräfte in Keyboard

**Schwerpunkte** In diesem Kurs werden den Teilnehmenden die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten des Instruments nahegebracht. Das Keyboard soll als Arranger-, Begleit- und Soloinstrument im Klassenraum und auf der Bühne in seiner ganzen Bandbreite eingesetzt werden. Dabei bilden die klanglichen Aspekte einen Schwerpunkt. Es werden Beispiele und Methoden aufgezeigt, welche im Unterricht umsetzbar sind. Diverse Musikstile werden dabei charakterisiert, analysiert und praktiziert.

**Referent** Alfredo Biondo (Trient)

**Zeit** Mi 26. – Do 27. Aug. 2015

**Austragungsort** Lana, Musikschule

**Kursleitung** Gernot Hofer | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**74.02 DIDAKTIK FÜR SCHLAGZEUGER**

**Seminar** für Lehrkräfte in Schlagzeug

**Schwerpunkte** Durch Praxisbeispiele werden Unterrichtsvarianten für den Gruppen- und den Einzelunterricht aufgezeigt. Schwerpunkte sind Warm-Ups für Wahrnehmung und Konzentration, Spiele zur Steigerung der Konzentration und Koordination, Technik-Trainings sowie Förderung der Persönlichkeit und Kreativität. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Phasen der Kindheit aus neurodidaktischer Sicht, die Lernstrategien, das Phänomen des Übens, die altersgerechten Übungsmöglichkeiten sowie den Umgang mit Störungen.

**Referent** Maxi Heinicke (Berlin, D)

**Zeit** Do 27. – Fr 28. Aug. 2015

**Austragungsort** Terlan, Musikschule

**Kursleitung** Wolfgang Schrötter | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Mitzubringen ist die eigene Sticktasche.

## 75 STREICHINSTRUMENTE

## 75.01 „INSTRUMENTALE ENTWICK(E)LUNGEN“

Seminar für Lehrkräfte in Violine

**Schwerpunkte** Im Seminar geht es um Lernen und Merken: Wie werden Informationen in unserem Gehirn aufgenommen, verarbeitet und gespeichert? Wie verändert und beeinflusst uns unsere auditive, visuelle und kinästhetische Sinneswahrnehmung im Unterricht? Wie beeinflussen Wörter, Bilder, Gefühle, unsere Sprache im Unterricht unser Instrumentalspiel?

Referentin Ulrike Mattlé Feichter (Bruneck)

Zeit Do 3. – Fr 4. September 2015

Austragungsort Terlan, Musikschule

Kursleitung Erich Feichter | Veranstalter Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

Hinweise Mitzubringen sind Schreibmaterialien.

## 76 TASTENINSTRUMENTE

## 76.01 DIE WELT DER CHORD SYMBOLS

Seminar für Lehrkräfte in Klavier

**Schwerpunkte** Das Seminar richtet sich an Lehrpersonen, welche selbst korrepetieren, aber auch an solche, die Schülerinnen und Schüler auf das Spielen in Bands vorbereiten möchten, und will ein fundiertes Grundwissen in Liedbegleitung vermitteln. Sämtliche „Chords“ und „Slash Chords“ werden analysiert. Wie spielt man Akkorde über ein „Tournaround“? Wie kann man ein Intro oder einen Schluss mit tollen Akkorden zu Liedern hinzufügen? Welche Möglichkeiten gibt es „Chords“ zu verbinden? Praktische Beispiele sollen helfen, diese Fragen zu beantworten.

Referent Fabio Bertagnolli (Terlan)

Zeit Mi 2. September 2015

Austragungsort Terlan, Musikschule

Kursleitung Ulrike Ellemunter | Veranstalter Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

Hinweise Aktive Teilnahme von 10 bis 15 Personen erwünscht (bitte bei der Anmeldung angeben).

## 77 VOLKSMUSIK

## 77.01 DIE STEIRISCHE HARMONIKA IM KIRCHENJAHR

Seminar für Lehrkräfte in Steirischer Harmonika

**Schwerpunkte** Das Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zwei Tage mit praxisorientierter Literatur für eine Messgestaltung mit Schülerinnen und Schülern auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden werden in den liturgischen Aufbau einer Messe eingeführt. In der Gruppe wird Literatur für die

jeweiligen Messteile sowie für Adventsingen, Roraten aber auch Schülergottesdienste gemeinsam erarbeitet.

Referent Franz Obermair (Salzburg, A)

Zeit Mi 2. – Do 3. September 2015

Austragungsort Sterzing, Musikschule

Kursleitung Günther Hopfgartner | Veranstalter Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Am 2. September ist auch eine Abendeinheit vorgesehen. Mitzubringen: Instrument und Schreibmaterial

## 78 ZUPFINSTRUMENTE

## 78.01 „COOLE SOUNDS“ – SPANNENDE HARMONIEN UND EFFEKTVOLLE PERCUSSIONSTECHNIKEN

Seminar für Lehrkräfte in Gitarre

**Schwerpunkte** Der Referent Thomas Fellow stellt die von ihm verfasste Schule für die Gitarre als Begleitinstrument ausführlich vor. Das Repertoire reicht von der Rockband AC/DC bis zu Jimi Hendrix, von den Beatles bis zu Gershwin, vom Volkslied bis zum Spiritual. An ausgewählten Beispielen werden die Teilnehmenden eine Vorstellung von den Möglichkeiten bekommen, die sich auf der Gitarre im Hinblick auf Anschlags- und Perkussionstechniken, Klänge, Harmonien, Rhythmen, Grooves und Aufbau bieten.

Referent Thomas Fellow (Taucha, D)

Zeit Mi 2. (ganztägig) – Do 3. September (nur Vormittag) 2015

Austragungsort Terlan, Musikschule

Kursleitung Helga Bohnstedt | Veranstalter Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

Hinweise Mitzubringen ist das eigene Instrument. Arbeitsmaterial: das „FELLOW GUITAR BOOK“

## 78.02 MUSIK – KINESIOLOGIE IM HACKBRETTUNTERRICHT

Seminar für Lehrkräfte in Hackbrett

**Schwerpunkte** Im Seminar werden folgende Fragestellungen behandelt: Effektives Üben, noch dazu mit Freude – wie geht das? Wie gestalte ich kreativen Unterricht? Wie kann ich der Auftrittsangst entgegensteuern? Wie helfe ich meinen Schülerinnen und Schülern bei Lampenfieber und wie unterstütze ich sie bei der Vorbereitung für Vorspielstunden, Vorsingen, Wettbewerbe? Wie kann ich Bühnenpräsenz verbessern?

Referentin Carmen Gaggl (Klagenfurt, D)

Zeit Sa 7. – So 8. Nov. 2015

Austragungsort Terlan, Musikschule

Kursleitung Gernot Niederfriniger | Veranstalter Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**Hinweise** Mitzubringen: Instrument, Noten, mit denen gearbeitet werden soll, Farbstifte, die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und gemeinsam zu lernen. Am Samstag ist eine Abendeinheit vorgesehen!

**78.03 „LA GUITARRA EN EL PERÚ“**

**Seminar** für Lehrkräfte in Gitarre

**Schwerpunkte** Dieses Seminar versteht sich als Fortsetzung des Kurses „La Guitarra en el Peru“. Die dort behandelten Rhythmen wie Huayno, Marinera, Festejo, Landó, peruanischer Walzer werden anhand von Eigenkompositionen und Bearbeitungen peruanischer Volksweisen für Gitarrenensembles vertieft. Diese Stücke bieten sich auch zur Aufführung bei Schülerkonzerten oder sonstigen Anlässen an.

**Referent** Juan Vladimir Choquehuanca Quispe (Mühlen in Taufers)

**Zeit** Sa 20. Februar 2016 **Austragungsort** Klausen, Musikschule

**Kursleitung** Helga Bohnstedt | **Veranstalter** Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen

**ANMELDUNG**

zu Fortbildungsveranstaltungen des Bereiches Deutsche und ladinische Musikschulen

**Anmeldekarte 2015/2016 (Kopiervorlage)**  
(für Lehrpersonen der Musikschulen)

Das Anmeldeformular ist termingerecht in der Dienstsitzdirektion abzugeben!

**Anmeldeschluss:** 15. Mai 2015 für die Seminare innerhalb 31. Dezember 2015  
15. Dezember 2015 für die Seminare innerhalb 30. Juni 2016

Vorname	Zuname	Zuname (verh)	Geburtsdatum
PLZ/Ort/Straße	Telefon		E-Mail
Fach	Dienstsitz		

**Ich melde mich verbindlich zu folgender/folgenden Fortbildungsveranstaltung/en an:**

Kurs.Nr.	Titel	Zeit	Zusatzinformation*
Kurs.Nr.	Titel	Zeit	Zusatzinformation*
Kurs.Nr.	Titel	Zeit	Zusatzinformation*

\*Bitte Anmerkungen eintragen, falls Zusatzinformationen gefordert sind (z. B. aktive, passive Teilnahme, mit /ohne Schüler/innen, Instrument, Stimmlage,..)

Bei Verhinderung verpflichte ich mich, dies umgehend dem Veranstalter schriftlich mit der Unterschrift der Führungskraft mitzuteilen (siehe Abmeldeformular).

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten unter vollständiger Berücksichtigung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/03 (Datenschutzkodex) in elektronischer Form verarbeitet und den Teilnehmenden an der Veranstaltung weitergegeben werden.

Der /Die Antragsteller/in

Die Direktorin/Der Direktor

Datum

**KOPIERVORLAGE**

## ANMELDUNG

zu Fortbildungsveranstaltungen des Bereiches Deutsche und ladinische Musikschulen

## Anmeldekarte 2015/2016 (Kopiervorlage)

(für Lehrpersonen der Musikschulen)

Das Anmeldeformular ist termingerecht in der Dienstsitzdirektion abzugeben!

**Anmeldeschluss:** 15. Mai 2015 für die Seminare innerhalb 31. Dezember 2015  
15. Dezember 2015 für die Seminare innerhalb 30. Juni 2016

Vorname	Zuname	Zuname (verh)	Geburtsdatum
PLZ/Ort/Straße		Telefon	E-Mail
Fach	Dienstsitz		

Ich melde mich verbindlich zu folgender/folgenden Fortbildungsveranstaltung/en an:

Kurs.Nr.	Titel	Zeit	Zusatzinformation*
Kurs.Nr.	Titel	Zeit	Zusatzinformation*
Kurs.Nr.	Titel	Zeit	Zusatzinformation*

\*Bitte Anmerkungen eintragen, falls Zusatzinformationen gefordert sind (z. B. aktive, passive Teilnahme, mit /ohne Schüler/innen, Instrument, Stimmlage,..)

Bei Verhinderung verpflichte ich mich, dies umgehend dem Veranstalter schriftlich mit der Unterschrift der Führungskraft mitzuteilen (siehe Abmeldeformular).

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten unter vollständiger Berücksichtigung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/03 (Datenschutzkodex) in elektronischer Form verarbeitet und den Teilnehmenden an der Veranstaltung weitergegeben werden.

Der /Die Antragsteller/in

Die Direktorin/Der Direktor

Datum

KOPIERVORLAGE

## ABMELDUNG

zu Fortbildungsveranstaltungen des Bereiches Deutsche und ladinische Musikschulen  
(über die Direktion einzureichen)

An den Bereich  
Deutsche und ladinische Musikschulen  
Landesmusikschuldirektion  
39100 Bozen, Museumstrasse 54  
Fax 0471 97 35 05

Vorname	Zuname	Zuname (verh)	Geburtsdatum und Ort	
PLZ/Ort/Straße		Telefon	E-Mail	
Fach	Dienstsitz			

Ich melde mich von folgender Fortbildungsveranstaltung des Bereiches Deutsche und ladinische Musikschulen ab:

Kurs.Nr.	Titel	Zeit
----------	-------	------

Begründung für die Abmeldung:

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten unter vollständiger Berücksichtigung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/03 (Datenschutzkodex) in elektronischer Form verarbeitet und den Teilnehmenden an der Veranstaltung weitergegeben werden.

Der /Die Antragsteller/in

Die Direktorin/Der Direktor

Datum

KOPIERVORLAGE

### ANMELDEMODUS FÜR DIE SEMINARE DER BERUFSBILDUNG

Der Landesplan der Fortbildung für das Schuljahr 2015/2016 enthält auch die Seminarangebote des Bereichs deutsche Berufsbildung. Sie sind unter den Kategorien 80-89 aufgelistet. Das Angebot für Religion wurde in die Kategorie 45 aufgenommen. Nachfolgend finden Sie alle Informationen zu den Anmeldeformalitäten der Berufsbildung. Die **Lehrpersonen und Heimerzieher/innen der Berufsschulen melden sich**, wie bisher, online über **www.berufsbildung.it** an. Dort sind unter »Lehrpersonal und Heimerzieher/innen – Sommerseminare« alle Seminare der Kategorien 80-89 sowie das Religionsseminar 45.02 zu finden. Zu jedem Seminarangebot gibt es ein eigenes Anmeldefenster. Alle anderen Interessenten mögen sich mittels Vordruck (siehe Anmeldekarte Berufsbildung 2015) anmelden, der auf S. 234 zu finden ist.

**Anmeldebeginn:** Dienstag, 7. April 2015

**Anmeldeschluss:** Freitag, 8. Mai 2015

### VORRANG

Die Anmeldungen werden chronologisch (aufgrund des Anmeldedatums) berücksichtigt; Ausnahme bilden Seminare, bei denen Teilnehmer/innen aller Schulen gleichermaßen eingebunden werden sollten. In der Regel werden 20% der Plätze für Lehrkräfte der Ober- und Mittelschulen bzw. der Fachschulen für Land-, Forst- und Hauswirtschaft reserviert.

### GUTACHTEN DER DIREKTORINNEN UND DIREKTOREN

Seitens des Bereichs deutsche Berufsbildung werden sämtliche Anmeldungen pro Berufsschule der/dem jeweiligen Direktor/in zurückgesandt. Über die Direktionen können dann kleinere Verschiebungen, Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen werden, natürlich unter der Voraussetzung, dass in den einzelnen Kursen und Lehrgängen noch Plätze frei sind.

### VERPFLEGUNG + UNTERKUNFT

Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen wird als Dienst angesehen. Bei ganztägigen Veranstaltungen (mehr als 6 Stunden) steht den Teilnehmenden laut Kollektivvertragsregelung, bei Anrecht auf Außendienst, ein Mittagessen zu. Das Mittagessen (bis zu 20 Euro) kann über Außendienst abgerechnet werden. Lediglich bei Seminaren an den Berufsschulen in Brixen und Meran wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt ein Mittagessen angeboten. Diese Änderung beruht auf einer veränderten Gesetzeslage (Gesetzesdekretes vom 27. Mai 2008, Nr. 93, Art. 2, Absatz 6, umgewandelt in Gesetz Nr. 126 vom 24. Juli 2008).

Bei mehrtägigen Kursen besteht die Möglichkeit zur Übernachtung. Für die Kurse in Brixen ist die Übernachtung im Heim der Landesberufsschule „E. Hellenstainer“, für die Kurse in Meran im Heim der Landesberufsschule „Savoy“ vorgesehen. Die Anmeldungen hierfür müssen telefonisch unter 0471-416920 oder per E-Mail an [regina.spiess@provinz.bz.it](mailto:regina.spiess@provinz.bz.it) bis spätestens 30. Juni 2015 erfolgen.

Findet die Übernachtung nicht in den eigenen Schülerheimen wie Brixen und Meran statt, kann diese über Außendienst abgerechnet werden.

**ABMELDUNGEN** sollten nur in begründeten Fällen und möglichst rechtzeitig erfolgen. Sie sind ausschließlich über das Abmeldeformular gültig (siehe Abmeldekarte auf Seite 235). Kurzfristige Abmeldungen bzw. Nicht-Erscheinen ohne Abmeldung verursachen beträchtliche Kosten und nehmen anderen Personen Plätze weg. Daher bedingt die wiederholte unentschuldigte Abwesenheit den Ausschluss von zukünftigen Veranstaltungen.

### ALLGEMEINER HINWEIS

Die Richtlinien und Bedingungen für die Fortbildung des Lehr- und Heimerzieherpersonals der Berufsbildung sind im »Leitfaden« vom 12. Dezember 2005 (ajournierte Fassung) zu finden.

## BILDUNG ALLGEMEIN IM BERUFSBILDUNGSKONTEXT

**80.01 VISUALISIERUNG - EINE IDEE IST NUR SO GUT WIE IHR PLAKAT.**

**Seminar** für 16 Erzieher/innen und Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** In diesem Seminar werden Flipcharts und Plakate zur Unterstützung von Lern- und Arbeitsprozessen sowie zur Förderung von Kreativität und als Gedankenstütze gestaltet. Weiters werden die wichtigsten Gestaltungsregeln eines Plakates aufgezeigt und Prozesse und Sachverhalte bildlich und strukturiert dargestellt.

**Referentin** Ingrid Furgler

**Zeit** Mo 17. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“

**Kursleitung** Ingrid Furgler | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.02 ERSTE-HILFE-KURS**

**Seminar** für 16 Lehrpersonen der Berufsbildung

**Schwerpunkte** In verschiedenen Trainingseinheiten werden Notfallsituationen durchgespielt und die Handlungskompetenz im Bereich Erste-Hilfe geschult. Die Teilnehmenden lernen sich bei akuten Erkrankungen, bei traumatischen, thermischen und besonderen Notfällen korrekt zu verhalten. Es werden Herz-Lungen-Wiederbelebungs-Übungen sowie verschiedene Wundversorgungen durchgeführt, wobei dem richtigen Umgang mit Verbandsmaterial besondere Aufmerksamkeit zukommt.

**Referent** Landesrettungsverein Weißes Kreuz (Bozen)

**Zeit** Mo 17. – Di 18. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Landesrettungsverein Weißes Kreuz

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.03 UMGANG MIT LEISTUNGSDRUCK**

**Seminar** für 16 Erzieher/innen und Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Oberschule

**Schwerpunkte** Immer mehr Jugendliche leiden unter Leistungsdruck und entwickeln Ängste. Was können Erzieher/innen und Lehrpersonen dagegen tun bzw. wie kann Leistungsängsten vorgebeugt werden? In diesem Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, erprobt und diskutiert wie Jugendliche im Umgang mit Leistungsanforderungen gestärkt und präventive Maßnahmen gezielt eingesetzt werden können.

**Referentin** Heike Torggler (Meran)

**Zeit** Mo 17. – Di 18. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Savoy“

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.04 GESTALTEN VON ARBEITSBLÄTTERN**

**Seminar** für 16 Erzieher/innen und Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden wie man im Web schnell und effizient Arbeitsblätter zu einem spezifischen Thema finden kann. Weiters werden Arbeitsblätter mit den gängigen Layoutregeln gestaltet und es wird vermittelt, welcher Font und welche Schriftgröße bei Ausdrucken vorteilhaft ist.

**Referentin** Ingrid Furgler (Sarnthein)

**Zeit** Di 18. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“

**Kursleitung** Ingrid Furgler | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.05 AUTHENTISCHE KOMMUNIKATION**

**Seminar** für 22 Erzieher/innen und Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Oberschule

**Schwerpunkte** Eine authentische und gewaltfreie Kommunikation ist eine der wichtigsten Schlüsselkompetenzen für den Erfolg im Lehrberuf. Dabei kommt es nicht nur auf Worte an: Wer uns nonverbal nicht überzeugt, kann noch so gute Argumente haben, er wird nicht wirklich gehört. In diesem Seminar werden wir uns vordergründig damit befassen, die in uns bereits angelegten Regel-, Führungs- und Beziehungskompetenzen zu erweitern. Unser authentisches Auftreten erleichtert die Zusammenarbeit und viele überflüssige Störungen und Konflikte werden vermieden.

**Referent** Eduard Mutschlechner (Brixen)

**Zeit** Di 18. – Mi 19. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“

**Kursleitung** Eduard Mutschlechner | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.06 SCHWIERIGE GESPRÄCHE KOMPETENT FÜHREN (AUFBAUSEMINAR)**

**Seminar** für 20 Lehrpersonen und Erzieher/innen der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Gespräche mit Jugendlichen, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten und Dienststellen bestimmen den Schul- und Heimaltag. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist es, eine gute Balance zwischen Wertschätzung und Klarheit zu halten, wenn schwierige Themen benannt und besprochen werden. In diesem Seminar werden wichtige Merkmale der ressourcenorientierten Gesprächsführung, Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen praxisnah kennengelernt und an konkreten Beispielen aus dem Schul- bzw. Heimaltag geübt.

**Referentin** Birgit Dissertori-Psenner (Tiers)

**Zeit** Mi 19. – Do 20. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Savoy“

**Kursleitung** Christine Ladurner | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Hinweise** Dieses Seminar gilt für die Teilnehmenden des letzten Jahres als Aufbauseminar, kann aber auch von anderen Personen besucht werden.

**80.07 MOBBING UND CYBERMOBBING – UMGANG DAMIT**

**Seminar** für 20 Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Damit das Zusammenleben in der Klassengemeinschaft gelingt, braucht es Achtsamkeit, gegenseitige Wertschätzung und die Fähigkeit mit Konflikten gewaltfrei umzugehen.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen folgende Themen und Fragen:

- Wie entsteht Mobbing?
- Was tun bei einem konkreten Fall von Mobbing – Cybermobbing?
- Wie können wir die Opfer schützen und unterstützen?
- Wie kann das Zusammenleben in der Klassengemeinschaft angemessen unterstützt und gefördert werden?

Mobbing geschieht nur dann, wenn es vom Umfeld, d. h. von Mitschülern und Mitschülerinnen, Lehrpersonen und anderen Beteiligten zugelassen oder nicht bemerkt wird.

**Referent** Lukas Schwienbacher (Bozen)

**Zeit** Do 20. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.08 RESILIENZ – KRAFT SCHÖPFEN IN TURBULENTEN ZEITEN**

**Seminar** für 16 Erzieher/innen und Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Oberschule

**Schwerpunkte** Resilienz bedeutet psychische Widerstandsfähigkeit und Flexibilität. Es ist die Fähigkeit mit Veränderungen mitzugehen, in schwierigen Situationen gelassen zu bleiben, die Übersicht zu behalten, neue Lösungen zu finden und die eigenen Ressourcen zu erkennen und optimal zu nutzen. Resilienz ist für jeden erlernbar und trainierbar.

**Referentin** Renate Gluderer (Meran)

**Zeit** Do 20. – Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Savoy“

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.09 WENN JUGENDLICHE TRAUERN**

**Seminar** für 18 Erzieher/innen und Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Jugendliche reagieren bei Tod eines Angehörigen in der Regel mit ganz großer Tapferkeit, was fast „cool“ wirkt. Aber nicht, weil sie das sind, sondern weil sie spüren, dass jetzt das System, in dem sie leben, zusammenbricht. Sie können oftmals die Trauer nicht zeigen – auch lange Zeit nicht – weil sie sich zuständig fühlen, dass das System, die Welt, die Ordnung und die Koordinaten, in denen alles abläuft, einigermaßen intakt bleibt. In diesem Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt wie trauernde junge Menschen begleitet werden können.

**Referentin** Irene Volgger, Caritas (Meran)

**Zeit** Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Savoy“

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.10 LIEBEVOLLE ZWIESPRACHE**

**Seminar** für 20 Lehrpersonen und Erzieher/innen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Die „Liebevollle Zwiesprache“ ermöglicht einen befreienden und heilsamen Umgang mit Stress, Spannungen oder anderen belastenden Gefühlen, sodass einem Burnout vorgebeugt werden kann. Der heilsame Umgang mit schmerzhaften Gefühlen ist eine wichtige Kompetenz, um den Herausforderungen von Schule sowie Privatleben gewachsen zu sein. Diese den Körper einbeziehende Methode ist ein innerer Prozess, durch den wir lernen, Gefühle, die uns schmerzen und belasten, umfassend wahrzunehmen und anzunehmen. Wir lernen, selbständig durch schmerzvolle Emotionen hindurchzugehen und sie heilsam zu lösen.

**Referentin** Heidi Damian (Meran)

**Zeit** Fr 21. – Sa 22. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Savoy“

**Kursleitung** Heidi Damian | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Hinweise** Für Neulinge und Personen, die das Seminar letztes Jahr besucht haben.

**80.11 SCHREIBWERKSTATT**

**Seminar** für 15 Lehrpersonen der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Durch verschiedene Methoden des kreativen und „sinnlichen“ Schreibens soll einerseits Freude am Schreiben geweckt, andererseits sollen Schreibblockaden überwunden werden. Für den Schulalltag erarbeiten wir anhand von eigenen und fremden Textbeispielen verständliche und nachvollziehbare Formulierungen, zum einen wird so die Arbeit mit dem Portfolio erleichtert, zum anderen werden neue Impulse gegeben, wie man für Schülerinnen und Schüler Fachtexte vorbereiten kann, die für sie verständlich sind.

**Referentin** Michaela Falkensteiner (St. Sigmund/ Kiens)

**Zeit** Fr 21. – Sa 22. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Kursleitung** Michaela Falkensteiner | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**80.12 „WERTVOLLES“ LEHREN – JUGENDLICHEN WERTE VERMITTELN**

**Seminar** für 20 Erzieher/innen und Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Werte sind positive Orientierungen, die von anderen Menschen geteilt werden. Sie finden sich in den europäischen Verfassungen wieder und sind die Grundlage unseres Zusammenlebens. Wenn über Normen oder Regeln ohne den Wertebezug gesprochen wird, dann hat dies zur Folge, dass zwar eine Auseinandersetzung mit den Regeln stattfindet, jedoch keine Werte vermittelt werden. Wie dies möglich gemacht werden kann, zeigen einfache Methoden, die der Referent im Rahmen des 10-Werte-Konzeptes entwickelt hat.

**Referent** Karl-Heinz Bittl (Nürnberg, D)

**Zeit** Fr 21. – Sa 22. Aug. 2015 **Austragungsort** Bozen, Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Siehe auch :**

- 10 Bildung allgemein
- 11 Vielfalt im Lernen
- 12 Professionalisierung für die Mitarbeit, Beratung und Koordination
- 13 Unterrichts- und Schulentwicklung
- 15 Persönlichkeitsbildung
- 16 Sprechschulung und Kommunikation
- 17 Soziales Lernen
- 36 Museumspädagogik
- 41 Kunst
- 43 Musik
- 44 Bewegung und Sport
- 45 Religion
- 59 Fächerübergreifende Angebote
- 60 Orientierung Schule/Arbeitswelt
- 61 Schulspiel und Schultheater
- 64 Umweltbildung
- 66 Gesundheitsförderung
- 67 Supervision
- 69 Interkulturelle Bildung

**SPRACHUNTERRICHT UND ALLGEMEINBILDUNG IM BERUFSBILDUNGSKONTEXT****81.01 ASSESSING COMPETENCES**

**Seminar** für 20 Lehrpersonen der Berufsbildung, Mittel- und Oberschulen aus dem Fachbereich Englisch

**Schwerpunkte** What are the differences between „testing“ and „assessing“? If „testing“ is more product-focussed, does this mean that „assessing“ is more „process-oriented“? How are they related, and can there be a meaningful balance? How can the European Framework be used here? We will be exploring these and other questions (including your own!) in a series of Workshops. We will also be marking scripts and analyzing techniques for assessing oral competence.

**Referent** Andrew Milne-Skinner (Inzing, A)

**Zeit** Do 20. – Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Savoy“

**Kursleitung** Helga Frei | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Siehe auch :**

- 21 Deutsch
- 22 Italienisch L2
- 24 Englisch, Französisch, Spanisch
- 25 Gemeinsame Sprachendidaktik
- 33 Naturwissenschaften
- 35 Geschichte, Geografie, Politische Bildung
- 51 Rechts- und Wirtschaftsfächer

**ANGEWANDTE MATHEMATIK, INFORMATIK UND MEDIENKOMPETENZ****82.01 WINDOWS SERVER 2012**

**Seminar** für 16 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Informatik/Informationstechnik

**Schwerpunkte** Grundlagen: was ist eine Server-Clientumgebung, welche Vorteile ergeben sich für die Praxis? Installation des Windows Server 2012-R2; DHCP: was ist und wie funktioniert DHCP? Einrichtung, Scopes & Reservierungen; DNS: was ist und wie funktioniert DNS? Einrichtung des DNS Server, Host und MX Records, TTL usw.; PDC: Primary Domain Controller, Funktion und Verwendungszweck, Installation und einige wenige Gruppenrichtlinien + Userverwaltung; Windows 8 Client, Einhängen in eine Domäne, lokale User & Domänenuser, CMD gpupdate; Windows Firewall, inbound, outbound, well known ports, Tcp, Udp.; Virtualisierung: Hyper-V

**Referent** Gabriel Raffin Plankensteiner (Lehrperson an der Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“, Brixen)

**Zeit** Mo 17. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**82.02 WINDOWS 10**

**Seminar** für 15 Lehrpersonen der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Windows 10 – Erhalten Sie in dieser Schulung eine kompakte Einführung. Jeder Teilnehmer soll nach dem Kurs den Umstieg von Windows 7/8 schaffen und mit den neuen Funktionen vertraut sein.

- PCs, Tablets, Smartphones – ein Betriebssystem
- Änderungen an grafischer Oberfläche und Bedienkonzept
- Das neue, alte Startmenü
- TaskView und virtuelle Desktops
- Internet Explorer 12
- Sprachassistentin Cortana

**Referent** Joachim Zössmayr (Lehrperson an der Landesberufsschule „E. Hellenstainer“ in Brixen)

**Zeit** Mi 19. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Emma Hellenstainer“

**Kursleitung** Joachim Zössmayr | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**82.03 RICHTIGER UMGANG MIT DEM INTERNET**

**Seminar** für 20 Lehrpersonen der Berufsbildung und der Schulen staatlicher Art

**Schwerpunkte** Dieses Seminar gibt einen Einblick darüber, welche Gefahren im Umgang mit dem Internet anstehen. Zudem werden Präventionsmaßnahmen aufgezeigt, wie man diesen vorbeugen kann. Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Schritte, die Betroffene von Internetkriminalität und Cybermobbing unternehmen können.

**Referent** Francesco Campisi (Postpolizei)

**Zeit** Do 20. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**82.04 WORKSHOP ZUM EINSATZ VON TABLETS IM UNTERRICHT**

**Seminar** für 16 Lehrpersonen der Berufsbildung, sowie der Mittel- und Oberschulen

**Schwerpunkte** In diesem Seminar werden Erfahrungswerte, Grenzen und Möglichkeiten im Umgang mit Tablets im Unterricht aufgezeigt. Anhand praktischer Beispiele werden zudem didaktische Einsatzszenarien besprochen und Stolpersteine aufgezeigt. Zudem wird eine Auswahl an Apps und Websites vorgestellt, die sich im und außerhalb des Unterrichts eignen, das eigenständige Lernen und die Zusammenarbeit zu fördern.

**Referentin** Monika Leitner (Mittelschule „O. v. Wolkenstein“, Brixen)

**Zeit** Do 20. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule Tschuggmall

**Kursleitung** Markus Costabei | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**82.05 KLEINE DIGITALE HILFEN**

**Seminar** für 16 Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Im Seminar werden kostenlose Programme vorgestellt mit denen schnell und einfach Unterrichtsideen digital umgesetzt werden können. Zudem ermöglichen sie den Lehrpersonen Unterrichtsmaterialien schnell und effizient digital aufzubereiten. XMind unterstützt den Anwender beim Erfassen, Strukturieren und Visualisieren von Begriffen, Ideen, Lerninhalten oder Projekten. Neben Mind-Maps können Organigramme, Gantt-Diagramme, Ursache-Wirkungs-Diagramme, Bäume und Tabellen erstellt werden. Paint.NET ist nicht nur ein „Malprogramm“ sondern auch eine vielseitige Bildbearbeitungssoftware, welche auch mit Ebenen arbeiten kann. FastStone Image Viewer ist ein für private Anwender sowie Bildungseinrichtungen kostenloses Programm zur Betrachtung, Bearbeitung und Verwaltung von Bildern vieler verbreiteter Formate.

**Referent** Alois Moser (Lehrperson an der Landesberufsschule „Savoy“ in Meran)

**Zeit** Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Dipl. Ing. Luis Zuegg“

**Kursleitung** Alois Moser | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**82.06 MATHEMATIK AN DER BERUFSBILDUNG (II)**

**Seminar** für 15 Lehrpersonen der Mathematik an der Berufsbildung

**Schwerpunkte** Dieses Seminar ist eine Weiterführung der Workshopreihe, welche Problematiken im Mathematikunterricht an der Berufsbildung unter die Lupe nimmt. Auf der Grundlage festgestellter Problemfelder werden Möglichkeiten für eine lebensnahe Mathematik besprochen und Beispiele erarbeitet. Auch Neueinsteiger können gerne am Seminar teilnehmen.

**Referent** Siegfried Winkler (Telfs, A)

**Zeit** Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Landesberufsschule „Gutenberg“

**Kursleitung** Martin Brugger | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**82.07 COPERNICUS ILIAS - NEUERUNGEN UND KOLLABORATIVE TOOLS**

**Seminar** für 16 Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Das Seminar gibt eine Einführung in die Neuerungen der aktuellen Plattformversion. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die didaktischen Einsatzmöglichkeiten von dem integrierten Wiki und dem Blog, sowie der Einsatz des Umfragemoduls. Die Teilnehmenden müssen Grundkenntnisse im Umgang mit der Lernplattform mitbringen, sowie einen USB-Stick mit Lernmaterialien, die in die Lernmodule eingearbeitet werden können.

**Referent** Markus Costabei (Bereich Deutsche Berufsbildung, Bozen)

**Zeit** Sa 22. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Kursleitung** Markus Costabei | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**82.08 WIE KANN MAN GRATIS ONLINE LERNEN? ONLINE-KURS**

**Seminar** für 20 Lehrpersonen aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Es gibt viele Möglichkeiten mit dem Web zu lernen. Im Online-Kurs „Gratis online lernen“ wird gezeigt, wie es am besten gelingt, sich kostenfrei mit dem Internet weiterzubilden. Tipps und Tricks zum erfolgreichen Selberlernen und beim Suchen von hilfreichen Videos, von kostenfreien Kursen oder anderen Lernangeboten werden dabei gegeben. Einführende Videos, Arbeitsmaterial und kurze Überprüfungsmöglichkeiten bieten Anregungen, Übungs- und Vertiefungsmöglichkeiten. Voraussetzung für die Teilnahme sind einfache, erste Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet sowie eine E-Mail-Adresse.

**Referent** Online-Kurs TU Graz

**Zeit** ab Do 01.10.2015. (8 Wochen à 2 Stunden) **Austragungsort** Online

**Kursleitung** Markus Costabiei, Stefan Kontschieder | **Veranstalter** Bereich Deutsche Berufsbildung in Zusammenarbeit mit iMoox.at/TU Graz

**Siehe auch :**

- 31 Mathematik
- 40 Technik
- 68 Kommunikations- und informationstechnologische Bildung

**GAST- UND NAHRUNGSMITTELGEWERBE****83.01 TRENDIGE COCKTAILS & SPS-UPP OPERATIVES COCKTAIL SYSTEM**

**Seminar** für 25 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Service

**Schwerpunkte** SPS & UPP | OPERATIONAL BAR & COCKTAIL CONCEPT: Wie genau funktioniert das SPS & UPP Cocktail Konzept? - Welche Vorteile bringt dieses Arbeitssystem für meinen Betrieb?; Welche Vorteile bringt dieses Konzept meinen Gästen? - Vielseitigkeit dieses Systems  
SPS: Aufbau- und Kurationsprinzip der Rezepturen; Praktische Demonstration von 8 Rezepturen; Kreativitätstraining  
UPP: Grundtechniken der Geschmacksektion; Praktische Demonstration von 3 Rezepturen  
MIXOLOGIE: Einführung in die vielseitige Anwendung der zubereiteten SPS & UPP Produkte; Praktische Anwendung im Barbereich; Theoretische Anwendung in der Küche

**Referent** Massimiliano Mattè (Bruneck)

**Zeit** Di 18. August 2015 **Austragungsort** Bruneck, Berufsbildungszentrum

**Kursleitung** Roland Strasser | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**83.02 SENSORIK**

**Seminar** für 14 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Kochen, Service und Ernährungslehre

**Schwerpunkte** Il corso ha l'obiettivo d'iniziare alle conoscenze dell'analisi sensoriale degli alimenti quale strumento per la valutazione della qualità degli stessi. In carattere generale si parlerà di principi dell'analisi sensoriale, i sensi; i gusti fondamentali; selezione e addestramento dei giudici, i principali test utilizzati per l'analisi sensoriale. Il seminario sarà complementato di una parte pratica.

**Referentin** Lidia Lozano (Bozen)

**Zeit** Mi 19. August 2015 **Austragungsort** Pfatten, Versuchszentrum Laimburg

**Kursleitung** Martin Thaler | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Hinweise** Das Seminar findet in italienischer Sprache statt.

**83.03 SERVICEQUALITÄT UND VERKAUF**

**Seminar** für 25 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Service

**Schwerpunkte** „Gebrauchsanleitung Gast“: Was genau sind die modernen Anforderungen am Gast? Welche psychologischen Grundlagen können beachtet werden, um durch Servicequalität die Gäste zu binden und den Umsatz zu steigern? In diesem Seminar werden Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation am Gast – sowie Methodikvorschläge vermittelt, um diese in den Unterricht mit aufzunehmen.

**Referent** Frank Simmeth (Dietramszell, D)

**Zeit** Do 20. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Emma Hellenstainer“

**Kursleitung** Waldemar Posch | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**83.04 ZUSATZSTOFFE IN LEBENSMITTELN**

**Seminar** für 16 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Kochen, Service und Ernährungslehre

**Schwerpunkte** Das Vertrauen in die Lebensmittelindustrie schwindet, eingefärbte Joghurts, gewachste Äpfel, Ziegenkäse aus Kuhmilch: ein Irrgarten für den Konsumenten. Künstlich aufgepeppt Lebensmittel werden oft als gesunde Naturprodukte verkauft. E-Nummern sind dem Konsumenten nicht geläufig. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die Zusatzstoffe in Lebensmitteln zu verschaffen und eventuelle Zusammenhänge mit Unverträglichkeiten und Allergien herzustellen. Anhand von praktischen Übungen spüren die Teilnehmenden Zusatzstoffe in Lebensmitteln selbst auf, verkosten und suchen nach Alternativen.

**Referentin** Renate Mair-Piffer (Lehrperson an der Landesberufsschule „Savoy“ Meran)

**Zeit** Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Savoy“

**Kursleitung** Renate Mair | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

## METALL

**84.01 WORKSHOP INVENTOR 2016**

**Seminar** für 12 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Metall

**Schwerpunkte** Das Seminar ist eine Update-Schulung der neuen Software Inventor 2016. Es geht um das dynamische Simulieren von Baugruppen und das Zeichnen von berufstypischen Bauteilen in kleinen Projekten, das Skizzieren, Modellieren und Verbauen zu Baugruppen, das Erstellen von Zeichnungsableitungen, Rahmengenerator und Wellengenerator. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse ab der Version 2012.

**Referent** Westcam Datentechnik GmbH (Mils, A)

**Zeit** Mo 17. August 2015 **Austragungsort** Bruneck, Berufsbildungszentrum

**Kursleitung** Josef Kirchler | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**84.02 PROGRAMMIEREN DER CNC-DREHMASCHINE – AUFBAUKURS**

**Seminar** für 8 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Metall und Lehrpersonen der Technologischen Fachoberschulen

**Schwerpunkte** Im Seminar werden die wichtigsten Anwendungen in der Programmierung der CNC-Drehmaschinen erprobt. Die Teilnehmenden erstellen Beispielprogramme zu den Themen und fertigen Übungsstücke an der CNC-Drehmaschine an.

**Referent** Heiko Haller (Lehrperson an der Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“, Brixen)

**Zeit** Mi 19. – Do 20. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Kursleitung** Heiko Haller | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**84.03 WORKSHOP KUNSTSTOFFE IN DER PRAXIS**

**Seminar** für 10 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Metall und Lehrpersonen der Technologischen Fachoberschulen

**Schwerpunkte** Im Workshop werden die Eigenschaften der Materie Kunststoff anhand verschiedener praktischer Beispiele näher beleuchtet. Es geht unter anderem um die chemische Beständigkeit bzw. das Verhalten bei Kontakt mit anderen Materialien. Behandelt werden auch die Reparaturmöglichkeiten von Kunststoff. Die Teilnehmenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich karbonfaserverstärkte Kunststoffe. Didaktische Aufbereitungsmöglichkeiten für den Unterricht runden den Workshop ab.

**Referent** Alfred Mitterdorfer (Bozen)

**Zeit** Fr 21. Aug., 8.00 Uhr – Sa 22. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Kursleitung** Edith Berger | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**84.04 LEHRFAHRT AUFSTIEGSANLAGEN ZUGSPITZE**

**Lehrfahrt** für 12 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Metall und Lehrpersonen der Technologischen Fachoberschulen

**Schwerpunkte** Besichtigung der Aufstiegsanlagen inkl. der Technikräume bzw. Schaltzentralen und Sicherheitstechnikanlagen.

**Referent** Experten vor Ort

**Zeit** Di 18. August 2015 **Austragungsort** Zugspitze (A)

**Kursleitung** Markus Altstätter | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

## HOLZ, BAU UND STEINBEARBEITUNG

**85.01 NEUERUNGEN IN AUTOCAD 2016**

**Seminar** für 12 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Holz und Lehrpersonen der Technologischen Fachoberschulen

**Schwerpunkte** Das Seminar soll den Einstieg in das Schuljahr erleichtern und beinhaltet die praktische Anwendung und Problembehandlung der neuen Software AutoCAD 2016. Es ist eine Update-Schulung, wobei es vor allem um gängige Grundlagen geht. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse der Vorgängerversionen.

**Referent** Westcam Datentechnik GmbH (Mils, A)

**Zeit** Mo 17. August 2015 **Austragungsort** Bruneck, Berufsbildungszentrum

**Kursleitung** Christof Steinkasserer | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**85.02 AUFBAUKURS ALPHACAM**

**Seminar** für 12 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Holz und Lehrpersonen der Technologischen Fachoberschulen

**Schwerpunkte** Im Seminar werden die Grundfunktionen der 3D-Flächenbearbeitung der CAD-CAM Software ALPHACAM anhand praktischer Beispiele vorgeführt und gemeinsam erprobt. Neben den ausgereiften Oberflächenbearbeitungsfunktionen werden u. a. auch das Z-Ebenen-Schruppen, Projektionen von NC-Pfaden und die 3D-Simulation der Fräsbearbeitungen geübt.

**Referent** Stefan Madlmayr (St. Martin im Mühlkreis/A)

**Zeit** Do 20. – Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Kursleitung** Georg Mayrhofer | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

## HAAR- UND SCHÖNHEITSPFLEGE

## 87.01 FARB- UND STILBERATUNG

**Seminar** für 15 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Schönheitspflege, Friseure, Handel, Verkauf und weitere Interessierte

**Themenschwerpunkte:** Der erste Eindruck zählt und der letzte bleibt.

Mein Selbst- und Fremdbild; Wie wirke ich auf andere; Die neuesten Knigge-Regeln; Farb-, Schmink- und Stilberatung; Die Bedeutung der Accessoires; Erfolgreich und strategisch einkaufen; Garderobenplanung.

**Referentin** Martha Erlacher (Eppan)

**Zeit** Mo 17. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Kursleitung** Wilma Kirchler | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

## 87.02 KOSMETIK HINTER DEN KULISSEN

**Seminar** für 20 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Bereich Schönheitspflege

**Schwerpunkte** 1. Tag: Einführung und Besichtigung des Wellness- und Spa-Bereiches und Medical Centers im Quellenhof in Passeier. Vortrag von Dr. C.M. Raffener: Neueste Medical Trends. Vortrag von Deborah Pirone: Kosmetik hinter den Kulissen. Eine Aufklärung über Kosmetik, insbesondere über den Megatrend Naturkosmetik-Biokosmetik. 2. Tag: Besichtigung des Kräuterschlüssels in Goldrain.

**Referenten** mehrere

**Zeit** Do 20. – Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Passeier und Goldrain

**Kursleitung** Wilma Kirchler | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Hinweise** Am 20. August gibt es die Möglichkeit, im Heim der Berufsschule „Savoy“ in Meran zu übernachten. Das detaillierte Programm mit den genauen Zeiten und die Liste der Teilnehmenden wird mit der Einladung mitgeschickt. Es wird empfohlen Fahrgemeinschaften zu bilden.

## HANDEL, VERKAUF UND TEXTIL

## 88.01 GRUNDTECHNIKEN DER GLASVERARBEITUNG

**Seminar** für 20 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Handel und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erhalten eine theoretische Einführung in die verschiedenen Glasprodukte und Herstellungstechniken. Weiters wird auf die historische Entwicklung der Glasverarbeitung eingegangen. Im Anschluss können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Ideen praktisch umsetzen.

**Referierende** Vetroricerca Glas & Modern Coop (Bozen)

**Zeit** Mo 17. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Vetroricerca Glas & Modern Coop, Innsbrucker Str. 29

**Kursleitung** Carmen Mader | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Hinweise** Das Seminar findet in italienischer Sprache statt.

## 88.02 TRADITIONELLE AUSFÜHRUNG DER STICKEREI

**Seminar** für 16 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Schneider und Interessierte

**Schwerpunkte** Im Kurs wird das Sticken mit Stickgarn, Goldfäden, Pailletten, Perlen und Kordeln ausführlich und intensiv behandelt. Sie erfahren außerdem etwas über die Geschichte der Stickerei, traditionelle Ausführungen und die vielfältige Umsetzung der Stickerei mit modernen Entwürfen in der heutigen Zeit.

**Referentin** Claudia Gallmeier-Hagel (Haar bei München, D)

**Zeit** Mo 17. – Di 18. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Dipl. Ing. Luis Zuegg“

**Kursleitung** Annemarie Lechner | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

## 88.03 PRODUKTE KNACKIG PRÄSENTIERT! PRODUKTPRÄSENTATIONEN ERFOLGREICH GESTALTEN

**Seminar** für 18 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Handel und Verkauf

**Schwerpunkte** In diesem Workshop erhalten Sie praktische Tipps wie Sie Produktwissen abwechslungsreich vermitteln. Sie lernen alle Sinne Ihrer Zuhörer/Kunden anzusprechen und Menschen von Ihrem Produkt zu begeistern. Sie erfahren, wie Sie Produktpräsentationen erlebnisgefüllt aufbauen und haben die Möglichkeit, dies im Workshop gleich auszuprobieren. Sie erfahren wie Sie Produktargumente in Kundennutzen transformieren. Sie erhalten Einblick in die Körpersprache und erfahren, worauf Sie bei einer erfolgreichen Produktpräsentation achten sollen.

**Referent** Elmar Teutsch – TELOS (Bozen)

**Zeit** Di 18. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“

**Kursleitung** Patrick Eheim | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**88.04 E-COMMERCE UND M-COMMERCE - PRODUKTE ONLINE VERKAUFEN**

**Seminar** für 20 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Handel und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Die neuen Verkaufsformen im Internet. E-Commerce als Verkaufs- und Vertriebskanal haben deutlich an Beliebtheit und Bedeutung zugenommen. Dieser Kurs verschafft Ihnen einen kompakten Überblick zur Welt des elektronischen Handels. Schwerpunkte sind unter anderem: Strategiefindung, Mobile Nutzung, E-Commerce Geschäftsmodelle, E-Payment, Shopsysteme und die dazugehörigen Marketingtechniken.

**Referent** Stefan Plaschke (Meran)

**Zeit** Do 20. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Savoy“

**Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**88.05 PATCHWORK**

**Seminar** für 16 Lehrpersonen der Berufsbildung aus dem Fachbereich Schneider und Interessierte

**Schwerpunkte** In diesem Kurs werden den Teilnehmerinnen individuell verschiedene Techniken vermittelt. Fortgeschrittene vertiefen bereits Erlerntes, während Anfänger mit den Grundkenntnissen vertraut werden. Es können Musterblöcke genäht werden oder ganze Projekte von der Planung zur Fertigstellung durchgeführt werden, wie Läufer, Babydecken, Aufleger, Topflappen usw.

**Referentin** Loredana Giralдин (Lana)

**Zeit** Do 20. – Fr 21. August 2015 **Austragungsort** Meran, Landesberufsschule „Dipl. Ing. Luis Zuegg“

**Kursleitung** Annemarie Lechner | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**KUNST UND FOTOGRAFIE****89.01 FOTOGRAFIEREN FÜR DIE SCHULE - AUFBAUKURS**

**Seminar** für 12 Lehrpersonen der Berufsbildung, die im Unterricht mit dem Medium Fotografie arbeiten

**Schwerpunkte** Ziel dieses Seminars ist es, die Lehrpersonen zu befähigen, angemessenes Bildmaterial für Schule und Unterricht zu erstellen. Es werden Fertigkeiten und Kenntnisse des Grundkurses vertieft und Techniken gezielt eingesetzt. Hauptthemen werden die Tiefenschärfe, die Perspektive und der Bildwinkel, sowie die Verwendung vom Blitzgerät sein. Weitere Themenschwerpunkte sind: Motivsuche, Motivwahl, Ausschnitt, Positionierung und Fokussierung.

**Referent** Erich Dapunt (Lehrperson an der Landesberufsschule „J. Gutenberg“ Bozen)

**Zeit** Mo 17. – Di 18. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Landesberufsschule „J. Gutenberg“

**Kursleitung** Erich Dapunt | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Hinweise** Mitzubringen eigene Kameraausrüstung mit Zubehör

**89.02 SIEBDRUCK**

**Seminar** für 10 Lehrpersonen der Berufsbildung sowie der Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte** Kreatives Gestalten von Druckvorlagen. Herstellen von verschiedenen Siebdruckformen. Siebdrucke auf Papier und Textilien.

**Referent** Horst Reinstadler (Lehrperson an der Landesberufsschule „J. Gutenberg“ Bozen)

**Zeit** Mo 24. – Mi 26.08.2015, 17.30 Uhr (21 WBh) **Austragungsort** Bozen, Landesberufsschule „Gutenberg“

**Kursleitung** Horst Reinstadler | **Veranstalter** Bereich deutsche Berufsbildung

**Siehe auch :**

41 Kunst

## ANMELDUNG

## zu Fortbildungsveranstaltungen der Berufsbildung 2015

(über die Direktion einzureichen)

An den Bereich Deutsche Berufsbildung,  
zu Hd. Regina Spiess | Dantestraße 3 | 39100 Bozen

FAX +39 0471 416929

**Nur für Lehrpersonen, die NICHT an Landesberufsschulen der deutschen Berufsbildung unterrichten**

Vorname Zuname Zuname verh. Geburtsdatum

PLZ/Ort/Straße Telefon

E-mail

Unterrichtsfach/Berufskategorie Name der Schule

Adresse der Schule

**Ich melde mich verbindlich zu folgender/folgenden Fortbildungsveranstaltung/en der Berufsbildung an:**

Kurs-Nr. Titel Ort/Zeit

Kurs-Nr. Titel Ort/Zeit

Kurs-Nr. Titel Ort/Zeit

Bei Verhinderung verpflichte ich mich, dies umgehend dem Veranstalter schriftlich mit Unterschrift der Führungskraft mitzuteilen (siehe Abmeldeformular).

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten unter vollständiger Berücksichtigung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/03 (Datenschutzkodex) in elektronischer Form verarbeitet und den Teilnehmenden an den Veranstaltungen weitergegeben werden.

ANTRAGSTELLER/IN

DIE DIREKTORIN/DER DIREKTOR

Datum

KOPIERVORLAGE

## ABMELDUNG

## von Fortbildungsveranstaltungen der Berufsbildung 2015

(über die Direktion einzureichen)

An den Bereich Deutsche Berufsbildung,  
zu Hd. Regina Spiess | Dantestraße 3 | 39100 Bozen

FAX +39 0471 416929

Vorname Zuname Zuname verh. Geburtsdatum

PLZ/Ort/Straße Telefon

E-mail

Unterrichtsfach/Berufskategorie Name der Schule

Adresse der Schule

**Ich melde mich von folgender Fortbildungsveranstaltung der Berufsbildung ab:**

Kurs-Nr. Titel Ort/Zeit

Begründung für die Abmeldung:

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten unter vollständiger Berücksichtigung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/03 (Datenschutzkodex) in elektronischer Form verarbeitet und den Teilnehmenden an den Veranstaltungen weitergegeben werden.

ANTRAGSTELLER/IN

DIE DIREKTORIN/DER DIREKTOR

Datum

KOPIERVORLAGE

## ANMELDEMODUS FÜR DIE SEMINARE DER LAND-, FORST- UND HAUSWIRTSCHAFTLICHEN BERUFSBILDUNG

Der Landesplan der Fortbildung für das Schuljahr 2015/2016 enthält auch die Seminarangebote der Land-, forst- und hauswirtschaftlichen Berufsbildung. Sie sind unter der Kategorie 90 aufgelistet. Nachfolgend finden Sie alle Informationen zu den Anmeldeformalitäten der Berufsbildung.

**Alle Interessenten melden sich mittels Vordruck** (siehe Anmeldekarte Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung 2015) an, der auf Seite 241 zu finden ist.

**Anmeldebeginn:** 1. April 2015

**Anmeldeschluss:** 15. Mai 2015

### ANMELDUNGEN

Die Anmeldungen werden chronologisch (aufgrund des Anmeldedatums) berücksichtigt; Ausnahme bilden Seminare, bei denen Teilnehmer/innen aller Schulen gleichermaßen eingebunden werden sollten. In der Regel werden 20% der Plätze für Lehrkräfte der Ober- und Mittelschulen bzw. der Berufsschulen reserviert.

### VERPFLEGUNG

Das Mittagessen wird vor Ort angeboten, außer bei Seminaren in Bozen (Außendienstabrechnung).

**ABMELDUNGEN** sollten nur in begründeten Fällen und möglichst rechtzeitig erfolgen. Sie sind ausschließlich über das Abmeldeformular mit Unterschrift der/des Vorgesetzten gültig (siehe Abmeldeformular auf Seite 242). Kurzfristige Abmeldungen bzw. Nicht-Erscheinen ohne Abmeldung verursachen beträchtliche Kosten und nehmen andere Personen Plätze weg. Daher bedingt die wiederholte unentschuldigte Abwesenheit den Ausschluss von zukünftigen Veranstaltungen.

## LAND-, FORST- UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFSBILDUNG

**90.01 KLEINE GESCHENKE SELBST GENÄHT**

**Seminar** für 12 Lehrpersonen aus dem Fachbereich Hauswirtschaft und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Ziel des Kurses ist es, Anregungen zu geben, um mit Fantasie und Geschicklichkeit aus verschiedenen Materialien kleine Geschenke selbst zu nähen.

**Referentin** Elisabeth Hitthaler (Lehrperson an der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Dietenheim)

**Zeit** Do 25. Juni 2015 **Austragungsort** Dietenheim, Fachschule für Land- und Hauswirtschaft

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**90.02 FLECHTEN MIT WEIDENRUTEN**

**Seminar** für 10 Lehrpersonen aus dem Fachbereich Hauswirtschaft und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Das Flechthandwerk ist ein altes Handwerk, das mit neuen Ideen und verschiedenen Materialien sowohl traditionelle, als auch moderne und originelle Werke entstehen lässt. Durch Jahrtausend alte überlieferte Techniken und reine Handarbeit, unter zur Hilfenahme von nur wenigen Werkzeugen, wird jedes geflochtene Stück ein Unikat.

**Referentin** Birgit Obrist (Klausen)

**Zeit** Fr 26. Juni 2015 **Austragungsort** Salern, Fachschule für Land- und Hauswirtschaft

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**90.03 FLORISTIK AUFBAUKURS**

**Seminar** für 12 Lehrpersonen aus dem Fachbereich Hauswirtschaft und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Neue Ideen zur floralen Raumgestaltung, Objektgestaltung, individuelle Techniken werden angewandt.

**Referentin** Maria Steinmair (Lehrperson an der Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau)

**Zeit** Fr 28. August 2015 **Austragungsort** Laimburg, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**90.04 PALABIRNE UND KASTANIE**

**Seminar** für 12 Lehrpersonen aus dem Fachbereich Hauswirtschaft und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** In diesem Kochkurs bereiten Sie Gerichte mit der Palabirne, eine alte, intensiv aromatische Birnensorte und der Kastanie zu und erhalten Tipps für eine leichte und zeitgemäße Zubereitungsweise.

**Referent** Manfred Ziernheld (Koch an der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg)

**Zeit** Di 18. August 2015 **Austragungsort** Kortsch, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**90.05 SCHOKOLADEVERARBEITUNG AUFBAUKURS**

**Seminar** für 15 Lehrpersonen aus dem Fachbereich Hauswirtschaft und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Die richtige Arbeitsweise ist entscheidend für den Erfolg beim Dekorieren. Wertvolle Tipps zur Schokoladeverarbeitung und zum Verzieren von Torten.

**Referent** Hubert Oberhollenzer (Lehrperson an der Landesberufsschule „E. Hellenstainer“ Brixen)

**Zeit** Do 20. August 2015 **Austragungsort** Brixen, Landesberufsschule „E. Hellenstainer“

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**Hinweise** Informationen über Referent und Veranstaltungsort ab März 2015 unter der Tel. Nr. 0471 415063

**90.06 ETIKETTIERUNGSVORSCHRIFTEN**

**Halbtagsveranstaltung** für 20 Lehrpersonen der Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Informationen über die gesetzlichen Kriterien der Etikettierungsvorschriften.

**Referent** Luca D'Ambrosio (Bozen)

**Zeit** Mi 19. August 2015 (von 9.00 bis 13.00 Uhr) **Austragungsort** Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**90.07 ARTIKEL SCHREIBEN**

**Seminar** für 15 Lehrpersonen der Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Der Kurs befasst sich mit Inhalten, Formen und Textsorten für Fachartikel bzw. verschiedene Beiträge für den Südtiroler Landwirt.

**Referent** Guido Steinegger (Bozen)

**Zeit** Do 25. Juni 2015 **Austragungsort** Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**90.08 ARBEITSSICHERHEIT AUFFRISCHKURS**

**Seminar** für 20 Lehrpersonen der Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Die Veranstaltung ist an Lehrpersonen gerichtet, die im jeweiligen Fach den Themenbereich Arbeitssicherheit unterrichten.

**Referent** Stephen Gallmetzer Kaufmann (Bozen)

**Zeit** Di 18. August 2015 **Austragungsort** Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**90.09 INDESIGN AUFBAUKURS**

**Seminar** für 15 Lehrpersonen der Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** Mit InDesign ist es möglich, perfekte Seiten zu gestalten; Layouts lassen sich mit wenig Aufwand an unterschiedliche Seitenformate, Bildschirmgrößen und Ausrichtungen anpassen.

**Referentin** Ruth Kofler (Lehrperson an der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg)

**Zeit** Fr 28. August 2015 **Austragungsort** Burgeis, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**90.10 POPCORN UMGANG MIT DER DATENBANK**

**Seminar** für 15 Teilnehmer/innen der Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung und weitere Interessierte

**Schwerpunkte** In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden den Umgang mit der Datenbank, Funktionen und Zeugnisdruck.

**Referent** Martin Prosch (Bozen)

**Zeit** März/April 2015 **Austragungsort** Bozen

**Veranstalter** Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

**Hinweise** Informationen über Termin und Veranstaltungsort ab März 2015 unter der Tel. Nr. 0471 415063

**ANMELDUNG**

zu Fortbildungsveranstaltungen der Land-, forst- und hauswirtschaftlichen Berufsbildung 2015

(über die Direktion einzureichen)

An die Abteilung 22 Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung, z. Hd. Monika Palaver – Brennerstraße Nr. 6 – 39100 Bozen | Fax: 0471 41 50 69 | E-Mail: [Monika.Palaver@provinz.bz.it](mailto:Monika.Palaver@provinz.bz.it)

Vorname ..... Zuname ..... Geburtsdatum .....

PLZ/Ort/Straße ..... Telefon .....

E-Mail .....

Unterrichtsfach/Berufskategorie ..... Name der Schule .....

Adresse der Schule .....

**Ich melde mich verbindlich zu folgender/folgenden Fortbildungsveranstaltung/en der Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung an:**

Kurs Nr.	Titel	Ort/Zeit
.....	.....	.....
Kurs Nr.	Titel	Ort/Zeit
.....	.....	.....
Kurs Nr.	Titel	Ort/Zeit
.....	.....	.....

Bei Verhinderung verpflichte ich mich, dies umgehend dem Veranstalter schriftlich mit Unterschrift der Führungskraft mitzuteilen (siehe Abmeldeformular)  
 Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten unter vollständiger Berücksichtigung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/03 (Datenschutzkodex) verarbeitet werden.

ANTRAGSSTELLER/IN ..... DIE DIREKTORIN/DER DIREKTOR .....

Datum .....

**KOPIERVORLAGE**

## ABMELDUNG

zu Fortbildungsveranstaltungen der Land-, forst- und hauswirtschaftlichen Berufsbildung 2015

(über die Direktion einzureichen)

An die Abteilung 22 Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung, z. Hd. Monika Palaver – Brennerstraße Nr. 6 – 39100 Bozen | Fax: 0471 41 50 69 | E-Mail: [Monika.Palaver@provinz.bz.it](mailto:Monika.Palaver@provinz.bz.it)

Vorname  Zuname  Geburtsdatum

PLZ/Ort/Straße  Telefon

E-Mail

Unterrichtsfach/Berufskategorie  Name der Schule

Adresse der Schule

**Ich melde mich von folgender Fortbildungsveranstaltung der Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung ab:**

Kurs Nr.  Titel  Ort/Zeit

Begründung der Abmeldung:

Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten unter vollständiger Berücksichtigung des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/03 (Datenschutzkodex) verarbeitet werden.

ANTRAGSSTELLER/IN  DIE DIREKTORIN/DER DIREKTOR

Datum

KOPIERVORLAGE

## 101 TAGUNGEN UND THEMENKONFERENZEN

### 101.01 TAGUNGEN DER DIREKTORINNEN DER KINDERGÄRTEN

Tagung/Themenkonferenz | Zielgruppe Direktorinnen

**Schwerpunkte** Themen der Tagungen sind Fragen der Kindergartenorganisation, verwaltungs- und dienstrechtliche sowie pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit der Führung der Kindergarten-sprengel, Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Tätigkeiten.

**Referierende** Expertinnen und Experten der Verwaltung und der Pädagogik

**Zeitraum** August 2015 – Juni 2016 **Austragungsort** Bozen, Deutsches Schulamt

**Kursleitung** Christa Messner | **Veranstalter** Kindergarteninspektorat

**Hinweise** Die Anmeldungen erfolgen über das Kindergarteninspektorat.

### 101.02 HERBSTTAGUNG DER DIREKTORINNEN UND DIREKTOREN

Tagung | Zielgruppe Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Themen der Tagung sind verschiedene Führungsthemen, die Erörterung von Fragen und Themen im Zusammenhang mit der pädagogischen Leitung der Schulen und Kindergärten sowie der Erfahrungsaustausch; Innovationen und Sachverhalte von Reformen und Entwicklungen.

**Referierende** mehrere

**Zeit** vom bzw. am  bis   
Di 20. Okt. Mi 21. Okt. 2015

**Kursleitung** Helmut Mathà | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**Hinweise** Die Anmeldungen erfolgen über das Inspektorat.

### 101.03 THEMENKONFERENZ DER SCHULDIREKTORINNEN UND SCHULDIREKTOREN

Themenkonferenz | Zielgruppe Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen

**Schwerpunkte** Es geht um Fragen der Schulorganisation sowie pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit der Führung von Schulen, den Erfahrungsaustausch und die Koordinierung.

**Referierende** mehrere

**Zeit** vom bzw. am   
Mi 18. Nov. 2015

**Kursleitung** Arbeitsgruppe Fortbildung der Direktoren | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**101.04 TREFFEN DER SCHULDIREKTORINNEN UND SCHULDIREKTOREN DER  
OBERSCHULEN MIT WIRTSCHAFTLICHER AUSRICHTUNG AUS NORD-, OST- UND  
SÜDTIROL**

Tagung | Zielgruppe Schulführungskräfte

**Schwerpunkte** Im Zentrum der Tagung stehen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Schulprojekten, die Präsentation von Best practice-Beispielen und der Erfahrungsaustausch.

**Referierende** Schulführungskräfte der Gesamtiroler Wirtschaftsoberschulen und weitere Expertinnen und Experten

Zeitraum Herbst 2015

Kursleitung Eva Maria Brunnbauer | Veranstalter Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**101.05 TREFFEN DER SCHULDIREKTORINNEN UND SCHULDIREKTOREN DER  
OBERSCHULEN MIT TECHNISCH-GEWERBLICHER AUSRICHTUNG AUS NORD-, OST-  
UND SÜDTIROL**

Tagung | Zielgruppe Schulführungskräfte

**Schwerpunkte** Im Zentrum der Taung stehen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Schulprojekten, die Präsentation von Best practice-Beispielen und der Erfahrungsaustausch.

**Referierende** Schulführungskräfte der Gesamtiroler technisch-gewerblichen Fachoberschulen und weitere Expertinnen und Experten

Zeitraum Frühjahr 2016

Kursleitung Eva Maria Brunnbauer | Veranstalter Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**Siehe auch**

- 13.03 2. Montessori-Großtagung
- 66.08 Gesundheitsförderung und Prävention: Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf
- 66.09 Netzwerktagung für Gesundheitsfördernde Schulen und Koordinator/innen für Gesundheitsförderung

**102 SEMINARE UND KURSFOLGEN****102.01 QUALITÄTSENTWICKLUNG UND -SICHERUNG IM KINDERGARTEN**

Seminarreihe | Zielgruppe Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Führungsteams

**Schwerpunkte** In der Seminarreihe geht es um Formen der Evaluation, Entwicklungsschritte der Evaluation, Erarbeitung pädagogischer Standards, Entwickeln von Konzepten, mit denen diese zuverlässig in pädagogisches Handeln umgesetzt werden können, Reflexion, kritische Prüfung von Abläufen u. a.

Referierende Expertinnen und Experten

Zeitraum August 2015 – Juni 2016

Austragungsort Bozen, Deutsches Schulamt

Kursleitung Christa Messner | Veranstalter Kindergarteninspektorat

Hinweise Die Anmeldungen erfolgen über das Kindergarteninspektorat.

**102.02 CLASSROOM WALKTHROUGH – EINFÜHRUNG**

Seminar | Zielgruppe Direktorinnen und Direktoren

**Schwerpunkte** Der „Classroom Walkthrough“ stellt eine wissenschaftlich erforschte Methode aus dem angloamerikanischen Raum dar, die sich zielgerichtet und langfristig für Personal- und Unterrichtsentwicklung eignet. Es ermöglicht der Leitung von größeren Schuleinheiten am Laufenden zu bleiben, was im Unterricht geschieht, die Lehre zu verbessern, Professionalisierung voranzutreiben sowie die Leistungen der Schülerinnen und Schüler positiv zu beeinflussen. Im ersten Teil des Seminars lernen Sie das Konzept mit seinen Rahmenbedingungen kennen. Nach neun bis zwölf Monaten treffen wir uns wieder zum Erfahrungsaustausch, zur Vertiefung und Weiterentwicklung.

Referentin Johanna Schwarz (Ebenfurth-Haschendorf, A)

Zeit vom bzw. am  
Mo 26. Oktober 2015

Austragungsort  
Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursleitung Helmuth Mathà | Veranstalter Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**102.03 IQES-ONLINE FÜR EVALUATIONEN AUF SCHULEBENE NUTZEN**

Nachmittagsveranstaltung | Zielgruppe Koordinatorinnen und Koordinatoren, Steuergruppenmitglieder, Schulstellenleiterinnen und Schulstellenleiter sowie Leiterinnen und Leiter von Arbeitsgruppen und Fachgruppen

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Möglichkeiten der Evaluationsplattform IQES-online. Sie lernen, Online-Evaluationen mit bestehenden, angepassten oder selbst entwickelten Fragebögen durchzuführen. Auch der Umgang mit den Ergebnisberichten und die Möglichkeit zur Erstellung spezieller Teilberichte werden thematisiert.

Referentin Andrea Perger (Schlanders)

Zeit vom bzw. am  
Di 10. November 2015

Austragungsort  
Bozen, Technologische Fachoberschule „Max Valier“

Kursleitung Elisabeth Mairhofer | Veranstalter Bereich Innovation und Beratung

**102.04 ALLES WAS RECHT IST**

**Seminar | Zielgruppe** Direktoren und Direktorinnen, Vizedirektorinnen und Vizedirektoren aller Schulstufen (staatlicher Art)

**Schwerpunkte** Ausgehend von Fallbeispielen, eingebracht durch die Teilnehmenden, wird auf die gängigen Rechtsquellen Bezug genommen und der weitere Verlauf eines Verfahrens, das in der Schule seinen Anfang nehmen kann, untersucht.

**Referierende** Amtsdirektoren, Inspektoren

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 23. November 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Helmuth Mathà | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**102.05 OFFENES FORUM**

**Seminarreihe | Zielgruppe** Direktorinnen und Direktoren

**Schwerpunkte** Im Forum widmen sich die Teilnehmenden schwierigen Fragen, ungelösten Fällen und kräfteraubenden Hindernissen des Schulalltags. Dabei wird im Sinne einer „community of competence“ von den Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden ausgegangen. In der Moderation der Intelligenzen aller Beteiligten entstehen nächste Schritte, Lösungsideen und Impulse.

**Referent** Wolfgang Schüers (Graz, A)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
Mod. 1	Di 24. Nov.	Mi 25. Nov. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Mod. 2	Mi 24. Feb.	Do 25. Feb. 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Mod. 3	Di 3. Mai	Mi 4. Mai 2016	Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung** Barbara Pobitzer | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**102.06 COACHING – SCHÜERS**

**Zielgruppe** Direktorinnen und Direktoren

**Schwerpunkte** In Einzelsitzungen haben Direktorinnen und Direktoren die Möglichkeit, belastende Fälle des Schulalltags zu besprechen und Probleme zu bewältigen.

**Referent** Wolfgang Schüers (Graz, A)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 23. Nov.	Do 26. Nov. 2015	Nals, Bildungshaus Lichtenburg;
	Mo 22. Feb.	Di 23. Feb. 2016	Bruneck, Schulräumlichkeiten
	Do 5. Mai	Fr 6. Mai 2016	

**Kursleitung** Barbara Pobitzer | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**Hinweise** Termine und Ort werden direkt mit dem Referenten vereinbart (wolfgang.schueers@icloud.com).

**102.07 NEUBAUTEN, SANIERUNGEN, EINRICHTUNG UND „NEUBESPIELUNGEN“ VON BESTEHENDEN RÄUMEN – HERAUSFORDERUNGEN FÜR KINDERGÄRTEN UND SCHULEN**

**Seminar | Zielgruppe** Direktorinnen und Direktoren, Führungskräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Was ist zu tun, wenn eine Schule/ein Kindergarten neu gebaut bzw. saniert werden soll? In der Veranstaltung sollen Führungskräfte oder deren Beauftragte einen Überblick erhalten, welche Aufgaben bei einem Neubau, bei einer Sanierung anfallen und wer was zu erledigen hat. Es werden Anregungen gegeben, wie Kindergärten und Schulen ihre „Organisationskonzepte mit pädagogischer Ausrichtung“ erstellen können. Es werden auch Ideen vorgestellt bzw. erarbeitet, wie bestehende Räume im Sinne einer erweiterten Lernkultur neu bespielt werden können.

**Referierende** Mitglieder des Netzwerkes „lernen&raum“

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>Austragungsort</b>
	Fr 4. Dez. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Helmuth Mathà | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**102.08 DIAGNOSE UND ENTWICKLUNGSPULSE FÜR SCHULEN**

**Seminar | Zielgruppe** Schulleitungsteams, Leitungstandems, Steuergruppen sowie Koordinatorinnen und Koordinatoren

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden diagnostizieren Elemente der Organisationskultur ihrer Schule. Sie prüfen Funktion und Wirksamkeit ihrer Position im Hinblick auf eine konstruktive Zusammenarbeit in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen. Leitfragen für dieses Seminar sind: Wie sind wir als Schule aufgestellt? Welche Organisationsmodelle würden wir brauchen, um in unserem Arbeitskontext gute Lösungen zu finden? Welche Interventionsmöglichkeiten ergeben sich daraus?

**Referent** Bertram Nejedly (Bernau am Chiemsee, D)

<b>Zeit</b>	<b>vom bzw. am</b>	<b>bis</b>	<b>Austragungsort</b>
	Mo 11. Jan.	Di 12. Jan. 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Vera Zwinger Bonell | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung

**102.09 ENGLISH**

**Seminar | Zielgruppe** Direktoren und Direktorinnen, Führungskräfte des Kindergartens

**Schwerpunkte** Englisch im beruflichen Alltag der Führungskräfte, Lesen einschlägiger Lektüre, Diskussion, Präsentation zu Führungsthemen und Themen der Bildungspolitik, „Feilen“ an der entsprechenden Fachsprache.

**Referent** Richard Begbie (Bern, CH)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
	Mi 13. April	Do 14. April 2016	Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

**Kursleitung** Ursula Pulyer | **Veranstalter** Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**102.sq SCHULENTWICKLUNG DURCH QUALITÄTSSICHERUNG**

**Kursfolge | Zielgruppe** Schulführungskräfte, Schulstellenleiterinnen und Schulstellenleiter, Koordinatorinnen und Koordinatoren, Fachgruppenleiterinnen und Fachgruppenleiter

**Schwerpunkte** Die Teilnehmenden werden für Fragen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung sensibilisiert und dazu befähigt, an ihren Schulen Evaluationen mit Fokus auf Unterrichtsentwicklung zu planen und durchzuführen. Das Gelernte wird vor Ort erprobt und in den didaktischen Werkstätten gemeinsam reflektiert.

**Referierende** Christian Schmid-Waldmann (Eichgraben, A), Alexander Plattner (Brixen), Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der externen Evaluation (Bozen)

Zeit	vom bzw. am	bis	Austragungsort
Mod. 1	Do 12. Nov.	Fr 13. Nov. 2015	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Mod. 2	Di 8. März	Mi 9. März 2016	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Kursleitung** Elisabeth Mairhofer | **Veranstalter** Bereich Innovation und Beratung, Pädagogische Hochschule Tirol

**Hinweise** Zugelassen werden 14 Teilnehmende aus Südtirol und 14 aus Nordtirol, Vorrang erhalten Schulteams.

**Siehe auch**

66.10 Der eigenen Resilienz auf der Spur

**FORTBILDUNGSTRÄGER**

**Kontakte zu den Fortbildungsträgern der Angebote aus den Kategorien des Bereichs Innovation und Beratung der Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung des Inspektorats für Grund- und Sekundarschulen**

SEKRETARIAT LANDESFORTBILDUNG  
BEREICH INNOVATION UND BERATUNG  
Tel. 0471 86 42 01, 02, 04  
Fax 0471 86 42 99  
Söll 12, 39040 Tramin  
Landesfortbildung@provinz.bz.it www.bildung.suedtirol.it

**FÜR DIE ANGEBOTE DES KINDERGARTENINSPEKTORATS  
KINDERGARTENINSPEKTORAT**

Tel. 0471 41 76 52  
39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10  
sa.kindergarteninspektorat@schule.suedtirol.it

**FÜR DIE ANGEBOTE AUS DEN KATEGORIEN 70–78  
BEREICH DEUTSCHE UND LADINISCHE MUSIKSCHULEN  
LANDESMUSIKDIREKTION**

39100 Bozen, Museumstraße Nr. 54  
Tel. 0471 97 21 56 · Fax 0471 97 35 05  
landesmusikschuldirektion@provinz.bz.it www.musikschule.it

**FÜR DIE ANGEBOTE AUS DEN KATEGORIEN 80–89  
BEREICH BERUFSBILDUNG**

39100 Bozen, Dantestraße 3  
Tel. 0471 41 69 04 · Fax 0471 41 69 29  
berufsbildung@provinz.bz.it www.berufsbildung.it

**FÜR DIE ANGEBOTE AUS DEN KATEGORIEN 90  
LAND-, FORST- UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFSBILDUNG**

39100 Bozen, Brennerstraße 6, Landhaus 6  
Tel. 0471 41 50 63 · Fax 0471 41 50 69  
land-hauswbildung@provinz.bz.it www.provinz.bz.it/land-hauswbildung







A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page.

# Fortbildung im Netz

[www.blikk.it](http://www.blikk.it)



Südtiroler  
Bildungsserver

Unterstützung für Ihre  
persönliche Fortbildung

- 👁️ **Lernen mit KIT**
- 👁️ **Schule entwickeln**
- 👁️ **Schule gestalten**
- 👁️ **Reformpädagogik**
- 👁️ **Integration in Südtirol**

Die Arbeitsumgebungen bieten umfassende Informationen, aber auch Diskussionsforen und Galerien, um mit anderen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten. Sie können gezielt zur Fortbildung eingesetzt werden und sind in ständiger Entwicklung.

**Nutzen Sie das Angebot auch  
für schulinterne  
Zwecke!**



